



Statistische Nachrichten

*Umfrage zu den Themen
Umwelt und Verkehr 2021*



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Herausgeberin:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Presse- und Informationsstelle

Redaktion:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Hauptamt
Kommunale Statistikstelle
18050 Rostock

Sitz: Neuer Markt 1 / Rathaus-Anbau
18055 Rostock
Telefon: 0381 381-1190
Telefax: 0381 381-1910
E-Mail: statistik@rostock.de
Internet: www.rostock.de/statistik

Redaktionsschluss:

September 2021

Titelfoto:

fotoagentur nordlicht

Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Erläuterungen	4
Vorbemerkungen	6
Ausgewählte Ergebnisse	12
Allgemeine Auswertung	15
1. Allgemeine Lebensbedingungen - Zufriedenheit mit verschiedenen..... Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.....	15
2. Umwelt	18
2.1 Umweltschutz	18
2.2 Luft- und Lichtverschmutzung	21
2.3 Lärmquellen	22
2.4 Öffentliche Grünflächen	24
3. Fairer Handel	26
4. Verkehr	28
4.1 Nutzung von Verkehrsmitteln	28
4.2 Mobilität	31
4.3 Radverkehr	33
5. Städtischer Haushalt.....	34
6. Demografische Struktur der Befragungsteilnehmer(innen).....	36
6.1 Familien- und Haushaltsstruktur	36
6.2 Schulischer und beruflicher Abschluss.....	38
6.3 Stellung im Erwerbsleben	41
6.4 Arbeits- bzw. Ausbildungsort.....	44
6.5 Monatliches Haushaltsnettoeinkommen.....	45
7. Auswirkungen der Corona Pandemie.....	51

Fragebogen

Tabellenteil

Abbildungsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Abb. 1.01 Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?	16
Abb. 1.02 Zeitvergleich - Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit dem öffentlichen Nahverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?	17
Abb. 2.01 Was würden Sie als vorrangige Aufgabe des Umweltschutzes in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ansehen? (Mehrfachantworten möglich)	18
Abb. 2.02 Zeitvergleich - Was würden Sie als vorrangige Aufgabe des Umweltschutzes in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ansehen? (Mehrfachantworten möglich)	18
Abb. 2.03 Hatten Sie in den letzten 10 Jahren durch ein Starkregenereignis einen materiellen Schaden?	19
Abb. 2.04 Welche Bodenschutzaspekte sind Ihnen am wichtigsten? (Mehrfachantworten möglich)	20
Abb. 2.05 Wie möchten Sie vorwiegend über für Rostock relevante Umweltschutzthemen informiert werden?	20
Abb. 2.06 Wie schätzen Sie die Sauberkeit der Luft in Ihrem Wohnumfeld ein?	21
Abb. 2.07 In welchem Maß fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Aspekte beeinträchtigt?	22
Abb. 2.08 Zeitvergleich - Fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?	22
Abb. 2.09 Fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?	23
Abb. 2.10 Welche Elemente sind Ihnen in öffentlichen Grünflächen besonders wichtig? (Mehrfachantworten möglich)	24
Abb. 2.11 Für welche Aktivitäten nutzen Sie öffentliche Parkanlagen?	24
Abb. 2.12 Nutzen Sie die öffentlichen Grünanlagen seit der Pandemie vermehrt?	25
Abb. 3.01 Haben Sie schon von der Kampagne "Fairtrade-Stadt Rostock" gehört?	26
Abb. 3.02 Kaufen Sie fair gehandelte Produkte?	26
Abb. 3.03 Welche Aspekte sind Ihnen bei Kaufentscheidungen von fair gehandelten Produkten wichtig? (Mehrfachantworten möglich)	27
Abb. 3.04 Welche Gründe sind für Sie relevant fair gehandelte Produkte <u>nicht</u> zu kaufen? (Mehrfachantworten möglich)	27
Abb. 4.01 Über welche der folgenden Fahrzeuge verfügen Sie in Ihrem Haushalt? (Mehrfachantworten möglich)	28
Abb. 4.02 Zeitvergleich - Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich? (Mehrfachantworten möglich)	30
Abb. 4.03 Hat sich Ihr Mobilitätsverhalten während der Pandemie geändert?	31
Abb. 4.04 Inwieweit hat sich ihr Mobilitätsverhalten während der Pandemie geändert? (Mehrfachantworten möglich)	31
Abb. 4.05 Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?	32
Abb. 4.06 Wie bewerten sie folgende Aspekte zum Radverkehr?	33
Abb. 5.01 Besteht Ihrerseits Interesse an der Mitwirkung an der Haushaltsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?	34
Abb. 5.02 Welche Bereiche der städtischen Entwicklung und Infrastruktur sind für Sie von besonderem Interesse?	35
Abb. 6.01 Familienstand	36

Abb. 6.02	Familienstand und Partnerschaft	36
Abb. 6.03	Haushaltsgröße	37
Abb. 6.04	Haushaltstyp	37
Abb. 6.05	Haushalt nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren	37
Abb. 6.06	Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren.....	37
Abb. 6.07	Haushalte mit Kindern nach Haushaltstyp	38
Abb. 6.08	Höchster schulischer Abschluss bei den Umfragen 2004 bis 2021	38
Abb. 6.09	Höchster schulischer Abschluss 2021	38
Abb. 6.10	Höchster schulischer Abschluss nach Altersgruppe und Stellung im Erwerbsleben	39
Abb. 6.11	Höchster beruflicher Abschluss	39
Abb. 6.12	Höchster beruflicher Abschluss nach Altersgruppe und ausgewählten Bevölkerungsgruppen	40
Abb. 6.13	Höchster beruflicher Abschluss nach Einkommen.....	40
Abb. 6.14	Höchster beruflicher Abschluss nach Stadtbereichen.....	40
Abb. 6.15	Stellung im Erwerbsleben.....	41
Abb. 6.16	Entwicklung der Stellung im Erwerbsleben von 2004 bis 2021	42
Abb. 6.17	Wo befindet sich Ihre Arbeits- bzw. Ausbildungsstelle?.....	44
Abb. 6.18	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen im Zeitvergleich	45
Abb. 6.19	Mittelwert und Median des Äquivalenzeinkommens im Zeitvergleich.....	46
Abb. 6.20	Durchschnittliches monatliches Nettoäquivalenzeinkommen nach Personengrup- pen im Vergleich 2010 und 2021	47
Abb. 6.21	Arme und Reiche nach Stadtbereichen - Anteile der Armutsgefährdeten und Einkommensreichen -.....	49
Abb. 6.22	Hat sich Ihr derzeitiges Haushaltsnettoeinkommen aufgrund der Pandemie verringert?.....	50
Abb. 7.01	Zusammenhang zwischen Arbeit im Homeoffice und Nettoäquivalenz- einkommen	51
Abb. 7.02	Hat bzw. hatte die Corona-Pandemie Auswirkungen auf Ihre berufliche Situation? (<i>Mehrfachantworten möglich</i>)	51
Abb. 7.03	Hat Ihr Haushalt Zugang zu einer stabilen Internetverbindung?	52
Abb. 7.04	Fühlen Sie sich durch die Corona-Pandemie psychisch und emotional belastet?	52
Abb. 7.05	Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklung?.....	53

Karten

	<u>Seite</u>
Stellung der Umfrageteilnehmer(innen) im Erwerbsleben in den Stadtbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2021	43
Durchschnittliches monatliches Nettoäquivalenzeinkommen (Median) in den Stadtbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2021	48

Erläuterungen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenangabe nicht möglich
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit
- x = Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe
- und zwar = teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- und abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Kleinräumige Gliederung: Stadtbereich der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Durch die Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist die territoriale Aufteilung der Stadt in **Ortsteile** festgeschrieben. **Stadtbereiche** sind überwiegend mit den Ortsteilen identisch. Einige Ortsteile wurden aus statistischen Gründen zu Stadtbereichen zusammengefasst. Auf Stadtbereichsebene erfolgen die meisten statistischen Veröffentlichungen. Folgende Stadtbereiche sind Zusammenfassungen von Ortsteilen:

<u>Stadtbereich</u>	<u>Ortsteile</u>
Warnemünde	Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen
Rostock-Heide	Seebad Hohe Düne, Seebad Markgrafenheide, Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen
Rostock-Ost	Krummendorf, Hinrichsdorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Geschlecht

Personen mit dem Geschlecht "divers" werden bei dieser statistischen Auswertung aus Datenschutzgründen zu den "männlichen" Personen zugeordnet.

Mittelwert

Der Mittelwert (MW), oder auch hier Durchschnittswert (D) genannt, ist das arithmetische Mittel. Um den Mittelwert zu berechnen, addiert man alle Werte und dividiert diese durch die Anzahl der Werte.

Äquivalenzeinkommen

Das Äquivalenzeinkommen ist ein Wert, der sich aus dem Gesamteinkommen eines Haushalts und der Anzahl und dem Alter der von diesem Einkommen lebenden Personen ergibt. Das Äquivalenzeinkommen wird vor allem für die Berechnung von Einkommensverteilung, Einkommensungleichheit und Armut verwendet.

Mit Hilfe einer Äquivalenzskala werden die Einkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet. Grund dafür ist, dass die Einkommen von Personen, die in unterschiedlich großen Haushalten leben, nicht miteinander vergleichbar sind, da in größeren Haushalten Einspareffekte (Economies of Scale) bei den laufenden Kosten auftreten (z.B. durch gemeinsame Nutzung von Wohnraum oder Haushaltsgeräten).

Die Äquivalenzskala (neue OECD-Skala) weist jeder Person im Haushalt ein Gewicht zu. Die erste erwachsene Person bekommt stets das Gewicht 1. Jede weitere Person erhält ein Gewichtungsfaktor, der die Größenordnung des Mehrbedarfs berücksichtigen soll, der durch diese Person entsteht: Weitere Erwachsene und Kinder, die 14 Jahre und älter sind, erhalten das Gewicht 0,5 und die Kinder unter 14 Jahren den Gewichtungsfaktor 0,3. So ergibt sich z. B. bei einem Ehepaar mit zwei Kindern unter 14 Jahren das Gesamtgewicht von 2,1.

Das Haushaltsnettoeinkommen wird durch die Summe der Gewichte (Haushaltsäquivalent) geteilt und man erhält das Nettoäquivalenzeinkommen pro Haushaltsmitglied in Euro. Das Nettoäquivalenzeinkommen ist das unter Bedarfsgesichtspunkten modifizierte Pro-Kopf-Einkommen. Zu beachten ist, dass es sich beim Äquivalenzeinkommen um eine fiktive Rechengröße handelt.

Beispiel: Eine fünfköpfige Familie hat ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 4.500 Euro. Der Ehemann ist erwerbstätig und die Ehefrau in der Elternzeit, zwei Kinder sind 1 bzw. 4 Jahre alt, ein weiteres 15. Das Nettoäquivalenzeinkommen beträgt $4.500 / (1 + 0,5 + 0,5 + 0,3 + 0,3) = 1.731$ Euro.

Relative Armutsgrenze

Grundlage für die Berechnung der Armut bzw. des Armutsrisikos ist das Äquivalenzeinkommen. In der Europäischen Union wird seit 2001 der Median des Nettoäquivalenzeinkommens (NÄE) zur Definition der relativen Armutsgrenze verwendet. Alle Haushalte, deren Nettoäquivalenzeinkommen weniger als 60 % des Medians der Gesamtheit der Äquivalenzeinkommen aller Haushalte eines Gebietes beträgt, sind armutsgefährdet bzw. liegen unter der Armutsschwelle. Das Armutsrisiko kennzeichnet also die 60-Prozent-Schwelle. Die Armutsrisikoquote ist der Anteil der Personen in Haushalten, deren Pro-Kopf-Äquivalenzeinkommen unter der 60-Prozent-Schwelle liegt.

Vorbemerkungen

Die Kommunale Statistikstelle des Hauptamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock führte im April und Mai 2021 eine schriftliche Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage zu den Themen „Umwelt und Verkehr“ durch.

Ziel der Umfrage war der Dialog mit den Rostockerinnen und Rostockern. Sie diente der Gewinnung aussagekräftiger und aktueller Informationen zur Lebenssituation der Rostocker Bevölkerung.

Die jährliche Bürgerinnen- und Bürgerumfrage dieser Art besteht aus einem gleich bleibenden Standardfragenteil und einem variablen Fragebogenteil, der unterschiedliche Fragestellungen und aktuelle Problembereiche aus den Fachämtern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgreift. Teilweise ist ein Zeitvergleich mit den Ergebnissen der Umfragen seit 2004 möglich.

Durch die Befragung sollten Ergebnisse gewonnen werden, die die wirtschaftliche und soziale Lage der Rostocker Bevölkerung und ihre Zufriedenheit widerspiegeln, aber auch deren Meinungen und Vorstellungen zu verschiedenen aktuellen planungsrelevanten Themen reflektieren. Die Ergebnisse der Bürgerumfrage fließen in die Arbeit der Stadtverwaltung und -politik ein, um künftige Herausforderungen unter Berücksichtigung der Bürgermeinung noch besser bewältigen zu können.

Die Rostockerinnen und Rostocker hatten die Möglichkeit sich zu den Themen Umwelt und Verkehr zu äußern. Der diesjährige Fragebogen umfasste 45 Fragen, darin wurden die Bürgerinnen und Bürger auch nach ihrer Familien- und Haushaltsstruktur, den Bildungs- und Berufsabschlüssen, ihrer Tätigkeit sowie zum Einkommen befragt. Auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie sind auch Fragen zu diesem Thema in den Fragebogen mit eingeflossen.

10.000 Bürgerinnen und Bürger wurden per Zufallsstichprobe aus dem Einwohnermelderegister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgewählt. Zur Stichprobe zugelassen waren alle in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit Hauptwohnung gemeldeten Einwohnerinnen und Einwohner im Alter von 18 bis 84 Jahren. Nach den Erfahrungen vorangegangener Rostocker Bürgerinnen- und Bürgerumfragen blieben ausgewählte Gemeinschaftsunterkünfte, wie zum Beispiel die Altenpflege- und Behindertenheime und die fiktiven Adressen für Seeleute unberücksichtigt. Die Stichprobenziehung erfolgte gewichtet nach den 21 Stadtbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und nach vier Altersgruppen innerhalb eines jeden Stadtbereiches. Es wurde pro Haushalt möglichst nur eine Person befragt.

Durch die Nutzung der Software für professionelle Befragungen QuestorPro konnten die Daten sowohl über maschinenlesbare Papierfragebögen als auch online erhoben und ausgewertet werden. Zu diesem Zweck wurde an die 10.000 per Zufallsstichprobe ausgewählten Rostockerinnen und Rostocker ein Erhebungsbogen mit einem Begleitbrief verschickt, in dem über den Zweck der Befragung, die Freiwilligkeit der Beteiligung und die Anonymität der Umfrage informiert und um Teilnahme gebeten wurde.

Der ausgefüllte Fragebogen konnte in einem beigefügten Rückumschlag portofrei zurückgesandt oder im Rathaus bzw. bei den Ortsämtern abgegeben werden. Die Teilnahme an der Umfrage war auch online möglich. Durch die Vergabe eines eindeutigen Pseudonyms auf dem Papierfragebogen, das zugleich als Zugangskennwort für die Online-Befragung diente, wurde sichergestellt, dass jeder Befragte nur einmal an der Bürgerumfrage teilnehmen konnte.

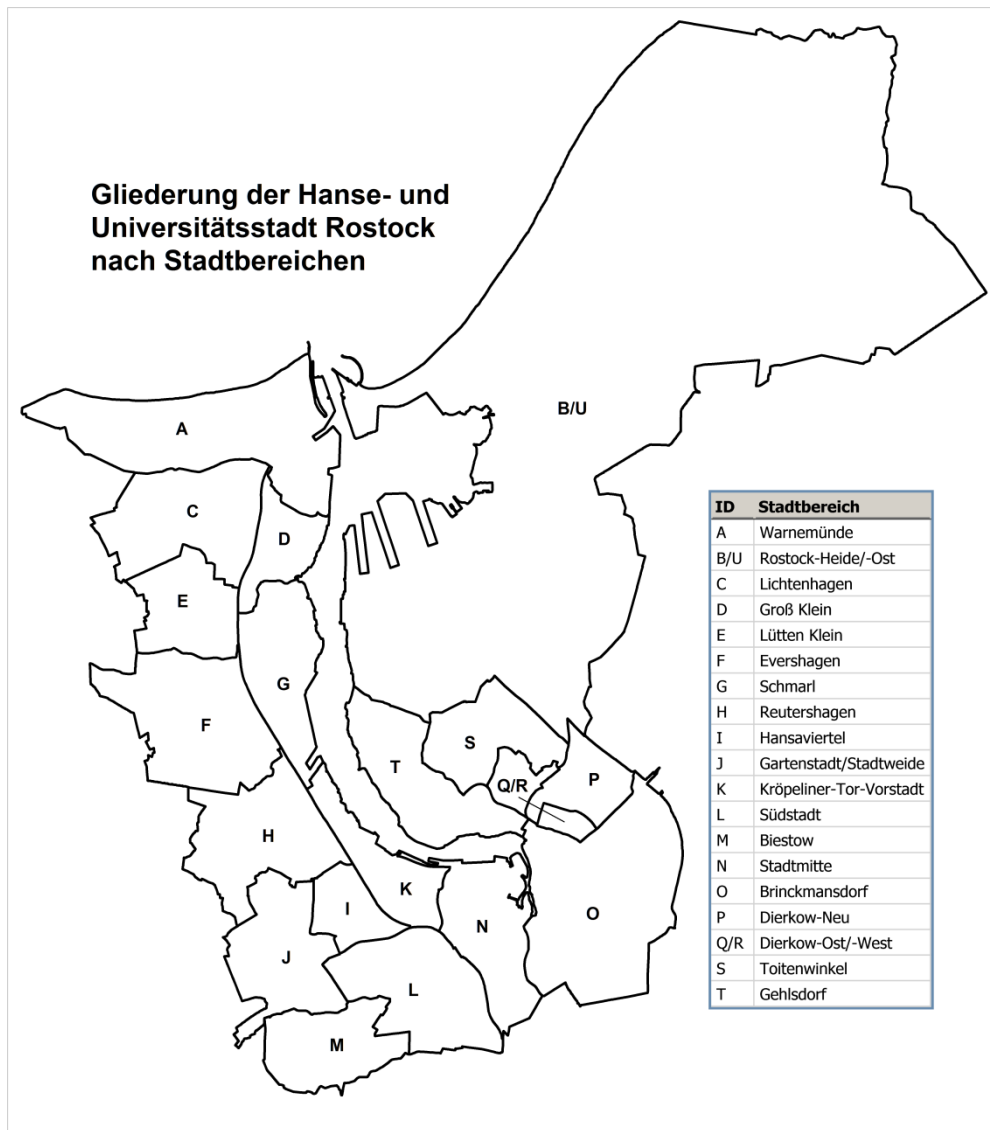
Die Bürgerinnen und Bürger wurden über Mitteilungen im Städtischen Anzeiger, Aushänge in den Ortsämtern und andere Pressemitteilungen informiert. Nach zwei bis drei Wochen wurden alle Personen, mit einem persönlichen Schreiben an die Befragung erinnert und um Teilnahme gebeten bzw. den Personen ein Dank ausgesprochen, die bereits den Fragebogen ausgefüllt zurückgesandt hatten. Die Auskunftserteilung erfolgte anonym und freiwillig. Namen und Adressen wurden nicht erhoben.

Es wurden insgesamt 3.803 ausgefüllte Fragebögen (2.949 Papier-Fragebögen/77 Prozent und 875 Online-Fragebögen/23 Prozent) zurückgesandt. Im Vergleich zur Umfrage 2019 – 2.904 ausgefüllte Fragebögen (2.444 Papier-Fragebögen/84 Prozent und 460 Online-Fragebögen/16 Prozent) - zeigt sich 2021 eine deutlich erhöhte Teilnahmebereitschaft der Rostocker Bürgerinnen und Bürger. Die Online-Beteiligung ist sogar um 7 Prozentpunkte angestiegen. Insgesamt spiegelt das Ergebnis einen Anteil von 3,1 Prozent aller Haushalte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wider und ist repräsentativ.

An dieser Stelle möchten wir unseren besonderen Dank an alle Rostockerinnen und Rostocker aussprechen, die an der „Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2021“ teilgenommen haben. Ohne sie wäre diese Auswertung nicht möglich gewesen.

Wie auch bei den vorangegangenen Bürgerinnen- und Bürgerumfragen werden aufgrund geringer Einwohnerzahlen und der daraus resultierenden Höhe der Stichprobe einige Stadtbe-
reiche bei der Auswertung zusammengefasst (siehe Übersichtskarte „Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen“):

- Rostock-Heide (B) mit Rostock-Ost (U)
- Dierkow-Ost (Q) mit Dierkow-West (R).



Inwieweit die Struktur der Befragungsteilnehmer(innen) (3.803 Fragebögen) der tatsächlichen Bevölkerungsstruktur Rostocks bzw. der Grundgesamtheit (Bevölkerung mit Hauptwohnung im Alter von 18 bis 84 Jahren - ohne ausgewählte Gemeinschaftsunterkünfte) entspricht, wird im Folgenden anhand der Merkmale Geschlecht, Altersgruppen und Stadtbereiche dargestellt.

Merkmal	Grundgesamtheit Bevölkerung mit Haupt- wohnung im Alter von 18 bis 84 Jahren (ohne ausgewählte Ge- meinschafts-unter- künfte)		Auswertbare Fragebögen			
			Fragebogenrücklauf		nach Anpassungs- wichtung	
	Perso- nen	Anteil in %	Perso- nen	Anteil in %	Perso- nen	Anteil in %
Rostock insgesamt	169.331	100	3.803	100	3.802	100
Geschlecht: männlich	83.394	49	1.795	47	1.795	47
weiblich	85.937	51	1.997	53	1.996	53
Altersgruppen: 18 bis 24 Jahre	18.245	11	281	7	405	11
25 bis 44 Jahre	56.872	34	1.137	30	1.272	34
45 bis 64 Jahre	50.821	30	1.208	32	1.152	30
65 bis 84 Jahre	43.393	26	1.166	31	963	25
Stadtbereiche: A Warnemünde	7.171	4	193	5	193	5
B/U Rostock-Heide/-Ost	2.424	1	71	2	72	2
C Lichtenhagen	11.377	7	228	6	228	6
D Groß Klein	10.776	6	191	5	191	5
E Lütten Klein	13.613	8	250	7	250	7
F Evershagen	13.446	8	274	7	274	7
G Schmarl	7.063	4	117	3	117	3
H Reutershagen	14.101	8	364	10	364	10
I Hansaviertel	6.735	4	199	5	199	5
J Gartenstadt/Stadtweide	2.215	1	81	2	81	2
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	16.628	10	429	11	429	11
L Südstadt	11.611	7	192	5	192	5
M Biestow	2.119	1	72	2	71	2
N Stadtmitte	16.750	10	464	12	464	12
O Brinckmansdorf	6.771	4	192	5	192	5
P Dierkow-Neu	9.179	5	153	4	153	4
Q/R Dierkow-Ost/-West	1.802	1	48	1	48	1
S Toitenwinkel	11.807	7	182	5	182	5
T Gehlsdorf	3.743	2	103	3	103	3

Die Abweichungen zwischen der Struktur der Befragungsteilnehmer(innen) und der Grundgesamtheit hinsichtlich der Stadtbereiche sind gering, es liegt eine gute Übereinstimmung mit der Bevölkerungsstruktur vor. Bei der Betrachtung des Geschlechts aller Befragungsteilnehmenden ist festzustellen, dass Frauen in der Regel öfter antworten als Männer.

Vergleicht man die Altersstruktur der Befragten mit dem Altersaufbau der Rostocker Bevölkerung, so sind größere Abweichungen festzustellen. Die Gegenüberstellung macht deutlich, dass die Altersgruppen bis 24 Jahre unterrepräsentiert sind. Gerade in den jüngeren Altersgruppen fehlt häufig die Bereitschaft, sich an einer solchen Umfrage zu beteiligen. Die ältere Bevölkerung ab 65 Jahre ist eher überdurchschnittlich vertreten. Die auftretenden Unterschiede bei der Altersstruktur der Befragten werden mittels berechneter personenbezogener Wichtungsfaktoren ausgeglichen, um ein möglichst genaues Abbild der Grundgesamtheit zu erhalten.

Die Anzahl der auswertbaren Fragebögen und die erfolgten Anpassungswichtungen hinsichtlich der Altersstruktur garantieren zuverlässige Ergebnisse und können als repräsentativ für die Grundgesamtheit der Rostockerinnen und Rostocker im Alter von 18 bis 84 Jahren betrachtet werden.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2021 ist in zwei Abschnitte unterteilt. Der erste Abschnitt beinhaltet die allgemeine Auswertung mit Grafiken und Karten gegliedert nach den einzelnen Themenkomplexen der Umfrage.

Im Tabellenteil, im zweiten Abschnitt, erfolgt die Auswertung der einzelnen Fragen in Form von Standardtabellen. Neben den Daten für die Gesamtheit der Befragten, die geantwortet haben, weisen diese Tabellen die Ergebnisse nach ausgewählten demografischen Gruppen aus. Die demografischen Gruppen sind wie folgt definiert.

<u>Geschlecht</u> ¹
männlich
weiblich
<u>Altersgruppen</u>
18 bis 24 Jahre
25 bis 29 Jahre
30 bis 34 Jahre
35 bis 44 Jahre
45 bis 54 Jahre
55 bis 64 Jahre
64 bis 74 Jahre
75 bis 84 Jahre
<u>Haushaltsgröße</u>
1-Personen-Haushalt
2-Personen-Haushalt
3-Personen-Haushalt
4-und-mehr-Personen-Haushalt
<u>Haushaltstypen</u> (ausgewählte) ²
Alleinlebende ohne Rentner sind Haushalte mit alleinlebenden Personen im Alter bis 64 Jahren. Ausgenommen hiervon sind Personen im Alter bis 64 Jahren, die sich bei der Frage nach der Stellung im Erwerbsleben als Rentner(in)/Pensionär(in) eingestuft haben.
Paare ohne Kind(er) sind 2-Personen-Haushalte, die in Form einer Ehe oder Lebensgemeinschaft zusammenleben. Das Paar ist jünger als 65 Jahre alt. Ausgenommen hiervon sind Haushalte, in denen sich die befragte Person (im Alter bis 64 Jahren) bei der Frage nach der Stellung im Erwerbsleben als Rentner(in)/Pensionär(in) eingestuft hat und der Partner bzw. die Partnerin 65 Jahre und älter ist.
Paare mit Kind(ern) sind Haushalte mit einem Ehepaar oder in Lebensgemeinschaft zusammenlebenden Personen mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren und keiner weiteren Person ab 18 Jahren.
Alleinerziehende sind Haushalte mit einer Person ab 18 Jahren und mindestens einem Kind unter 18 Jahren
alleinstehende Rentner sind Haushalte mit alleinlebenden Personen im Alter ab 65 Jahren sowie alleinlebenden Personen im Alter bis 64 Jahren, die sich bei der Frage nach der Stellung im Erwerbsleben als Rentner(in)/Pensionär(in) eingestuft haben.
Rentnerpaare sind 2-Personen-Haushalte, die in Form einer Ehe oder Lebensgemeinschaft zusammenleben. Das Paar ist 65 Jahre oder älter. Einbezogen sind weiterhin Haushalte, in denen sich die befragte Person (im Alter bis 64 Jahren) bei der Frage nach der Stellung im Erwerbsleben als Rentner(in)/Pensionär(in) eingestuft hat und der Partner bzw. die Partnerin 65 Jahre und älter ist.
<u>Stellung im Erwerbsleben</u> (ausgewählte) ^{2 3}
Erwerbstätige(r)
Auszubildende(r)
Arbeitslose(r)
Rentner(in), Pensionär(in)
Schüler(in), Student(in)
<u>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat</u>
unter 1.000 Euro
1.000 bis unter 2.000 Euro
2.000 bis unter 3.000 Euro
3.000 bis unter 4.000 Euro
4.000 Euro und mehr

¹ Personen mit dem Geschlecht "divers" werden bei dieser statistischen Auswertung aus Datenschutzgründen zu den "männlichen" Personen zugeordnet.

² Darüber hinaus verbleibt noch eine Gruppe von Haushalten, die keiner der aufgeführten Kategorien zugeordnet werden kann.

³ Diese Auswertung bezieht sich nur auf die befragten Personen - ohne Angaben bzgl. der anderen Haushaltsmitglieder.

Abgesehen von der Auswertung nach den ausgewählten demografischen Merkmalen wurden im Tabellenteil die Befragungsergebnisse jeder Frage auch nach den Stadtbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in einer Grafik oder Tabelle abgebildet.

Der Aufbau der Standardtabellen basiert auf der Struktur der nachfolgenden Tabelle. Die erste Zeile gibt die Verteilung der Antworten von allen Befragten wieder. Die Folgezeilen sind in Blöcke, die eine Differenzierung der Befragten nach bestimmten demografischen Merkmalen ausweisen, gegliedert. Dazu gehören neben dem Geschlecht und Altersgruppen die Haushaltsgröße, ausgewählte Haushaltstypen, die Stellung im Erwerbsleben und das Haushaltseinkommen pro Monat.

In den Standardtabellen gibt die erste Spalte nach der Vorspalte die Anzahl der Befragten an, die diese Frage beantworteten. Nicht alle Befragten haben zu jeder Frage Angaben gemacht, deshalb schwankt die Anzahl von Frage zu Frage.

Aufbau der Standardtabelle

Merkmal Ausprägung	Anzahl	Antwortmöglichkeiten			
		1	2	...	n
		in %			
Befragte, die geantwortet haben		Gesamtzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben			
kann ich nicht einschätzen/ keine Angabe		Gesamtzahl der Befragten, die die Antwortmöglichkeit angekreuzt haben			
fehlende Angaben		Gesamtzahl der Befragten, die die jeweilige Frage nicht beantwortet haben			
<i>Geschlecht:</i> männlich weiblich		Basis der Berechnung ist die Frage 29			
<i>Altersgruppen:</i> 18 bis 24 Jahre 25 bis 34 Jahre 35 bis 44 Jahre 45 bis 54 Jahre 55 bis 64 Jahre 65 bis 74 Jahre 75 bis 84 Jahre		Basis der Berechnung ist die Frage 28			
<i>Haushaltsgröße:</i> 1-Personen-Haushalt 2-Personen-Haushalt 3-Personen-Haushalt 4-und-mehr-Personen-HH		Basis der Berechnung ist die Frage 32			
<i>Haushaltstyp:</i> Alleinlebende ohne Rentner Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende alleinstehende Rentner Rentnerpaare		Basis der Berechnung sind die Fragen 28, 30 bis 34 und 40			
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i> Erwerbstätige(r) Auszubildende(r) Arbeitslose(r) Rentner(in), Pensionär(in) Schüler(in), Student(in)		Basis der Berechnung ist die Frage 40			
<i>Haushaltseinkommen pro Monat:</i> unter 1.000 Euro 1.000 bis unter 2.000 Euro 2.000 bis unter 3.000 Euro 3.000 bis unter 4.000 Euro 4.000 Euro und mehr		Basis der Berechnung ist die Frage 38			

Der überwiegende Teil der Tabellen enthält prozentuale Verteilungen. Vorrangig handelt es sich dabei um die Verteilung der Antwortmöglichkeiten auf die jeweilige Frage. In der Regel ergibt die Zeilensumme 100 Prozent. Abweichungen können durch Rundungen entstehen. In einigen Tabellen sind zusätzlich statistische Durchschnittswerte (Mittelwert) ausgewiesen.

Bei Fragen, bei denen Mehrfachnennungen erlaubt waren (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH), ergibt die Addition der Einzelwerte in der Tabellenzeile nicht die 100 Prozent. Die in der Tabelle enthaltene Prozentzahl gibt an, wie viele der Befragten genau diese Antwort ausgewählt haben.

Ausgewählte Ergebnisse

- Auch bei der Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2021 beurteilen die Rostockerinnen und Rostocker die meisten Bereiche, Möglichkeiten, Angebote bzw. Einrichtungen zu den **Themen Umwelt und Verkehr** in ihrer Hanse- und Universitätsstadt positiv. **Am zufriedensten** sind die Befragungsteilnehmenden mit der „**Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe**“ in Rostock (29 Prozent „sehr zufrieden“ und 63 Prozent „zufrieden“), dicht gefolgt vom „**öffentlichen Nahverkehr**“ (19 Prozent „sehr zufrieden“ und 70 Prozent „zufrieden“). Unzufrieden dagegen sind mehr als vier von zehn befragte Bürgerinnen und Bürger „als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Fahrrad“ in Rostock (43 Prozent „sehr unzufrieden“ und 11 Prozent „unzufrieden“).
- Die **Sauberkeit der Luft** wird von den Rostockerinnen und Rostockern zum größten Teil als „gut“ bis „sehr gut“ bewertet. Am besten bewerten die Luftsauberkeit die Bewohner des Stadtbereichs Gartenstadt/Stadtweide: Über 95 Prozent gaben an, die Luftsauberkeit sei „sehr gut“ oder „gut“.
- Für rund die Hälfte der Befragten gilt der Gewässerschutz als vorrangige Aufgabe des **Umweltschutzes**. Ebenfalls als besonders wichtig werden der Klimaschutz und die Abfallentsorgung angesehen.
- Der Schutz vor **Lichtverschmutzung** wird nur von jedem 10. als vorrangige Aufgabe des Umweltschutzes genannt. Die Lichtverschmutzung im Wohnumfeld wird von den Rostockerinnen und Rostockern generell als eher schwach eingeschätzt. Jedoch fühlt sich jeder 5. durch Videowände „stark“ bis „sehr stark“ beeinträchtigt. Leuchtreklame bewerteten rund 19 Prozent als (sehr) stark störend. Straßenbeleuchtung ist für 13 Prozent eine (sehr) starke Beeinträchtigung.
- Jeder 3. Befragte gab eine „starke“ bis „sehr starke“ Beeinträchtigung durch Straßenverkehr im Wohnumfeld an. Es sind jedoch Unterschiede zwischen den Stadtbereichen zu erkennen: Fast jeder 2. Bewohner der KTV fühlt sich durch Straßenverkehr „stark“ oder „sehr stark“ beeinträchtigt. Ähnlich verhält es sich in der Stadtmitte: Über 40 Prozent gaben eine „starke“ bis „sehr starke“ Beeinträchtigung durch Straßenlärm an. Die geringste **Lärmbelästigung** wird durch Gast- und Sportstätten wahrgenommen.
- 15 Prozent der Befragten gaben an, in den letzten 10 Jahren durch ein **Starkregenereignis** einen materiellen Schaden verzeichnet zu haben. Bei der Frage „Welche **Bodenschutzaspekte** sind Ihnen am wichtigsten“ (Mehrfachantwort) fielen fast 70 Prozent der Nennungen auf den Schutz unbebauter Flächen. Ebenfalls als wichtig eingeschätzt werden der Rückbau versiegelter Flächen und der Schutz fruchtbarer Landwirtschaftsflächen.
- **Bäume** sind für 80 Prozent der Befragten ein wichtiges Element in **öffentlichen Grünflächen**. Es folgen Sitzbereiche (über 60 Prozent) und Blütensträucher (über 40 Prozent der Nennungen). Das Vorhandensein von Spielbereichen empfinden vor allem Eltern als wünschenswert. Weitaus weniger relevant sind für die Rostockerinnen und Rostocker Brunnenanlagen, Fitnessangebote oder die Verfügbarkeit von öffentlichem WLAN.
- Am häufigsten werden öffentliche Parkanlagen zum Spaziergehen genutzt. Die Grünflächen dienen vielen Bürgerinnen und Bürgern aber auch um der Natur nahe zu sein und zur Entspannung. 58 Prozent der Befragten nutzen die öffentlichen Grünanlagen auch für sportliche Aktivitäten. Mehr als jeder Zweite **nutzt die öffentlichen Grünanlagen** während der Pandemie vermehrt. Weit oben an erster Stelle stehen die Aktivitäten Spaziergänge/Walken/Joggen.

- 4 von 5 Rostockern kaufen zumindest gelegentlich fair gehandelte Produkte. Jedoch kennen fast 60 Prozent der Befragten die Kampagne „**Fairtrade-Stadt Rostock**“ nicht. Über 60 Prozent kaufen sie mindestens einmal oder mehrmals im Monat. Fair gehandelte Produkte werden vorrangig im Supermarkt/Discounter (85 Prozent) erworben. Dass faire Preise für Produzenten gezahlt werden, ist für rund 65 Prozent der Befragten ein wichtiger Aspekt bei der **Kaufentscheidung**. Hauptnennung bei der Frage „Welche Gründe sind für Sie relevant fair gehandelte Produkte nicht zu kaufen? (Mehrfachantwort)“ ist von 40 Prozent der Befragten die Antwortmöglichkeit „zu viele Siegel/Label verwirren“ gewählt worden.
- Ein herkömmliches Fahrrad und ein herkömmliches Auto sind die am häufigsten vorkommenden **Verkehrsmittel in privaten Haushalten**. Der Anteil an Befragten, die ein Elektroauto/-zweirad oder Hybridauto/-zweirad besitzen, ist hingegen verschwindend gering. Dafür gab etwa jeder 10. Befragte an, über ein E-Bike/Pedelec zu verfügen, vorrangig Erwerbstätige und Rentner. Der Stadtbereich mit dem höchsten Anteil an E-Bikes/Pedelecs ist Brinckmansdorf.
- Mit 62 Prozent der am häufigsten genannte Grund für die **Nutzung des Autos/Krads** ist die Antwortmöglichkeit „Transportmöglichkeit im Auto“. 88 Prozent nutzen für die täglichen Wege auch den ÖPNV. Die Gründe für die **Inanspruchnahme des öffentlichen Nahverkehrs** sind vielfältig. Am häufigsten wurden „fehlende Parkplätze“ (38 Prozent) genannt. Auch schlechtes Wetter wurde von 34 Prozent als ein Grund für die Bevorzugung von Bus und Bahn genannt. Ein großer Teil der Befragten (82 Prozent) ist auch **mit dem Fahrrad unterwegs**. Für 67 Prozent spielt bei der Entscheidung für das Fahrrad der Aspekt „Sport, Fitness, Spaß“ eine Rolle. Insbesondere für die Befragten aus Biestow ist der Fitnessgedanke beim Fahrradfahren relevant (87%).
- Während der öffentliche Nahverkehr bei den Fortbewegungsmöglichkeiten die positivste Bewertung erhält, tendieren Befragte in ihrer Rolle als **Verkehrsteilnehmer mit dem Fahrrad** eher zur Unzufriedenheit. Bewohner der KTV gaben sogar zu zwei Dritteln an „unzufrieden“ bis „sehr unzufrieden“ als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Fahrrad zu sein. Die **Abstellmöglichkeiten der Fahrräder an den Haltestellen** bewerten 69 Prozent der Befragten als „schlecht“ oder sogar „sehr schlecht“. Fast ebenso negativ wird das **Sicherheitsgefühl mit dem Rad** im Verkehr beurteilt: 15 Prozent empfinden ihre Sicherheit im Verkehr sogar als „sehr schlecht“. Die **Straßenreinigung der Radwege** wird bei den verschiedenen Fragen rund um den Radverkehr am positivsten bewertet.
- Bei 60 Prozent der Befragten hat sich das **Mobilitätsverhalten während der Pandemie** verändert. Fast die Hälfte gab an, häufiger zu Fuß unterwegs zu sein. Über 40% waren generell weniger mobil. Jeder 3. mied den ÖPNV oder nutzte das Fahrrad häufiger.
- „**Sicherheit und Ordnung**“ wird als wichtigster Bereich der **städtischen Entwicklung und Infrastruktur** gesehen (über 42 Prozent der Nennungen). Insbesondere für Ältere ist die Thematik von Bedeutung: Während nur 21 Prozent der 18- bis 24-Jährigen „Sicherheit und Ordnung“ als einen wichtigen Bereich sehen, sind es bei den Personen im Rentenalter über 65 Prozent. Als fast ebenso relevant eingeschätzt wird „Natur- und Landschaftspflege“ (42 Prozent).
- Bei der Frage „**Welche kulturelle Einrichtung bzw. Veranstaltung hat für Sie eine besondere förderwürdige Bedeutung?**“ konnte nur eine Antwortmöglichkeit gewählt werden: Mehr als jeder Vierte entschied sich für den **Stadthafen**. Es folgen der Zoo mit rund 22 Prozent und das Volkstheater mit fast 12 Prozent. Ca. 45 Prozent bejahten die Frage, ob es wichtig sei, dass sich Rostock aufgrund der Corona-Pandemie nicht wieder neu verschuldet und geeignete **Konsolidierungsmaßnahmen** ergreift.

- Für ein Drittel der Befragten gab es in Zusammenhang mit der **Corona-Pandemie beruflich** überhaupt keine **Änderungen**. Wiederum jeder dritte Hansestädter machte in den letzten anderthalb Jahren Erfahrungen mit **Homeoffice bzw. mobilem Arbeiten**. In **Kurzarbeit** waren rund 15 Prozent der Befragten. Nur für einen kleinen Anteil der Befragten (rund 4 Prozent) kam es aufgrund der Corona-Pandemie zum Verlust des Arbeitsplatzes.
- In Bezug auf **gesellschaftliche und politische Entwicklungen** wünschen sich fast alle Rostockerinnen und Rostocker Verbesserungen im Bereich Schule und Bildung. Auch ob „bessere Arbeitsbedingungen bzw. Entlohnung für systemrelevante Berufe“ gewünscht werden, beantworteten insgesamt 97 Prozent der Befragten mit „ja“ oder „teilweise“. Der Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens als wünschenswerte Entwicklung stimmten 70 Prozent zumindest teilweise zu (50 Prozent ja, 20 Prozent teilweise, 30 Prozent nein).

Allgemeine Auswertung

1. Allgemeine Lebensbedingungen - Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Frage 1)

Die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit kommunalen Leistungen, Maßnahmen und Angeboten hängt stark von der objektiven Versorgungslage der Stadt und der subjektiven Erwartung der Bürger ab. Auch bei der diesjährigen Umfrage zum Themen Umwelt und Verkehr wurden die Rostockerinnen und Rostocker wieder nach der Zufriedenheit in den verschiedenen Bereichen, Angeboten und Einrichtungen, wie zum Beispiel den unterschiedlichen Arten der Teilnahme am Verkehr oder dem Angebot und der Unterhaltung der Grünanlagen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock befragt.

Dabei wurde zwischen den positiven Ausprägungen „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ und der negativen Beurteilung „unzufrieden“ und „sehr unzufrieden“ unterschieden. Die befragten Personen hatten auch die Möglichkeit keine Einschätzung für einzelne Aspekte („kann ich nicht einschätzen“ oder „keine Angaben“) abzugeben. Diese Antwortmöglichkeiten fanden bei der Darstellung der Ergebnisse jedoch keine Berücksichtigung. Das ist bei der nachfolgenden Auswertung zu beachten.

So konnte der Aspekt „Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Fahrrad“ von den älteren Befragten im Rentenalter und der Aspekt „Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe“ von den 18- bis 24-jährigen Schülern, Auszubildenden und Studierenden selten eingeschätzt werden. Den Bereich „Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff“ haben insgesamt 80 Prozent der Befragungsteilnehmer nicht eingeschätzt.

Die Fragen zur „Sauberkeit der Straßen“, zum „Angebot und die Qualität an öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen“ und zur „Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen“ wurden vom Großteil der Befragten beantwortet.

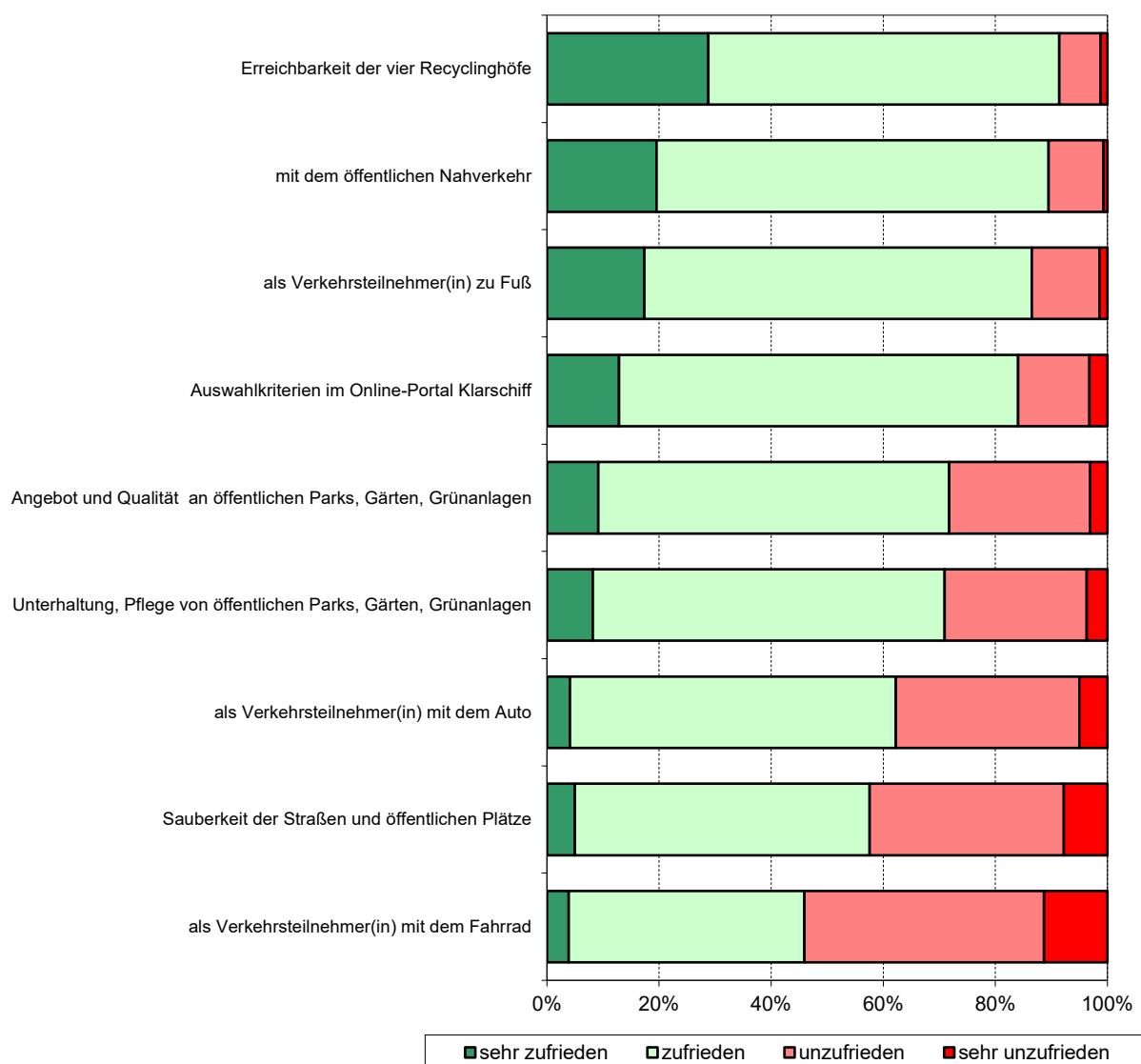
2021 ist das Befragungsspektrum im Vergleich zu den Vorjahresumfragen kleiner und fachspezifischer geworden. Einige Fragen entfielen, andere wurden neu in den Fragenkatalog aufgenommen, wie zum Beispiel die „Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff“ oder die „Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe“. Von den neuen Fragestellungen ist lediglich die Zufriedenheit „mit dem öffentlichen Nahverkehr“ mit den Befragungen der letzten Jahre vergleichbar.

Der überwiegende Teil der Zufriedenheitsabfragen wurde von den Rostockerinnen und Rostockern positiv bewertet. Die neu aufgenommenen Fragestellungen erhielten positive wie negative Bewertungen. Insbesondere hier ließe sich ansetzen, um die Lebensqualität der Rostockerinnen und Rostocker zu erhöhen.

Die Befragten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind 2021 mit der „Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe“ insgesamt am zufriedensten (91 Prozent sehr zufrieden bzw. zufrieden). Auch die Zufriedenheit „mit dem öffentlichen Nahverkehr“ (90 Prozent) und „als Verkehrsteilnehmer(in) zu Fuß“ (87 Prozent) bewerteten die Befragten, die Auskünfte erteilten, sehr positiv.

Mit den „Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff“ sind 84 Prozent der Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sehr zufrieden bzw. zufrieden, jedoch konnten allein 80 Prozent der Befragten, die geantwortet haben, diesen Aspekt nicht einschätzen.

Abb. 1.01 Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

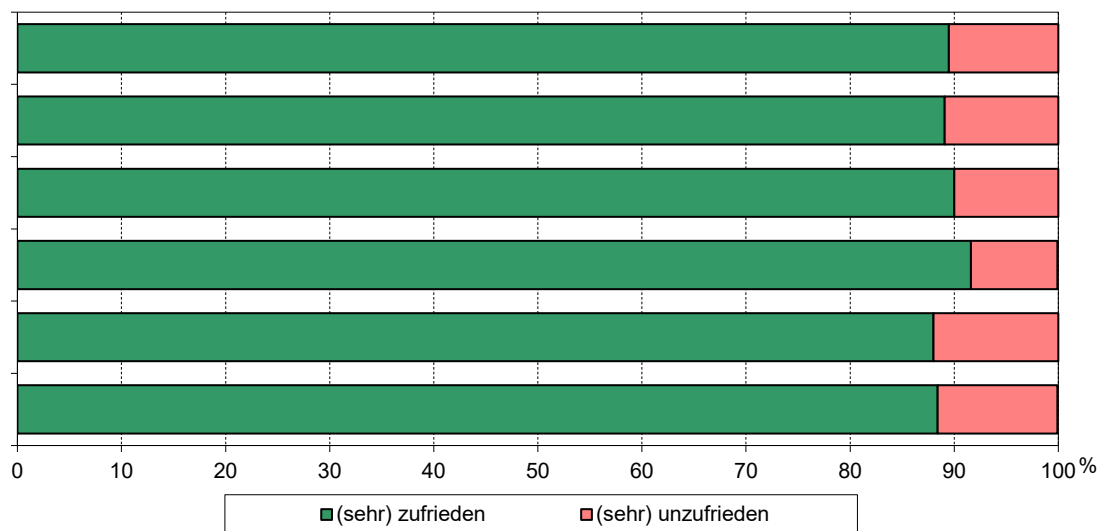


Dem gegenüber steht, dass mehr als fünf von zehn befragten Bürgerinnen und Bürger ihre Unzufriedenheit „als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Fahrrad“ in Rostock bekundeten (49 Prozent „unzufrieden“ und 11 Prozent „sehr unzufrieden“). 2021 sind rund vier von zehn Befragungsteilnehmenden mit der „Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätze“ unzufrieden bzw. sehr unzufrieden (43 Prozent). Hier wurden in der offenen Frage 45 häufig die Müllablagerungen im Stadthafen und die Schmierereien durch Graffitis bemängelt.

In den zurückliegenden Befragungen von 2004, 2007, 2010, 2013 und 2016 wurde die allgemeine Zufriedenheit, teilweise mit gleichen Bereichen, Angeboten oder Einrichtungen erfragt. Inhaltliche Schwerpunkte ergaben sich aus den aktuellen Informationsbedürfnissen der Stadtverwaltung. Durch die Umstellung im Jahr 2019 auf eine jährliche themenbezogene Befragung sind nicht mehr alle Bereiche vergleichbar, da viele neue Aspekte dazugekommen sind.

In der aktuellen Umfrage kann nur die Zufriedenheit „mit dem öffentlichen Nahverkehr“ mit den vorhergehenden Umfragen gegenübergestellt werden. Die Rostockerinnen und Rostocker, die an den Befragungen teilgenommen haben, zeigen im Zeitvergleich eine große Konstanz in der Zufriedenheit (ca. 90 Prozent) mit dem öffentlichen Nahverkehr in Rostock.

Abb. 1.02 Zeitvergleich - Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit dem öffentlichen Nahverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?



Mit 97 Prozent sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Befragung im Alter ab 75 Jahren am zufriedensten mit Bus und Bahn. Die Rostockerinnen und Rostocker, die im Stadtbereich Warnemünde leben und ihre Meinung in der Befragung 2021 geäußert haben, sind mit 94 Prozent „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ mit dem öffentlichen Nahverkehr. Im Vergleich sind im Stadtbereich Gehlsdorf die befragten Bewohnerinnen und Bewohner nur mit 70 Prozent „sehr zufrieden“ und „zufrieden“.

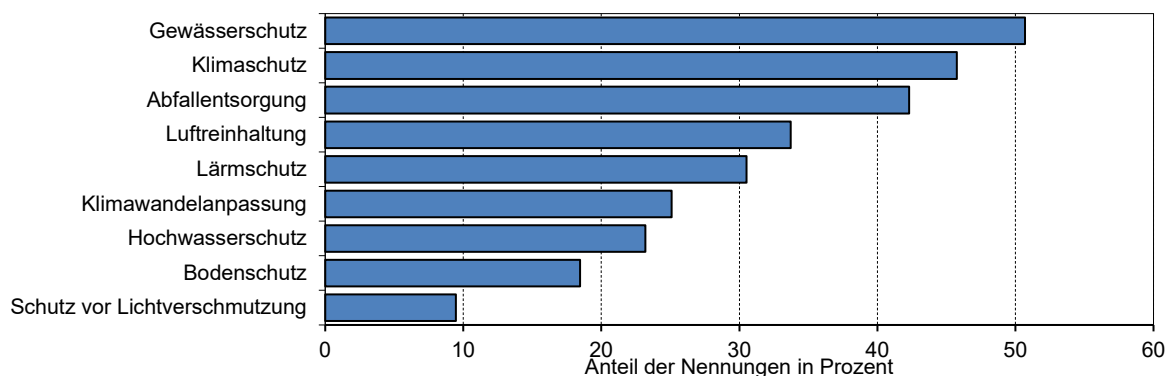
2. Umwelt

2.1 Umweltschutz (Frage 2 bis 5)

Als Fachamt für die Belange von Boden, Wasser, Luft, Licht, Lärm und Klima sowie für die Abfallwirtschaft und umweltbezogene Öffentlichkeitsarbeit bekennt sich das Amt für Umweltschutz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu einer nachhaltigen und umweltgerechten Stadtentwicklung. Das Ziel ist es, ökologische Kriterien angemessen in das Verwaltungshandeln und die kommunalen Planungen zu integrieren. Damit die Umwelt- und Lebensbedingungen aller in Rostock lebenden Menschen und der Gäste kontinuierlich verbessert werden.

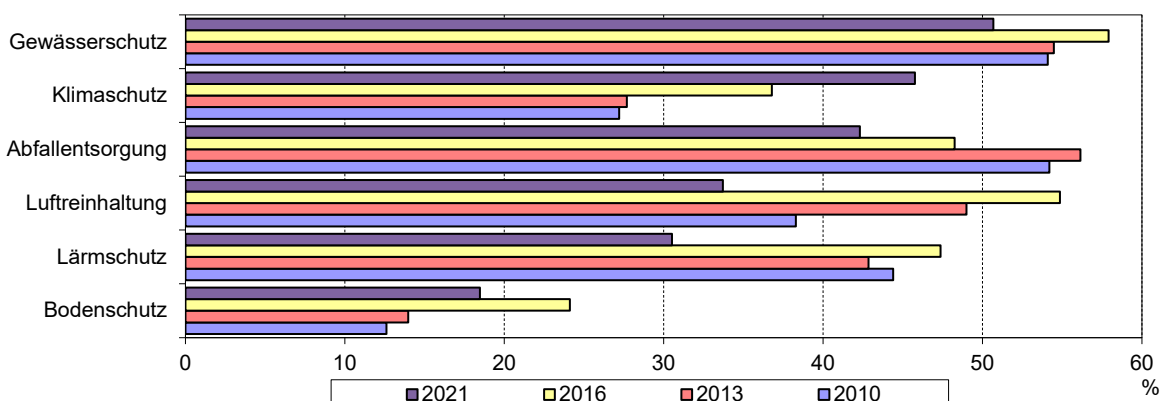
Aus diesem Grund wird das Thema Umweltschutz seit der Bürgerumfrage 2010 immer wieder in den Befragungen der Stadtverwaltung Rostock thematisiert. Daraus resultiert eine Vergleichbarkeit von Fragestellungen. Rund die Hälfte der Bürgerinnen und Bürger (51 Prozent) sehen auch 2021 den Gewässerschutz als vorrangige Aufgabe des Umweltschutzes an. Ebenfalls als besonders wichtig wird der Klimaschutz mit 46 Prozent und die Abfallentsorgung mit 42 Prozent angesehen.

Abb. 2.01 Was würden Sie als vorrangige Aufgabe des Umweltschutzes in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ansehen? (Mehrfachantworten möglich)



Dem Umweltthema Bodenschutz bemessen die Rostockerinnen und Rostocker nach wie vor eine geringere Bedeutung bei, nur 19 Prozent der Befragten hält den Bodenschutz für eine vorrangige Aufgabe des Umweltschutzes. Die geringste Bedeutung für den Umweltschutz hat nach Ansicht der Befragten, die geantwortet haben, der Schutz vor Lichtverschmutzung (10 Prozent der Nennungen).

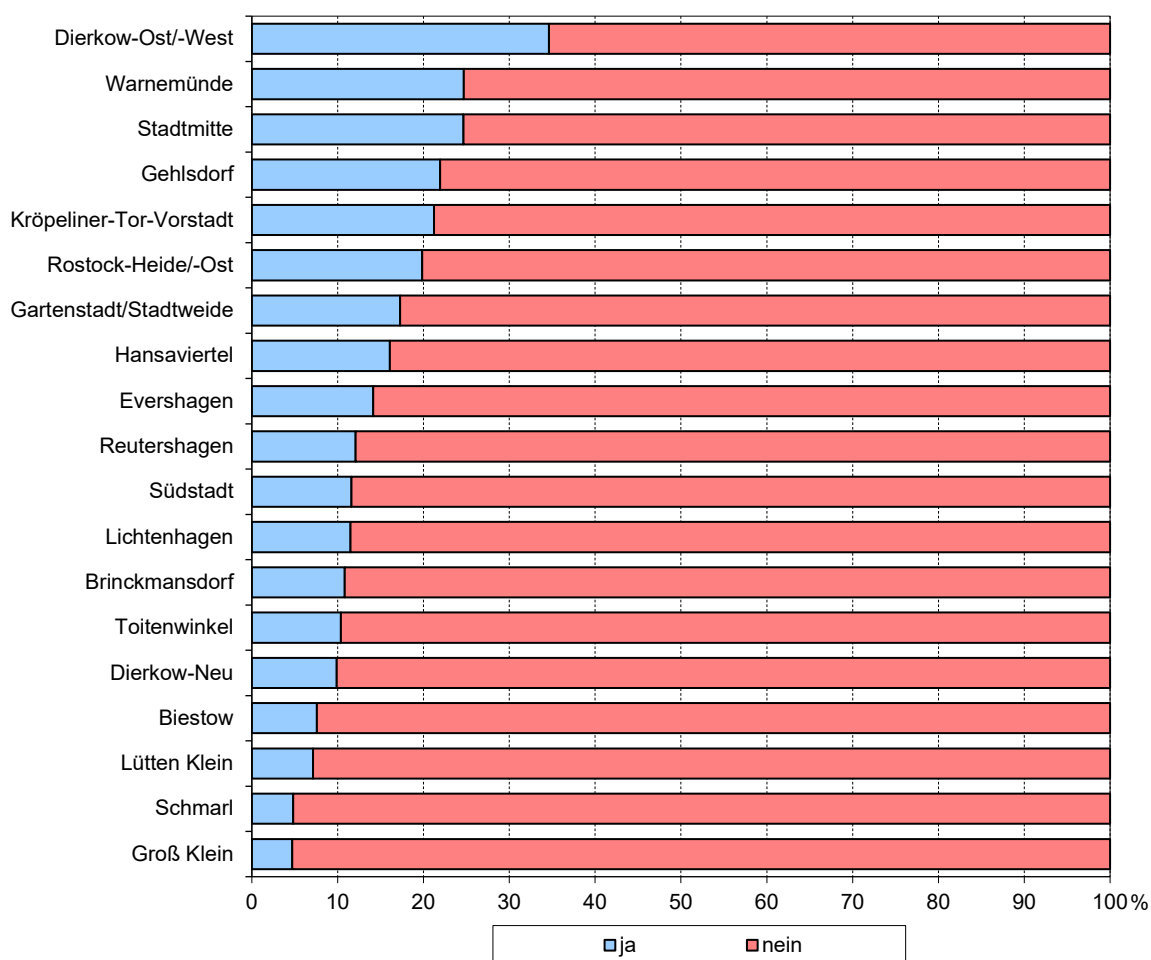
Abb. 2.02 Zeitvergleich - Was würden Sie als vorrangige Aufgabe des Umweltschutzes in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ansehen? (Mehrfachantworten möglich)



Beim Vergleich der Befragungen von 2010, 2013, 2016 und 2021 fällt auf, dass Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Abfallentsorgung, Lärm- und Bodenschutz 2021 deutlich weniger Bedeutung beigemessen wird. Dem gegenüber wuchs die Bedeutung des Klimaschutzes 2016 und auch 2021 um jeweils 10 Prozentpunkte und liegt aktuell bei 46 Prozent. Besonders die Jugendlichen im Alter von 18 bis 24 Jahren (70 Prozent) sowie die Schüler und Studenten (77 Prozent) sehen im Klimaschutz, die wichtigste Aufgabe, um die Umwelt zu schützen. Da viele Studenten und Auszubildende in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt wohnen, verwundert es auch nicht, dass in diesem Stadtbereich 6 von 10 Befragungsteilnehmenden ebenfalls den Klimaschutz favorisieren.

In den letzten 10 Jahren hatten 15 Prozent der Bürgerinnen und Bürger von Rostock einen materiellen Schaden durch ein Starkregenereignis.

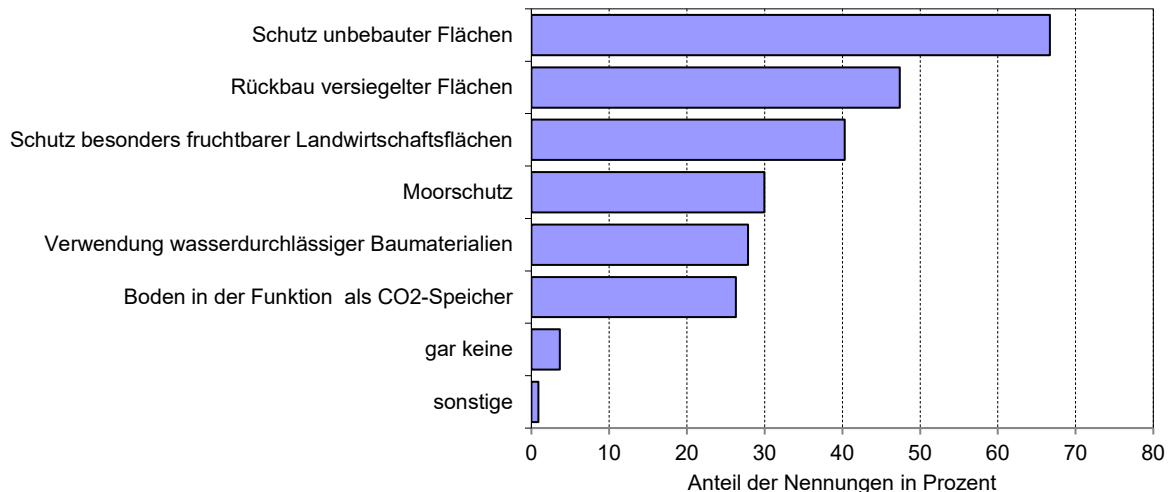
Abb. 2.03 Hatten Sie in den letzten 10 Jahren durch ein Starkregenereignis einen materiellen Schaden?



Dabei traf es die Anwohner des Stadtbereiches Dierkow-Ost/West mit 35 Prozent gefolgt von Warnemünde und Stadtmitte mit jeweils 25 Prozent am häufigsten. In Groß Klein und Schmarl waren die materiellen Schäden durch Starkregen mit 5 Prozent am niedrigsten.

Bei der Frage „Welche Bodenschutzaspekte sind Ihnen am wichtigsten?“ fielen fast 70 Prozent der Nennungen auf den Schutz unbebauter Flächen. Auch als wichtig eingeschätzt wurden der Rückbau versiegelter Flächen (47 Prozent) und der Schutz fruchtbarer Landwirtschaftsflächen (40 Prozent).

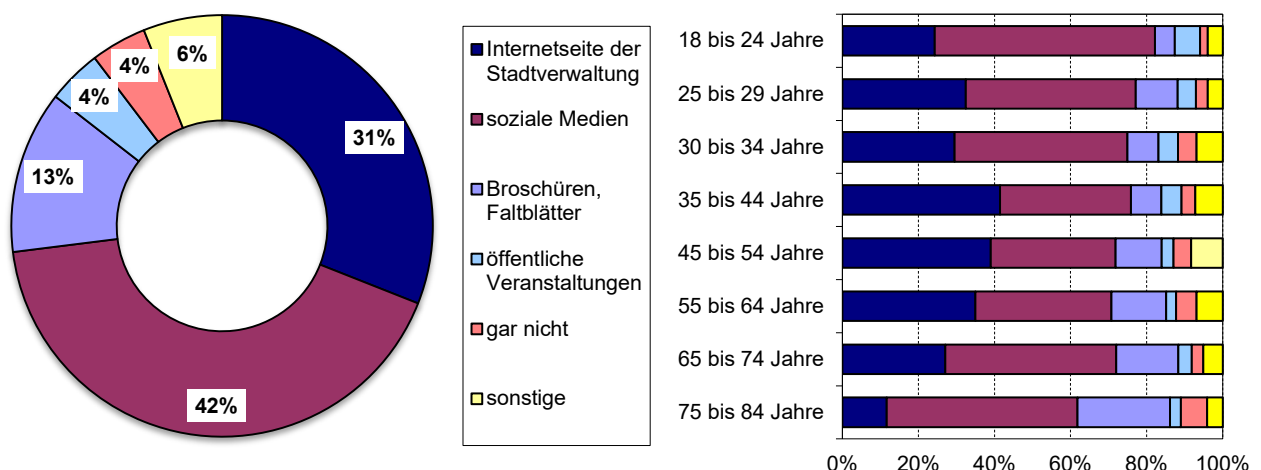
Abb. 2.04 Welche Bodenschutzaspekte sind Ihnen am wichtigsten?
(Mehrfachantworten möglich)



Bei der Antwortmöglichkeit „sonstige“ war die häufigste Nennung die „Erhaltung der Kleingartenanlagen“ in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Wir fragten die Bürgerinnen und Bürger, wie sie vorrangig über relevante Umweltschutzthemen (z.B. Anpassung an Hitzewellen, Starkregen, etc.) für Rostock informiert werden möchten? 42 Prozent möchten sich über Umweltschutzthemen in den sozialen Medien informieren. Dieses Medium ist besonders für die jungen Leute im Alter von 18 bis 24 Jahren (58 Prozent) interessant. 31 Prozent möchten die Informationen über die Internetseite der Stadtverwaltung erhalten.

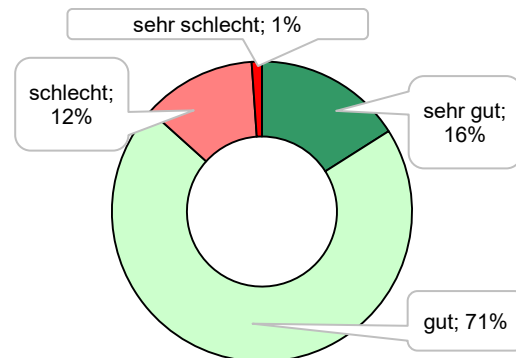
Abb. 2.05 Wie möchten Sie vorwiegend über für Rostock relevante Umweltschutzthemen informiert werden?



Unter der Rubrik „sonstige, und zwar“ konnten die Befragten die Informationsquellen für relevante Umweltschutzthemen eintragen, die nicht in der Aufzählung enthalten waren, die sie aber persönlich bevorzugen würden. Häufigste Nennung hier waren regionale Tageszeitungen sowie die HRO-APP.

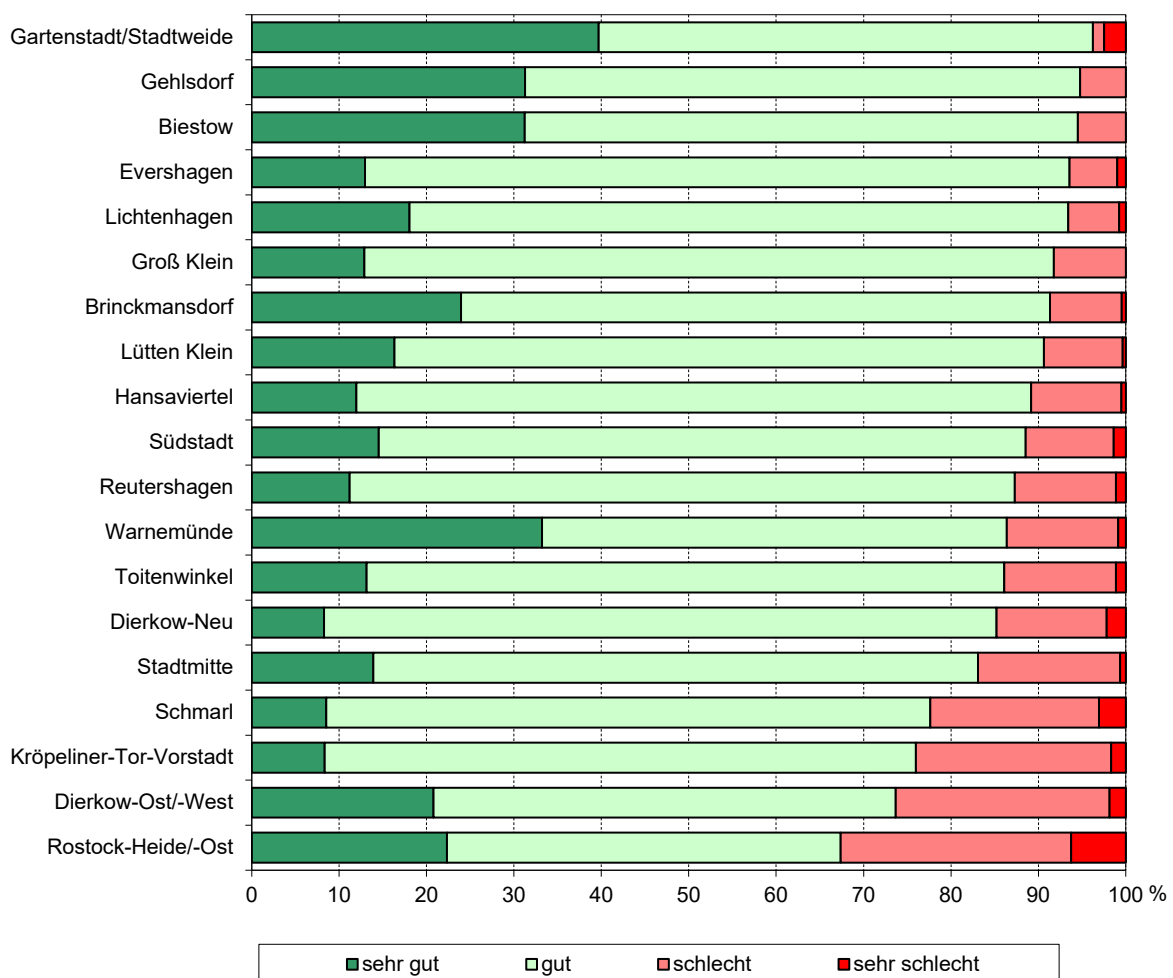
2.2 Luft- und Lichtverschmutzung (Frage 6 bis 7)

Die Luftqualitätskarte 2020 des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz weist für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine gute Luftqualität im Stadtgebiet aus. Das spiegelt sich auch in dem Antwortverhalten der befragten Rostockerinnen und Rostocker wider. 87 Prozent bewerten die Sauberkeit der Luft in ihrem Wohnumfeld als "gut" bis "sehr gut".



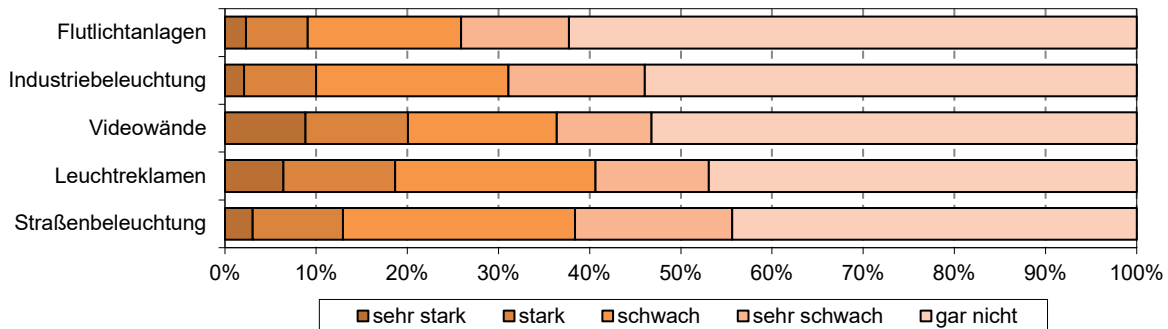
Die Bewohner des Stadtgebietes Gartenstadt/Stadtweide bewerten die Luftsauberkeit in ihrem Wohnumfeld mit 96 Prozent „sehr gut“ oder „gut“ am besten. Dagegen empfinden über 30 Prozent der Bewohner der zusammengefassten Stadtgebiete Rostock-Heide und Rostock-Ost die Sauberkeit der Luft als „schlecht“ oder „sehr schlecht“. Hier sind es besonders die Bewohnerinnen und Bewohner in Rostock-Ost, die auf Grund des angrenzenden Industriegebietes und dem Überseehafen die Luftqualität als „schlecht“ bis „sehr schlecht“ einschätzen.

Abb. 2.06 Wie schätzen Sie die Sauberkeit der Luft in Ihrem Wohnumfeld ein?



Unter Lichtverschmutzung oder auch Lichtsmog versteht man dauernde Abwesenheit von Dunkelheit durch künstliche Lichtquellen. Industrie-, Straßen- und andere Beleuchtungen bewirken eine andauernde künstliche Aufhellung des Nachthimmels, was zahlreiche störende Einflüsse auf Flora, Fauna und das menschliche Schlafverhalten haben kann.

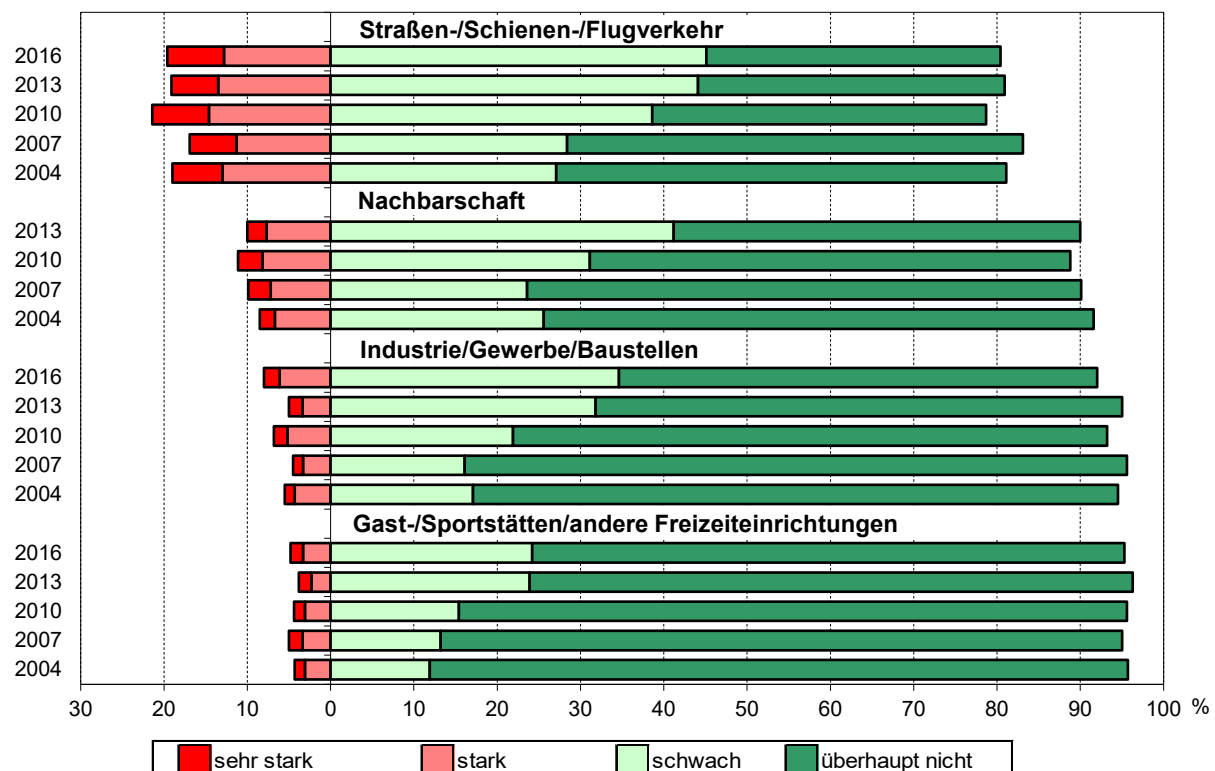
Abb. 2.07 In welchem Maß fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Aspekte beeinträchtigt?



Der Schutz vor Lichtverschmutzung wird nur von jedem Zehnten als vorrangige Aufgabe des Umweltschutzes gesehen. Die Lichtverschmutzung im Wohnumfeld wird von den Rostockerinnen und Rostockern generell als eher schwach eingeschätzt. Für einen großen Teil der Befragten stellen Flutlichtanlagen und Industriebeleuchtung „gar keine“ Beeinträchtigung dar. Jedoch fühlt sich jeder Fünfte durch Videowände „stark“ bis „sehr stark“ beeinträchtigt. Besonders betroffen sind hier die Befragten des Stadtbereiches Biestow: 37 Prozent von ihnen fühlen sich „stark“ bis „sehr stark“ beeinträchtigt. Leuchtreklame bewerten rund 19 Prozent als (sehr) stark störend. Straßenbeleuchtung stellt für 13 Prozent eine (sehr) starke Beeinträchtigung dar.

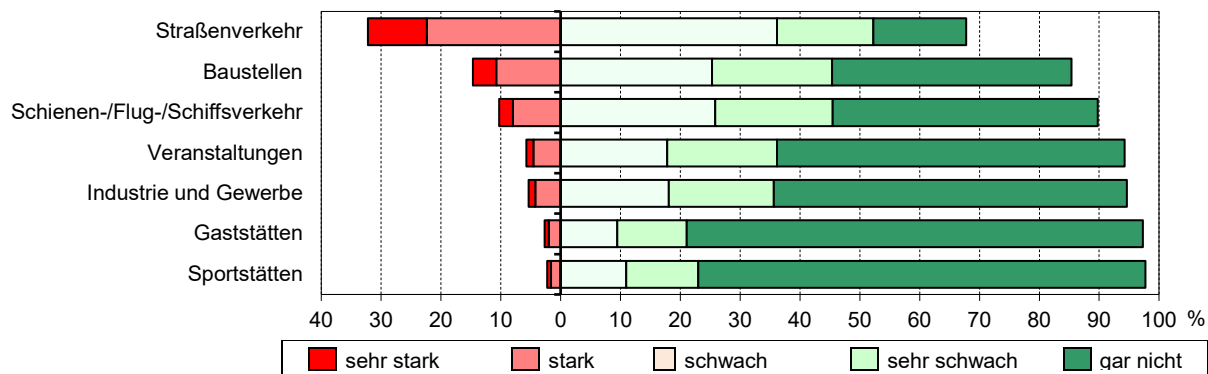
2.3 Lärmquellen (Frage 8)

Abb. 2.08 Zeitvergleich - Fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?



Insgesamt fühlten sich die Bürgerinnen und Bürger kaum bis gar nicht durch Lärm in ihrem Wohnumfeld beeinträchtigt. Beim Vergleich der fünf Befragungen 2004 bis 2016 sind nur geringfügige Veränderungen erkennbar. Da in der vorliegenden Kommunalen Bürgerumfrage die Beeinträchtigungen weiter aufgesplittet wurden, ist ein direkter Vergleich der Merkmale mit den vorherigen Befragungen nicht möglich.

Abb. 2.09 Fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?



Für die stärkste Belästigung sorgt nach wie vor der Straßenverkehr. Am geringsten fühlen sich die Rostocker und Rostockerinnen durch Gaststätten und Sportstätten gestört. In welchen Stadtbereichen sich die Bewohner am stärksten, am schwächsten oder gar nicht durch die verschiedenen Lärmquellen beeinträchtigt sehen, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Beeinträchtigung der Lärmquellen nach Stadtbereichen

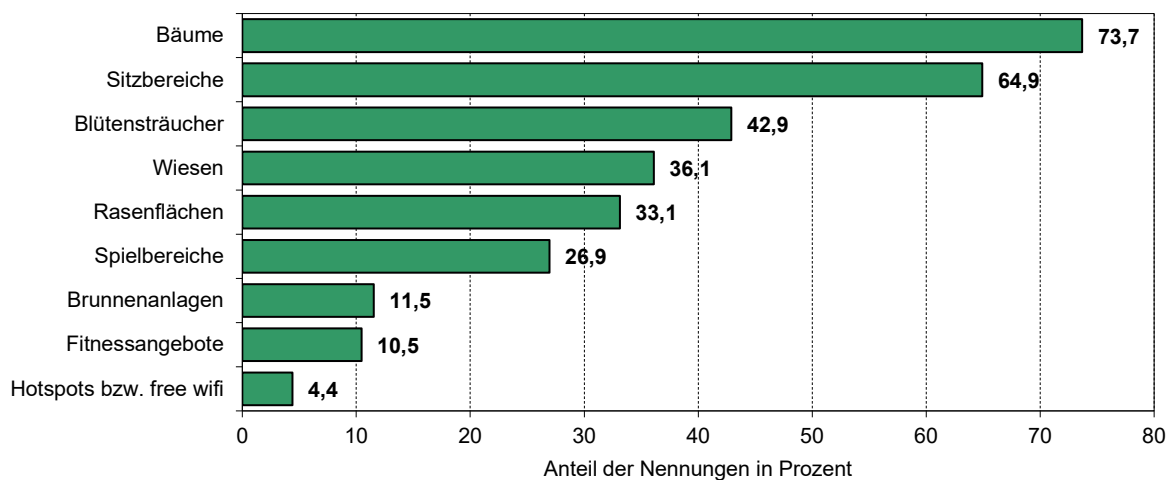
„sehr stark“ bis „stark“ beeinträchtigt	„schwach“ bis „sehr schwach“ beeinträchtigt	„gar nicht“ beeinträchtigt
Straßenverkehr		
Kröpeliner-Tor-Vorstadt (K) Stadtmitte (N) Hansaviertel (I)	Dierkow-Ost/-West (Q/R) Rostock-Heide/-Ost (B/U) Dierkow-Neu (P)	Gartenstadt/Stadtweide (J) Biestow (M) Lichtenhagen (C)
Baustellen		
Stadtmitte (N) Kröpeliner-Tor-Vorstadt (K) Brinckmansdorf (O)	Groß Klein (D) Rostock-Heide/-Ost (B/U) Reutershagen (H)	Biestow (M) Dierkow-Ost/-West (Q/R) Evershagen (F)
Schienen-/Flug-/Schiffsverkehr		
Rostock-Heide/-Ost (B/U) Hansaviertel (I) Südstadt (L)	Dierkow-Ost/-West (Q/R) Brinckmansdorf (O) Dierkow-Neu (P)	Lütten Klein (E) Lichtenhagen (C) Gartenstadt/Stadtweide (J)
Veranstaltungen		
Rostock-Heide/-Ost (B/U) Hansaviertel (I) Stadtmitte (N)	Kröpeliner-Tor-Vorstadt (K) Groß Klein (D) Schmarl (G)	Brinckmansdorf (O) Biestow (M) Evershagen (F)
Industrie und Gewerbe		
Rostock-Heide/-Ost (B/U) Gehlsdorf (T) Dierkow-Ost/-West (Q/R)	Rostock-Heide/-Ost (B/U) Groß Klein (D) Toitenwinkel (S)	Biestow (M) Hansaviertel (I) Dierkow-Neu (P)
Gaststätten		
Kröpeliner-Tor-Vorstadt (K) Warnemünde (A) Hansaviertel (I)	Kröpeliner-Tor-Vorstadt (K) Stadtmitte (N) Dierkow-Ost/-West (Q/R)	Brinckmansdorf (O) Biestow (M) Südstadt (L)
Sportstätten		
Hansaviertel (I) Gehlsdorf (T) Reutershagen (H)	Hansaviertel (I) Gartenstadt/Stadtweide (J) Biestow (M)	Rostock-Heide/-Ost (B/U) Brinckmansdorf (O) Groß Klein (D)

2.4 Öffentliche Grünflächen (Fragen 9 bis 12)

Bäume und Sträucher, Hecken, Blumen und Wiesen – urbanes Grün macht unsere Städte attraktiver und lebenswerter. Stadtgrün reguliert die Temperatur, reinigt die Luft und wirkt sich positiv auf das Stadtklima und auf die Gesundheit aus.

Für mehr als 7 von 10 Befragten sind Bäume ein wichtiges Element in öffentlichen Grünflächen. 65 Prozent der Rostockerinnen und Rostocker sind Sitzbereiche zum Verweilen und Entspannen wichtig. Über 40 Prozent der Befragten können sich an Blütensträuchern erfreuen.

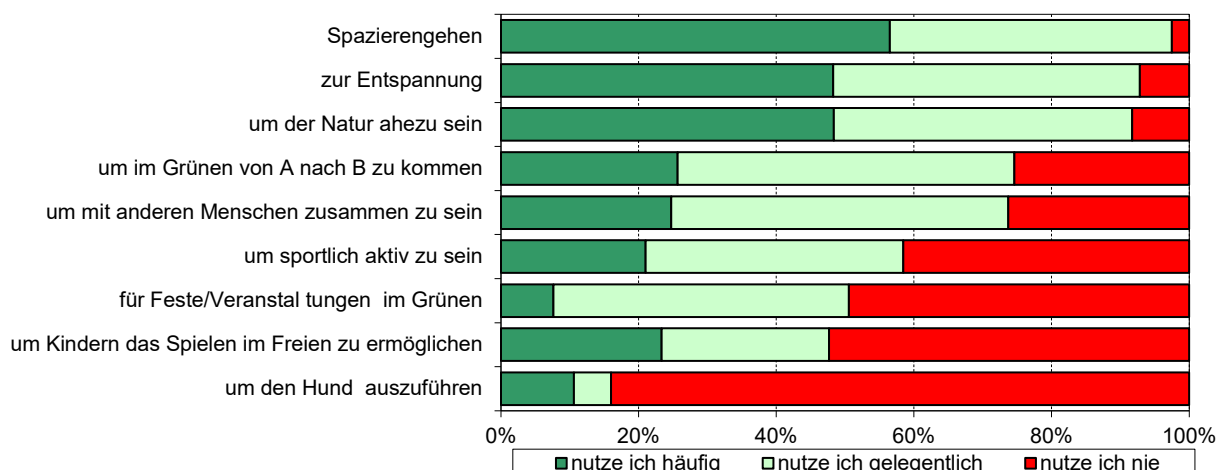
Abb. 2.10 Welche Elemente sind Ihnen in öffentlichen Grünflächen besonders wichtig?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)



Eltern oder Alleinerziehende wählten zu 60 Prozent Spielbereiche für die Kinder als wichtiges Element in öffentlichen Grünflächen. Fitnessangebote, Brunnenanlagen und öffentliches WLAN sind für die befragten Rostockerinnen und Rostocker in Grünanlagen nicht von großer Bedeutung.

Parkanlagen und Grünflächen werden zu 97 Prozent von den Bürgerinnen und Bürgern zum Spaziergehen genutzt. Dabei dient das öffentliche Grün 9 von 10 Befragten zur Entspannung und um der Natur nahe zu sein. Fast 60 Prozent betätigen sich sportlich aktiv in den Grünanlagen von Rostock.

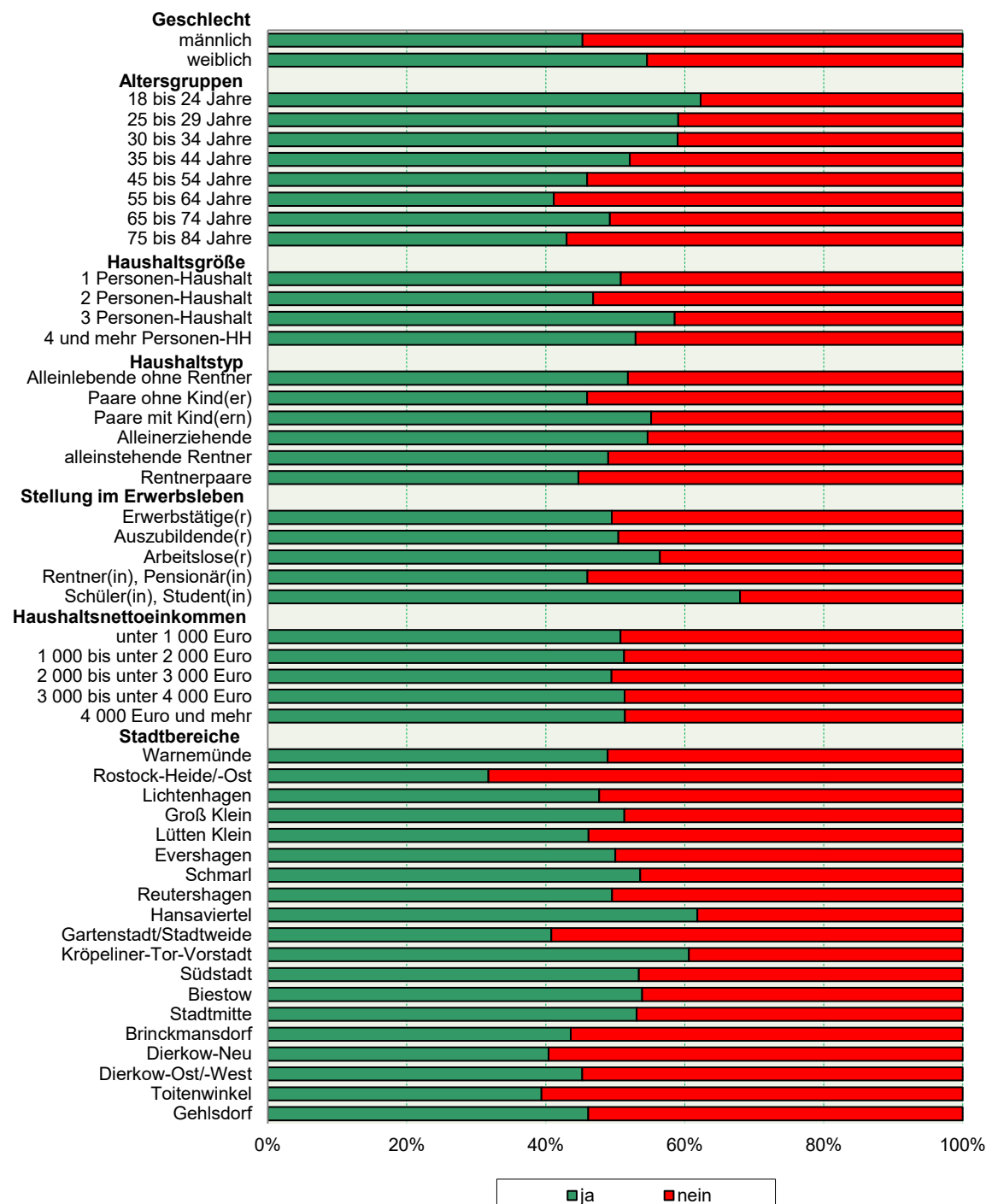
Abb. 2.11 Für welche Aktivitäten nutzen Sie öffentliche Parkanlagen?



Seit März 2020 hält uns die Corona Pandemie fest im Griff. Besonders im Lockdown wurde unser Leben völlig auf den Kopf gestellt und unser Aktionsradius stark eingeschränkt. Aus diesem Grund fragten wir die Rostockerinnen und Rostocker, ob sie seit der Pandemie die öffentlichen Grünanlagen vermehrt genutzt haben und wie diese Nutzung aussah.

Mehr als jeder Zweite nutzt die öffentlichen Grünanlagen jetzt häufiger als noch vor der Pandemie. Fast 7 von 10 Schülern und Studenten sowie 62 Prozent der Befragten im Alter von 18 bis 24 Jahren hielten sich vermehrt im Grünen auf. Spaziergehen, Walken und auch Joggen waren die Aktivitäten, die dabei weit oben standen. Aber auch das Verweilen auf Bänken oder das Picknick auf der Liegewiese waren eine willkommene Abwechslung während der Pandemie.

Abb. 2.12 Nutzen Sie die öffentlichen Grünanlagen seit der Pandemie vermehrt?



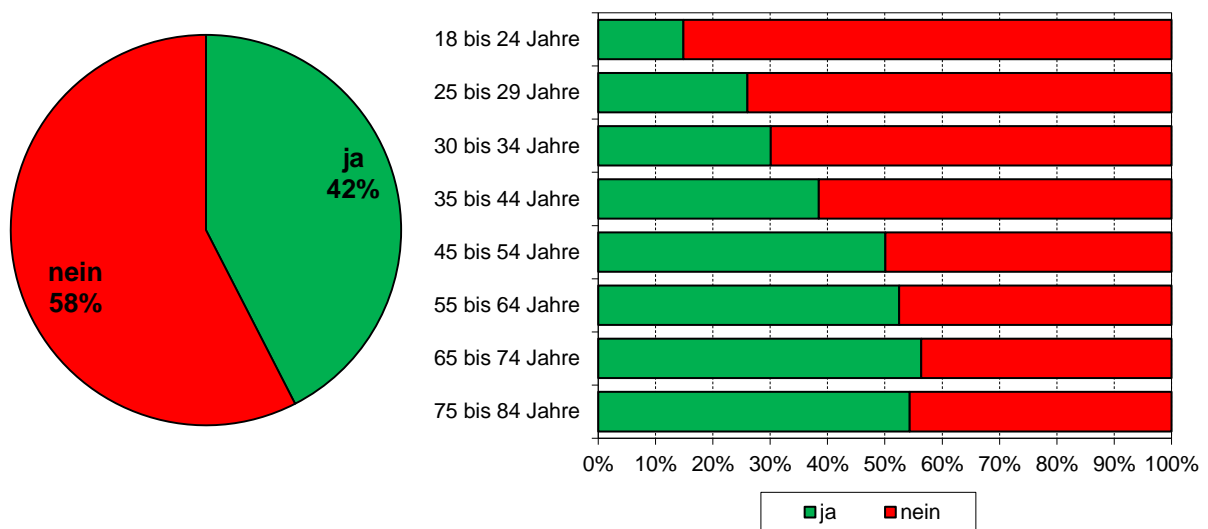
3. Fairer Handel (Frage 13 bis 17)



„Fairer Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt“ (Auszug aus der internationalen Definition des Fairen Handels von FINE 2001).

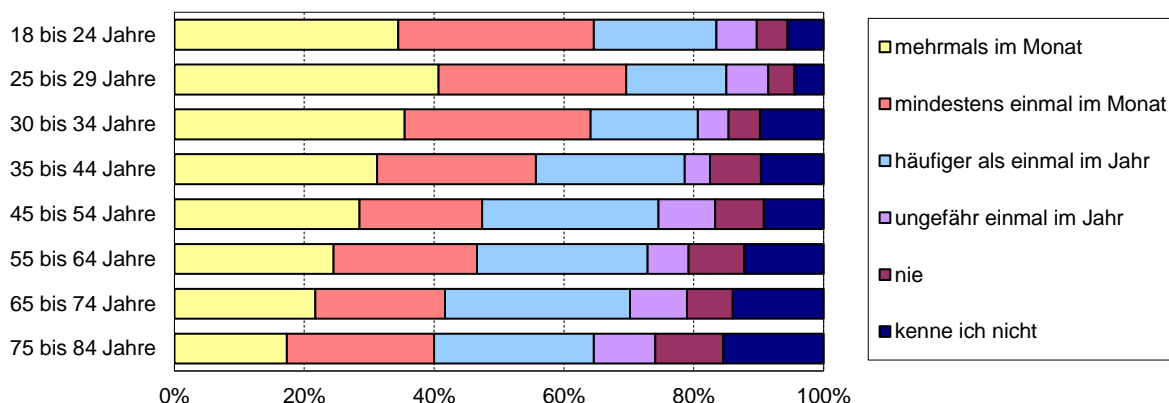
Haben Sie schon von der Kampagne „Fairtrade-Stadt Rostock“ gehört, haben wir unsere Bürgerinnen und Bürger gefragt. 42 Prozent der Befragten beantworteten diese Frage mit ja. Vor allem ältere Bürgerinnen und Bürger haben die Kampagne wahrgenommen.

Abb. 3.01 Haben Sie schon von der Kampagne "Fairtrade-Stadt Rostock" gehört?



58 Prozent der Befragten kennen die Kampagne „Fairtrade-Stadt Rostock“ nicht. Unter den 18- bis 24-Jährigen haben nur 15 Prozent davon gehört. Mit zunehmenden Alter wird die Kampagne bekannter. Beim Kauf von Fairtrade-Produkten verhält es sich entgegengesetzt. 41 Prozent der Gruppe der 25- bis 29-Jährigen kaufen mehrmals im Monat fair gehandelte Produkte, bei den über 65-Jährigen sind es nur rund 20 Prozent. 4 von 5 Rostocker kaufen zumindest gelegentlich Fairtrade.

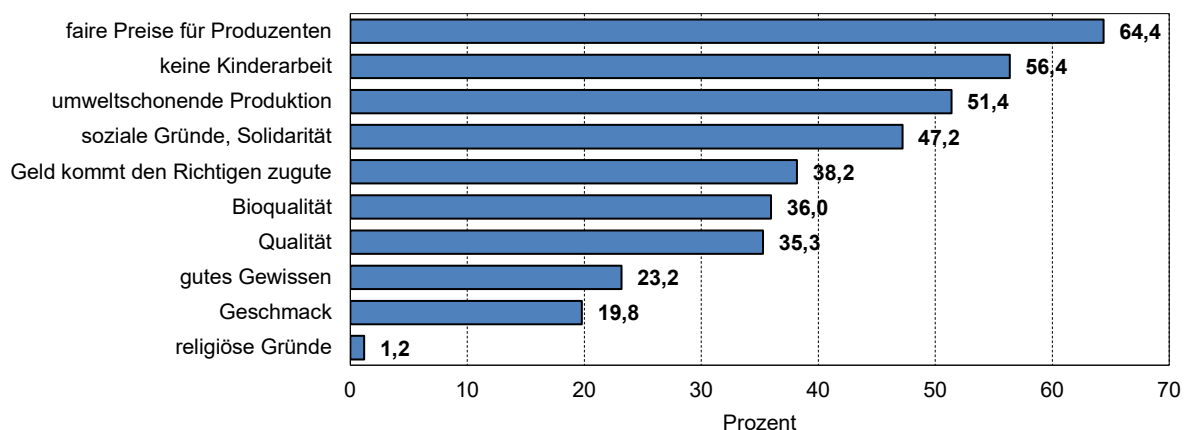
Abb. 3.02 Kaufen Sie fair gehandelte Produkte?



Großer Beliebtheit erfreuen sich fair gehandelte Produkte insbesondere in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt und in Stadtmitte: Über 60 Prozent kaufen sie mindestens einmal oder mehrmals im Monat. Fair gehandelte Produkte werden vorrangig im Supermarkt/Discounter (85 Prozent), Drogeriemarkt (46 Prozent) und Bio-/Naturkostläden (39 Prozent) erworben. Jeder Fünfte kauft Fairtrade Lebensmittel und Kleidung sogar im Onlinehandel. Aber auch auf Wochenmärkten und Hofläden kaufen die Rostockerinnen und Rostocker gerne fair gehandelte Erzeugnisse.

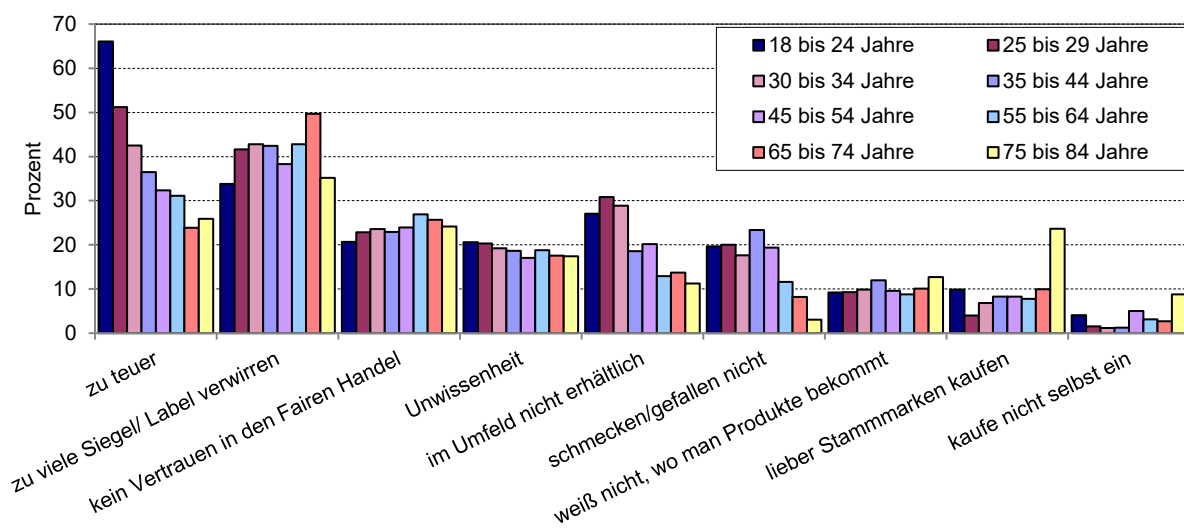
Dass faire Preise für Produzenten gezahlt werden, ist für rund 65 Prozent der Befragten ein wichtiger Aspekt bei der Kaufentscheidung. Aber auch der Verzicht auf Kinderarbeit, umweltschonende Produktion und soziale Gründe bzw. Solidarität sind für einen Großteil der Käufer von Bedeutung.

Abb. 3.03 Welche Aspekte sind Ihnen bei Kaufentscheidungen von fair gehandelten Produkten wichtig? (Mehrfachantworten möglich)



Hauptnennung bei der Frage „Welche Gründe sind für Sie relevant, fair gehandelte Produkte nicht zu kaufen?“ ist von 40 Prozent der Befragten die Antwortmöglichkeit „zu viele Siegel/Label verwirren“ gewählt worden. Zudem gaben rund 24 Prozent an, kein Vertrauen in den fairen Handel zu haben. Gegen eine Kaufentscheidung spricht aber auch der Preis: Für 38 Prozent sind die Produkte zu teuer. Hier sind es allein 66 Prozent der jungen Leute, die sich die höheren Preise nicht leisten können. Befragte im Alter von 75 Jahren und älter vertrauen lieber auf ihre Stammmarken.

Abb. 3.04 Welche Gründe sind für Sie relevant fair gehandelte Produkte nicht zu kaufen? (Mehrfachantworten möglich)

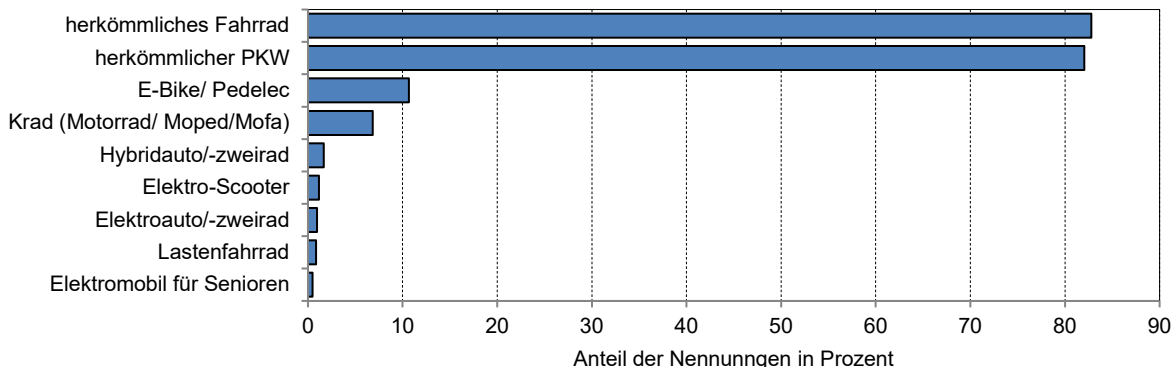


4. Verkehr

4.1 Nutzung von Verkehrsmitteln (Fragen 18 bis 19)

Die in den Haushalten vorhandenen Fahrzeuge wurde mit festen Antwortvorgaben abgefragt. Das herkömmliche Fahrrad und der herkömmliche PKW sind mit 82 Prozent die am häufigsten vorkommenden Verkehrsmittel in privaten Haushalten.

Abb. 4.01 Über welche der folgenden Fahrzeuge verfügen Sie in Ihrem Haushalt?
(Mehrfachantworten möglich)



Etwa jeder 10. Befragte gab an, über ein E-Bike oder Pedelec zu verfügen. Ihr Eigen nennen die mit Elektromotor betriebenen Fahrräder vorrangig Erwerbstätige und Rentner. Schüler, Studenten und Arbeitslose besitzen das kostspielige Gefährt dagegen kaum. Der Stadtbereich mit dem höchsten Anteil an E-Bikes und Pedelecs ist Brinckmansdorf: Fast jeder vierte Befragte verfügt hier über ein Elektrofahrrad im Haushalt.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in den vergangenen Jahren eine Reihe von Konzepten zu Fragen von Mobilität und Verkehr erarbeitet. Täglich pendeln in der Summe 50.000 Berufstätige aus und nach Rostock. Hinzu kommen tausende Fahrten für die Zwecke Kultur, Einkaufen, Bildung, Gesundheit und Dienstleistungen. Für alle diese täglichen Wege können die unterschiedlichsten Verkehrsmittel gewählt werden. Die Rostockerinnen und Rostocker wurden wie schon in den Bürgerumfragen 2004, 2007, 2010, 2013 und 2016 nach den Kriterien, die für sie bei der Wahl der größtenteils benutzten Verkehrsmittel (öffentliche Nahverkehrsmittel, Auto/Krad, Fahrrad) entscheidend sind, befragt.

Öffentliche Nahverkehrsmittel

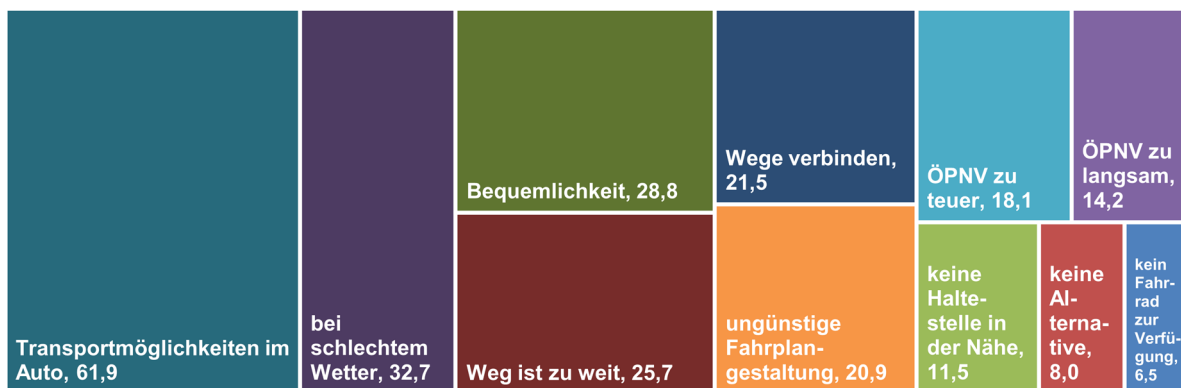
Fast 9 von 10 Befragten (88 Prozent) nutzen für die täglichen Wege öffentliche Verkehrsmittel. Die Gründe dafür sind sehr vielfältig. Wie auch 2016 ist einer der Hauptgründe fehlende Parkplätze (38 Prozent). Beinahe genauso viele Bürgerinnen und Bürger (34 Prozent) nutzen bei schlechtem Wetter den öffentlichen Nahverkehr. Für jeweils ein Drittel der Nutzerinnen und Nutzer der öffentlichen Nahverkehrsmittel spielt der Aspekt der Umweltfreundlichkeit eine entscheidende Rolle.



Auto/Krad

Einer Umfrage des Umweltbundesamtes (UBA) zufolge sind in Deutschland 37 Prozent der Personen ab 14 Jahre täglich mit dem Kfz unterwegs. Bus und Bahn nutzen dagegen nur 11 Prozent derart häufig. Damit ist der öffentliche Nahverkehr unbeliebter als das Fahrrad - dieses wird von 14 Prozent der Befragten täglich genutzt.

Ein großer Vorteil des Autos ist für 62 Prozent der Befragten der Kommunalen Bürgerinnen und Bürgerbefragung 2021 die bessere Transportmöglichkeit. Insbesondere Paare mit Kindern und Rentnerpaare wissen das zu schätzen. Auch bei schlechtem Wetter nutzen viele Befragte lieber das Auto (33 Prozent). Die Bequemlichkeit steht für 29 Prozent der befragten Bürgerinnen und Bürger bei der Wahl des Verkehrsmittels im Vordergrund.



Fahrrad

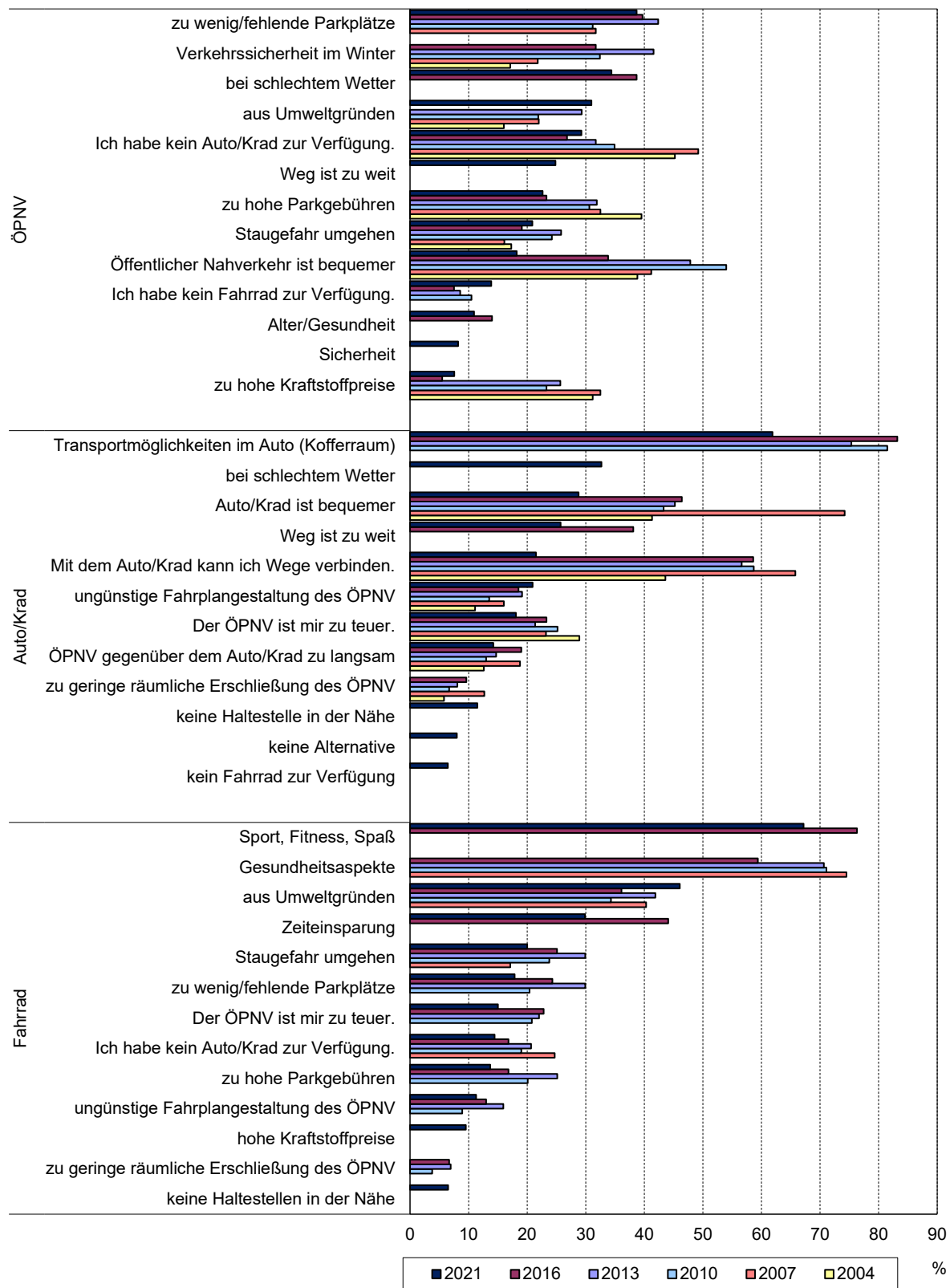
Radfahren erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Es ist insbesondere in der Stadt oft das schnellere und günstigste Verkehrsmittel. Zudem vereint das Rad Fitness, Gesundheit und Mobilität auf ideale Weise. Auch in Rostock ist der Zuwachs im Radverkehr spürbar und messbar. Zudem will Rostock das Leitbild einer "fahrradfreundlichen Hansestadt" realisieren.



Die Rostockerinnen und Rostocker greifen in erster Linie auf das Fahrrad zurück, um Sport zu treiben, fit zu bleiben und Spaß zu haben (67 Prozent). Insbesondere für Schüler, Studenten (75 Prozent) und Erwerbstätige (74 Prozent) sowie für die Befragten aus Biestow (87 Prozent) steht der Fitnessgedanke beim Radfahren im Vordergrund. Der Umwelt zu liebe fahren 46 Prozent der Befragten mit dem Rad. Des Weiteren nutzen 30 Prozent das Fahrrad häufig auch um Zeit einzusparen und um der Staugefahr zu umgehen (20 Prozent).

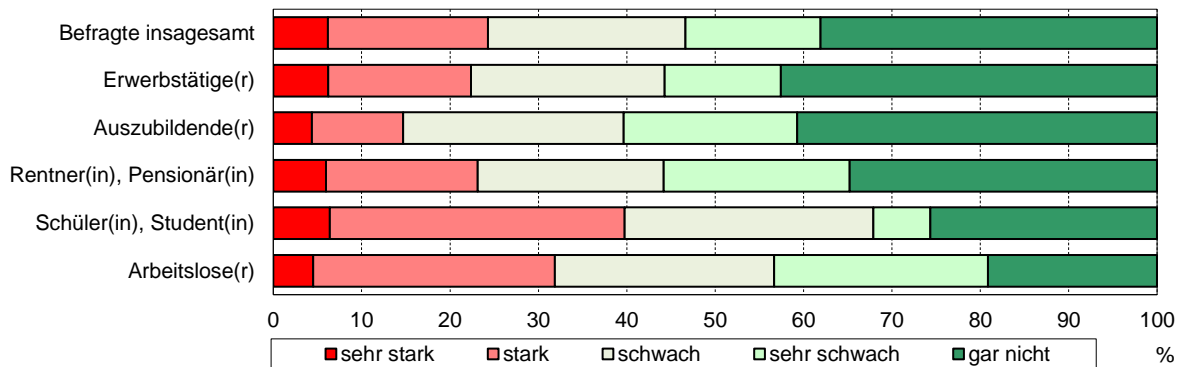


Abb. 4.02 Zeitvergleich - Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich? (Mehrfachantworten möglich)



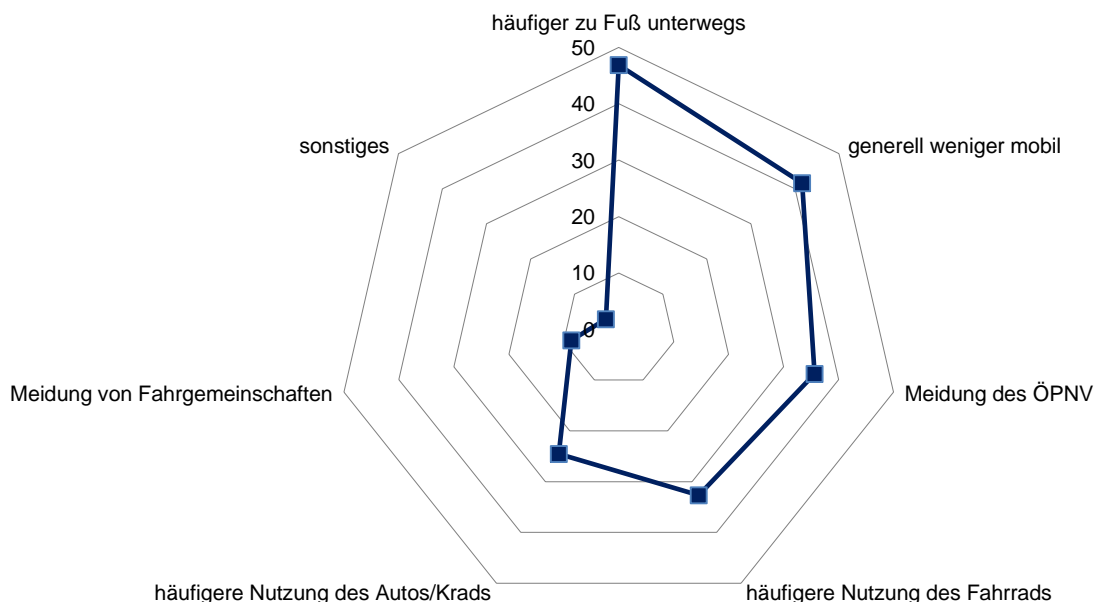
4.2 Mobilität (Fragen 20 bis 22)

Abb. 4.03 Hat sich Ihr Mobilitätsverhalten während der Pandemie geändert?



Die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie mit dem Ziel, Neuinfektionen durch eine Reduzierung der Kontakte zu begrenzen, beeinflussen auch die Mobilität der Bevölkerung. Bei 60 Prozent der befragten Rostockerinnen und Rostocker hat sich das Mobilitätsverhalten während der Pandemie verändert. Am stärksten davon betroffen waren die Schüler und Studenten (40 Prozent „stark“ und „sehr stark“).

Abb. 4.04 Inwieweit hat sich ihr Mobilitätsverhalten während der Pandemie geändert? (Mehrfachantworten möglich)



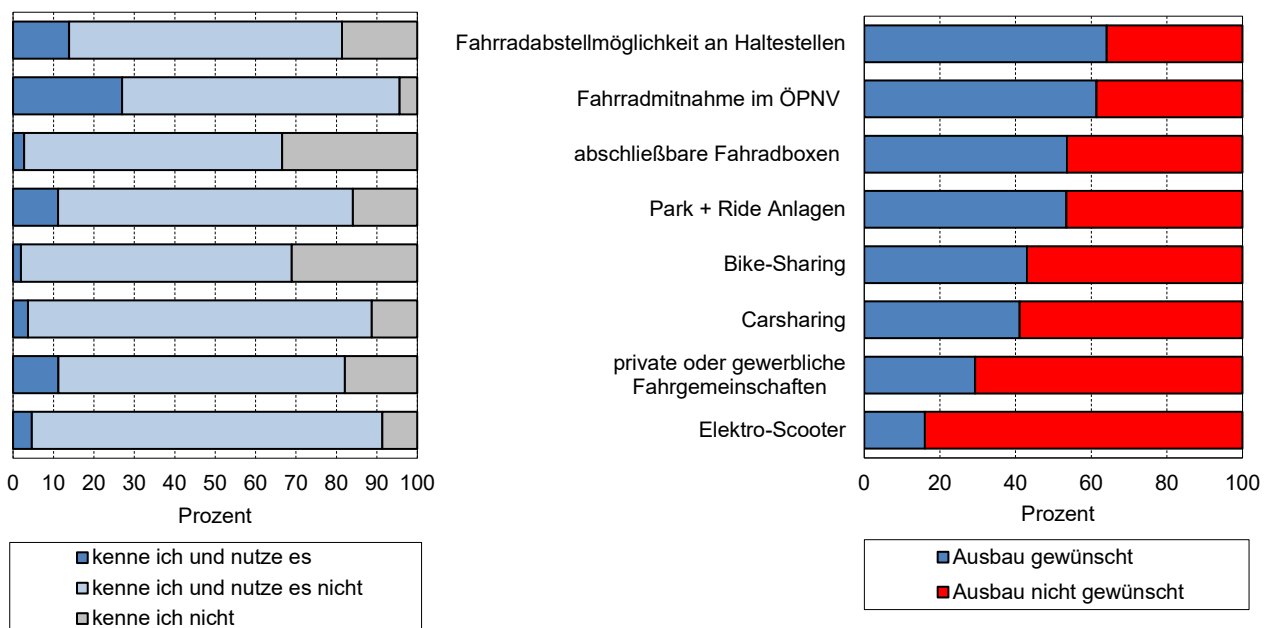
Fast die Hälfte der Befragten gab an, häufiger zu Fuß unterwegs zu sein. Über 40 Prozent waren generell weniger mobil. Im Alter von 18 bis 29 Jahren betraf es sogar 50 Prozent. Jeder Dritte mied den öffentlichen Nahverkehr oder nutzte vermehrt das Fahrrad.

Als wachsende Stadt steigern sich auch die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen in Rostock. Doch der alleinige Verkehrswegebau ist nicht die Lösung. Vielmehr wird zukünftig die effizientere Nutzung der Infrastruktur durch Verkehrs- und Mobilitätsmanagement im Fokus stehen. Ebenfalls sollen Formen der aktiven Mobilität – sprich zu Fuß gehen und Rad fahren sowie innovative Mobilitätslösungen wie multimodale, elektrische und Sharing-Angebote gefördert werden.



Damit die Verwaltung und Politik die Konzepte und innovativen Lösungen für eine Stadt wie Rostock umsetzen kann, bedarf es der Meinung und Vorschläge der Rostockerinnen und Rostocker. Darum fragten wir sie: „Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?“

Abb. 4.05 Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

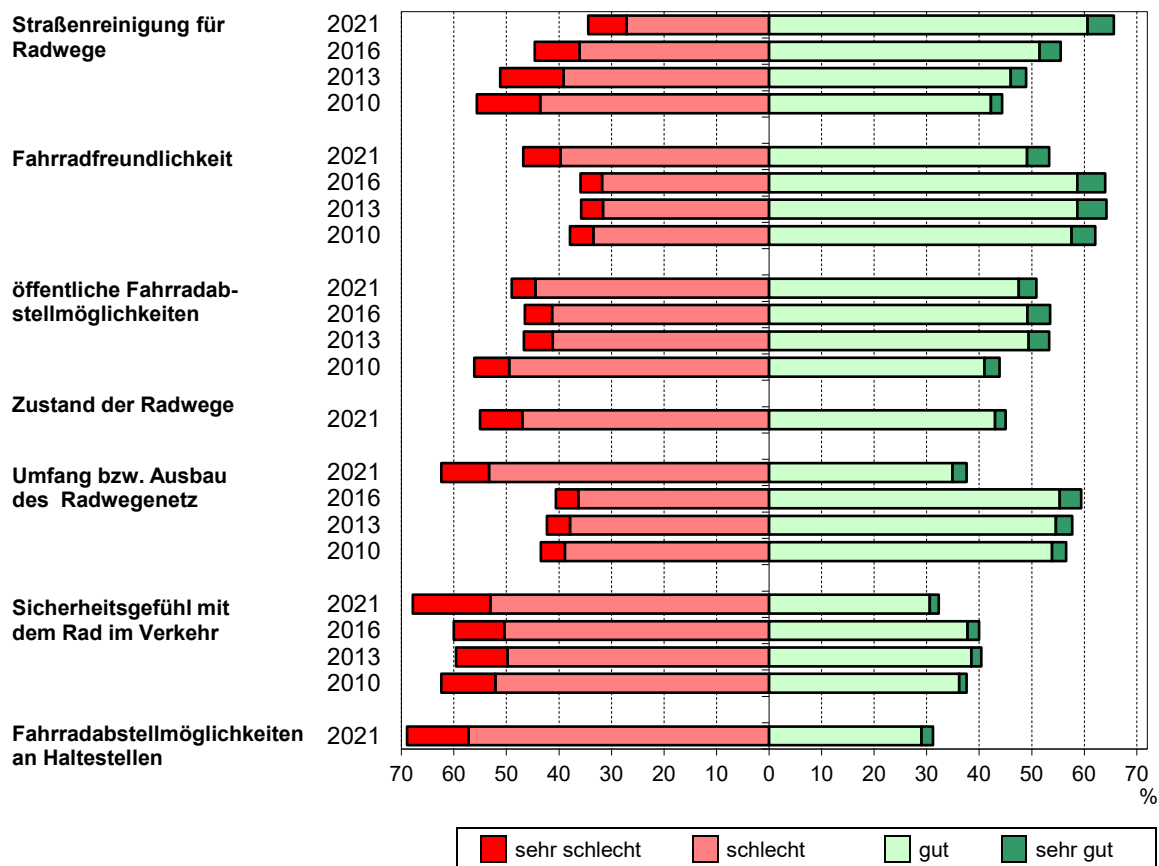


Den Ausbau von Abstellmöglichkeiten der Fahrräder an den Haltestellen wünschen sich 64 Prozent, der über 80 Prozent der Befragten die diese Möglichkeit zumindest kennen. Der Ausbau der Möglichkeit einer Mitnahme des Fahrrades in Bus und Bahn wird von mehr als 60 Prozent der Befragten favorisiert. Diese Möglichkeit wird bereits von knapp 30 Prozent der Bürger in Rostock genutzt. Der Angebotsausbau von Elektro-Scootern ist den Rostockern nicht so wichtig (16 Prozent). Ein Drittel der Befragten kennen die Möglichkeit des Bike-Sharings und abschließbarer Fahrradboxen gar nicht.

4.3 Radverkehr (Frage 23)

Die Rostockerinnen und Rostocker wurden wie auch bei den Bürgerinnen- und Bürgerumfragen 2010, 2013 und 2016 aufgefordert zu mehreren Fragen zum Radverkehr in der Hansestadt Stellung zu beziehen. Insgesamt betrachtet sind die Rostocker Bürgerinnen und Bürger geteilter Meinung. Die eine Hälfte der Befragten gab eine positive Einschätzung zum Radverkehr in Rostock ab und die andere bewertete ihn negativ, wobei die einzelnen Themen in ihrer Bewertung untereinander differieren.

Abb. 4.06 Wie bewerten sie folgende Aspekte zum Radverkehr?



Bei der Straßenreinigung der Radwege können wir seit der ersten Befragung 2010 einen positiven Anstieg der Zufriedenheit um über 20 Prozentpunkte feststellen. 66 Prozent der Befragten bewerten diesen Aspekt mit „gut“ und „sehr gut“. Die Fahrradfreundlichkeit in der Hanse und Universitätsstadt Rostock bewerteten die Bürgerinnen und Bürger 2010, 2013 und 2016 noch mit über 60 Prozent „gut“ bzw. „sehr gut“. 2021 liegt die Verteilung der Antworten zur Fahrradfreundlichkeit von „sehr gut/gut“ zu „schlecht/sehr schlecht“ bei ca. 50 Prozent. Das bedeutet ein Rückgang der Zufriedenheit um 10 Prozentpunkte.

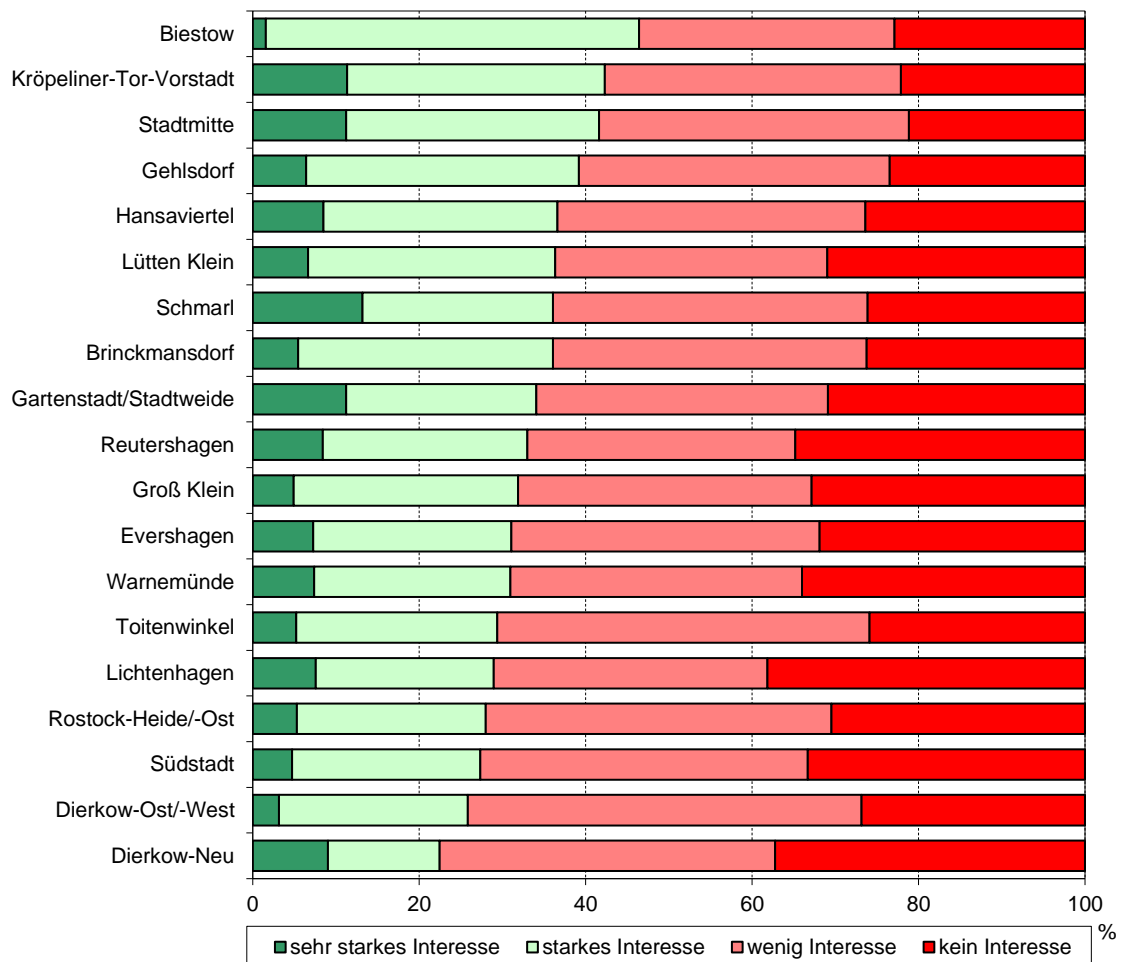
Deutlich in der Kritik bei den Rostocker Bürgerinnen und Bürgern steht das Sicherheitsgefühl mit dem Rad im Verkehr. Die Auswertungsergebnisse 2021 bestätigen die Ergebnisse der Vorjahresumfragen 2010, 2013 und 2016. Fast 70 Prozent der Befragten, die in Rostock mit dem Rad unterwegs sind, fühlen sich nicht sicher. Auch mit dem Umfang bzw. Ausbau des Radwegenetzes sind die Befragten mit stark zunehmendem Maße nicht zufrieden. Waren in den Jahren 2010, 2013 und 2016 noch ca. 60 Prozent mit dem Um- und Ausbau des Netzes zufrieden, so sind es 2021 lediglich noch 40 Prozent.

Auch in dieser Fragestellung bewerten die Befragten die Abstellmöglichkeiten der Fahrräder an den Haltestellen mit 69 Prozent als „schlecht“ oder sogar „sehr schlecht“.

5. Städtischer Haushalt (Frage 24 bis 27)

Dass ein „starkes“ bis „sehr starkes“ Interesse an der Mitwirkung bei der Haushaltsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock besteht, gab jeder Dritte der Befragten an. Fast ebenso viele Rostockerinnen und Rostocker (30 Prozent) haben allerdings überhaupt kein Interesse an einer Beteiligung.

Abb. 5.01 Besteht Ihrerseits Interesse an der Mitwirkung der Haushaltsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?



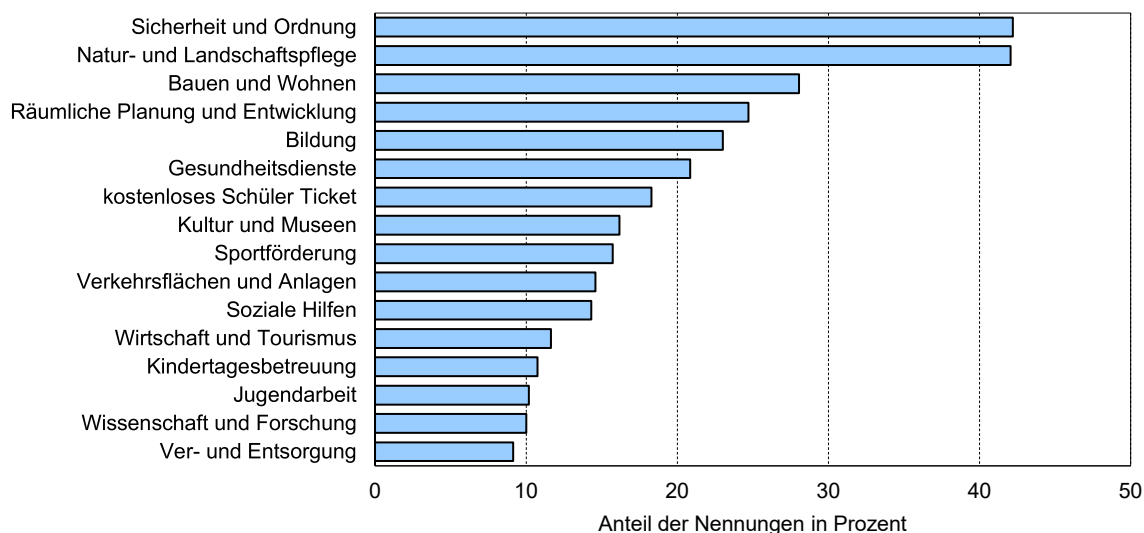
Das stärkste Interesse an einer Bürgerbeteiligung in Bezug auf die Haushaltsplanung haben die Befragten aus Biestow (47 Prozent). Wenig bis gar kein Interesse an der Gestaltung der Finanzen besteht dagegen in Dierkow-Neu (77 Prozent).

Eine gute Infrastruktur und städtische Entwicklung sind Voraussetzung für ein zufriedenes Miteinander in der Stadt. Darum stellten wir den Rostockerinnen und Rostockern die Frage, welche Bereiche der städtischen Entwicklung und Infrastruktur für sie von besonderem Interesse wären.

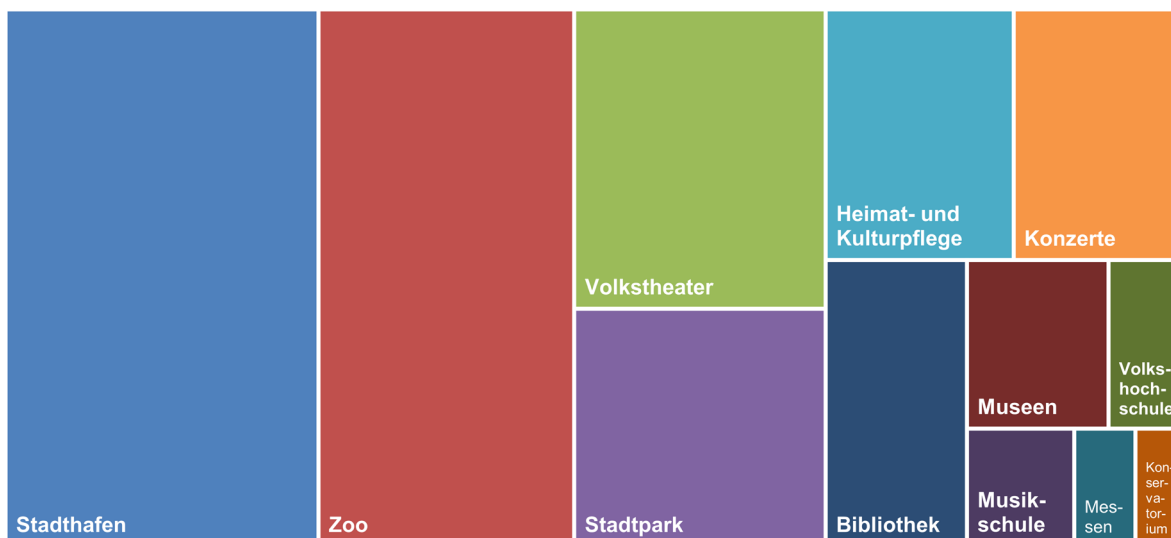
„Sicherheit und Ordnung“ wird mit über 42 Prozent am häufigsten als wichtiger Bereich der städtischen Entwicklung und Infrastruktur genannt. Insbesondere für Ältere ist die Thematik von Bedeutung: Während nur jeder Fünfte der unter 30-Jährigen „Sicherheit und Ordnung“ als eine wichtige Aufgabe der Stadt sieht, sind es bei den Personen ab Rentenalter über 65 Prozent. Als ebenso relevant eingeschätzt wird „Natur- und Landschaftspflege“.

Für rund 42 Prozent der Befragten besteht hier ein erhöhtes Interesse. Hier sind es insbesondere die Jüngeren, für die dieses Thema von Bedeutung ist. Mit 28 Prozent an dritter Stelle der häufigsten Nennungen steht der Bereich „Bauen und Wohnen“. Mit fast 40 Prozent wurde dieser Punkt überproportional oft von der Altersgruppe der 30- bis 34-Jährigen als wichtiges Thema städtischer Entwicklung und Infrastruktur gewählt. Die Einführung des kostenlosen SchülerTickets erfolgte im Schuljahr 2019/2020. Insbesondere Alleinerziehende (knapp 60 Prozent) wählten dieses Angebot als Bereich von besonderem Interesse.

Abb. 5.02 Welche Bereiche der städtischen Entwicklung und Infrastruktur sind für Sie von besonderem Interesse?



Bei der Frage „Welche kulturelle Einrichtung bzw. Veranstaltung hat für Sie eine besondere förderwürdige Bedeutung?“ konnte nur eine Antwortmöglichkeit gewählt werden: Mehr als jeder Vierte entschied sich für den Stadthafen. Es folgen der Zoo mit rund 22 Prozent und das Volkstheater mit fast 12 Prozent.



Ca. 45 Prozent der Befragten bejahten die Frage, ob es wichtig sei, dass sich die Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgrund der Corona-Pandemie nicht wieder neu verschuldet und geeignete Konsolidierungsmaßnahmen ergreift.

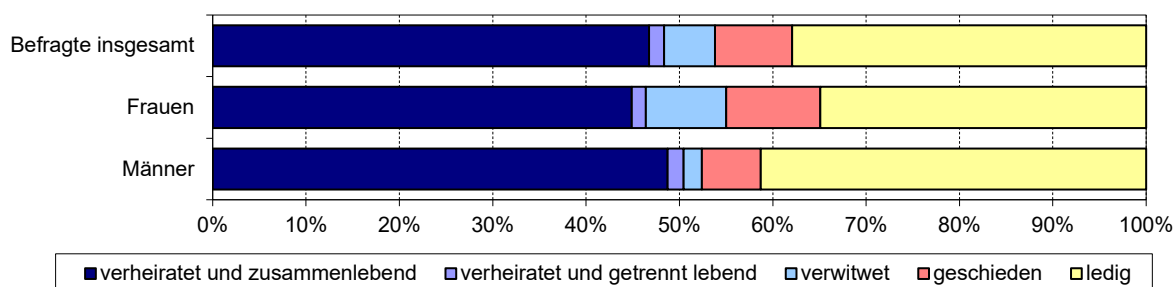
6. Demografische Struktur der Befragungsteilnehmer(innen)

6.1 Familien- und Haushaltsstruktur (Fragen 25 bis 31)

An der diesjährigen Bürgerumfrage nahmen 3.803 Rostockerinnen und Rostocker im Alter von 18 bis 84 Jahren teil. Darunter waren 1.997 Frauen und 1.795 Männer. Erstmals wurde auch das Geschlecht „divers“ abgefragt. Aus Datenschutzgründen sind bei den Auswertungen Personen mit dem Geschlecht "divers" den "männlichen" Personen zugeordnet.

Neben den Merkmalen Geschlecht, Alter und Stadtbereich haben die teilgenommenen Rostocker Bürgerinnen und Bürger weitere personenbezogene Angaben gemacht.

Abb. 6.01 Familienstand



Die Auswertung nach dem Familienstand macht deutlich, dass fast die Hälfte der befragten Bürgerinnen und Bürger verheiratet sind und als Ehepaar zusammenleben, bei den Männern rund 4 Prozentpunkte mehr im Vergleich zu den Frauen. 2 Prozent sind verheiratet und leben getrennt. 5 Prozent der befragten Personen sind verwitwet und 8 Prozent geschieden, hier sind es verglichen mit den Männern die Frauen mit dem jeweiligen größeren Anteil. Etwas mehr als ein Drittel (38 Prozent) der Befragten ist ledig. Nach Geschlecht ausgewertet ist der Anteil der ledigen Männer um 6,4 Prozentpunkte höher als bei den Frauen.

In unserer heutigen modernen Gesellschaft gibt es eine Vielzahl von Formen des Zusammenlebens. Der klassische Familienstand der Befragten spiegelt jedoch nicht immer alle aktuellen Lebensformen wider. Aus diesem Grund fragten wir alle Nichtverheirateten sowie die verheirateten und getrenntlebenden Befragten, ob sie eine Lebenspartnerin bzw. einen Lebenspartner haben und wie sich ihr Zusammenleben gestaltet.

Von den Befragten, die sich über ihre Partnerschaft äußerten, leben 34 Prozent mit der Partnerin bzw. dem Partner im gleichen Haushalt. 17 Prozent haben eine Partnerin bzw. einen Partner und leben in getrennten Haushalten und 49 Prozent haben keine Partnerin bzw. keinen Partner.

Abb. 6.02 Familienstand und Partnerschaft

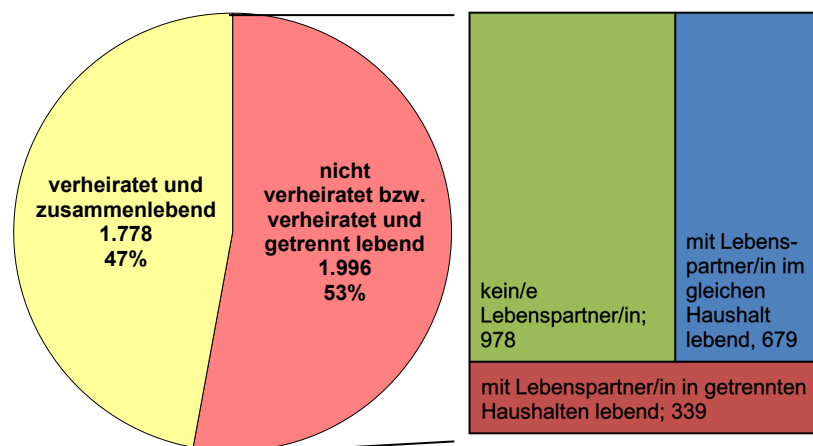
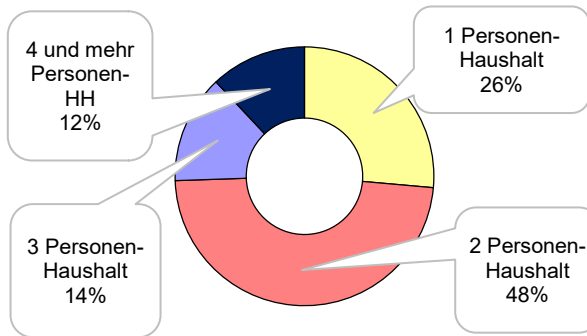


Abb. 6.03 Haushaltsgröße



Weitere wesentliche demografische Merkmale sind die Angaben zum Haushalt. Etwas weniger als die Hälfte der befragten Rostockerinnen und Rostocker lebt in einem Zweipersonenhaushalt und rund ein Viertel in einem Einpersonenhaushalt. Den höchsten Anteil an Singlehaushalten findet man in Dierkow-Neu (40 Prozent). In Haushalten mit drei Personen leben 14 Prozent. 12 Prozent der Befragten leben in einem Haushalt mit vier und mehr Personen, diese Haushalte bilden die kleinste Gruppe.

Die durchschnittliche Haushaltsgröße der an der Umfrage 2021 teilnehmenden Haushalte entspricht mit 2,14 Personen pro Haushalt den Ergebnissen der Befragungen der vergangenen Jahre (2019=2,15, 2016=2,10; 2013=2,13; 2010=2,08; 2007=2,18 Personen pro Haushalt). Verglichen mit der durchschnittlichen Haushaltsgröße 2020 für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock (1,73 Personen je Haushalt berechnet nach der Haushaltsgenerierung der Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnung auf der Basis des Einwohnermelderegisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock) ist sie höher.

Nicht allein die Haushaltsgröße ist entscheidend für die Auswertung der Befragungsergebnisse, wichtig ist auch der Haushaltstyp. Für die allgemeine Auswertung jeder einzelnen Frage wurden die Haushalte der Befragten sieben Typen zugeordnet. In der Rubrik sonstige Haushalte sind die Wohngemeinschaften, Haushalte mit Kindern über 18 Jahren und Mehrgenerationenwohnen enthalten.

Abb. 6.04 Haushaltstyp

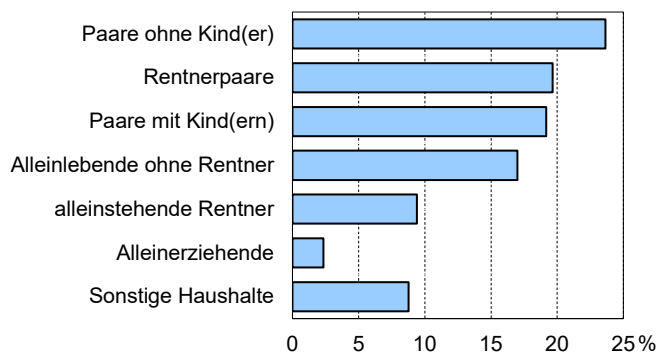
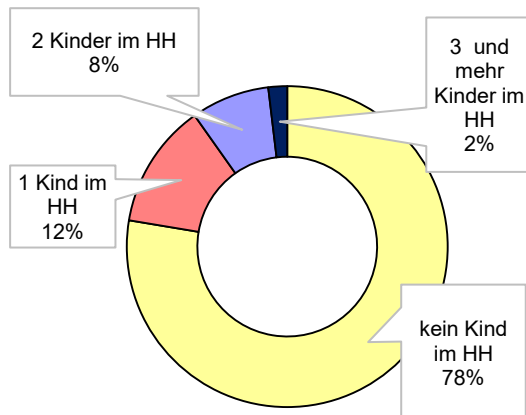


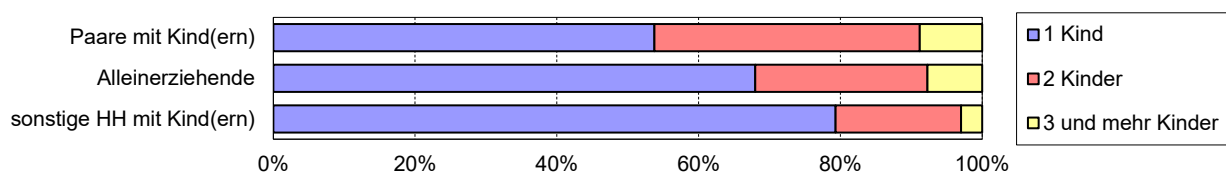
Abb. 6.05 Haushalte nach Anzahl der Kinder der unter 18 Jahren



In mehr als drei Viertel (78 Prozent) der befragten Rostocker Haushalte leben keine Kinder unter 18 Jahren. 22 Prozent der an der Umfrage 2021 teilnehmenden Haushalte sind Haushalte mit Kind(ern).

Verglichen mit dem Anteil der Haushalte mit Kind(ern) an den Haushalten insgesamt für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2020 auf der Basis des Einwohnermelderegisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (15,6 Prozent) ist der Anteil der Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren bei der Bürgerumfrage 2021 höher, das war auch schon bei den Vorjahresumfragen 2007 bis 2019 der Fall.

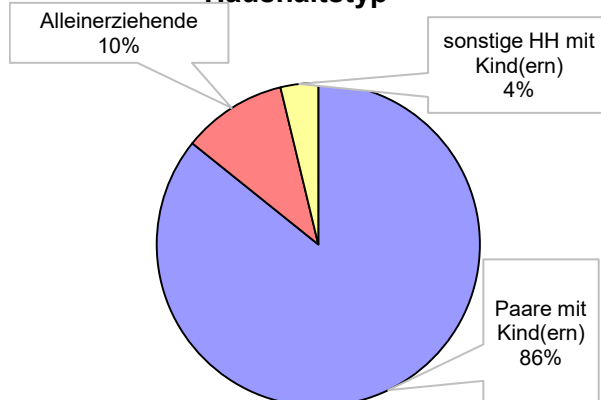
Abb. 6.06 Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren



Bei der diesjährigen Umfrage entfallen 86 Prozent der Haushalte mit Kind(ern) auf den Haushaltstyp Paare mit Kind(ern) und 10 Prozent sind Alleinerziehende.

Die sonstigen Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren (4 Prozent) zählen nach der Haushaltstypdefinition (siehe Vorbemerkungen) nicht zu den Paaren mit Kind(ern) und nicht zu den Alleinerziehenden. In diesen Haushalten mit Kind(ern) leben mehr als zwei erwachsene Personen, in denen die Zuordnung der Kinder nicht ersichtlich war.

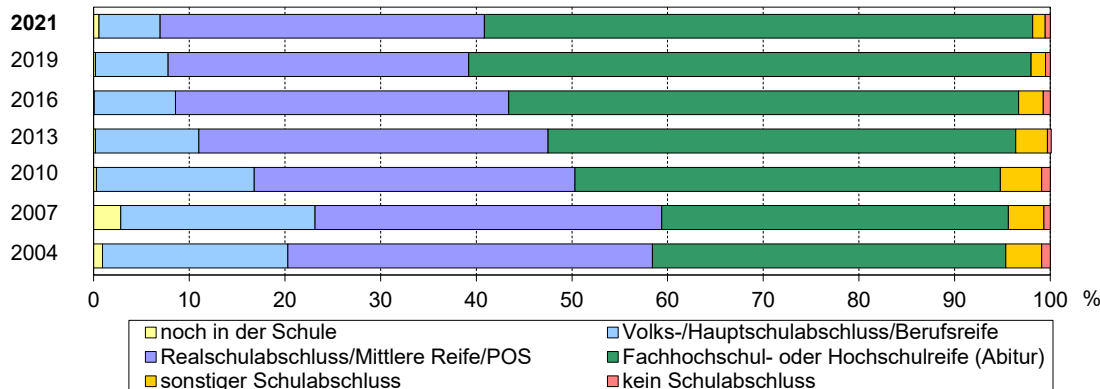
Abb. 6.07 Haushalte mit Kind(ern) nach Haushaltstyp



6.2 Schulischer und beruflicher Abschluss (Fragen 36 und 37)

Mehr als die Hälfte der befragten Rostockerinnen und Rostocker (57,3 Prozent) hat ihre Schulbildung mit der Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur) abgeschlossen. Ein Drittel (33,9 Prozent) der Befragungsteilnehmenden besitzt einen Realschul- oder gleichwertigen Abschluss (Mittlere Reife/POS). Einen Volks- bzw. Hauptschulabschluss haben 6,4 Prozent der Befragten und 1,3 Prozent haben einen sonstigen Schulabschluss. Lediglich 0,5 Prozent der Befragten gibt an, über keinen Schulabschluss zu verfügen und nur ein geringer Anteil ist noch in der Schule.

Abb. 6.08 Höchster schulischer Abschluss bei den Umfragen 2004 bis 2021



Ähnlich wie beim Schulabschluss haben bei der Befragung 2021 die Befragten, die online geantwortet haben, einen höheren beruflichen Abschluss verglichen mit den schriftlichen Befragungen 2010 bis 2016 und den Interviewer-Befragungen 2004 und 2007.

Abb. 6.09 Höchster schulischer Abschluss 2021

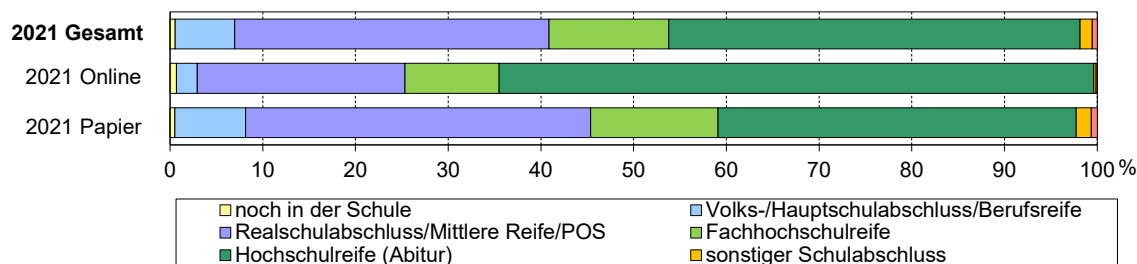
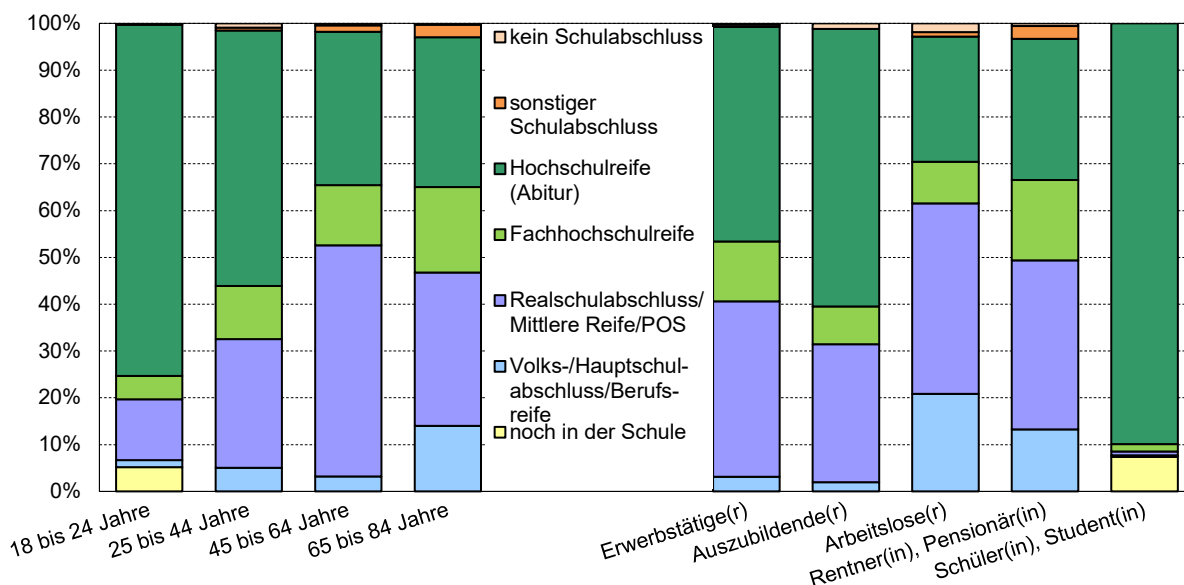


Abb. 6.10 Höchster schulischer Abschluss nach Altersgruppen und Stellung im Erwerbsleben



Wie auch bei den Vorjahresumfragen ist der Schulbildungsstand deutlich vom Alter abhängig. 80 Prozent der 18- bis 24-Jährigen haben das Abitur (Fachhochschul- und Hochschulreife). Bei den Befragungsteilnehmern in der Altersgruppe 55 bis 64 Jahre sind es nur 42 Prozent, die das Abitur besitzen, hier ist der Anteil derer mit einem Volks-, Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss entsprechend größer.

Kennzeichnend ist der Zusammenhang zwischen dem Bildungsstand und der Stellung im Erwerbsleben. Fast alle Erwerbstätigen verfügen über einen Schulabschluss, dabei hat ein Großteil die Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur). Bei den Arbeitslosen und den Rentnern und Pensionären ist der Anteil der Personen mit der Berufsreife bzw. Mittleren Reife sowie keinem Schulabschluss höher.

Von den Rostockerinnen und Rostockern, die auf die Frage nach dem höchsten beruflichen Abschluss antworteten, verfügen 27 Prozent über einen Hochschul- oder Universitätsabschluss.

Jeweils 13 Prozent haben einen Fachhochschulabschluss und sind Meister, Techniker oder Gleichwertiges.

Der größte Teil der Befragten (36 Prozent) hat eine abgeschlossene Berufsausbildung (einschließlich Teilfacharbeiter), während 3 Prozent ohne abgeschlossene Berufsausbildung sind.

8 Prozent befinden sich noch in der Schule oder Ausbildung sowie beim Studium.

Abb. 6.11 Höchster beruflicher Abschluss

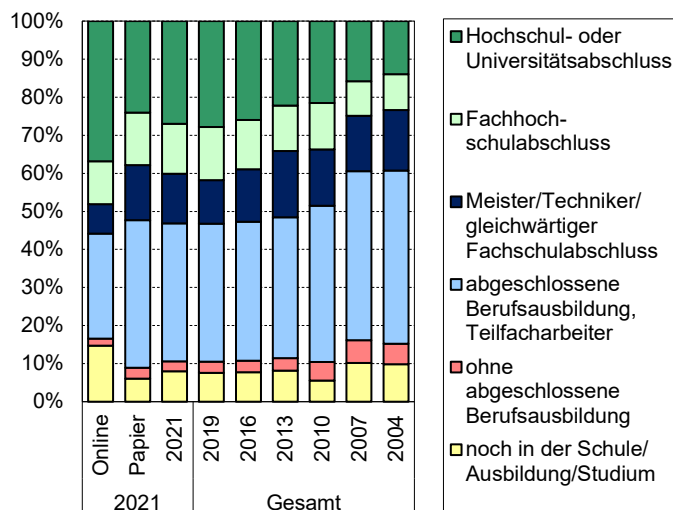
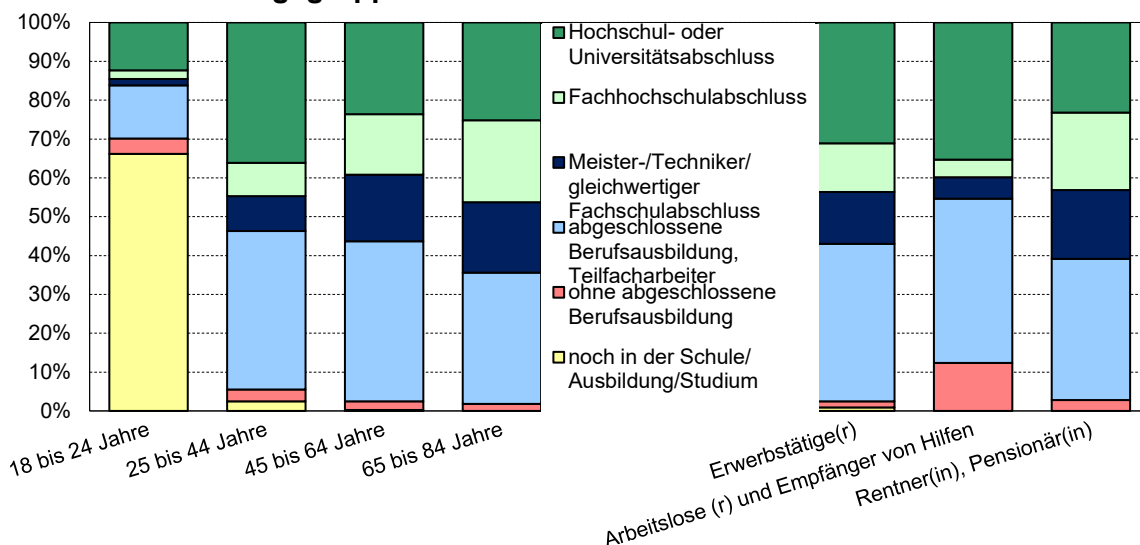


Abb. 6.12 Höchster beruflicher Abschluss nach Altersgruppen und ausgewählten Bevölkerungsgruppen



Auch bei der Auswertung des höchsten beruflichen Abschlusses ist der Anteil der Umfrageteilnehmerinnen und Teilnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung bei den Erwerbstätigen gering und bei den Arbeitslosen und Empfängern von HLU/Grundsicherung größer.

Die berufliche Ausbildung steht in engem Zusammenhang mit dem Haushaltsnettoeinkommen pro Monat der Haushalte. Je höher das berufliche Ausbildungsniveau, umso höher ist auch das Einkommen.

Abb. 6.13 Höchster beruflicher Abschluss nach Einkommen

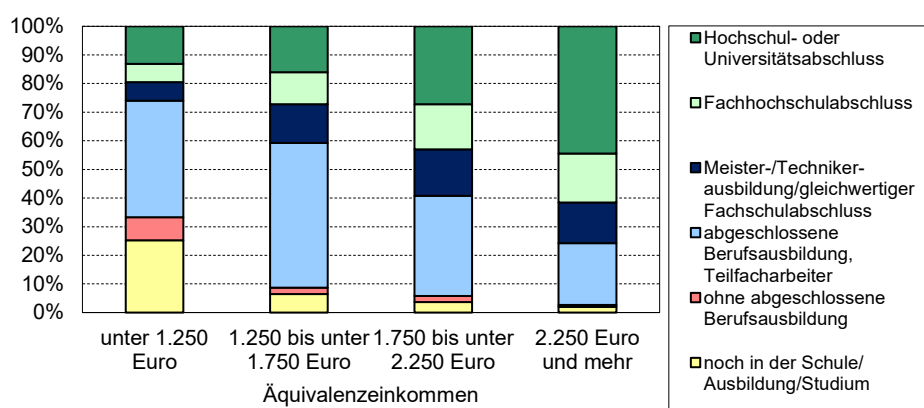
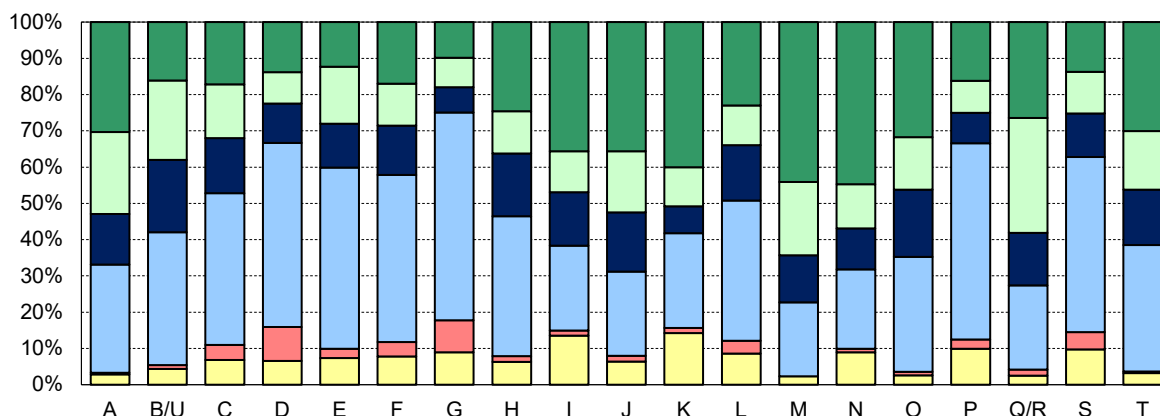


Abb. 6.14 Höchster beruflicher Abschluss nach Stadtbereichen

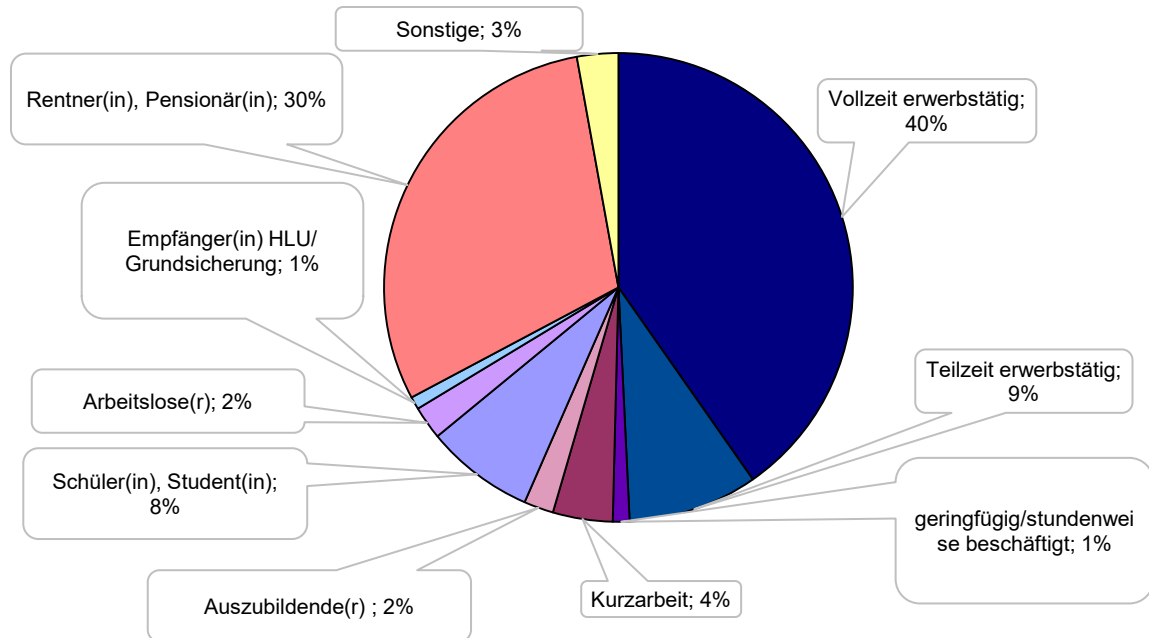


Der Anteil der Höherqualifizierten mit einem Hochschul- oder Universitätsabschluss bzw. mit einem Fachhochschulabschluss ist in Biestow (M) (64 Prozent), Dierkow-Ost/-West (Q/R) (58 Prozent) und Stadtmitte (N) (56 Prozent) am höchsten.

6.3 Stellung im Erwerbsleben (Frage 40)

Neben ihren höchsten Bildungsabschlüssen haben die Befragungsteilnehmenden auch Angaben zu ihrer Stellung im Erwerbsleben gemacht.

Abb. 6.15 Stellung im Erwerbsleben



4 von 10 Befragte sind in Vollzeit erwerbstätig (40 Prozent), 9 Prozent sind in Teilzeit und 1 Prozent geringfügig oder stundenweise beschäftigt. Mit Beginn des Lockdowns in der Corona-Pandemie stieg auch der Anteil der Kurzarbeiter. In Kurzarbeit befinden sich 4 Prozent der Befragten. Eine Ausbildung absolvieren 2 Prozent und 8 Prozent gehen noch zur Schule bzw. sind Studentinnen und Studenten. 2 Prozent der Befragungsteilnehmer gaben an, arbeitslos zu sein und 1 Prozent zählen zu den Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung. Eine Rente oder Pension beziehen drei von zehn Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer (30 Prozent).

Geschlechtsspezifisch gibt es bei der Stellung im Erwerbsleben immer noch zum Teil erhebliche Unterschiede. 2019 betrug die Differenz zwischen den Anteilen der in Vollzeit erwerbstätigen Männer (55 Prozent) und der in Vollzeit erwerbstätigen Frauen (35 Prozent) 20 Prozentpunkte. Bei der Befragung 2021 ist die Differenz der Geschlechter auf 22 Prozentpunkte angestiegen. Der Anteil der in Teilzeit erwerbstätigen Frauen ist um 9 Prozentpunkte und der Rentnerinnen bzw. Pensionärinnen um 7 Prozentpunkte größer.

Bei der Auswertung nach dem Haushaltstyp haben die Paare mit Kind(ern) mit 86 Prozent den höchsten Anteil an Erwerbstätigen insgesamt. Bei den Alleinlebenden (ohne Rentner) sind wie schon in der Befragung 2019 nur 73 Prozent erwerbstätig.

Gehlsdorf (T) ist mit 72 Prozent der Stadtbereich mit dem größten Anteil an Erwerbstätigen. In den Stadtbereichen Stadtmitte (N), Brinckmansdorf (O), Kröpeliner-Tor-Vorstadt (K), Rostock-Heide/Ost (B/U) und Gartenstadt/Stadtweide (J) sind über drei Fünftel der Befragten erwerbstätig. Dagegen sind in den Stadtbereichen Schmarl (G) und Groß Klein(D) nur vier von zehn der Befragten erwerbstätig.

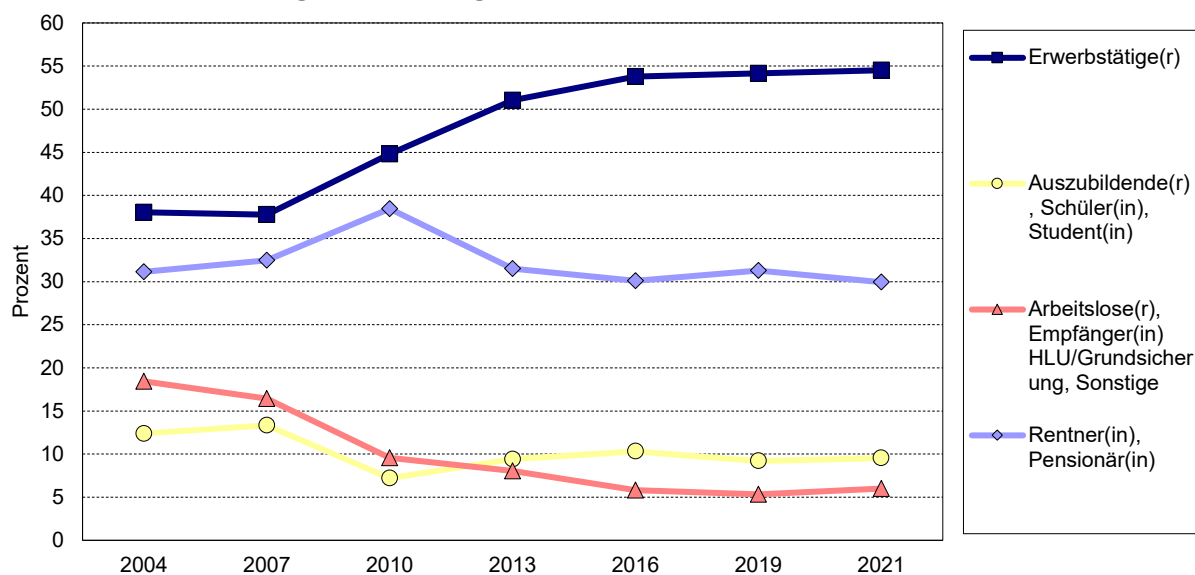
Die Stadtbereiche in denen die meisten Rentnerinnen und Rentner, die sich an der Umfrage beteiligten, leben, sind Warnemünde (A) mit 48 Prozent, Lütten Klein (E) mit 39 Prozent und Biestow (M) und Lichtenhagen (C) mit jeweils 38 Prozent.

In der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (K) leben die wenigsten Rentner und Pensionäre, hier machen sie gerade mal 15 Prozent der Befragten aus. Das entspricht der Altersstruktur der Stadtbereiche.

Die meisten Arbeitslosen und Empfänger(innen) HLU/Grundsicherung wohnen in den Stadtteilen Schmarl (G) und Groß Klein (D). In den Stadtteilen Gehlsdorf (T), Dierkow-Ost/West (Q/R) und Rostock-Heide/Ost (B/U) gibt es keine Arbeitslosen und Empfänger(innen) HLU/Grundsicherung.

Rostocks Schülerinnen und Schüler bzw. Studentinnen und Studenten oder Auszubildende leben vor allem in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (K) (19 Prozent), im Hansaviertel (I) (16 Prozent) und in der Stadtmitte (N) (13 Prozent).

Abb. 6.16 Entwicklung der Stellung im Erwerbsleben von 2004 bis 2021



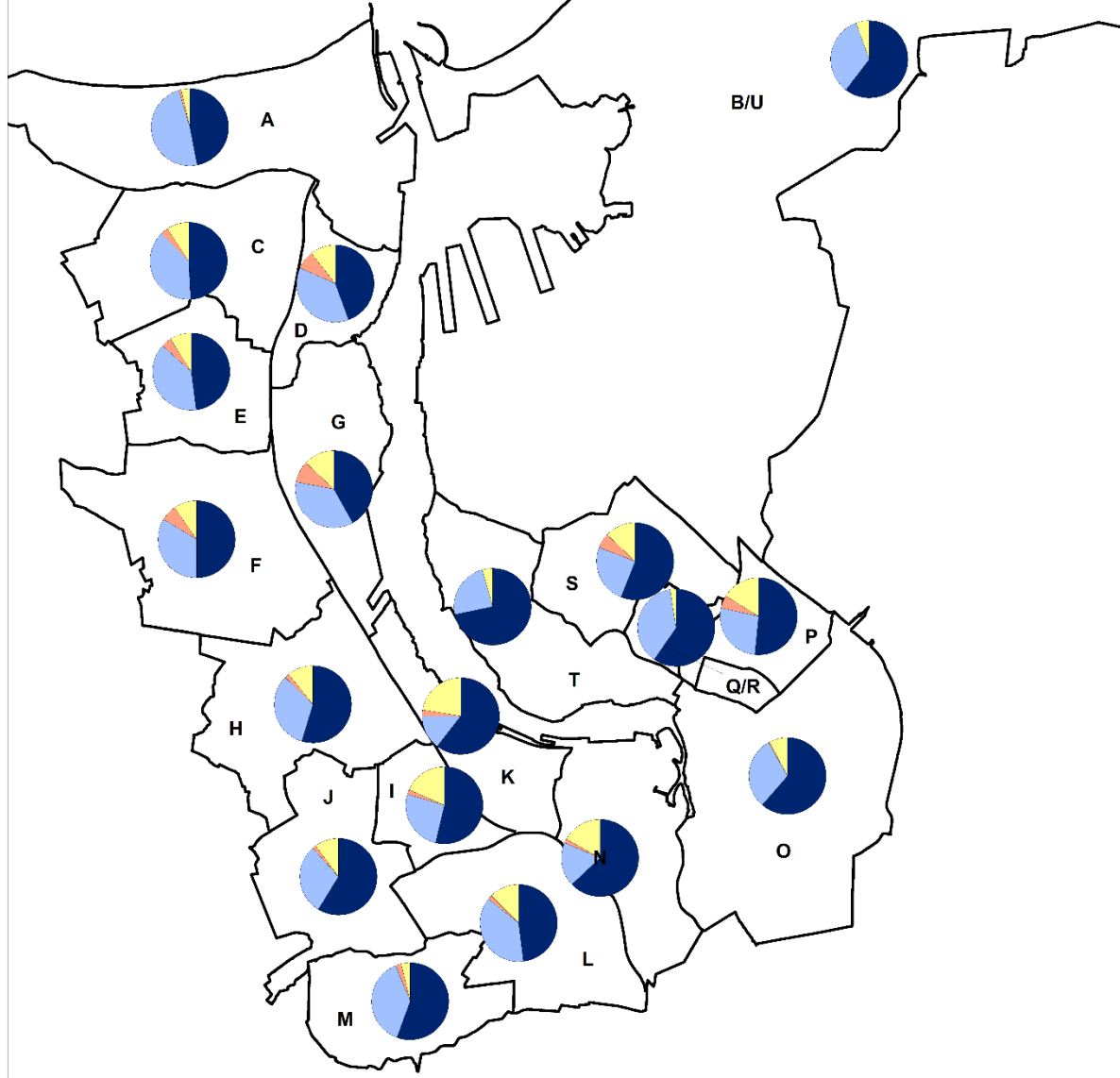
Betrachtet man die Entwicklung der Beantwortung auf die Frage nach der Stellung im Erwerbsleben von der ersten Befragung 2004 bis zur jüngsten Befragung 2021 fällt auf, dass die Erwerbstätigkeit der Befragten um 16 Prozentpunkte zugenommen hat und gleichzeitig der Anteil der arbeitslosen Befragten und Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt und Grundsicherung um 12 Prozentpunkte gesunken ist.

Somit spiegelt die Befragung auch die Ergebnisse anderer vorliegender Statistiken wider.

Im Tabellenanhang werden alle erhobenen Daten der Befragung 2021 auch nach der Stellung der Befragten im Erwerbsleben ausgewertet. Es wurden folgende Hauptgruppen gebildet:

- Erwerbstätige(r)
- Auszubildende(r)
- Arbeitslose(r)
- Rentner(in), Pensionär(in)
- Schüler(in), Student(in)

Stellung der Umfrageteilnehmer(innen)
im Erwerbsleben
in den Stadtbereichen der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock 2021



Stellung im Erwerbsleben

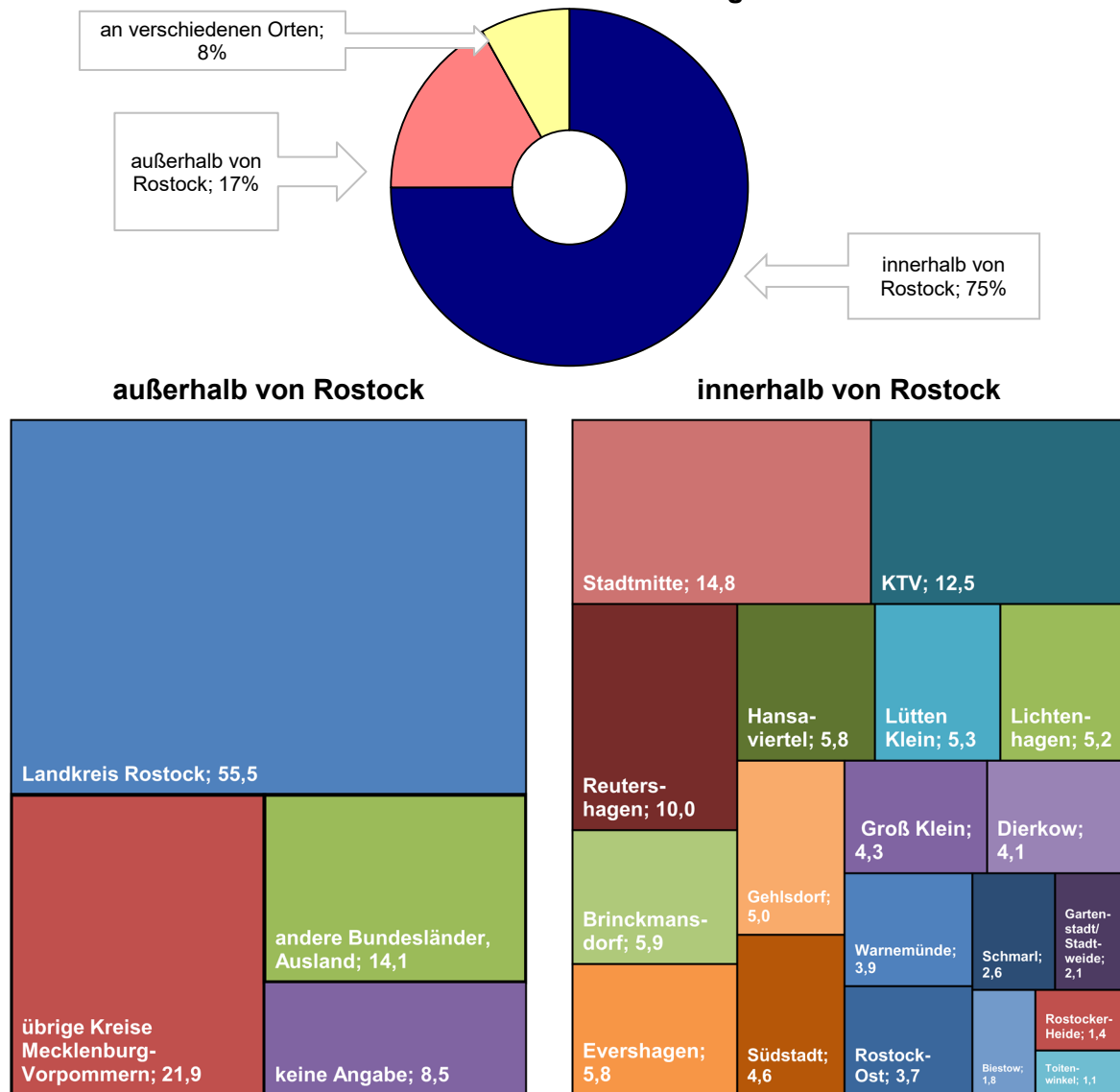


- Erwerbstätige(r)
- Rentner(in), Pensionär(in)
- Arbeitslose(r), Empfänger(in) HLU/Grundsicherung
- Schüler(in), Student(in), Auszubildende(r) und Sonstige

6.4 Arbeits- bzw. Ausbildungsort (Frage 41)

Das Auswertungsergebnis nach dem Arbeits- bzw. Ausbildungsort der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der diesjährigen Umfrage ist ähnlich dem der Vorjahresbefragungen 2004 bis 2019.

Abb.6.17 Wo befindet sich Ihre Arbeits- bzw. Ausbildungsstelle?



Bei 75 Prozent der Befragten, die auf die Frage nach ihrem Beschäftigungsort antworteten, befindet sich die Arbeits- bzw. Ausbildungsstelle innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Unter denen, die in Rostock ihrer Tätigkeit nachgehen und den Stadtbereich angegeben haben, sind die meisten Befragten im Stadtbereichen Stadtmitte (N) beschäftigt.

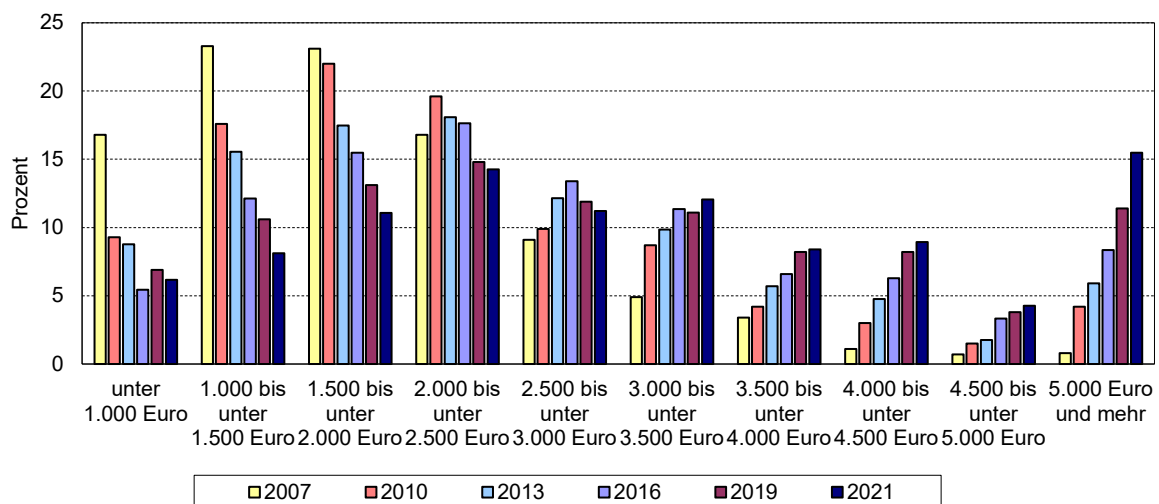
Bei den erwerbstätigen Frauen haben 83 Prozent ihren Arbeitsplatz in Rostock, bei den erwerbstätigen Männern trifft dieses nur auf 67,6 Prozent zu.

Rund 17 Prozent der Befragten haben ihre Arbeits- bzw. Ausbildungsstelle außerhalb von Rostock. Davon pendeln die meisten in den Landkreis Rostock, um dort einer Tätigkeit oder Ausbildung nachzugehen. 8 Prozent der Befragungsteilnehmenden arbeiten bzw. machen eine Ausbildung an verschiedenen Orten.

6.5 Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (Frage 38 und 39)

Erfragt wurde das Haushaltsnettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Mitglieder, das dem Haushalt monatlich zur Verfügung steht. Die befragten Haushalte sollten alle Einnahmen zusammenzählen und davon Steuern und Sozialabgaben abziehen. Der Anteil der Befragten 2021, die keine Angaben zum Einkommen gemacht haben, beträgt 16 Prozent (Umfragen 2019 – 13 Prozent, 2016 und 2013 - 18 Prozent; 2010 - 23 Prozent). Im Vergleich zu den Interviewer-Befragungen 2007 und 2004 gaben bei der schriftlichen Hybridebefragung 2021 wesentlich mehr Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer die Höhe ihres Einkommens an, vor allem die Befragten mit einem höheren Einkommen.

Abb. 6.18 Monatliches Haushaltsnettoeinkommen im Zeitvergleich



Ein Viertel der befragten Haushalte haben ein monatliches Nettoeinkommen von unter 2.000 Euro. 2007 waren es noch 63 Prozent der Befragten. Etwas weniger als die Hälfte der an der Bürgerumfrage 2021 teilnehmenden Haushalte (46 Prozent) wirtschaftet monatlich mit 2.000 bis unter 4.000 Euro. Über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 4.000 Euro oder mehr verfügt nicht ganz ein Drittel der Haushalte der Befragungsteilnehmenden (29 Prozent). Vergleicht man die Einkommen von 2007 bis 2021 fällt auf, dass der Anteil der Befragten, die ihr Einkommen angegeben haben, mit einem Einkommen von 1.000 bis unter 3.000 Euro sinkt, im gleichen Zeitraum aber der Anteil der Befragten mit einem Einkommen über 3.000 Euro steigt.

Das durchschnittliche monatliche Haushaltsnettoeinkommen in Rostock, ausgewiesen über den Median (50. Perzentil), beläuft sich 2021 auf 2.900 Euro. Die Hälfte der Rostocker Haushalte hat damit weniger als 2.900 Euro und die andere Hälfte mehr als 2.900 Euro im Monat zur Verfügung.

Neben dem Median werden noch die Quartile angegeben. Die 25., 50. und 75. Perzentilwerte teilen die nach der Größe geordnete Stichprobe in vier gleich große Gruppen. Ein Viertel der Rostocker Haushalte hat im Monat ein Nettoeinkommen von weniger als 1.900 Euro. Das zweite Quartil hat ein Haushaltsnettoeinkommen von 1.900 bis unter 2.900 Euro, während das dritte Quartil ein Einkommen von 2.900 bis unter 4.000 Euro hat. 25 Prozent der Haushalte (4. Quartil) haben 4.000 Euro und mehr.

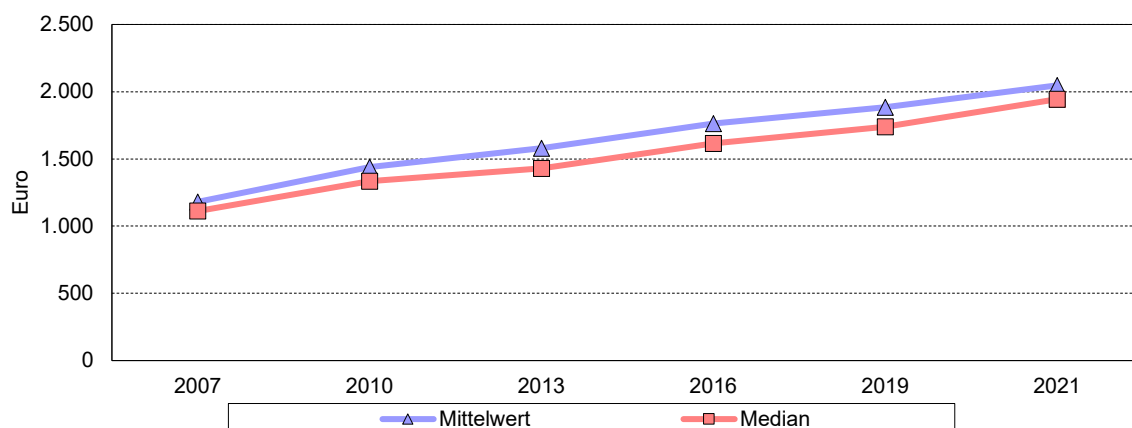
Das durchschnittliche monatliche Haushaltsnettoeinkommen ist nur bedingt aussagekräftig, da Unterschiede hinsichtlich der Haushaltsgröße und der Haushaltszusammensetzung nicht berücksichtigt werden. Ein Vergleich dieses Haushaltseinkommens ist nur innerhalb desselben Haushaltstyps sinnvoll.

Zum Beispiel befindet sich ein Zweipersonenhaushalt mit einem Einkommen von 2.000 Euro in einer besseren finanziellen Situation als ein Einpersonenhaushalt mit einem Einkommen von 1.000 Euro. Durch gemeinsames Wirtschaften (z.B. gemeinsame Nutzung von Wohnraum oder Haushaltsgeräten) ergeben sich für den Zweipersonenhaushalt Vorteile. Auch ist zu berücksichtigen, dass Kinder einen geringeren Bedarf als Erwachsene haben. Um diese Einkommenssituation von Haushalten unterschiedlicher Zusammensetzung vergleichbar zu machen, wird ein so genanntes Nettoäquivalenzeinkommen des Haushaltes berechnet (siehe Erläuterungen).

Das Äquivalenzeinkommen ist ein auf der Basis des Haushaltseinkommens berechnetes bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied. Es berücksichtigt im Gegensatz zum einfachen Haushaltseinkommen zusätzlich Anzahl und Alter der Haushaltsmitglieder.

Das durchschnittliche monatliche Nettoäquivalenzeinkommen (Median) der Haushalte in Rostock liegt 2021 bei 1.944 Euro pro Person. Jeweils ein Viertel der Befragten haben ein Äquivalenzeinkommen, das unter 1.400 Euro bzw. über 2.500 Euro liegt. Das Durchschnittseinkommen im Vergleich zur Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2007 hat sich um 832 Euro erhöht.

Abb. 6.19 Mittelwert und Median des Äquivalenzeinkommens im Zeitvergleich

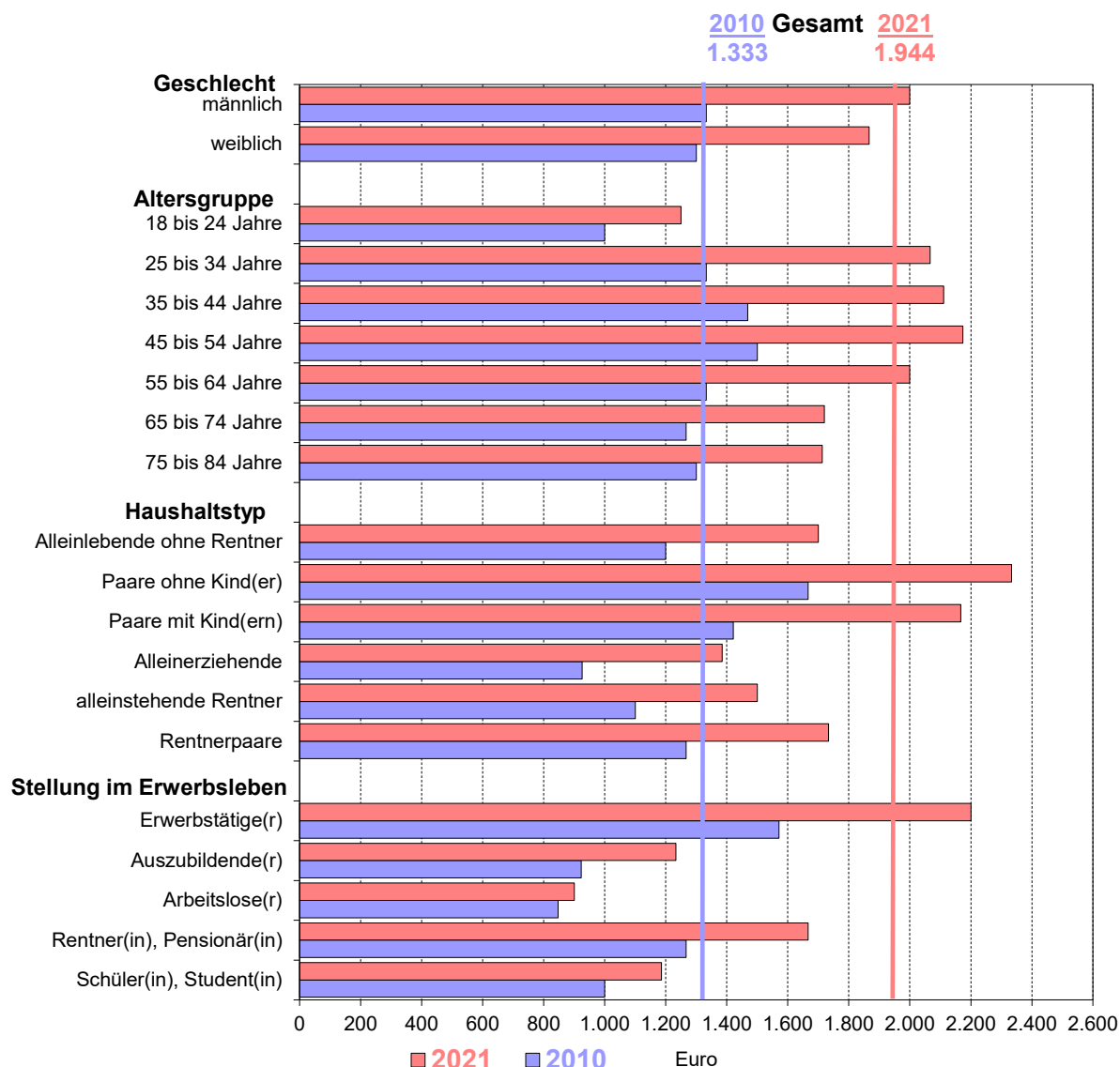


Im Zeitvergleich der Befragungen 2010 bis 2021 weist der Median des Äquivalenzeinkommens 2021 erhebliche Unterschiede für die verschiedenen demografischen Gruppen auf. In der nachfolgenden Grafik ist der Vergleich der Befragungsergebnisse 2021 und 2010 dargestellt.

Die Unterschiede im Äquivalenzeinkommen zwischen den Geschlechtern resultieren aus der Zusammensetzung der Haushalte der Alleinerziehenden (89 Prozent Frauen) und der allein-stehenden Rentner (75 Prozent Frauen). Die jungen Leute unter 25 Jahren und die Älteren ab 65 Jahren haben im Vergleich zu den Befragten in den Altersgruppen zwischen 25 und 64 Jahren ein geringes Einkommen. Nach dem Haushaltstyp haben die Paare ohne Kind(er) das höchste Äquivalenzeinkommen.

Beim Vergleich des Einkommens nach der Stellung im Erwerbsleben kommen die Erwerbstätigen (2.200 Euro pro Person) auf mehr als das doppelte monatliche Nettoäquivalenzeinkommen der Arbeitslosen (900 Euro pro Person). Die Differenzen zwischen den Bevölkerungsgruppen haben sich 2021 im Vergleich zu 2010 verstärkt.

**Abb. 6.20 Durchschnittliches monatliches Nettoäquivalenzeinkommen nach Personen-
gruppen im Vergleich 2010 und 2021**

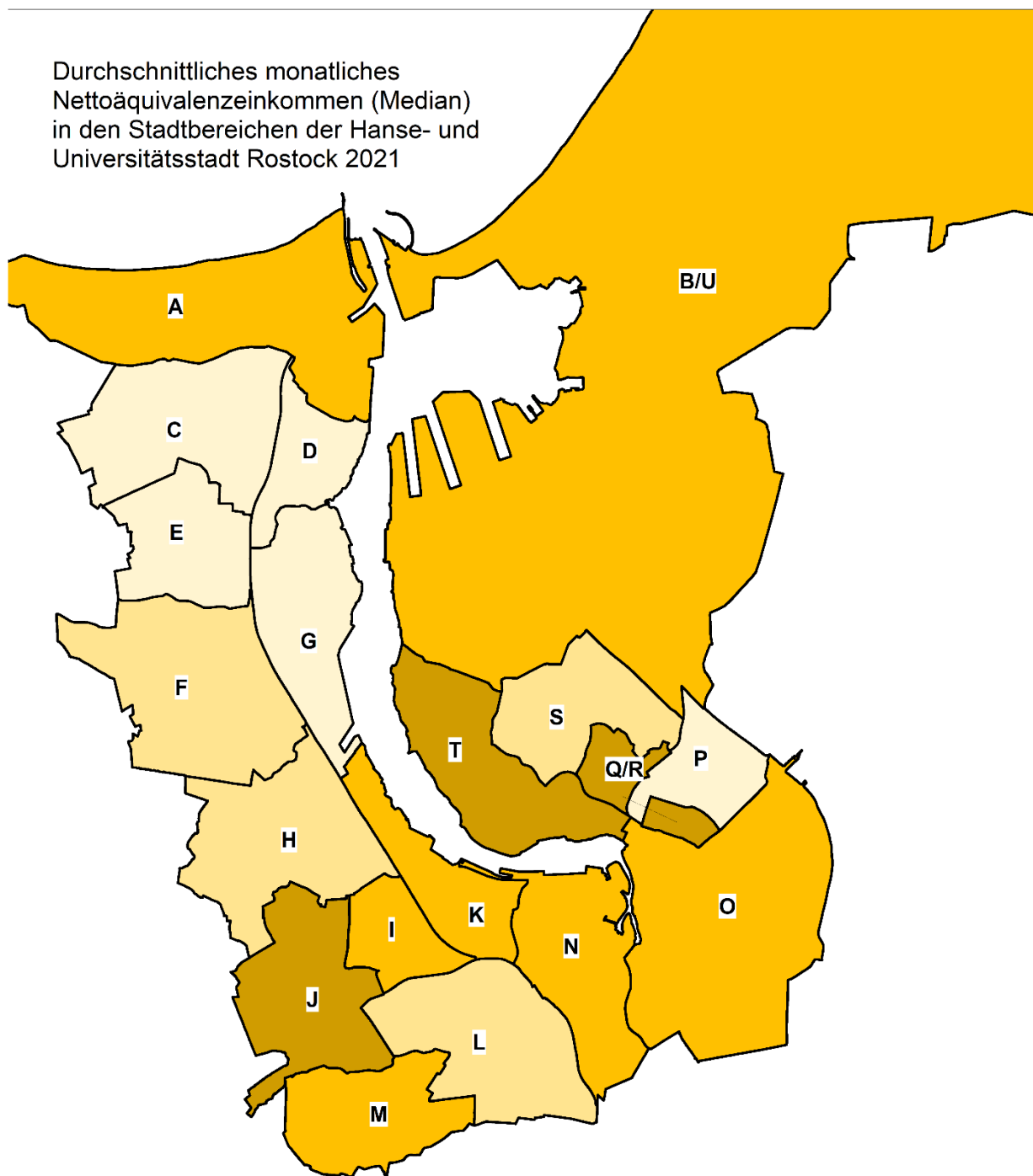


Deutlich erkennbar sind Differenzierungen des monatlichen Nettoäquivalenzeinkommens in den einzelnen Stadtbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. In drei Stadtbereichen Gehlsdorf (T), Dierkow-Ost/-West (Q/R) und Gartenstadt/Stadtweide (J) haben die Haushalte ein Äquivalenzeinkommen von 2.300 Euro und mehr. Das Wohngebiet Gehlsdorf (T) mit dem höchsten Durchschnittseinkommen hat auch den höchsten Anteil an Erwerbstätigen.





Dierkow-Neu (P), Schmarl (G), Lütten Klein (E) und Groß Klein (D) gehören zu den Stadtbereichen mit den niedrigsten Äquivalenzeinkommen bis zu 1.700 Euro. Die Stadtbereiche Schmarl (G), Groß Klein (D) und Dierkow-Neu (P) weisen auch den höchsten Anteil an Arbeitslosen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung nach SGB II auf.

Zu ähnlichen Ergebnissen kamen auch die Bürgerinnen- und Bürgerumfragen 2010 bis 2019.

Durchschnittliches monatliches
Nettoäquivalenzeinkommen (Median)
in den Stadtbereichen der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock 2021

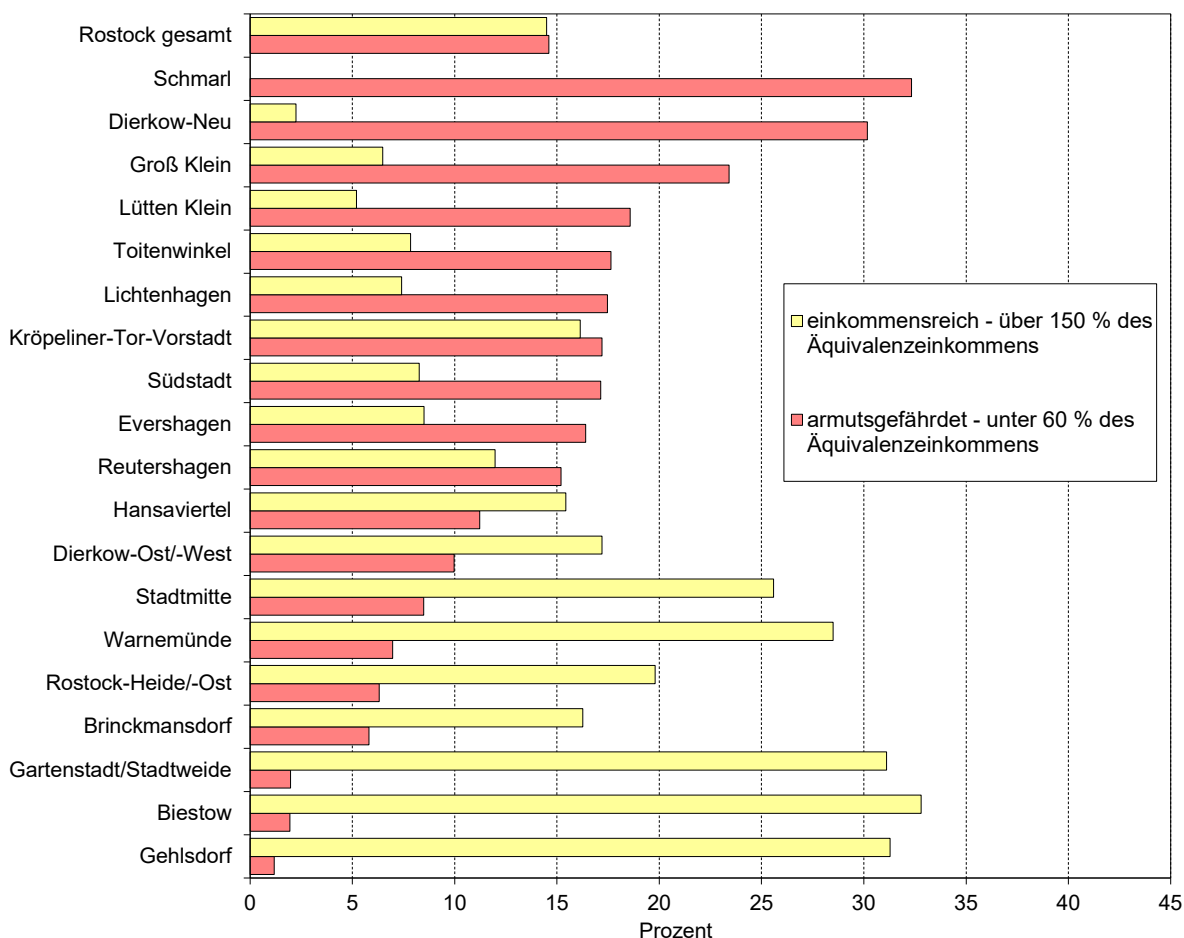


Durchschnittliches monatliches
Nettoäquivalenzeinkommen in Euro

	unter 1.700	(5)
	1.700 bis unter 2.000	(4)
	2.000 bis unter 2.300	(7)
	2.300 und mehr	(3)

Die Armutsgefährdungsquote ist ein Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut und wird - entsprechend dem EU-Standard - definiert als der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 Prozent des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) beträgt (siehe Erläuterungen). Im Jahr 2021 liegt die Armutsgefährdungsgrenze in Rostock bei einem monatlichen Nettoäquivalenzeinkommen von 1.166 Euro (2019: 1.042 Euro, 2016: 969 Euro und 2013: 857 Euro). Demnach sind ungefähr 15 Prozent der befragten Haushalte armutsgefährdet (2019: 15 Prozent, 2016: 11 Prozent und 2013: 13 Prozent).

Abb. 6.21 Arme und Reiche nach Stadtteilen - Anteile der Armutsgefährdeten und Einkommensreichen -



In der Grafik sind die Armutsgefährdeten den Einkommensreichen gegenübergestellt. Einkommensreich sind diejenigen Haushalte, die monatlich über 150 Prozent des Nettoäquivalenzeinkommens verfügen (2.917 Euro).

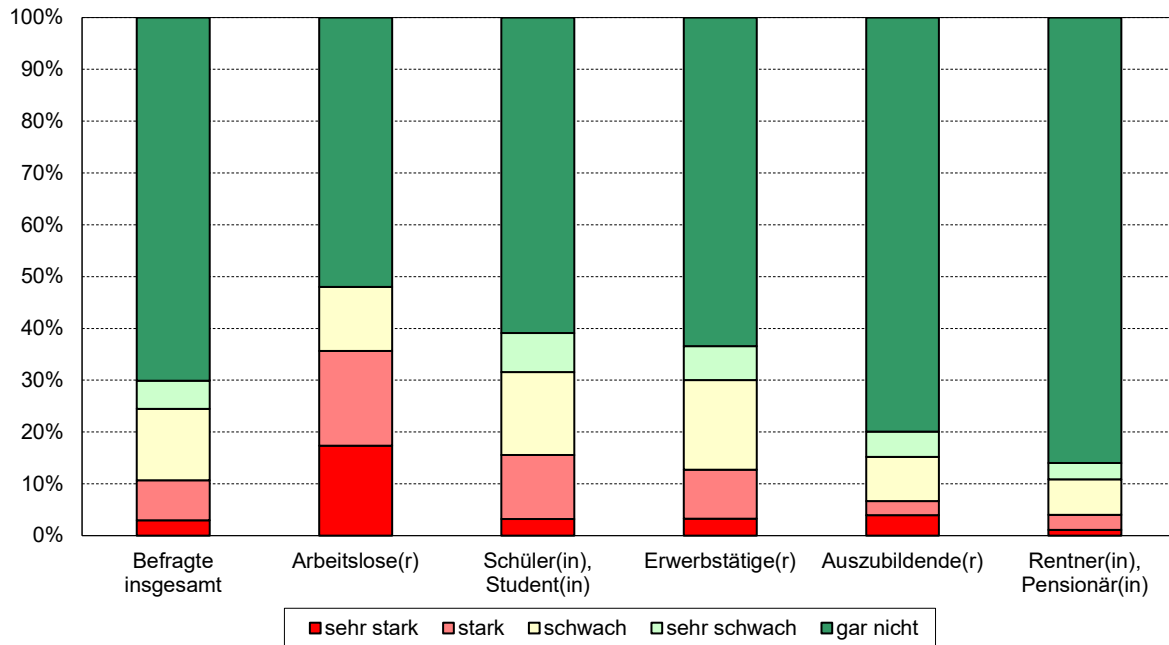
In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt stehen den 15 Prozent Armutsgefährdeten 15 Prozent Einkommensreiche gegenüber. Die einzelnen Stadtteile weisen zum Teil recht unterschiedliche Anteile von finanziell schlechter bzw. besser Gestellten auf. Die Stadtteile sind in der grafischen Darstellung absteigend nach den Armutsgefährdeten sortiert.

Wie bereits bei den Umfragen 2010 bis 2019 gehören Schmarl (G), Dierkow-Neu (P) und Groß Klein (D) zu den Stadtteilen mit den höchsten Armutsgefährdungsquoten.

Die einkommensreichsten Bürgerinnen und Bürger wohnen in den Stadtteilen Biestow (M), Gartenstadt/Stadtweide (J), Gehlsdorf (T), Warnemünde (A) und Stadtmitte (N).

Bei 7 von 10 Befragten hat sich das Haushaltseinkommen während der Pandemie nicht verändert. Bei 19 Prozent verringerte es sich „schwach“ bis „sehr schwach“. 11 Prozent gaben an, dass sich ihr Einkommen aufgrund der Pandemie „stark“ bis „sehr stark“ verringert hat.

Abb. 6.22 Hat sich Ihr derzeitiges Haushaltseinkommen aufgrund der Pandemie verringert?



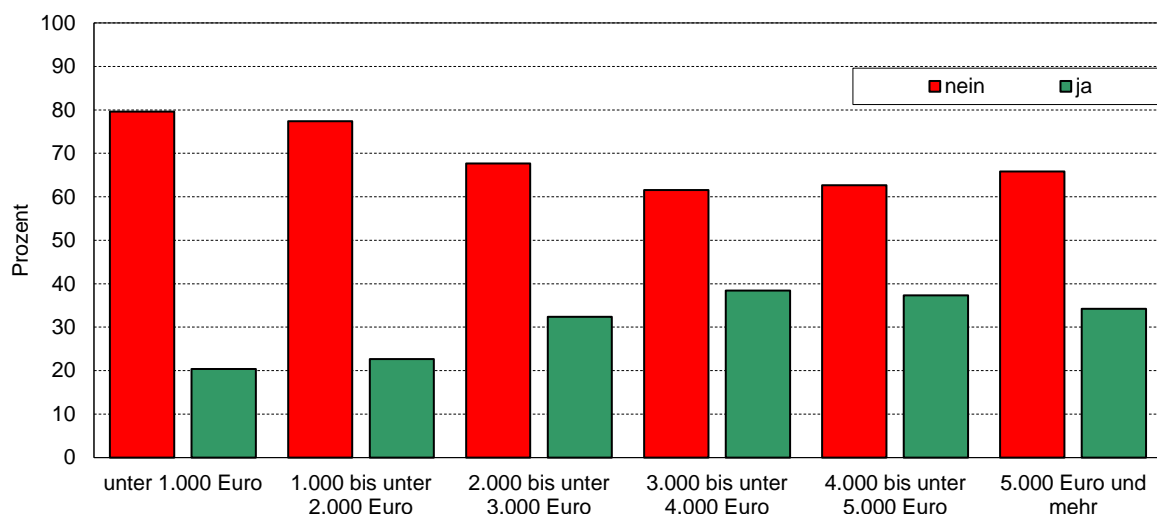
Am stärksten betroffen von der Verringerung des Haushaltseinkommens waren die Arbeitslosen aber auch Befragte, die angaben keinen Schulabschluss und keine abgeschlossene Berufsausbildung zu haben. 78 Prozent mit einem Fachhochschulstudium waren dagegen gar nicht von einer Verringerung ihres Einkommens betroffen.

7. Auswirkungen der Corona Pandemie (Frage 35, 42 bis 45)

Seit Beginn des Jahres 2020 verbreitet sich das Corona-Virus weltweit. Es lehrt uns, dass wir verletzlich sind und Wege finden müssen, der Pandemie zu begegnen. Das gesellschaftliche Leben, die Wirtschaft, politische Prozesse und natürlich auch das soziale Miteinander sind tiefgehend betroffen.

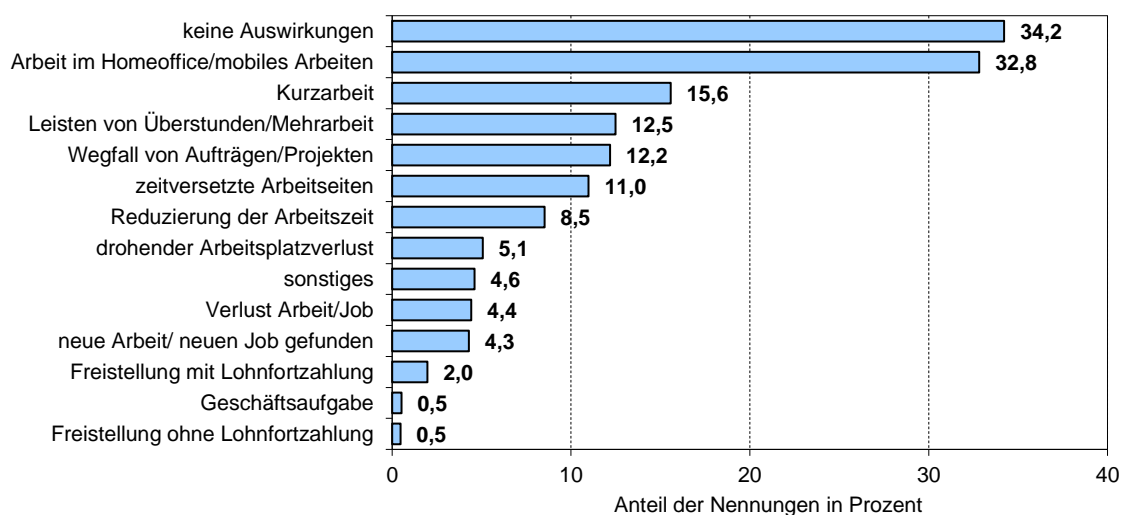
Für ein Drittel der Befragten gab es in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie beruflich überhaupt keine Änderungen. Wiederum jeder dritte Hansestädter machte in den letzten anderthalb Jahren Erfahrungen mit Homeoffice bzw. mobilem Arbeiten. Hierbei besteht ein Zusammenhang zum Nettoäquivalenzeinkommen: Befragte mit einem niedrigeren Nettoäquivalenzeinkommen haben zu einem geringeren Anteil im Homeoffice bzw. mobil gearbeitet als Befragte mit höherem Nettoäquivalenzeinkommen.

Abb. 7.01 Zusammenhang zwischen Arbeiten im Homeoffice und Nettoäquivalenzeinkommen



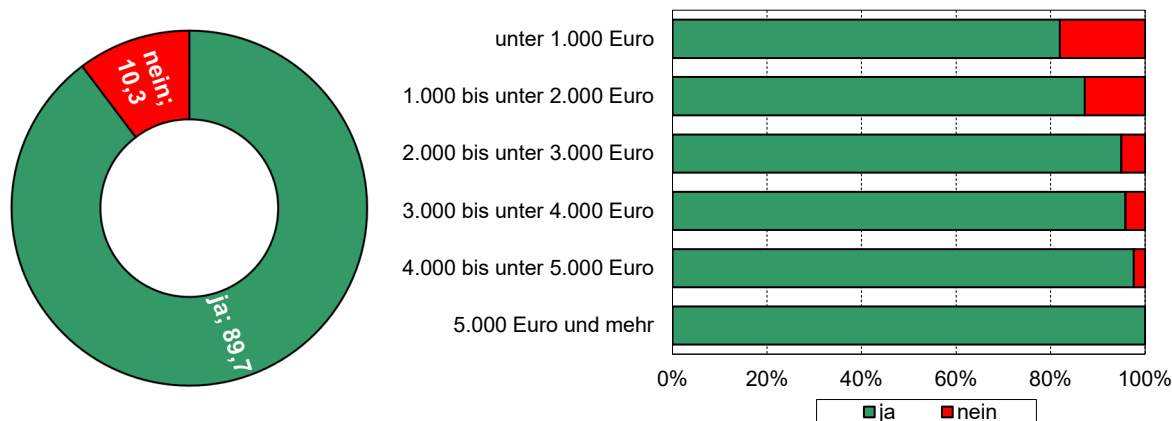
In Kurzarbeit waren rund 15 Prozent der Befragten. Jeder Achte musste hingegen Überstunden leisten. Den Wegfall von Aufträgen bzw. Projekten gaben ca. 12 Prozent an. Nur für einen kleinen Anteil der Befragten (rund 4 Prozent) kam es aufgrund der Corona-Pandemie zum Verlust des Arbeitsplatzes.

Abb. 7.02 Hat bzw. hatte die Corona-Pandemie Auswirkungen auf Ihre berufliche Situation? (Mehrfachantwort möglich)



Um mobil bzw. im Homeoffice effektiv arbeiten zu können, bedarf es einer stabilen Internetverbindung. Fast 9 von 10 Befragten, die auf diese Frage geantwortet haben, besitzen in ihrem Haushalt einen stabilen Zugang zum Internet.

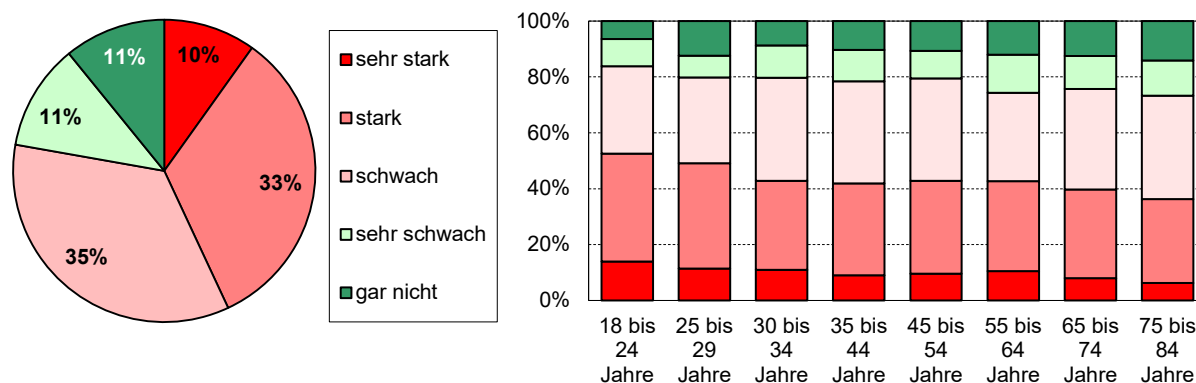
Abb. 7.03 Hat Ihr Haushalt Zugang zu einer stabilen Internetverbindung?



Es besteht ein Zusammenhang zwischen dem Nettoäquivalenzeinkommen und der Internetverbindung. So steht den Befragten mit einem niedrigeren Nettoäquivalenzeinkommen nicht immer ein Zugang zu einer stabilen Verbindung zur Verfügung (18 Prozent). Auch die Rostockerinnen und Rostocker im Alter von 75 Jahren und älter und hier besonders die alleinstehenden Rentner (26 Prozent) verfügen häufig über keine stabile Internetverbindung. Im Stadtbereich Schmarl (G) gaben 95 Prozent der Befragten an einen solchen stabilen Zugang zu haben, in Rostock-Heide/-Ost (B/U) sind es nur 84 Prozent.

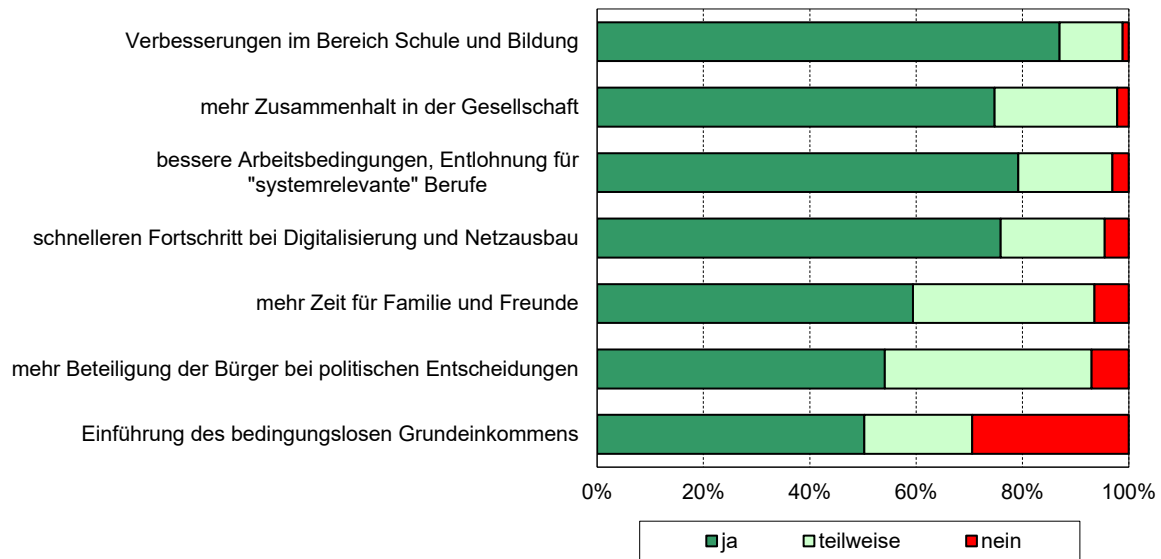
Lockdown und Kontaktbeschränkungen haben bei vielen Bürgerinnen und Bürgern Spuren auf der Seele hinterlassen. 43 Prozent der Befragten fühlen sich durch die Pandemie „stark“ bzw. „sehr stark“ psychisch und emotional belastet. In der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen betraf es sogar 53 Prozent der Befragten Rostockerinnen und Rostocker.

Abb. 7.04 Fühlen Sie sich durch die Corona-Pandemie psychisch und emotional belastet?



In Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen wünschen sich fast alle Rostockerinnen und Rostocker Verbesserungen im Bereich Schule und Bildung. Auch ob „bessere Arbeitsbedingungen bzw. Entlohnung für systemrelevante Berufe“ gewünscht werden, beantworteten insgesamt 97 Prozent der Befragten mit „ja“ oder „teilweise“. Der Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens als wünschenswerte Entwicklung stimmten 70 Prozent zumindest teilweise zu (50 Prozent ja, 20 Prozent teilweise, 30 Prozent nein). Vor allem Alleinerziehende stehen einem bedingungslosen Grundeinkommen positiv gegenüber.

Abb. 7.05 Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklung?



Am Schluss des Fragebogens baten wir die Teilnehmenden uns ihre ganz persönlichen Hinweise und Anmerkungen zum Fragebogen selbst und den darin enthaltenen Themenkomplexen mitzuteilen. Über 600 zum Teil sehr komplexe Mitteilungen sind so eingegangen.

Dabei ging es oft um die prekäre Verkehrslage in unserer Hansestadt, wie zum Beispiel die Parkplatzprobleme, die Ampelschaltungen, die vielen Baustellen aber auch um den Radverkehr und den öffentlichen Nahverkehr. Auch die Sauberkeit und Ordnung liegt vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt am Herzen.

Viele Anmerkungen und Hinweise wurden auch zu den einzelnen Stadtbereichen gemacht, hier wurden Schwachstellen aufgezeigt, aber auch konstruktive Vorschläge gemacht.

Die Stadtverwaltung stand ebenso im Fokus der Rostockerinnen und Rostock. Auch hier reicht das Spektrum von Lob über Dank bis hin zu kritischen Stimmen. Wichtig für die zukünftige Arbeit der Kommunalen Statistikstelle sind die Hinweise zur Handhabung des Fragebogens, die wir gerne in unsere Arbeit einfließen lassen.

Alle Hinweise, Anmerkungen und Kritiken werden den fachlich zuständigen Ämtern im Zuge der Auswertung der Befragung übergeben.

Fragebogen

Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage zu den Themen Umwelt und Verkehr 2021

Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage zu den Themen Umwelt und Verkehr 2021

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,
Sie können den Fragebogen im Internet unter: <https://umfrage.rostock.de/questor//KBU2021>
und der Verwendung des zehnstelligen Zugangskennwortes auf Ihrem Papierfragebogen beantworten.
Ihr Zugangskennwort befindet sich unten links auf jeder Seite Ihres Fragebogens neben dem Barcode.
Das Zugangskennwort ist eine Folge von zehn Buchstaben, wobei der erste Buchstabe groß geschrieben
und alle weiteren 9 Buchstaben klein geschrieben werden.



Sie können jedoch auch diesen Fragebogen ausfüllen. Dieser Bogen wird maschinell ausgewertet.

Markieren Sie eine Antwort bitte in der folgenden Weise: ○ ⊗ ○.

Wenn Sie eine Antwort korrigieren möchten, füllen Sie bitte den falsch markierten Kreis und noch etwas darüber hinaus aus, ungefähr so: ○ ⊗ ⊗.

Ziffern sollen ungefähr so aussehen:

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

; Korrekturen so:

Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein.

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen in dem beigelegten Umschlag verschlossen (*ohne Absender*) so bald wie möglich **portofrei** an uns zurück zu senden. Sie können den Umschlag auch im Rathaus oder in jedem Ortsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abgeben.

Falls Sie Fragen haben, können Sie uns, die Mitarbeiterinnen der Kommunalen Statistikstelle, erreichen unter:

Telefon: 0381 381-1183, -1185, -1189; Telefax: 0381 381-1910; E-Mail: statistik@rostock.de

Eingangsnummer (<i>Wird von der Kommunalen Statistikstelle ausgefüllt</i>)	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto; position: relative;"> </div>
---	--

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden	kann ich nicht einschätzen
mit dem öffentlichen Nahverkehr	○	○	○	○	○
als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Auto	○	○	○	○	○
als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Fahrrad	○	○	○	○	○
als Verkehrsteilnehmer(in) zu Fuß	○	○	○	○	○
Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätze	○	○	○	○	○
Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff	○	○	○	○	○
Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe	○	○	○	○	○
Angebot und Qualität an öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen	○	○	○	○	○
Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen	○	○	○	○	○

Umwelt

2. Was würden Sie als vorrangige Aufgabe des Umweltschutzes in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sehen?

(Mehrfachantworten möglich, maximal 3 Nennungen)

- | | | | |
|--|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Klimaschutz | <input type="checkbox"/> Lärmschutz | <input type="checkbox"/> Abfallentsorgung | <input type="checkbox"/> Gewässerschutz |
| <input type="checkbox"/> Bodenschutz | <input type="checkbox"/> Luftreinhaltung | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz | <input type="checkbox"/> Klimawandelanpassung |
| <input type="checkbox"/> Schutz vor Lichtverschmutzung | | | |

3. Hatten Sie in den letzten 10 Jahren durch ein Starkregenereignis einen materiellen Schaden?

○ ja ○ nein ○ keine Angabe

4. Welche Bodenschutzaspekte sind Ihnen am wichtigsten? (Mehrfachantworten möglich, maximal 3 Nennungen)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Moorschutz | <input type="checkbox"/> Schutz besonders fruchtbarer Landwirtschaftsflächen |
| <input type="checkbox"/> Boden in der Funktion als CO ₂ -Speicher | <input type="checkbox"/> Rückbau versiegelter Flächen |
| <input type="checkbox"/> Schutz unbebauter Flächen | <input type="checkbox"/> Verwendung wasserdurchlässiger Baumaterialien |
| <input type="checkbox"/> gar keine | |
| <input type="checkbox"/> sonstige, und zwar | <div style="border: 1px dashed black; height: 20px; width: 600px;"></div> |

5. Wie möchten Sie vorwiegend über für Rostock relevante Umweltschutzthemen (z.B. Anpassung an Hitzewellen, Starkregen, etc.) informiert werden?

- | | | | | |
|---|---|---|---|---------------------------------|
| <input type="radio"/> Internetseite der Stadtverwaltung | <input type="radio"/> soziale Medien | <input type="radio"/> Broschüren, Faltblätter | <input type="radio"/> öffentliche Veranstaltungen | <input type="radio"/> gar nicht |
| <input type="radio"/> sonstige, und zwar | <div style="border: 1px dashed black; height: 20px; width: 600px;"></div> | | | |



Pseudonym

0.1



6. Wie schätzen Sie die Sauberkeit der Luft in Ihrem Wohnumfeld ein?

☐ sehr gut
 ☐ gut
 ☐ schlecht
 ☐ sehr schlecht
 ☐ kann ich nicht einschätzen

7. In welchem Maße fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Anlagen beeinträchtigt?

	sehr stark	stark	schwach	sehr schwach	gar nicht	keine Angabe
Leuchtreklamen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Videowände	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Flutlichtanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Industriebeleuchtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Straßenbeleuchtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

	sehr stark	stark	schwach	sehr schwach	gar nicht	keine Angabe
Straßenverkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schienen-/Flug-/Schiffsverkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Industrie und Gewerbe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baustellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gaststätten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sportstätten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Veranstaltungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9. Welche Elemente sind Ihnen in öffentlichen Grünflächen besonders wichtig?
(Mehrfachantworten möglich, maximal 3 Nennungen)

☐ Sitzbereiche
 ☐ Spielbereiche
 ☐ Fitnessangebote
 ☐ Bäume
 ☐ Wiesen
☐ Blütensträucher
 ☐ Rasenflächen
 ☐ Brunnenanlagen
 ☐ Hotspots bzw. free wifi

10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

	nutze ich häufig	nutze ich gelegentlich	nutze ich nie
zum Spaziergehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um der Natur nahe zu sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um Kindern das Spielen im Freien zu ermöglichen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zur Entspannung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um sportlich aktiv zu sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um mit anderen Menschen zusammen zu sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
für Feste/Veranstaltungen im Grünen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um den Hund auszuführen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um im Grünen von A nach B zu kommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
für sonstiges, und zwar:			

11. Nutzen Sie die öffentlichen Grünanlagen seit der Pandemie vermehrt?

☐ ja
 ☐ nein
 wenn nein, weiter mit Frage 13

12. Wenn ja, wie findet diese vermehrte Nutzung statt? (Mehrfachantworten möglich)

☐ Sport und Spiel
 ☐ Spaziergänge/Walken/Joggen
☐ Naturbeobachtungen (Blumenwiesen, Biotope, Wasser)
 ☐ essbare Stadt/Naschgärten
☐ Aufenthalt (Bänke, Liegewiesen, Picknick)



Fairer Handel

13. Haben Sie schon von der Kampagne "Fairtrade-Stadt Rostock" gehört?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
---	---

14. Kaufen Sie fair gehandelte Produkte?		
<input type="radio"/> mehrmals im Monat <input type="radio"/> ungefähr einmal im Jahr	<input type="radio"/> mindestens einmal im Monat <input type="radio"/> nie	<input type="radio"/> häufiger als einmal im Jahr <input type="radio"/> kenne ich nicht
wenn "nie" oder "kenne ich nicht", weiter mit Frage 17		

15. Wo kaufen Sie fair gehandelte Produkte? (Mehrfachantworten möglich)			
<input type="checkbox"/> Supermarkt/Discounter	<input type="checkbox"/> Bäcker	<input type="checkbox"/> Weltladen	<input type="checkbox"/> Bio-/Naturkostladen
<input type="checkbox"/> Drogeriemarkt	<input type="checkbox"/> Gastronomie	<input type="checkbox"/> Online-Shopping	<input type="checkbox"/> Kirchliche Veranstaltung
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: 			

16. Welche Aspekte sind Ihnen bei Kaufentscheidungen von fair gehandelten Produkten wichtig? (Mehrfachantworten möglich)		
<input type="checkbox"/> soziale Gründe, Solidarität <input type="checkbox"/> Bioqualität <input type="checkbox"/> gutes Gewissen <input type="checkbox"/> Geld kommt den Richtigen zugute	<input type="checkbox"/> religiöse Gründe <input type="checkbox"/> faire Preise für Produzenten <input type="checkbox"/> Geschmack	<input type="checkbox"/> keine Kinderarbeit <input type="checkbox"/> umweltschonende Produktion <input type="checkbox"/> Qualität

17. Welche Gründe sind für Sie relevant fair gehandelte Produkte <u>nicht</u> zu kaufen? (Mehrfachantworten möglich)		
<input type="checkbox"/> kein Vertrauen in den Fairen Handel <input type="checkbox"/> zu viele Siegel/Label verwirren <input type="checkbox"/> weiß nicht, wo man Produkte bekommt	<input type="checkbox"/> schmecken/gefallen nicht <input type="checkbox"/> im Umfeld nicht erhältlich <input type="checkbox"/> lieber Stammmarken kaufen	<input type="checkbox"/> zu teuer <input type="checkbox"/> Unwissenheit <input type="checkbox"/> kaufe nicht selbst ein

Verkehr

18. Über welche der folgenden Fahrzeuge verfügen Sie in Ihrem Haushalt? (Mehrfachantworten möglich)			
<input type="checkbox"/> herkömmlicher PKW	<input type="checkbox"/> Elektroauto/-zweirad	<input type="checkbox"/> herkömmliches Fahrrad	<input type="checkbox"/> E-Bike/Pedelec
<input type="checkbox"/> Lastenfahrrad	<input type="checkbox"/> Hybridauto/-zweirad	<input type="checkbox"/> Elektromobil für Senioren	<input type="checkbox"/> Elektro-Scooter
<input type="checkbox"/> Krad (Motorrad/Moped/Mofa)			

19. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden. Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich?			
a) Wenn ich mich für den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) entscheide, dann aus folgenden Gründen: (Mehrfachantworten möglich)			
<input type="checkbox"/> kein Auto/Krad zur Verfügung <input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> hohe Kraftstoffpreise <input type="checkbox"/> <u>Ich nutze den ÖPNV nicht.</u>	<input type="checkbox"/> kein Fahrrad zur Verfügung <input type="checkbox"/> bei schlechtem Wetter <input type="checkbox"/> Staugefahr umgehen	<input type="checkbox"/> Bequemlichkeit <input type="checkbox"/> Alter/Gesundheit <input type="checkbox"/> hohe Parkgebühren	<input type="checkbox"/> Umweltfreundlichkeit <input type="checkbox"/> Weg ist zu weit <input type="checkbox"/> fehlende Parkplätze
b) Wenn ich mich für das Auto/Krad entscheide, dann aus folgenden Gründen: (Mehrfachantworten möglich)			
<input type="checkbox"/> keine Haltestelle in der Nähe <input type="checkbox"/> Transportmöglichkeiten im Auto <input type="checkbox"/> keine Alternative	<input type="checkbox"/> kein Fahrrad zur Verfügung <input type="checkbox"/> bei schlechtem Wetter <input type="checkbox"/> ÖPNV zu langsam	<input type="checkbox"/> Wege verbinden <input type="checkbox"/> ungünstige Fahrplangestaltung <input type="checkbox"/> ÖPNV zu teuer	<input type="checkbox"/> Bequemlichkeit <input type="checkbox"/> Weg ist zu weit <input type="checkbox"/> <u>Ich nutze das Auto/Krad nicht.</u>
c) Wenn ich mich für das Fahrrad entscheide, dann aus folgenden Gründen: (Mehrfachantworten möglich)			
<input type="checkbox"/> kein Auto/Krad zur Verfügung <input type="checkbox"/> Sport, Fitness, Spaß <input type="checkbox"/> ÖPNV zu teuer	<input type="checkbox"/> keine Haltestellen in der Nähe <input type="checkbox"/> Staugefahr umgehen <input type="checkbox"/> hohe Kraftstoffpreise	<input type="checkbox"/> Zeiteinsparung <input type="checkbox"/> ungünstige Fahrplangestaltung <input type="checkbox"/> hohe Parkgebühren	<input type="checkbox"/> Umweltfreundlichkeit <input type="checkbox"/> fehlende Parkplätze <input type="checkbox"/> <u>Ich nutze das Fahrrad nicht.</u>

20. Hat sich Ihr Mobilitätsverhalten während der Pandemie geändert?						
<input type="radio"/> sehr stark	<input type="radio"/> stark	<input type="radio"/> schwach	<input type="radio"/> sehr schwach	<input type="radio"/> gar nicht	<input type="radio"/> keine Angabe	
Wenn sich Ihr Mobilitätsverhalten nicht geändert hat, bitte weiter mit Frage 22.						

21. Inwieweit hat sich Ihr Mobilitätsverhalten während Pandemie geändert? (Mehrfachantworten möglich)		
<input type="checkbox"/> häufigere Nutzung des Autos/Krads <input type="checkbox"/> Meidung des ÖPNV <input type="checkbox"/> sonstiges: 	<input type="checkbox"/> häufigere Nutzung des Fahrrads <input type="checkbox"/> Meidung von Fahrgemeinschaften	<input type="checkbox"/> häufiger zu Fuß unterwegs <input type="checkbox"/> generell weniger mobil



Pseudonym



22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

	aktuelle Nutzung			Angebotsausbau gewünscht	
	kenne ich und nutze es	kenne ich und nutze es nicht	kenne ich nicht	ja	nein
Park + Ride Anlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Carsharing (organisierte gemeinschaftliche Autonutzung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
private oder gewerbliche Fahrgemeinschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elektro-Scooter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrradmitnahme im ÖPNV	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrradabstellmöglichkeit an Haltestellen (Bike + Ride)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abschließbare Fahrradboxen (Bike + Ride)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bike-Sharing (Fahrrad-Leihsystem)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht	kann ich nicht einschätzen
Fahrradfreundlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherheitsgefühl mit dem Rad im Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umfang bzw. Ausbau des Radwegenetzes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zustand der Radwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Straßenreinigung der Radwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
öffentliche Fahrradabstellmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrradabstellmöglichkeiten an Haltestellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Haushalt**24. Besteht Ihrerseits Interesse an der Mitwirkung an der Haushaltsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?**

☐ sehr starkes Interesse ☐ starkes Interesse ☐ wenig Interesse ☐ kein Interesse ☐ keine Angabe

25. Welche Bereiche der städtischen Entwicklung und Infrastruktur sind für Sie von besonderem Interesse?

Mehrfachantworten möglich, maximal 3 Nennungen)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Räumliche Planung und Entwicklung | <input type="checkbox"/> Sicherheit und Ordnung | <input type="checkbox"/> Soziale Hilfen |
| <input type="checkbox"/> Bauen und Wohnen | <input type="checkbox"/> Natur- und Landschaftspflege | <input type="checkbox"/> Jugendarbeit |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsflächen und Anlagen | <input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung | <input type="checkbox"/> Kindertagesbetreuung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Tourismus | <input type="checkbox"/> Wissenschaft und Forschung | <input type="checkbox"/> Bildung |
| <input type="checkbox"/> Sportförderung | <input type="checkbox"/> Gesundheitsdienste | <input type="checkbox"/> Kultur und Museen |
| <input type="checkbox"/> kostenloses SchülerTicket | | |

26. Welche kulturelle Einrichtung bzw. Veranstaltung hat für Sie eine besondere förderwürdige Bedeutung? (Bitte nur eine Antwort ankreuzen)

- | | | | |
|--|--------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> Musikschule | <input type="radio"/> Konservatorium | <input type="radio"/> Bibliothek | <input type="radio"/> Volkstheater |
| <input type="radio"/> Konzerte | <input type="radio"/> Stadtpark | <input type="radio"/> Museen | <input type="radio"/> Volkshochschule |
| <input type="radio"/> Heimat- und Kulturpflege | <input type="radio"/> Zoo | <input type="radio"/> Messen | <input type="radio"/> Stadthafen |

27. Ist es für Sie wichtig, dass sich die Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgrund der Corona-Pandemie nicht wieder neu verschuldet und geeignete Konsolidierungsmaßnahmen ergreift?

☐ ja ☐ nein ☐ weiß nicht

Für die Auswertung der Fragen nach verschiedenen Merkmalen sind einige Angaben zu Ihrer Person bzw. Ihrem Haushalt nötig.

28. Ihr Alter	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> Jahre
29. Ihr Geschlecht	<input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> divers
30. Ihr Familienstand	<input type="radio"/> verheiratet und zusammenlebend <input type="radio"/> verheiratet und getrennt lebend <input type="radio"/> verwitwet <input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> ledig
	wenn verheiratet und zusammenlebend, weiter mit Frage 32.



Pseudonym



31. Haben Sie einen Lebenspartner bzw. eine Lebenspartnerin?

☐ ja, im gleichen Haushalt lebend ☐ ja, in getrennten Haushalten lebend ☐ nein

32. Wie viele Personen (Sie selbst mitgerechnet) leben ständig in Ihrem Haushalt?
(Als Haushalt gilt der Personenkreis, der gemeinsam wohnt und wirtschaftet.)

Personen

33. Wie viele Personen aus der entsprechenden Altersgruppe (Sie selbst eingeschlossen) wohnen bei Ihnen im Haushalt?

	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
bis 5 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 bis 13 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14 bis 17 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18 bis 24 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
25 bis 44 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
45 bis 64 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
65 Jahre und älter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

34. In welchem Haushaltstyp leben Sie zur Zeit?

☐ Alleinlebend ☐ Paare ohne Kind(er) ☐ Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren ☐ Alleinerziehend ☐ Wohngemeinschaft

35. Hat Ihr Haushalt Zugang zu einer stabilen Internetverbindung?

☐ ja ☐ nein

36. Welchen höchsten schulischen Abschluss haben Sie?

☐ noch in der Schule ☐ Fachhochschulreife ☐ kein Schulabschluss
☐ Volks-/Hauptschulabschluss/Berufsreife ☐ Hochschulreife (Abitur)
☐ Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS ☐ sonstiger Schulabschluss

37. Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

☐ noch in der Schule/Ausbildung/Studium ☐ Meister-/Technikerausbildung/gleichwertiger Fachschulabschluss
☐ ohne abgeschlossene Berufsausbildung ☐ Fachhochschulabschluss
☐ abgeschlossene Berufsausbildung, Teilfacharbeiter ☐ Hochschul- oder Universitätsabschluss

38. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen insgesamt (aller Haushaltsmitglieder)? -in vollen Euro-

Euro

aktuelles Nettoeinkommen: Lohn, Gehalt, Besoldung, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente/Pension, Einkünfte aus öffentlichen Kassen (z.B. Arbeitslosengeld, Kindergeld, BAföG, etc.), Einnahmen aus Vermietung, Zinsen u. Ä. Ziehen Sie bitte jeweils Steuern und Sozialabgaben ab.

39. Hat sich Ihr derzeitiges Haushaltseinkommen aufgrund der Pandemie verringert?

☐ sehr stark ☐ stark ☐ schwach ☐ sehr schwach ☐ gar nicht ☐ keine Angabe

40. Welche der folgenden Angaben trifft im Moment für Sie selbst hauptsächlich zu?

☐ in Vollzeit erwerbstätig ☐ in Teilzeit erwerbstätig
☐ geringfügig oder stundenweise beschäftigt ☐ Auszubildende(r) (in Berufsausbildung)
☐ Schüler(in), Student(in) ☐ arbeitslos/Hartz IV
☐ in Kurzarbeit ☐ Rentner(in), Pensionär(in) (Alters- u. Erwerbsunfähigkeitsrente)
☐ Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach dem SGB XII ☐ Sonstige (z.B.: Wehr-/Bundesfreiwilligen- dienst, Elternzeit, Hausfrau/-mann)

41. Wo befindet sich Ihre Arbeits-/Ausbildungsstelle?

☐ innerhalb von Rostock ☐ außerhalb von Rostock ☐ an verschiedenen Orten

innerhalb von Rostock - im "Ortsteil":

außerhalb von Rostock - in "Postleitzahl/Ort":



Pseudonym



42. Hat bzw. hatte die Corona-Pandemie Auswirkungen auf Ihre berufliche Situation? (Mehrfachantworten möglich)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Verlust Arbeit/Job | <input type="checkbox"/> drohender Arbeitsplatzverlust |
| <input type="checkbox"/> Wegfall von Aufträgen/Projekten | <input type="checkbox"/> Leisten von Überstunden/Mehrarbeit |
| <input type="checkbox"/> Kurzarbeit | <input type="checkbox"/> Reduzierung der Arbeitszeit |
| <input type="checkbox"/> zeitversetzte Arbeitszeiten | <input type="checkbox"/> neue Arbeit/neuen Job gefunden |
| <input type="checkbox"/> Freistellung mit Lohnfortzahlung | <input type="checkbox"/> Freistellung ohne Lohnfortzahlung |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsaufgabe | <input type="checkbox"/> Arbeit im Homeoffice/mobiles Arbeiten |
| <input type="checkbox"/> keine Auswirkungen | |
| <input type="checkbox"/> sonstiges | |

43. Fühlen Sie sich durch die Corona-Pandemie psychisch und emotional belastet?

- ☐ sehr stark
 ☐ stark
 ☐ schwach
 ☐ sehr schwach
 ☐ gar nicht
 ☐ keine Angabe

44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

	ja	teilweise	nein	kann ich nicht einschätzen
mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schnelleren Fortschritt bei Digitalisierung und Netzausbau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bessere Arbeitsbedingungen, Entlohnung für "systemrelevante" Berufe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserungen im Bereich Schule und Bildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mehr Zeit für Familie und Freunde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mehr Beteiligung der Bürger bei politischen Entscheidungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

sonstiges, und zwar

45. Sollten Sie noch weitere Anmerkungen oder Hinweise zu den im Fragebogen behandelten Themen haben, können Sie uns das hier mitteilen.

Für ihre Mitarbeit bedanken wir uns recht herzlich. Sind Sie schon gespannt auf die Ergebnisse?

Die Kommunale Statistikstelle erstellt zu jeder Umfrage einen Ergebnisbericht. Erfahrungsgemäß dauert eine wissenschaftliche Auswertung mehrere Monate, so dass wir Sie um etwas Geduld bitten müssen! Schon jetzt können Sie sich aber die Ergebnisse unserer letzten Bürgerbefragungen im Internet unter rostock.de/statistik >Veröffentlichungen ansehen.



Pseudonym

0.6



Tabellenteil

Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage zu den Themen Umwelt und Verkehr 2021

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

Auswertung nach Stadtbereichen

Merkmal	mit dem öffentlichen Nahverkehr	als Verkehrsteilnehmer mit dem Auto	als Verkehrsteilnehmer mit dem Fahrrad	als Verkehrsteilnehmer zu Fuß	Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätze	Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff	Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe	Angebot und Qualität an öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen	Unterhaltung und Pflege an öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen
	a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)
	Anteil der sehr Zufriedenen und Zufriedenen (in %)								
Befragte, die geantwortet haben	89,5	62,3	45,9	86,5	57,5	84,1	91,4	71,8	71,0
<i>Stadtbereiche:</i>									
A Warnemünde	94,0	72,8	48,9	84,7	64,1	77,8	96,3	84,0	78,4
B/U Rostock-Heide/-Ost	79,0	79,6	63,7	88,7	63,5	100,0	91,4	67,8	75,6
C Lichtenhagen	92,1	70,8	53,1	86,1	48,7	90,9	92,5	68,4	70,0
D Groß Klein	90,0	64,6	56,2	92,6	45,1	85,8	89,3	73,8	65,2
E Lütten Klein	92,3	65,7	56,0	86,2	52,4	66,9	93,7	69,4	64,7
F Evershagen	90,1	70,4	54,6	87,6	49,3	82,1	91,5	78,1	65,4
G Schmarl	85,0	71,2	54,9	86,8	46,4	90,3	85,5	68,5	63,6
H Reutershagen	90,4	64,5	44,2	85,8	55,2	78,6	96,5	75,3	71,6
I Hansaviertel	92,7	60,9	35,1	86,0	63,8	84,6	91,7	76,2	77,3
J Gartenstadt/Stadtweide	87,6	49,6	48,5	84,6	65,8	82,4	92,0	84,3	79,8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	90,1	55,8	32,1	82,6	56,1	83,6	85,5	62,7	74,2
L Südstadt	93,1	67,0	38,0	83,0	67,2	86,2	86,6	78,7	75,0
M Biestow	80,2	49,7	41,7	90,0	73,1	78,4	83,8	82,3	69,3
N Stadtmitte	89,5	56,2	36,5	83,2	65,4	82,1	85,1	65,9	74,0
O Brinckmansdorf	83,5	48,8	40,4	89,9	67,8	81,3	96,0	78,8	80,2
P Dierkow-Neu	87,7	58,3	62,5	90,7	48,9	88,7	97,2	69,4	64,9
Q/R Dierkow-Ost/-West	93,4	57,9	53,3	87,7	65,4	93,6	100,0	74,2	62,8
S Toitenwinkel	93,0	64,7	63,5	94,6	53,3	95,1	93,4	65,4	58,8
T Gehlsdorf	69,9	63,8	57,5	88,3	59,7	95,3	97,0	62,3	66,5

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

a) mit dem öffentlichen Nahverkehr

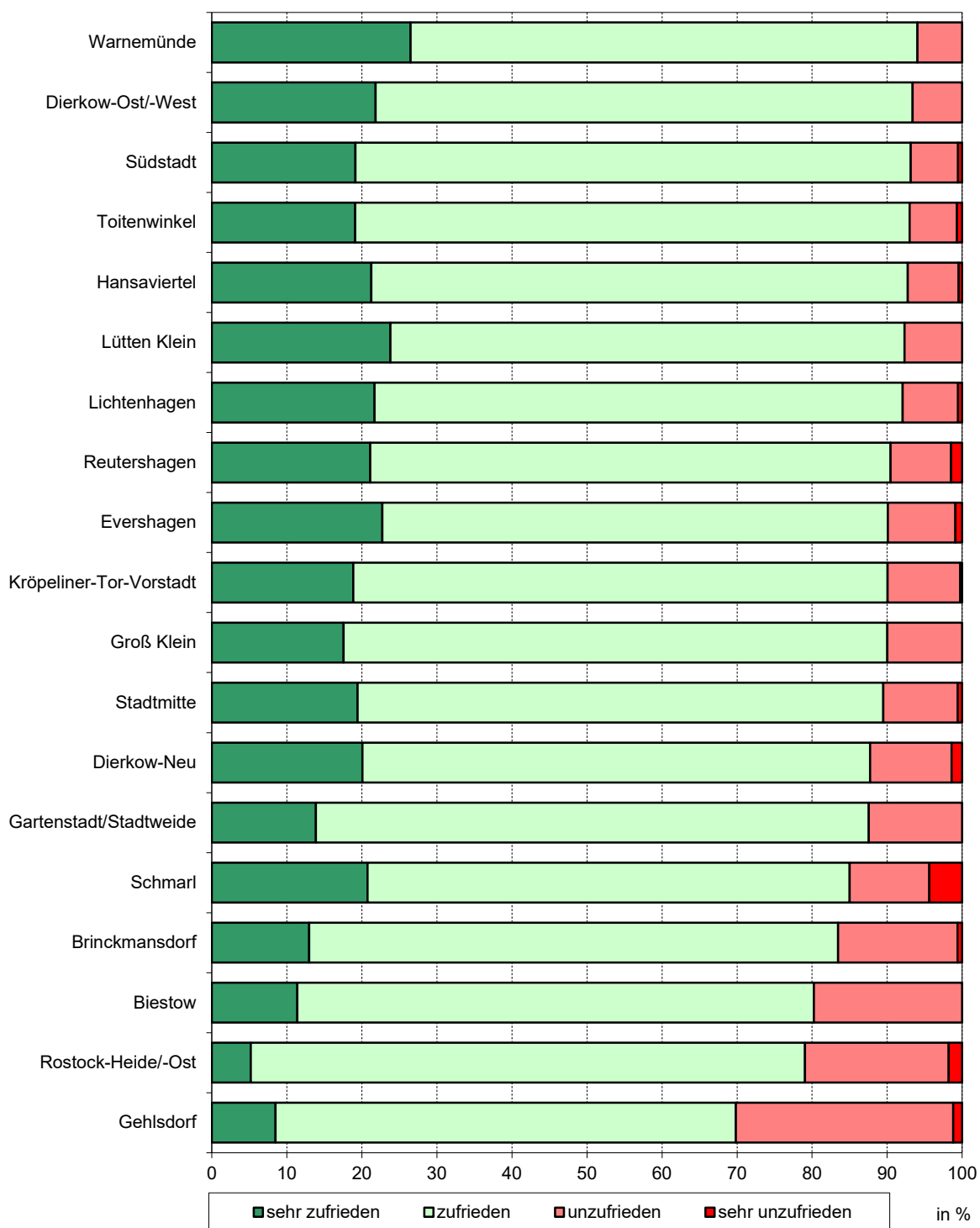
- 1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.389	19,5	69,9	9,8	0,7	1,92
kann ich nicht einschätzen	381					
fehlende Angaben	33					
Geschlecht:						
männlich	1.587	19,1	70,6	9,5	0,8	1,92
weiblich	1.793	20,0	69,4	10,0	0,6	1,91
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	391	26,5	64,0	8,2	1,3	1,84
25 bis 29 Jahre	211	14,7	72,4	12,9	-	1,98
30 bis 34 Jahre	365	15,6	73,1	10,6	0,7	1,96
35 bis 44 Jahre	572	14,7	71,6	12,4	1,2	2,00
45 bis 54 Jahre	417	20,6	66,1	12,4	0,9	1,94
55 bis 64 Jahre	573	16,6	70,5	12,2	0,7	1,97
65 bis 74 Jahre	493	22,5	71,0	6,1	0,4	1,84
75 bis 84 Jahre	356	26,3	71,0	2,7	-	1,76
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	902	23,6	68,8	7,1	0,4	1,84
2 Personen-Haushalt	1.607	18,7	71,0	9,6	0,8	1,92
3 Personen-Haushalt	465	17,2	69,7	12,5	0,7	1,97
4 und mehr Personen-HH	414	16,7	68,7	13,5	1,1	1,99
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	579	22,1	68,4	9,0	0,5	1,88
Paare ohne Kind(er)	781	15,0	71,4	12,6	1,1	2,00
Paare mit Kind(ern)	657	16,7	69,4	13,0	0,9	1,98
Alleinerziehende	80	14,8	64,8	20,3	-	2,06
alleinstehende Rentner	322	26,3	69,5	3,8	0,3	1,78
Rentnerpaare	658	22,8	71,3	5,6	0,2	1,83
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.809	15,2	70,7	13,1	0,9	2,00
Auszubildende(r)	72	27,3	67,4	5,3	-	1,78
Arbeitslose(r)	82	21,0	70,9	8,1	-	1,87
Rentner(in), Pensionär(in)	1.004	23,7	70,9	5,1	0,4	1,82
Schüler(in), Student(in)	279	30,2	59,5	9,4	0,9	1,81
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	189	29,3	64,0	6,7	-	1,77
1.000 bis unter 2.000 Euro	557	22,2	69,1	8,0	0,7	1,87
2.000 bis unter 3.000 Euro	712	19,6	72,1	7,8	0,4	1,89
3.000 bis unter 4.000 Euro	579	15,4	72,6	10,6	1,4	1,98
4.000 Euro und mehr	802	17,1	69,7	12,3	0,8	1,97

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

a) mit dem öffentlichen Nahverkehr

Auswertung nach Stadtbereichen



1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

b) als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Auto

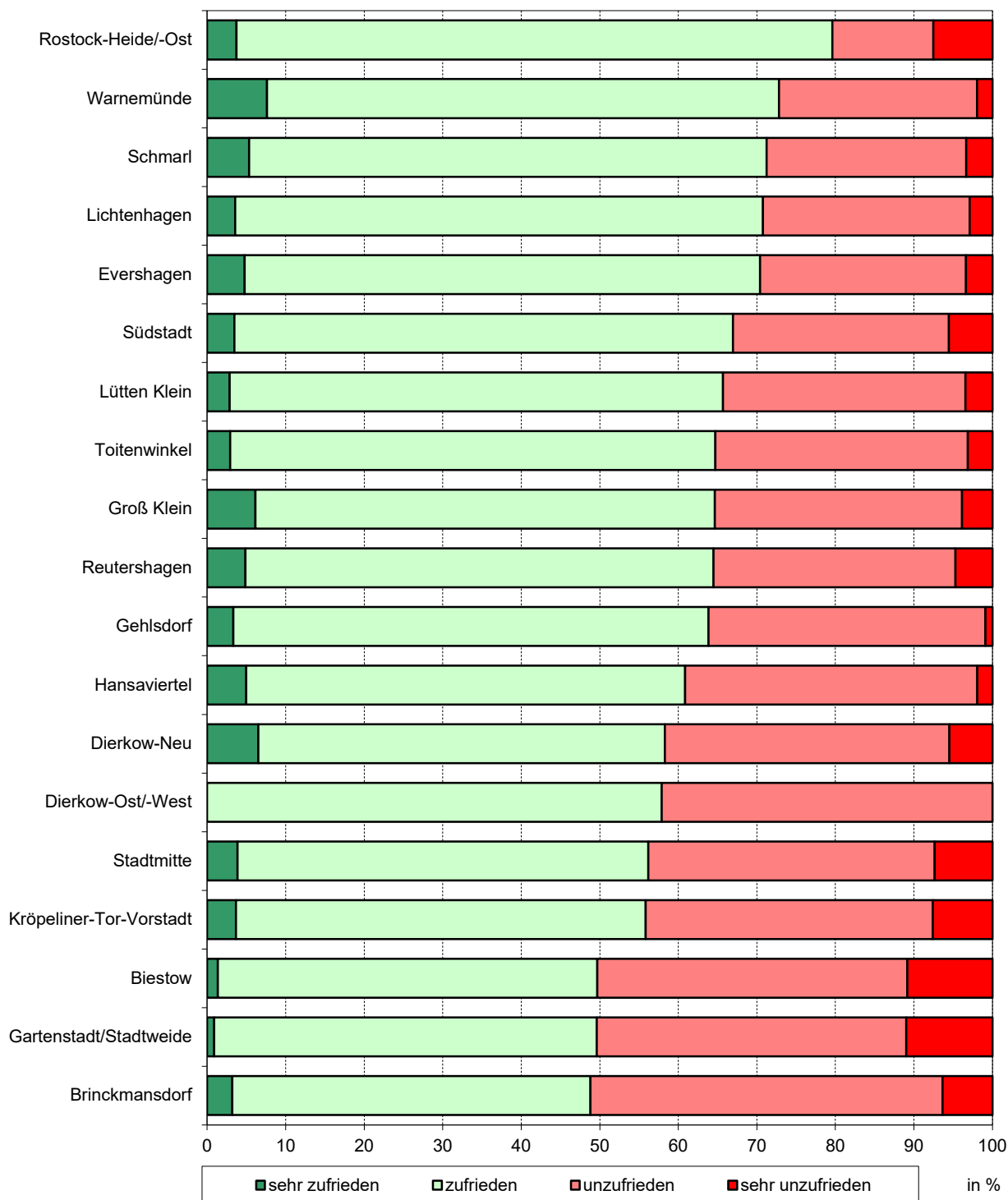
- 1 sehr zufrieden
 2 zufrieden
 3 unzufrieden
 4 sehr unzufrieden
 D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.058	4,1	58,1	32,7	5,0	2,39
kann ich nicht einschätzen	602					
fehlende Angaben	142					
Geschlecht:						
männlich	1.526	4,5	54,0	35,8	5,8	2,43
weiblich	1.521	3,8	62,2	29,9	4,1	2,34
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	284	6,7	65,2	24,4	3,7	2,25
25 bis 29 Jahre	189	3,1	51,8	37,7	7,4	2,49
30 bis 34 Jahre	339	4,7	54,4	33,5	7,4	2,44
35 bis 44 Jahre	559	4,2	51,8	37,5	6,4	2,46
45 bis 54 Jahre	418	5,0	54,8	33,7	6,5	2,42
55 bis 64 Jahre	562	2,9	56,2	37,6	3,3	2,41
65 bis 74 Jahre	440	3,5	64,9	27,7	3,9	2,32
75 bis 84 Jahre	259	3,5	71,5	23,1	1,9	2,23
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	626	6,3	56,7	34,0	3,1	2,34
2 Personen-Haushalt	1.562	3,4	60,0	32,1	4,5	2,38
3 Personen-Haushalt	467	4,3	56,0	32,8	7,0	2,43
4 und mehr Personen-HH	402	3,6	55,8	33,3	7,4	2,44
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	466	6,7	54,8	35,3	3,2	2,35
Paare ohne Kind(er)	798	3,5	54,5	36,7	5,3	2,44
Paare mit Kind(ern)	679	3,6	53,2	35,2	8,0	2,48
Alleinerziehende	75	1,3	61,9	28,7	8,0	2,43
alleinstehende Rentner	161	4,8	62,2	30,0	3,0	2,31
Rentnerpaare	636	3,4	67,0	26,3	3,3	2,30
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.825	4,1	53,6	36,3	6,0	2,44
Auszubildende(r)	57	8,2	50,1	36,4	5,2	2,39
Arbeitslose(r)	53	3,6	56,5	36,2	3,8	2,40
Rentner(in), Pensionär(in)	816	3,6	66,2	27,1	3,2	2,30
Schüler(in), Student(in)	195	6,9	65,5	22,8	4,8	2,26
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	91	5,1	57,5	37,4	-	2,32
1.000 bis unter 2.000 Euro	410	6,1	57,2	32,2	4,6	2,35
2.000 bis unter 3.000 Euro	671	4,0	65,0	28,6	2,4	2,29
3.000 bis unter 4.000 Euro	588	2,8	57,9	34,1	5,1	2,42
4.000 Euro und mehr	846	4,1	53,9	34,6	7,4	2,45

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

b) als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Auto

Auswertung nach Stadtbereichen



1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

c) als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Fahrrad

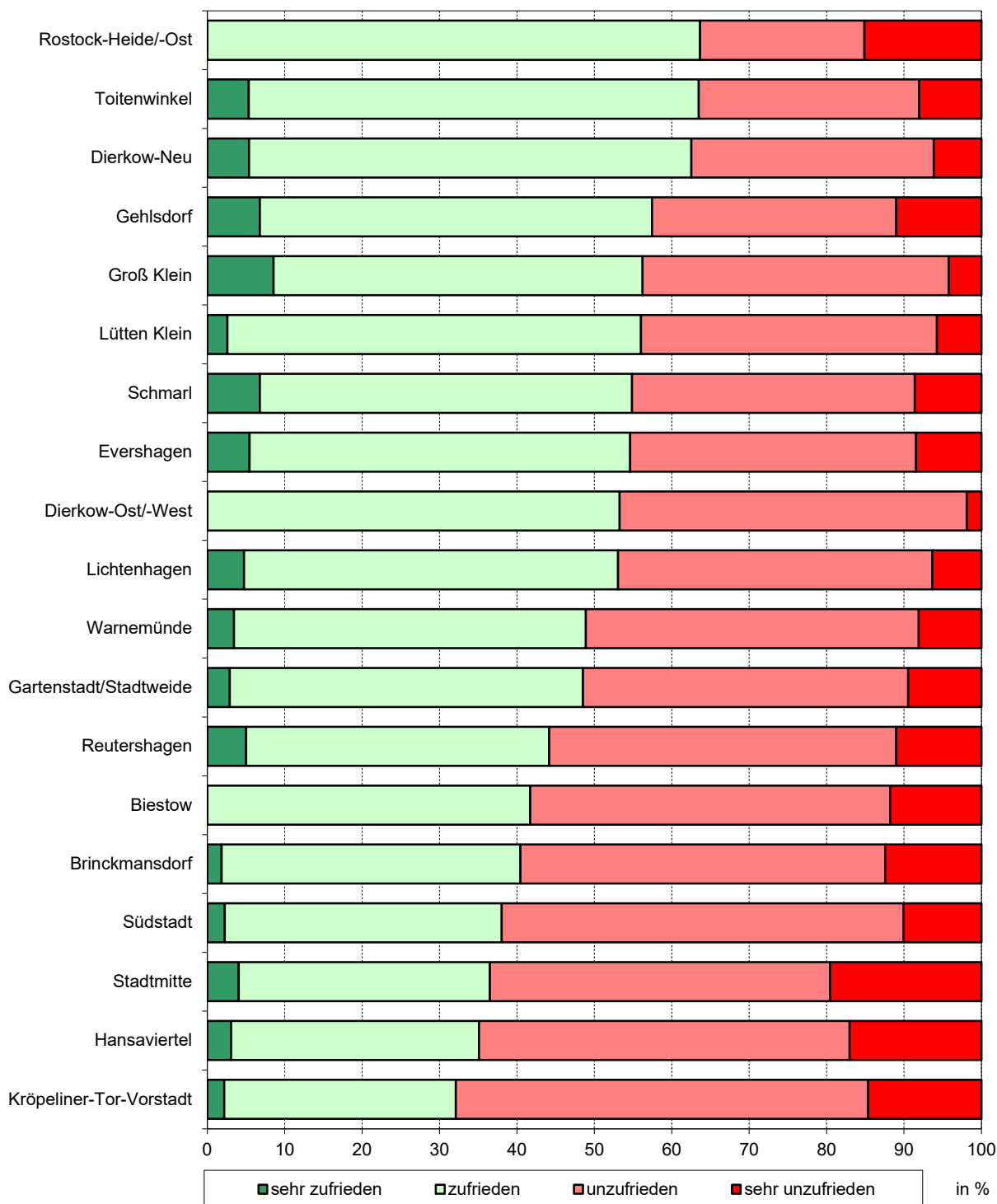
- 1 sehr zufrieden
 2 zufrieden
 3 unzufrieden
 4 sehr unzufrieden
 D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	2.894	3,9	42,0	42,8	11,3	2,61
kann ich nicht einschätzen	786					
fehlende Angaben	123					
Geschlecht:						
männlich	1.436	4,8	43,9	40,9	10,4	2,57
weiblich	1.449	3,0	40,2	44,6	12,2	2,66
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	336	7,0	51,2	32,5	9,3	2,44
25 bis 29 Jahre	192	2,5	35,9	48,9	12,7	2,72
30 bis 34 Jahre	338	2,6	35,8	46,3	15,4	2,74
35 bis 44 Jahre	563	4,3	39,1	42,3	14,2	2,66
45 bis 54 Jahre	406	4,4	36,6	44,7	14,2	2,69
55 bis 64 Jahre	480	3,4	47,4	40,6	8,6	2,54
65 bis 74 Jahre	378	2,2	43,4	45,8	8,6	2,61
75 bis 84 Jahre	195	4,3	47,4	44,6	3,6	2,48
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	668	3,5	44,3	42,4	9,7	2,58
2 Personen-Haushalt	1.377	3,5	44,0	43,5	9,0	2,58
3 Personen-Haushalt	445	4,5	39,0	42,9	13,5	2,65
4 und mehr Personen-HH	404	5,0	34,8	40,8	19,4	2,75
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	498	3,4	44,6	42,5	9,5	2,58
Paare ohne Kind(er)	735	4,4	42,8	42,6	10,2	2,59
Paare mit Kind(ern)	643	3,6	35,8	42,5	18,1	2,75
Alleinerziehende	79	2,0	37,8	48,7	11,5	2,70
alleinstehende Rentner	170	3,8	43,6	42,2	10,5	2,59
Rentnerpaare	489	2,5	46,2	44,9	6,3	2,55
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.714	3,4	39,5	44,2	12,9	2,67
Auszubildende(r)	64	13,5	37,2	42,8	6,5	2,42
Arbeitslose(r)	70	2,6	51,1	40,7	5,6	2,49
Rentner(in), Pensionär(in)	679	2,9	46,0	43,7	7,3	2,55
Schüler(in), Student(in)	245	4,0	49,4	34,5	12,1	2,55
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	133	4,7	52,6	36,7	6,1	2,44
1.000 bis unter 2.000 Euro	427	4,2	46,2	36,8	12,7	2,58
2.000 bis unter 3.000 Euro	591	2,1	44,2	45,9	7,8	2,59
3.000 bis unter 4.000 Euro	507	5,4	41,7	42,7	10,2	2,58
4.000 Euro und mehr	795	3,3	35,1	45,0	16,5	2,75

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

c) als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Fahrrad

Auswertung nach Stadtbereichen



1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

d) als Verkehrsteilnehmer(in) zu Fuß

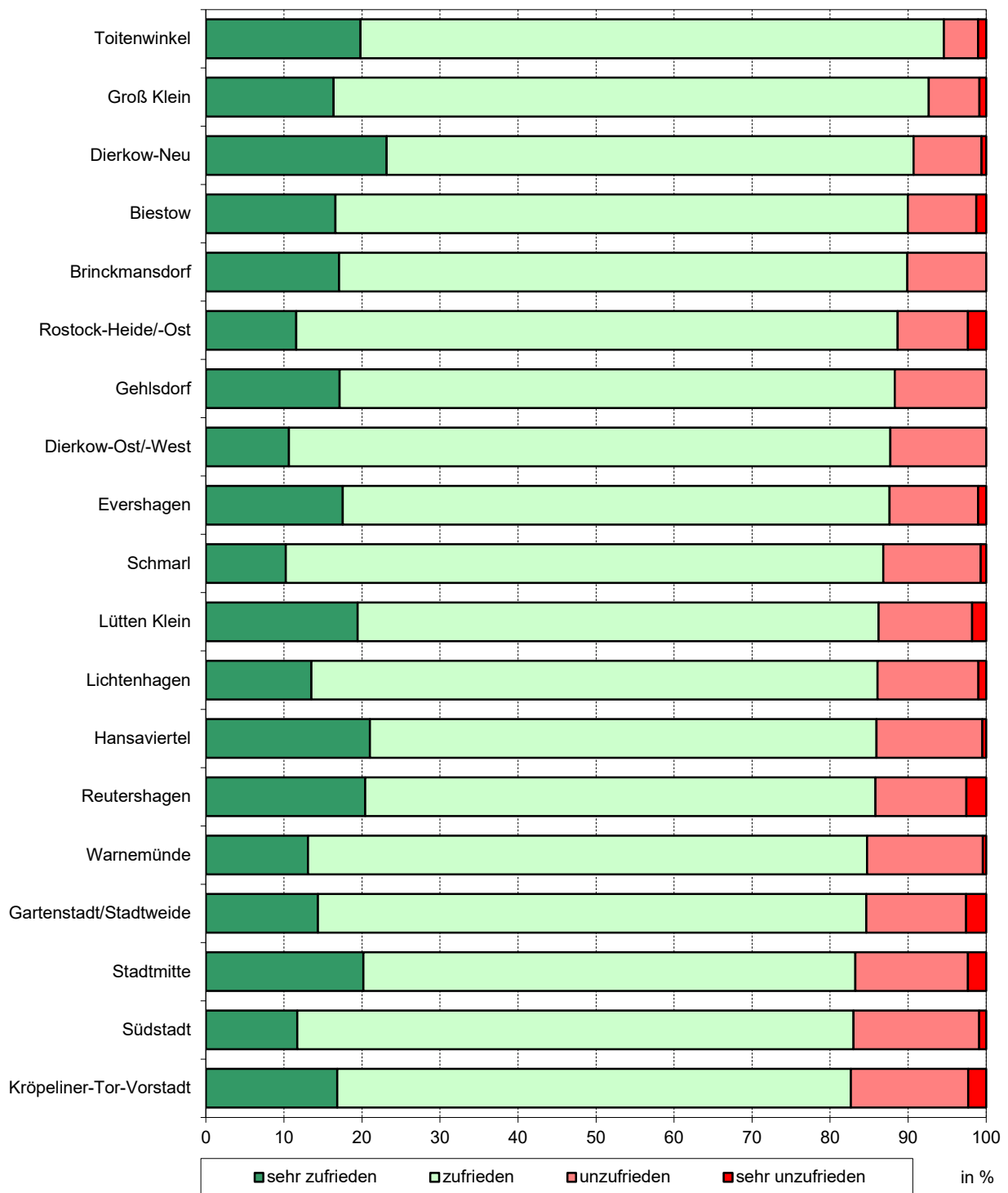
- 1 sehr zufrieden
 2 zufrieden
 3 unzufrieden
 4 sehr unzufrieden
 D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.634	17,4	69,1	12,1	1,4	1,98
kann ich nicht einschätzen	86					
fehlende Angaben	83					
Geschlecht:						
männlich	1.723	18,8	68,1	11,9	1,1	1,95
weiblich	1.901	15,9	70,1	12,4	1,6	2,00
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	401	34,4	56,4	9,2	-	1,75
25 bis 29 Jahre	220	20,7	66,8	11,5	0,9	1,93
30 bis 34 Jahre	393	16,4	71,7	10,7	1,3	1,97
35 bis 44 Jahre	618	16,5	69,3	12,6	1,6	1,99
45 bis 54 Jahre	464	15,1	68,2	14,0	2,8	2,04
55 bis 64 Jahre	647	14,6	71,6	12,1	1,7	2,01
65 bis 74 Jahre	522	13,4	73,1	12,2	1,3	2,01
75 bis 84 Jahre	362	12,0	73,1	14,1	0,9	2,04
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	954	19,1	67,3	12,5	1,1	1,96
2 Personen-Haushalt	1.743	17,0	70,0	11,7	1,2	1,97
3 Personen-Haushalt	499	15,9	71,7	10,6	1,8	1,98
4 und mehr Personen-HH	437	16,5	66,7	14,7	2,2	2,02
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	630	22,1	65,3	11,7	0,9	1,91
Paare ohne Kind(er)	869	19,3	68,9	10,7	1,1	1,94
Paare mit Kind(ern)	701	14,1	70,9	12,8	2,1	2,03
Alleinerziehende	86	10,7	71,7	17,7	-	2,07
alleinstehende Rentner	324	13,2	71,2	14,0	1,5	2,04
Rentnerpaare	696	13,5	72,2	12,7	1,7	2,03
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.992	17,2	69,0	12,3	1,5	1,98
Auszubildende(r)	76	30,4	62,3	7,2	-	1,77
Arbeitslose(r)	86	18,0	70,0	10,8	1,1	1,95
Rentner(in), Pensionär(in)	1.046	13,4	71,9	13,1	1,6	2,03
Schüler(in), Student(in)	281	30,0	61,1	8,6	0,4	1,79
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	187	29,0	57,4	12,1	1,5	1,86
1.000 bis unter 2.000 Euro	584	17,2	69,3	11,9	1,7	1,98
2.000 bis unter 3.000 Euro	778	16,5	69,8	12,4	1,3	1,99
3.000 bis unter 4.000 Euro	629	18,0	70,7	10,4	0,8	1,94
4.000 Euro und mehr	879	16,4	68,3	13,3	2,0	2,01

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

d) als Verkehrsteilnehmer(in) zu Fuß

Auswertung nach Stadtbereichen



1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

e) Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätzen

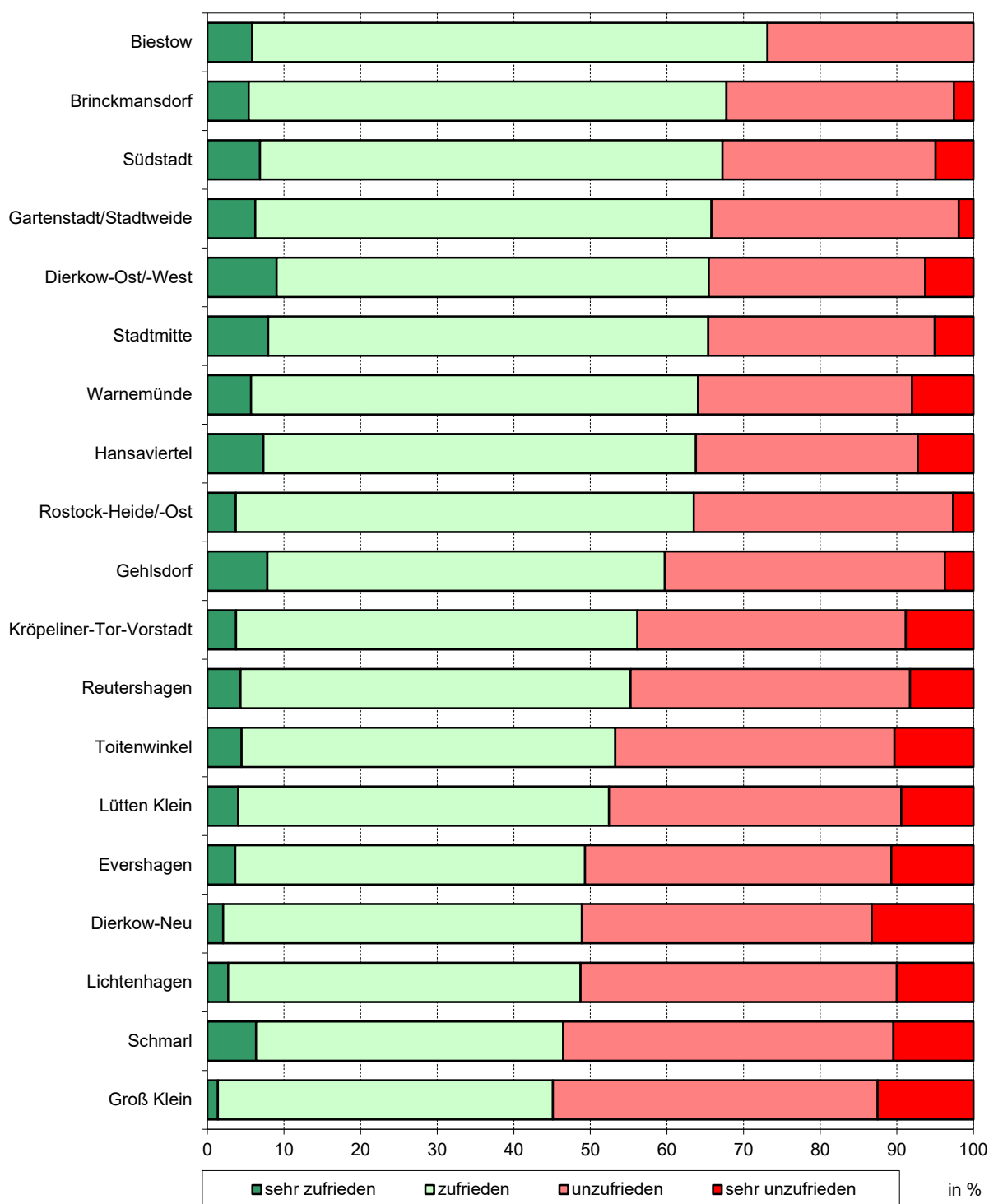
- 1 sehr zufrieden
 2 zufrieden
 3 unzufrieden
 4 sehr unzufrieden
 D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.712	5,0	52,6	34,7	7,8	2,45
kann ich nicht einschätzen	24					
fehlende Angaben	66					
Geschlecht:						
männlich	1.753	5,7	55,9	31,5	6,9	2,40
weiblich	1.947	4,4	49,5	37,6	8,6	2,50
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	400	7,8	54,9	32,1	5,2	2,35
25 bis 29 Jahre	220	7,8	51,4	34,3	6,5	2,40
30 bis 34 Jahre	399	8,3	50,7	33,3	7,8	2,41
35 bis 44 Jahre	642	5,3	53,5	31,9	9,3	2,45
45 bis 54 Jahre	464	4,7	56,1	31,0	8,2	2,43
55 bis 64 Jahre	653	3,5	54,7	34,2	7,6	2,46
65 bis 74 Jahre	539	3,3	44,7	42,8	9,2	2,58
75 bis 84 Jahre	384	1,6	54,2	37,3	6,9	2,50
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	976	4,2	55,4	32,9	7,5	2,44
2 Personen-Haushalt	1.771	4,7	49,8	37,8	7,7	2,48
3 Personen-Haushalt	512	7,7	52,0	31,6	8,6	2,41
4 und mehr Personen-HH	452	4,5	57,8	29,7	7,9	2,41
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	633	5,8	56,2	30,9	7,2	2,39
Paare ohne Kind(er)	878	5,1	54,2	34,2	6,6	2,42
Paare mit Kind(ern)	726	5,4	54,8	31,4	8,4	2,43
Alleinerziehende	89	4,1	36,6	48,6	10,7	2,66
alleinstehende Rentner	344	1,3	54,1	36,6	8,1	2,52
Rentnerpaare	714	3,6	46,7	40,7	8,9	2,55
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	2.032	5,8	54,7	32,5	7,0	2,41
Auszubildende(r)	77	9,1	53,4	29,3	8,3	2,37
Arbeitslose(r)	86	2,2	47,1	35,8	14,9	2,63
Rentner(in), Pensionär(in)	1.084	2,9	48,8	39,6	8,7	2,54
Schüler(in), Student(in)	281	6,5	55,3	33,3	4,9	2,37
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	190	3,7	56,2	25,2	14,9	2,51
1.000 bis unter 2.000 Euro	594	4,1	48,1	39,1	8,8	2,53
2.000 bis unter 3.000 Euro	794	4,8	49,4	38,3	7,5	2,48
3.000 bis unter 4.000 Euro	643	6,8	53,4	32,6	7,2	2,40
4.000 Euro und mehr	902	5,7	58,3	30,6	5,3	2,36

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

e) Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätzen

Auswertung nach Stadtbereichen



1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

f) Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff

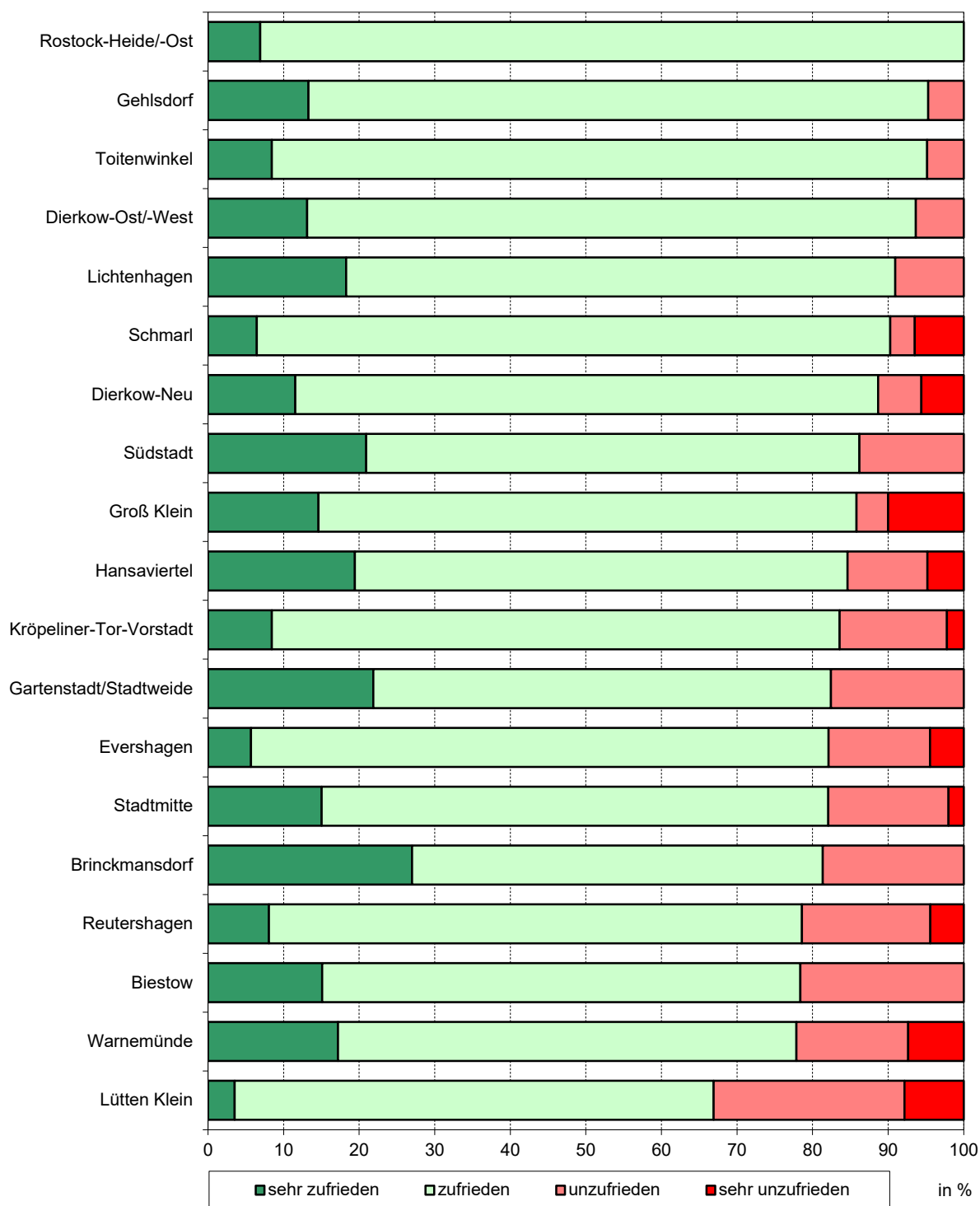
- 1 sehr zufrieden
 2 zufrieden
 3 unzufrieden
 4 sehr unzufrieden
 D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	707	12,8	71,2	12,7	3,2	2,06
kann ich nicht einschätzen	2.870					
fehlende Angaben	225					
Geschlecht:						
männlich	384	14,1	69,1	14,2	2,6	2,05
weiblich	321	11,4	73,6	11,0	4,0	2,08
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	40	24,7	48,5	18,8	7,9	2,10
25 bis 29 Jahre	31	13,2	73,2	13,6	-	2,00
30 bis 34 Jahre	80	21,3	63,0	13,1	2,5	1,97
35 bis 44 Jahre	156	14,1	70,2	12,8	2,9	2,05
45 bis 54 Jahre	116	10,2	79,6	8,6	1,5	2,02
55 bis 64 Jahre	140	9,8	78,2	6,4	5,6	2,08
65 bis 74 Jahre	92	8,9	67,4	20,1	3,7	2,19
75 bis 84 Jahre	49	8,1	71,3	20,6	-	2,13
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	155	10,2	74,6	11,0	4,3	2,09
2 Personen-Haushalt	333	11,9	72,8	11,9	3,4	2,07
3 Personen-Haushalt	119	15,8	68,1	13,2	2,9	2,03
4 und mehr Personen-HH	100	16,5	64,6	17,5	1,5	2,04
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	112	10,7	74,3	10,8	4,2	2,08
Paare ohne Kind(er)	185	13,8	76,5	5,9	3,8	2,00
Paare mit Kind(ern)	184	16,9	69,3	12,5	1,3	1,98
Alleinerziehende	.	-	.	.	.	.
alleinstehende Rentner	43	8,8	75,4	11,4	4,5	2,12
Rentnerpaare	124	10,1	65,7	21,5	2,7	2,17
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	448	13,5	74,0	10,0	2,4	2,01
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	.	-	.	-	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	170	9,6	68,4	19,0	3,1	2,16
Schüler(in), Student(in)	.	.	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	33	6,3	76,2	12,4	5,1	2,16
1.000 bis unter 2.000 Euro	104	4,5	80,4	11,6	3,6	2,14
2.000 bis unter 3.000 Euro	148	11,8	75,1	9,1	4,0	2,05
3.000 bis unter 4.000 Euro	126	17,7	68,9	12,1	1,3	1,97
4.000 Euro und mehr	212	14,2	69,0	13,0	3,8	2,06

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

f) Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff

Auswertung nach Stadtbereichen



1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

g) Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe

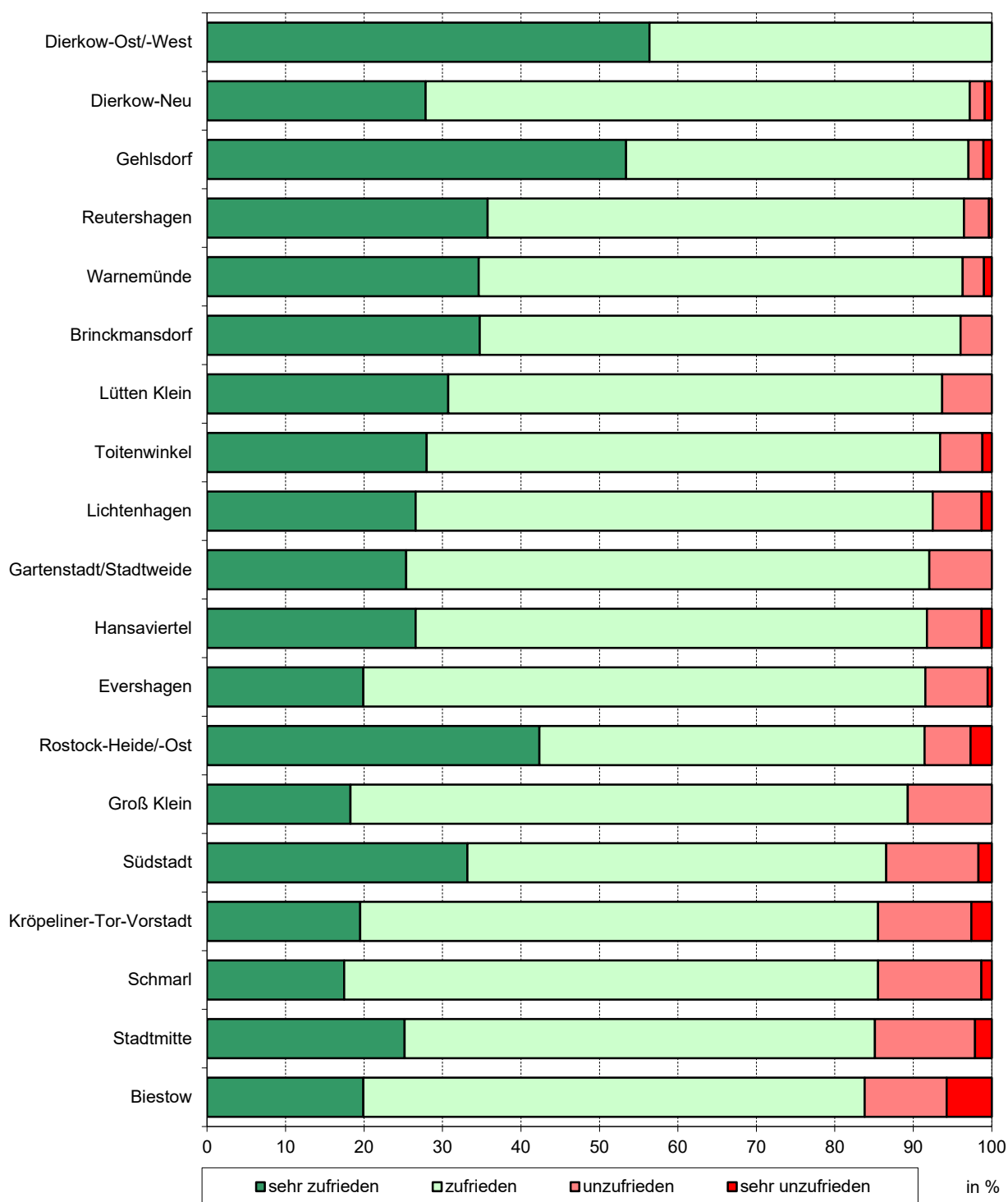
- 1 sehr zufrieden
 2 zufrieden
 3 unzufrieden
 4 sehr unzufrieden
 D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	2.948	28,8	62,6	7,4	1,2	1,81
kann ich nicht einschätzen	791					
fehlende Angaben	63					
Geschlecht:						
männlich	1.465	30,6	61,8	6,6	1,0	1,78
weiblich	1.471	27,0	63,4	8,2	1,4	1,84
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	165	22,4	57,6	17,3	2,7	2,00
25 bis 29 Jahre	140	27,9	53,8	17,6	0,7	1,91
30 bis 34 Jahre	285	25,3	65,3	8,2	1,2	1,85
35 bis 44 Jahre	537	27,0	64,9	7,1	1,0	1,82
45 bis 54 Jahre	410	33,5	58,7	6,3	1,5	1,76
55 bis 64 Jahre	588	28,8	65,6	4,6	1,0	1,78
65 bis 74 Jahre	489	31,4	61,4	5,9	1,3	1,77
75 bis 84 Jahre	327	28,8	64,0	6,4	0,8	1,79
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	655	23,3	66,2	9,0	1,5	1,89
2 Personen-Haushalt	1.495	31,0	61,3	7,1	0,7	1,78
3 Personen-Haushalt	406	29,2	62,9	6,6	1,3	1,80
4 und mehr Personen-HH	392	29,2	61,4	6,8	2,6	1,83
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	400	24,5	65,0	9,1	1,4	1,87
Paare ohne Kind(er)	715	30,3	62,3	7,1	0,3	1,77
Paare mit Kind(ern)	630	29,9	63,1	5,3	1,8	1,79
Alleinerziehende	64	19,5	65,9	14,6	-	1,95
alleinstehende Rentner	255	21,3	68,1	9,0	1,6	1,91
Rentnerpaare	679	32,3	61,6	5,2	0,9	1,75
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.669	29,6	62,2	6,9	1,2	1,80
Auszubildende(r)	40	22,8	61,8	11,8	3,6	1,96
Arbeitslose(r)	57	9,3	73,1	16,1	1,4	2,10
Rentner(in), Pensionär(in)	956	29,3	63,2	6,3	1,1	1,79
Schüler(in), Student(in)	108	27,5	52,1	19,4	1,0	1,94
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	104	18,3	62,7	17,5	1,5	2,02
1.000 bis unter 2.000 Euro	397	19,6	67,5	11,2	1,6	1,95
2.000 bis unter 3.000 Euro	651	30,9	62,1	6,4	0,5	1,77
3.000 bis unter 4.000 Euro	531	31,5	61,5	6,1	0,9	1,76
4.000 Euro und mehr	792	33,9	58,6	6,1	1,4	1,75

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

g) Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe

Auswertung nach Stadtbereichen



1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

h) Angebot und Qualität an öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen

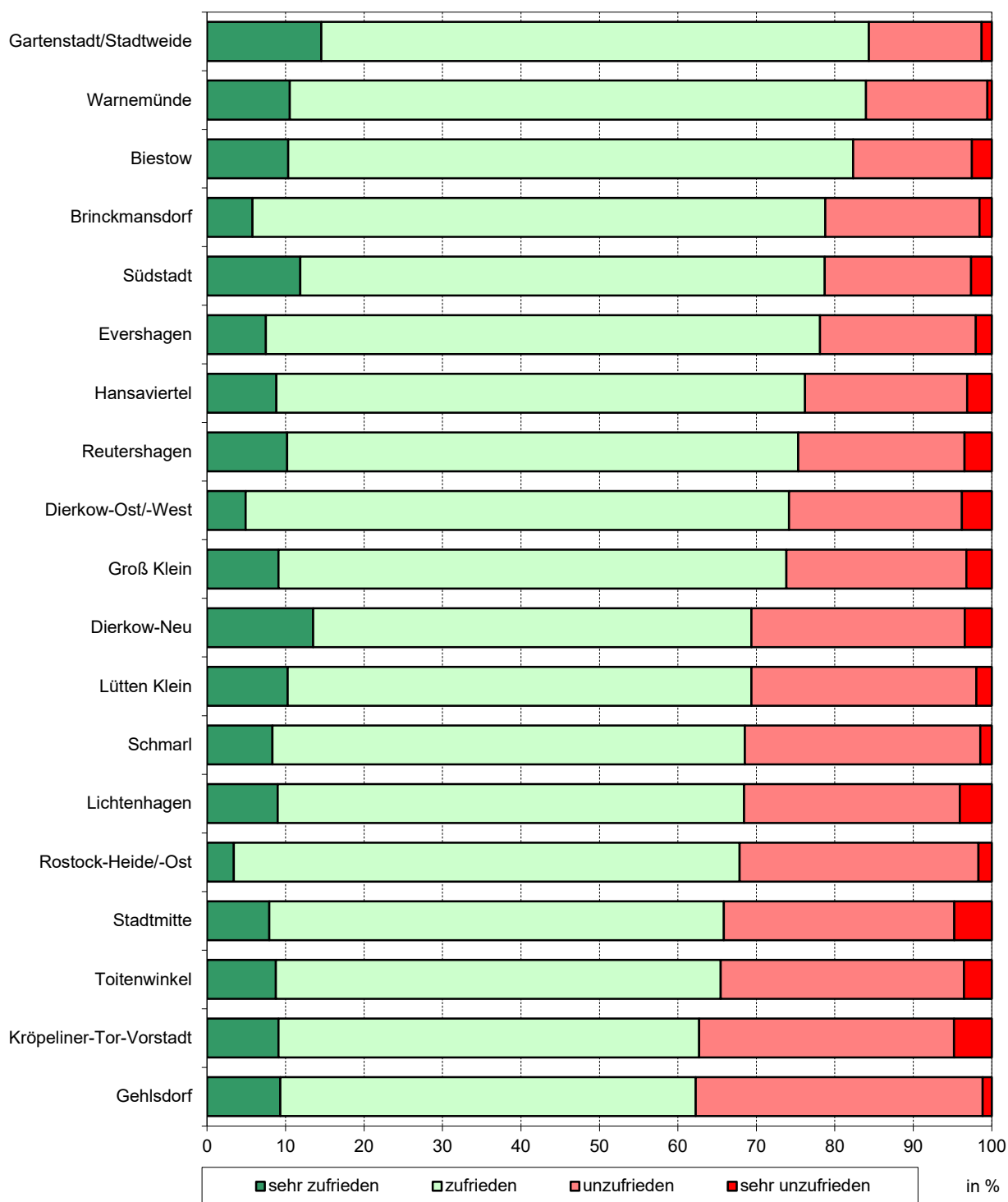
- 1 sehr zufrieden
 2 zufrieden
 3 unzufrieden
 4 sehr unzufrieden
 D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.641	9,2	62,6	25,1	3,1	2,22
kann ich nicht einschätzen	113					
fehlende Angaben	49					
Geschlecht:						
männlich	1.717	9,8	63,4	23,8	3,1	2,20
weiblich	1.913	8,7	62,0	26,2	3,1	2,24
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	392	14,5	57,1	26,8	1,6	2,16
25 bis 29 Jahre	221	9,1	59,7	27,9	3,3	2,25
30 bis 34 Jahre	389	10,0	52,2	31,9	5,8	2,34
35 bis 44 Jahre	627	8,7	57,7	28,2	5,4	2,30
45 bis 54 Jahre	457	10,1	62,0	25,7	2,2	2,20
55 bis 64 Jahre	644	7,9	65,6	23,8	2,7	2,21
65 bis 74 Jahre	529	7,1	70,6	20,7	1,7	2,17
75 bis 84 Jahre	372	7,6	73,4	17,2	1,7	2,13
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	943	11,1	62,7	23,9	2,3	2,17
2 Personen-Haushalt	1.750	8,2	65,9	23,2	2,7	2,20
3 Personen-Haushalt	498	10,2	59,3	26,9	3,6	2,24
4 und mehr Personen-HH	450	7,9	53,3	33,1	5,7	2,37
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	612	12,2	59,1	26,0	2,7	2,19
Paare ohne Kind(er)	870	8,9	61,7	25,7	3,6	2,24
Paare mit Kind(ern)	716	9,0	56,6	30,1	4,3	2,30
Alleinerziehende	89	2,1	57,3	30,5	10,1	2,49
alleinstehende Rentner	332	9,0	69,4	19,9	1,7	2,14
Rentnerpaare	702	7,8	71,1	19,3	1,8	2,15
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.998	9,3	59,7	27,2	3,8	2,25
Auszubildende(r)	72	5,5	53,1	37,2	4,2	2,40
Arbeitslose(r)	80	7,5	56,5	31,0	5,0	2,34
Rentner(in), Pensionär(in)	1.061	8,0	70,7	19,3	2,0	2,15
Schüler(in), Student(in)	278	14,8	59,3	23,9	2,0	2,13
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	188	13,6	59,1	25,2	2,1	2,16
1.000 bis unter 2.000 Euro	581	9,2	62,0	26,0	2,8	2,22
2.000 bis unter 3.000 Euro	780	10,3	63,5	24,1	2,1	2,18
3.000 bis unter 4.000 Euro	629	6,3	67,1	24,0	2,7	2,23
4.000 Euro und mehr	900	10,4	60,7	25,5	3,4	2,22

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

h) Angebot und Qualität an öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen

Auswertung nach Stadtbereichen



1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

i) Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen

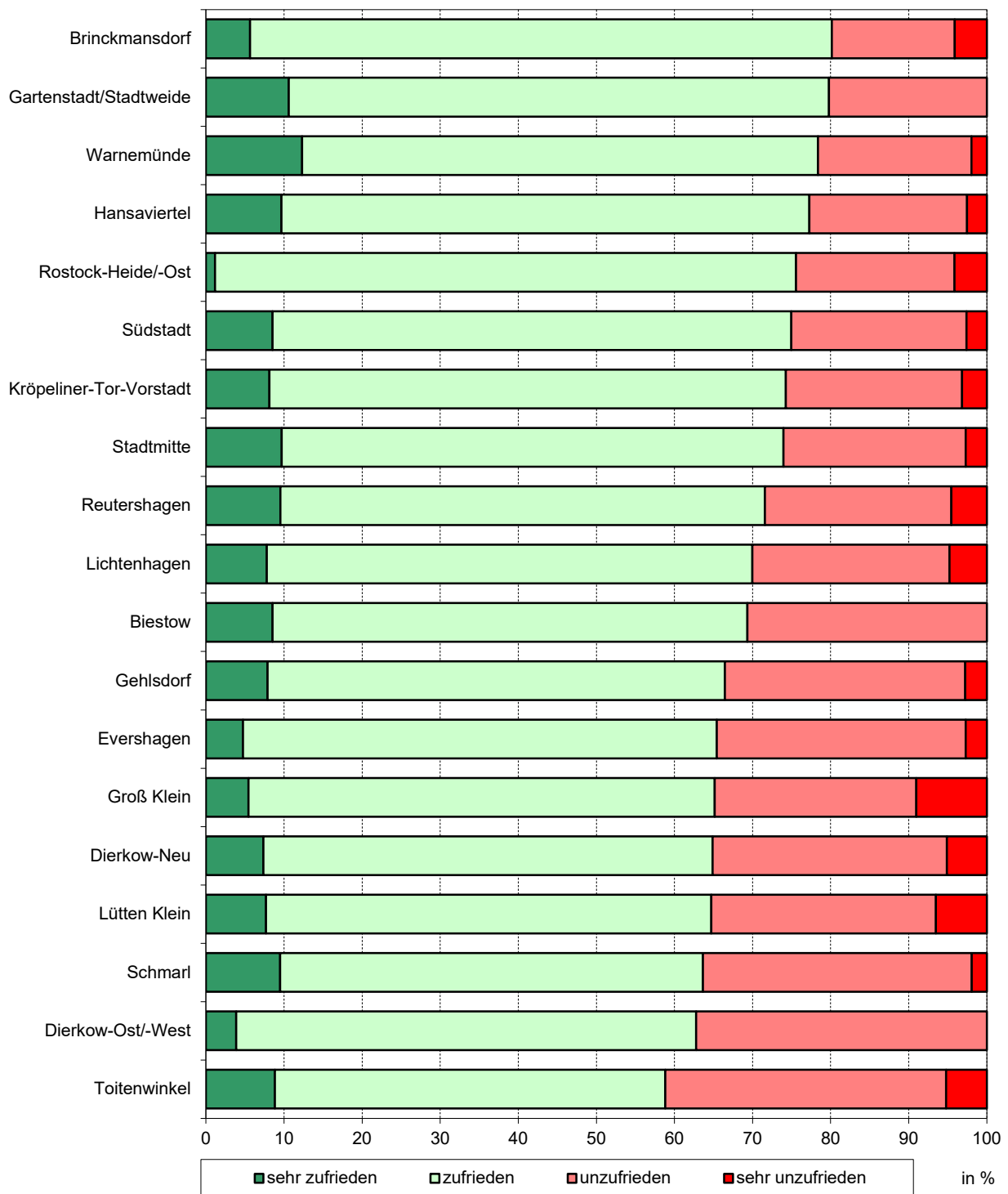
- 1 sehr zufrieden
 2 zufrieden
 3 unzufrieden
 4 sehr unzufrieden
 D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.618	8,2	62,8	25,3	3,7	2,25
kann ich nicht einschätzen	155					
fehlende Angaben	30					
Geschlecht:						
männlich	1.709	8,6	64,1	23,6	3,7	2,22
weiblich	1.898	7,8	61,5	27,0	3,7	2,27
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	381	12,6	64,7	20,8	1,9	2,12
25 bis 29 Jahre	221	9,5	61,3	26,3	2,9	2,23
30 bis 34 Jahre	387	6,6	59,6	29,7	4,1	2,31
35 bis 44 Jahre	617	10,6	61,7	22,7	4,9	2,22
45 bis 54 Jahre	456	6,5	67,1	23,3	3,2	2,23
55 bis 64 Jahre	630	7,0	64,1	25,5	3,4	2,25
65 bis 74 Jahre	539	5,8	61,6	27,4	5,3	2,32
75 bis 84 Jahre	375	7,6	61,1	28,6	2,7	2,26
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	939	9,4	63,7	24,4	2,5	2,20
2 Personen-Haushalt	1.742	7,6	62,6	26,1	3,7	2,26
3 Personen-Haushalt	496	8,4	63,2	24,0	4,3	2,24
4 und mehr Personen-HH	441	7,7	61,2	25,4	5,7	2,29
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	599	10,1	63,8	23,3	2,8	2,19
Paare ohne Kind(er)	859	7,8	63,9	25,1	3,2	2,24
Paare mit Kind(ern)	706	8,0	63,3	23,5	5,2	2,26
Alleinerziehende	88	5,1	55,4	33,7	5,7	2,40
alleinstehende Rentner	340	8,1	63,4	26,4	2,1	2,22
Rentnerpaare	708	6,6	60,7	27,8	4,9	2,31
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.973	7,7	63,5	24,8	3,9	2,25
Auszubildende(r)	70	9,9	60,0	24,4	5,7	2,26
Arbeitslose(r)	80	10,3	55,5	32,1	2,1	2,26
Rentner(in), Pensionär(in)	1.075	7,0	61,5	27,5	4,0	2,29
Schüler(in), Student(in)	275	15,5	64,6	18,7	1,1	2,05
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	185	10,5	60,9	25,5	3,1	2,21
1.000 bis unter 2.000 Euro	573	7,6	63,6	24,3	4,6	2,26
2.000 bis unter 3.000 Euro	785	8,3	62,1	26,4	3,2	2,25
3.000 bis unter 4.000 Euro	620	9,0	60,7	26,3	4,0	2,25
4.000 Euro und mehr	885	7,8	65,7	23,5	3,0	2,22

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

i) Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen

Auswertung nach Stadtbereichen



2. Was würden Sie als vorrangige Aufgabe des Umweltschutzes in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ansehen? (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Klimaschutz
- 2 Lärmschutz
- 3 Abfallentsorgung
- 4 Gewässerschutz
- 5 Bodenschutz
- 6 Luftreinhaltung
- 7 Hochwasserschutz
- 8 Klimawandelanpassung
- 9 Schutz vor Lichtverschmutzung

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausprägung		in %								
Befragte, die geantwortet haben	3.762	45,8	30,5	42,3	50,7	18,5	33,7	23,2	25,1	9,5
fehlende Angaben	40									
Geschlecht:										
männlich	1.782	43,1	33,0	39,6	50,3	17,6	33,7	24,8	25,6	11,4
weiblich	1.969	48,0	28,4	44,7	51,1	19,1	33,7	21,8	24,7	7,7
Altersgruppen:										
18 bis 24 Jahre	405	69,7	14,0	48,5	61,4	15,4	35,3	7,3	31,8	5,4
25 bis 29 Jahre	225	60,5	22,8	48,8	55,1	20,9	37,3	18,0	24,5	8,9
30 bis 34 Jahre	400	50,8	25,9	50,5	56,5	17,5	32,1	15,6	25,3	13,7
35 bis 44 Jahre	642	45,2	30,2	46,8	52,4	18,3	36,5	20,6	27,2	11,3
45 bis 54 Jahre	472	37,1	35,6	35,8	54,5	20,8	34,5	29,1	24,7	9,7
55 bis 64 Jahre	665	37,8	37,8	38,6	48,8	21,3	31,1	29,0	21,5	10,8
65 bis 74 Jahre	549	38,9	34,2	39,0	43,7	16,0	30,1	32,6	23,7	7,2
75 bis 84 Jahre	394	40,8	34,1	34,8	37,1	17,5	35,8	24,3	23,5	7,1
Haushaltsgröße:										
1 Personen-Haushalt	986	47,5	29,4	43,7	48,6	18,2	33,2	23,1	25,1	9,7
2 Personen-Haushalt	1.806	43,3	32,5	40,6	50,1	17,7	32,6	24,9	24,4	8,8
3 Personen-Haushalt	514	47,0	26,9	48,0	53,6	18,3	36,0	22,5	26,4	11,5
4 und mehr Personen-HH	456	50,3	29,4	39,7	54,3	22,3	36,6	17,5	26,4	9,3
Haushaltstyp:										
Alleinlebende ohne Rentner	640	50,0	27,7	46,8	52,7	18,5	33,9	21,4	24,7	11,6
Paare ohne Kind(er)	891	44,2	33,1	42,3	55,8	18,1	31,0	22,9	25,2	9,6
Paare mit Kind(ern)	729	46,4	29,9	44,1	52,7	20,0	36,2	21,9	26,0	10,4
Alleinerziehende	86	45,0	27,6	58,9	55,0	19,4	31,2	19,5	25,4	10,8
alleinstehende Rentner	346	42,8	32,4	37,9	41,2	17,6	31,9	26,2	25,9	6,0
Rentnerpaare	738	37,7	34,4	37,3	41,4	18,1	33,3	29,8	21,9	7,7
Stellung im Erwerbsleben:										
Erwerbstätige(r)	2.050	44,8	32,3	42,5	53,0	18,5	34,6	22,8	25,0	11,2
Auszubildende(r)	77	46,6	24,7	48,3	46,6	22,5	40,1	7,4	26,8	10,0
Arbeitslose(r)	86	39,5	24,4	49,8	62,7	21,0	28,1	28,8	24,4	14,5
Rentner(in), Pensionär(in)	1.112	39,5	33,9	37,9	41,4	18,0	32,6	28,4	23,0	7,2
Schüler(in), Student(in)	284	77,3	11,8	46,4	65,8	18,7	31,6	8,4	32,2	3,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:										
unter 1.000 Euro	194	55,9	20,7	46,5	55,5	27,0	27,9	17,2	29,3	11,5
1.000 bis unter 2.000 Euro	603	46,3	26,6	43,8	51,6	18,9	34,9	20,1	25,1	9,5
2.000 bis unter 3.000 Euro	806	45,6	31,0	40,8	48,5	19,0	34,2	24,3	25,8	8,6
3.000 bis unter 4.000 Euro	644	46,1	29,3	43,7	50,1	18,6	34,3	25,5	23,4	11,2
4.000 Euro und mehr	910	45,2	34,0	38,7	52,7	17,2	36,1	22,8	27,7	10,6

2. Was würden Sie als vorrangige Aufgabe des Umweltschutzes in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ansehen? (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Klimaschutz
- 2 Lärmschutz
- 3 Abfallentsorgung
- 4 Gewässerschutz
- 5 Bodenschutz
- 6 Luftreinhaltung
- 7 Hochwasserschutz
- 8 Klimawandelanpassung
- 9 Schutz vor Lichtverschmutzung

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		in %								
Befragte, die geantwortet haben	3.762	45,8	30,5	42,3	50,7	18,5	33,7	23,2	25,1	9,5
fehlende Angaben	40									
<i>Stadtbereiche:</i>										
A Warnemünde	192	38,3	28,3	35,4	39,5	14,7	43,3	35,6	26,7	8,1
B/U Rostock-Heide/-Ost	71	40,5	46,1	26,8	43,3	23,0	27,6	32,8	25,6	8,3
C Lichtenhagen	225	47,3	27,7	43,6	48,2	21,4	30,7	23,9	26,3	10,1
D Groß Klein	188	38,1	26,9	48,6	55,1	21,6	35,8	22,2	30,8	9,0
E Lütten Klein	249	46,0	24,3	40,0	48,2	19,7	31,5	27,8	24,7	10,0
F Evershagen	271	42,4	27,5	49,7	49,1	18,8	28,0	25,5	21,8	7,4
G Schmarl	116	41,4	38,0	47,5	49,9	20,2	24,3	18,8	19,3	12,5
H Reutershagen	361	44,8	30,4	46,8	53,6	21,3	31,8	23,0	22,0	8,8
I Hansaviertel	195	53,9	32,6	36,1	53,4	20,3	39,2	13,1	27,7	6,6
J Gartenstadt/Stadtweide	81	46,3	37,7	39,7	52,1	23,7	35,2	20,4	13,4	9,2
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	423	58,2	25,0	41,8	54,0	14,4	36,1	16,4	30,8	7,9
L Südstadt	190	43,6	40,3	36,1	42,8	15,2	35,8	21,6	28,4	12,5
M Biestow	71	38,4	27,2	33,6	54,9	22,7	29,8	23,7	30,6	19,4
N Stadtmitte	457	49,8	31,2	43,2	50,0	17,6	37,1	19,7	24,1	10,1
O Brinckmansdorf	191	36,8	41,2	31,5	55,9	18,4	31,7	29,1	21,1	10,3
P Dierkow-Neu	151	45,2	24,8	47,2	54,6	15,5	37,7	27,9	23,1	7,5
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	43,0	35,3	36,1	42,3	12,0	31,8	37,1	28,4	13,1
S Toitenwinkel	180	41,2	27,6	55,6	51,4	17,4	30,8	19,1	21,4	11,6
T Gehlsdorf	101	41,0	37,7	37,9	57,3	19,9	26,5	32,5	25,7	7,8

3. Hatten Sie in den letzten 10 Jahren durch ein Starkregenereignis einen materiellen Schaden?

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	3
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.638	15,2	84,8
keine Angabe	124		
fehlende Angaben	40		
<i>Geschlecht:</i>			
männlich	1.723	16,2	83,8
weiblich	1.904	14,2	85,8
<i>Altersgruppen:</i>			
18 bis 24 Jahre	373	8,5	91,5
25 bis 29 Jahre	213	15,6	84,4
30 bis 34 Jahre	393	13,5	86,5
35 bis 44 Jahre	622	17,8	82,2
45 bis 54 Jahre	463	21,8	78,2
55 bis 64 Jahre	653	14,7	85,3
65 bis 74 Jahre	525	15,7	84,3
75 bis 84 Jahre	386	11,7	88,3
<i>Haushaltsgröße:</i>			
1 Personen-Haushalt	948	11,3	88,7
2 Personen-Haushalt	1.754	15,0	85,0
3 Personen-Haushalt	494	19,1	80,9
4 und mehr Personen-HH	442	19,8	80,2
<i>Haushaltstyp:</i>			
Alleinlebende ohne Rentner	612	12,0	88,0
Paare ohne Kind(er)	868	15,0	85,0
Paare mit Kind(ern)	708	20,2	79,8
Alleinerziehende	86	14,7	85,3
alleinstehende Rentner	336	10,1	89,9
Rentnerpaare	715	15,6	84,4
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>			
Erwerbstätige(r)	2.008	17,2	82,8
Auszubildende(r)	74	15,3	84,7
Arbeitslose(r)	81	10,1	89,9
Rentner(in), Pensionär(in)	1.077	13,9	86,1
Schüler(in), Student(in)	259	9,0	91,0
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>			
unter 1.000 Euro	173	8,8	91,2
1.000 bis unter 2.000 Euro	584	10,3	89,7
2.000 bis unter 3.000 Euro	776	13,7	86,3
3.000 bis unter 4.000 Euro	637	18,7	81,3
4.000 Euro und mehr	898	19,2	80,8

3. Hatten Sie in den letzten 10 Jahren durch ein Starkregenereignis einen materiellen Schaden?

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	3
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.638	15,2	84,8
keine Angabe	124		
fehlende Angaben	40		
<i>Stadtbereiche:</i>			
A Warnemünde	188	24,7	75,3
B/U Rostock-Heide/-Ost	68	19,8	80,2
C Lichtenhagen	215	11,5	88,5
D Groß Klein	186	4,7	95,3
E Lütten Klein	238	7,1	92,9
F Evershagen	260	14,1	85,9
G Schmarl	107	4,8	95,2
H Reutershagen	343	12,1	87,9
I Hansaviertel	194	16,1	83,9
J Gartenstadt/Stadtweide	77	17,3	82,7
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	409	21,2	78,8
L Südstadt	185	11,6	88,4
M Biestow	71	7,6	92,4
N Stadtmitte	450	24,7	75,3
O Brinckmansdorf	189	10,8	89,2
P Dierkow-Neu	145	9,9	90,1
Q/R Dierkow-Ost/-West	46	34,6	65,4
S Toitenwinkel	168	10,4	89,6
T Gehlsdorf	99	21,9	78,1

4. Welche Bodenschutzaspekte sind Ihnen am wichtigsten?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Moorschutz
- 2 Schutz besonders fruchtbarer Landwirtschaftsflächen
- 3 Boden in der Funktion als CO₂-Speicher
- 4 Rückbau versiegelter Flächen
- 5 Schutz unbebauter Flächen
- 6 Verwendung wasserdurchlässiger Baumaterialien
- 7 gar keine
- 8 sonstige

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
Ausprägung		in %							
Befragte, die geantwortet haben	3.751	30,0	40,3	26,3	47,4	66,7	27,9	3,7	0,9
fehlende Angaben	51								
Geschlecht:									
männlich	1.777	31,8	37,6	26,4	48,5	63,9	29,6	4,1	1,1
weiblich	1.964	28,4	42,8	26,2	46,3	69,1	26,2	3,3	0,7
Altersgruppen:									
18 bis 24 Jahre	404	30,2	44,7	38,9	39,9	65,6	22,9	4,3	1,0
25 bis 29 Jahre	223	29,9	42,5	41,8	40,1	63,8	23,7	4,7	1,1
30 bis 34 Jahre	403	35,9	39,3	29,6	47,2	62,5	22,2	4,7	1,6
35 bis 44 Jahre	641	36,9	35,7	25,0	50,6	69,7	25,1	4,5	0,9
45 bis 54 Jahre	471	32,3	34,9	21,9	52,1	73,0	30,9	3,0	1,2
55 bis 64 Jahre	665	27,0	39,7	21,9	47,9	67,7	35,5	2,7	0,9
65 bis 74 Jahre	549	25,5	43,3	22,6	49,0	66,6	30,5	2,5	0,3
75 bis 84 Jahre	386	21,1	47,0	21,1	45,4	59,1	25,1	4,1	0,4
Haushaltsgröße:									
1 Personen-Haushalt	985	29,8	38,2	27,4	48,4	67,9	25,0	4,7	0,9
2 Personen-Haushalt	1.796	28,4	42,8	25,3	46,5	64,6	30,2	3,2	0,8
3 Personen-Haushalt	514	33,0	44,0	27,9	43,0	66,2	25,1	3,7	0,8
4 und mehr Personen-HH	455	33,3	31,0	26,1	53,4	72,7	27,8	3,1	1,5
Haushaltstyp:									
Alleinlebende ohne Rentner	636	31,8	35,8	29,7	48,2	69,1	25,9	5,3	1,2
Paare ohne Kind(er)	893	32,2	39,7	27,2	47,2	65,8	30,2	3,3	0,6
Paare mit Kind(ern)	728	34,1	36,7	25,7	50,8	68,4	25,6	3,6	1,5
Alleinerziehende	88	29,3	40,5	12,0	46,3	70,9	26,8	6,3	0,0
alleinstehende Rentner	350	26,2	42,4	23,1	48,6	65,7	23,5	3,7	0,3
Rentnerpaare	724	21,6	46,6	21,5	47,0	63,6	31,2	2,9	0,6
Stellung im Erwerbsleben:									
Erwerbstätige(r)	2.049	32,3	36,7	25,9	48,3	68,3	28,0	4,0	1,1
Auszubildende(r)	77	12,6	35,4	44,2	35,8	73,0	41,3	3,8	0,0
Arbeitslose(r)	87	44,4	51,8	24,6	50,5	66,3	23,7	0,9	0,0
Rentner(in), Pensionär(in)	1.101	23,4	45,3	21,9	47,4	63,9	28,6	3,3	0,6
Schüler(in), Student(in)	283	35,2	43,7	41,3	45,1	67,2	20,7	1,9	1,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:									
unter 1.000 Euro	194	32,2	37,8	27,6	50,4	68,4	26,1	3,9	0,9
1.000 bis unter 2.000 Euro	598	30,7	41,0	30,5	47,1	68,1	25,6	3,7	1,2
2.000 bis unter 3.000 Euro	801	29,8	43,3	24,6	48,3	65,6	28,1	4,0	1,0
3.000 bis unter 4.000 Euro	648	28,8	40,4	24,4	48,8	64,9	30,1	3,7	0,6
4.000 Euro und mehr	908	31,1	33,4	27,7	50,6	66,7	32,7	3,2	1,0

4. Welche Bodenschutzaspekte sind Ihnen am wichtigsten?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Moorschutz
- 2 Schutz besonders fruchtbarer Landwirtschaftsflächen
- 3 Boden in der Funktion als CO₂-Speicher
- 4 Rückbau versiegelter Flächen
- 5 Schutz unbebauter Flächen
- 6 Verwendung wasserdurchlässiger Baumaterialien
- 7 gar keine
- 8 sonstige

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
		in %							
Befragte, die geantwortet haben	3.751	30,0	40,3	26,3	47,4	66,7	27,9	3,7	0,9
fehlende Angaben	51								
<i>Stadtbereiche:</i>									
A Warnemünde	190	31,0	39,8	22,4	44,9	70,4	30,3	3,0	1,1
B/U Rostock-Heide/-Ost	71	34,6	45,8	22,7	40,3	65,9	21,9	1,0	-
C Lichtenhagen	226	28,8	50,5	25,4	44,7	62,5	26,0	5,4	1,0
D Groß Klein	188	35,0	42,8	26,8	43,3	64,0	25,0	5,2	0,5
E Lütten Klein	243	29,0	38,8	27,2	44,3	65,0	23,6	4,7	1,2
F Evershagen	269	28,9	47,5	24,6	46,7	65,3	24,2	4,0	0,5
G Schmarl	117	23,8	45,4	23,3	43,1	60,7	30,9	7,7	1,2
H Reutershagen	357	27,4	40,2	27,6	47,5	66,0	28,2	3,1	0,8
I Hansaviertel	198	29,2	31,2	32,6	49,1	72,9	26,3	2,0	1,3
J Gartenstadt/Stadtweide	80	24,7	40,9	21,9	38,5	62,3	26,2	5,2	-
K Kröpelinertor-Vorstadt	424	34,4	34,7	31,8	54,4	66,9	31,5	2,3	1,4
L Südstadt	188	27,5	36,5	23,4	45,5	70,8	20,9	4,3	1,1
M Biestow	70	25,4	40,9	28,8	44,2	63,2	41,5	6,7	1,3
N Stadtmitte	461	31,2	39,6	25,4	51,0	66,5	28,9	3,7	0,2
O Brinckmansdorf	191	22,2	37,7	29,8	51,9	66,9	37,2	1,5	0,5
P Dierkow-Neu	150	31,1	40,8	24,5	44,3	68,7	23,1	4,2	0,7
Q/R Dierkow-Ost/-West	46	31,2	27,7	18,2	62,5	69,2	36,8	4,6	1,8
S Toitenwinkel	178	36,6	49,4	18,9	42,5	67,8	24,1	4,4	0,9
T Gehlsdorf	103	30,1	34,4	27,4	45,1	71,6	31,7	-	3,1

5. Wie möchten Sie vorwiegend über für Rostock relevante Umweltschutzthemen (z.B. Anpassung an Hitzewellen, Starkregen, etc.) informiert werden?

- 1 Internetseite der Stadtverwaltung
- 2 soziale Medien
- 3 Broschüren und Faltblätter
- 4 öffentliche Veranstaltungen
- 5 gar nicht
- 6 sonstige

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	5	6
Ausprägung		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.670	31,0	42,0	12,5	4,2	4,3	6,0
fehlende Angaben	133						
Geschlecht:							
männlich	1.749	33,7	39,1	11,4	4,2	4,8	6,9
weiblich	1.911	28,5	44,7	13,6	4,1	3,9	5,3
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	393	24,3	57,9	5,2	6,7	2,0	4,0
25 bis 29 Jahre	216	32,4	44,7	11,0	4,8	3,1	3,9
30 bis 34 Jahre	393	29,5	45,4	8,2	5,1	4,9	6,9
35 bis 44 Jahre	617	41,4	34,4	8,0	5,3	3,6	7,2
45 bis 54 Jahre	457	39,0	32,8	12,1	3,1	4,6	8,3
55 bis 64 Jahre	655	35,0	35,8	14,4	2,6	5,4	6,8
65 bis 74 Jahre	538	27,0	45,0	16,3	3,6	3,1	5,1
75 bis 84 Jahre	392	11,7	50,2	24,3	2,9	6,9	4,1
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	969	27,4	42,4	14,6	5,5	5,2	4,9
2 Personen-Haushalt	1.772	29,6	44,6	12,9	3,2	4,0	5,7
3 Personen-Haushalt	486	36,3	39,2	9,8	4,7	3,3	6,6
4 und mehr Personen-HH	442	38,7	34,0	9,0	4,5	4,4	9,4
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	629	32,7	41,0	10,5	6,2	4,3	5,3
Paare ohne Kind(er)	873	36,3	41,4	9,5	2,6	3,9	6,4
Paare mit Kind(ern)	698	39,3	36,1	8,4	4,5	3,2	8,6
Alleinerziehende	85	25,6	49,3	12,2	2,3	7,3	3,4
alleinstehende Rentner	341	17,7	45,0	22,2	4,2	6,8	4,0
Rentnerpaare	726	22,9	46,8	18,4	2,7	4,5	4,8
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	2.002	37,2	37,6	10,4	3,9	3,7	7,2
Auszubildende(r)	77	25,1	64,4	3,8	1,6	3,6	1,6
Arbeitslose(r)	82	36,3	34,6	6,7	6,5	10,4	5,5
Rentner(in), Pensionär(in)	1.091	21,3	45,9	19,7	3,1	5,3	4,6
Schüler(in), Student(in)	271	26,9	54,2	4,1	8,1	1,8	4,8
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	190	22,4	47,6	10,9	7,6	6,6	4,8
1.000 bis unter 2.000 Euro	589	25,6	48,4	15,6	4,5	2,2	3,7
2.000 bis unter 3.000 Euro	790	28,0	44,7	14,7	2,6	4,3	5,6
3.000 bis unter 4.000 Euro	628	31,2	42,2	13,7	4,1	3,0	5,8
4.000 Euro und mehr	888	40,2	34,6	9,5	4,0	2,9	8,7

5. Wie möchten Sie vorwiegend über für Rostock relevante Umweltschutzthemen (z.B. Anpassung an Hitzewellen, Starkregen, etc.) informiert werden?

- 1 Internetseite der Stadtverwaltung
- 2 soziale Medien
- 3 Broschüren und Faltblätter
- 4 öffentliche Veranstaltungen
- 5 gar nicht
- 6 sonstige

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.670	31,0	42,0	12,5	4,2	4,3	6,0
fehlende Angaben	133						
<i>Stadtbereiche:</i>							
A Warnemünde	185	30,6	39,7	14,2	5,3	3,9	6,3
B/U Rostock-Heide/-Ost	70	40,0	44,1	7,4	2,5	2,0	4,0
C Lichtenhagen	213	27,3	45,8	15,7	2,4	7,0	1,9
D Groß Klein	182	26,2	43,6	13,3	4,8	7,4	4,7
E Lütten Klein	239	22,3	50,8	16,2	4,2	2,4	4,1
F Evershagen	262	24,1	48,7	11,6	3,8	7,3	4,5
G Schmarl	111	28,8	48,1	15,2	1,3	2,9	3,6
H Reutershagen	346	31,1	43,8	10,9	2,9	4,6	6,8
I Hansaviertel	196	34,1	43,4	9,7	4,6	2,0	6,2
J Gartenstadt/Stadtweide	79	27,4	40,9	11,1	7,3	2,4	10,8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	418	35,3	41,1	10,8	5,0	2,3	5,5
L Südstadt	186	28,2	38,7	15,1	4,8	5,3	7,9
M Biestow	71	42,4	27,4	6,2	2,5	5,5	16,0
N Stadtmitte	454	35,6	33,7	13,1	5,2	3,9	8,4
O Brinckmansdorf	188	40,3	36,0	11,7	4,2	2,5	5,4
P Dierkow-Neu	147	22,4	45,5	13,0	7,2	8,7	3,1
Q/R Dierkow-Ost/-West	47	31,3	41,1	18,0	3,0	1,5	5,1
S Toitenwinkel	177	25,6	49,7	13,7	1,2	5,6	4,1
T Gehlsdorf	99	42,9	31,9	6,9	3,5	1,2	13,6

6. Wie schätzen Sie die Sauberkeit der Luft in Ihrem Wohnumfeld ein?

- 1 sehr gut
 2 gut
 3 schlecht
 4 sehr schlecht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.578	16,0	70,7	12,2	1,1	1,98
kann ich nicht einschätzen	168					
fehlende Angaben	57					
<i>Geschlecht:</i>						
männlich	1.704	18,1	68,7	12,2	1,0	1,96
weiblich	1.863	14,1	72,6	12,2	1,2	2,00
<i>Altersgruppen:</i>						
18 bis 24 Jahre	383	15,9	73,4	10,3	0,3	1,95
25 bis 29 Jahre	217	13,6	63,5	21,9	1,0	2,10
30 bis 34 Jahre	382	11,2	66,5	19,7	2,6	2,14
35 bis 44 Jahre	600	12,3	72,7	13,9	1,2	2,04
45 bis 54 Jahre	456	18,8	68,9	11,7	0,6	1,94
55 bis 64 Jahre	635	19,6	70,6	8,9	0,9	1,91
65 bis 74 Jahre	526	17,6	71,4	9,3	1,7	1,95
75 bis 84 Jahre	369	16,4	74,6	8,5	0,5	1,93
<i>Haushaltsgröße:</i>						
1 Personen-Haushalt	935	13,6	73,3	11,6	1,5	2,01
2 Personen-Haushalt	1.720	17,3	69,6	12,3	0,8	1,97
3 Personen-Haushalt	488	14,1	73,4	11,6	0,8	1,99
4 und mehr Personen-HH	435	18,1	66,1	14,1	1,6	1,99
<i>Haushaltstyp:</i>						
Alleinlebende ohne Rentner	611	13,1	72,1	13,7	1,1	2,03
Paare ohne Kind(er)	858	17,4	69,9	12,0	0,7	1,96
Paare mit Kind(ern)	695	13,7	71,7	13,3	1,3	2,02
Alleinerziehende	80	9,3	65,6	22,0	3,1	2,19
alleinstehende Rentner	324	14,6	75,5	7,7	2,2	1,98
Rentnerpaare	695	18,4	69,8	11,0	0,8	1,94
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>						
Erwerbstätige(r)	1.964	15,9	69,8	13,1	1,1	1,99
Auszubildende(r)	76	12,9	69,9	17,2	0,0	2,04
Arbeitslose(r)	78	10,4	78,0	11,5	0,0	2,01
Rentner(in), Pensionär(in)	1.046	17,2	71,5	9,9	1,3	1,95
Schüler(in), Student(in)	268	14,1	73,4	12,2	0,4	1,99
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>						
unter 1.000 Euro	179	9,5	76,3	12,7	1,6	2,06
1.000 bis unter 2.000 Euro	576	12,4	72,7	13,4	1,5	2,04
2.000 bis unter 3.000 Euro	768	16,2	71,0	11,9	0,9	1,98
3.000 bis unter 4.000 Euro	617	17,4	71,3	10,5	0,9	1,95
4.000 Euro und mehr	887	20,0	67,5	11,6	0,9	1,93

6. Wie schätzen Sie die Sauberkeit der Luft in Ihrem Wohnumfeld ein?

- 1** sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.578	16,0	70,7	12,2	1,1	1,98
kann ich nicht einschätzen	168					
fehlende Angaben	57					
Stadtbereiche:						
A Warnemünde	190	33,2	53,2	12,7	0,9	1,81
B/U Rostock-Heide/-Ost	68	22,3	45,0	26,4	6,2	2,17
C Lichtenhagen	205	18,0	75,4	5,8	0,8	1,89
D Groß Klein	187	12,9	78,9	8,2	-	1,95
E Lütten Klein	229	16,3	74,3	9,0	0,4	1,93
F Evershagen	260	12,9	80,6	5,5	1,0	1,94
G Schmarl	104	8,5	69,1	19,3	3,1	2,17
H Reutershagen	338	11,2	76,1	11,6	1,1	2,03
I Hansaviertel	183	12,0	77,2	10,3	0,5	1,99
J Gartenstadt/Stadtweide	79	39,7	56,5	1,3	2,5	1,67
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	401	8,4	67,6	22,3	1,7	2,17
L Südstadt	182	14,5	74,0	10,1	1,4	1,98
M Biestow	68	31,2	63,3	5,5	-	1,74
N Stadtmitte	441	13,9	69,2	16,3	0,7	2,04
O Brinckmansdorf	189	23,9	67,4	8,2	0,5	1,85
P Dierkow-Neu	137	8,3	76,9	12,6	2,2	2,09
Q/R Dierkow-Ost/-West	44	20,8	52,9	24,5	1,9	2,07
S Toitenwinkel	173	13,2	73,0	12,8	1,1	2,02
T Gehlsdorf	101	31,3	63,5	5,2	-	1,74

7. In welchem Maße fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Anlagen beeinträchtigt?

a) Leuchtreklamen

- 1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.344	6,4	12,3	22,0	12,4	46,9	3,81
keine Angabe	315						
fehlende Angaben	144						
Geschlecht:							
männlich	1.623	6,7	12,8	23,7	13,1	43,7	3,74
weiblich	1.714	6,1	11,9	20,3	11,8	49,9	3,88
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	371	4,9	14,9	22,7	14,5	43,0	3,76
25 bis 29 Jahre	217	8,5	11,1	28,3	15,3	36,8	3,61
30 bis 34 Jahre	382	7,8	13,3	25,0	13,9	40,0	3,65
35 bis 44 Jahre	606	9,5	14,1	26,5	13,6	36,3	3,53
45 bis 54 Jahre	443	7,2	11,1	20,9	11,2	49,7	3,85
55 bis 64 Jahre	589	5,6	12,7	20,2	11,6	49,9	3,87
65 bis 74 Jahre	447	4,1	11,1	14,7	10,0	60,1	4,11
75 bis 84 Jahre	279	2,5	7,6	18,3	10,3	61,4	4,21
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	861	5,5	12,8	23,0	10,5	48,2	3,83
2 Personen-Haushalt	1.571	5,8	11,3	20,3	13,1	49,5	3,89
3 Personen-Haushalt	488	6,9	11,4	26,4	14,6	40,7	3,71
4 und mehr Personen-HH	424	9,8	15,9	21,1	11,0	42,2	3,60
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	593	6,3	13,7	25,3	11,4	43,2	3,71
Paare ohne Kind(er)	827	6,7	13,6	21,7	13,8	44,1	3,75
Paare mit Kind(ern)	689	8,4	14,0	23,4	12,4	41,7	3,65
Alleinerziehende	84	6,9	14,3	26,0	14,5	38,2	3,63
alleinstehende Rentner	269	3,7	10,9	17,7	8,4	59,3	4,09
Rentnerpaare	574	3,8	8,6	16,9	10,7	60,0	4,14
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.929	7,6	12,5	23,8	13,2	42,8	3,71
Auszubildende(r)	72	3,1	21,3	28,3	3,9	43,4	3,63
Arbeitslose(r)	75	8,1	19,7	22,0	9,1	41,0	3,55
Rentner(in), Pensionär(in)	868	4,0	9,3	17,5	10,0	59,2	4,11
Schüler(in), Student(in)	266	5,6	16,0	21,3	17,0	40,1	3,70
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	168	5,9	13,0	20,7	11,8	48,6	3,84
1.000 bis unter 2.000 Euro	537	6,0	14,6	24,8	9,8	44,8	3,73
2.000 bis unter 3.000 Euro	704	4,9	12,1	20,2	13,5	49,3	3,90
3.000 bis unter 4.000 Euro	596	6,6	9,4	23,6	12,5	47,9	3,86
4.000 Euro und mehr	850	8,0	13,1	22,8	12,3	43,8	3,71

7. In welchem Maße fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Anlagen beeinträchtigt?

a) Leuchtreklamen

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.344	6,4	12,3	22,0	12,4	46,9	3,81
keine Angabe	315						
fehlende Angaben	144						
Stadtbereiche:							
A Warnemünde	158	3,1	4,2	13,3	13,4	65,9	4,35
B/U Rostock-Heide/-Ost	57	1,8	14,8	22,2	11,6	49,6	3,92
C Lichtenhagen	186	5,5	6,3	20,0	14,9	53,3	4,04
D Groß Klein	172	4,0	12,1	16,6	10,9	56,5	4,04
E Lütten Klein	210	4,7	12,4	14,6	14,4	54,0	4,01
F Evershagen	231	6,9	12,4	22,1	12,7	45,8	3,78
G Schmarl	105	8,2	14,1	20,6	8,6	48,6	3,75
H Reutershagen	323	2,5	9,7	24,9	11,5	51,4	4,00
I Hansaviertel	175	7,8	12,5	19,5	15,8	44,4	3,77
J Gartenstadt/Stadtweide	69	5,1	9,0	24,7	13,5	47,8	3,90
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	406	7,5	14,8	30,8	11,9	35,0	3,52
L Südstadt	161	4,4	13,1	26,0	12,5	44,0	3,78
M Biestow	66	21,2	9,2	13,5	16,1	40,1	3,45
N Stadtmitte	436	9,2	14,5	25,1	10,7	40,5	3,59
O Brinckmansdorf	164	7,3	13,5	15,6	9,6	54,0	3,90
P Dierkow-Neu	136	9,8	12,4	23,4	11,6	42,8	3,65
Q/R Dierkow-Ost/-West	43	8,1	20,3	24,0	10,6	37,0	3,48
S Toitenwinkel	156	3,7	15,9	16,5	13,1	50,8	3,91
T Gehlsdorf	91	6,1	11,9	24,5	17,4	40,1	3,74

7. In welchem Maße fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Anlagen beeinträchtigt?

b) Videowände

- 1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.222	8,8	11,2	16,3	10,4	53,2	3,88
keine Angabe	409						
fehlende Angaben	171						
Geschlecht:							
männlich	1.567	10,2	12,2	16,7	10,4	50,4	3,79
weiblich	1.647	7,6	10,4	15,9	10,4	55,7	3,96
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	367	6,8	12,9	16,8	11,8	51,7	3,89
25 bis 29 Jahre	211	10,0	12,1	21,9	14,3	41,7	3,66
30 bis 34 Jahre	364	10,1	11,6	16,9	12,2	49,3	3,79
35 bis 44 Jahre	592	11,4	14,2	21,7	10,1	42,5	3,58
45 bis 54 Jahre	428	11,3	8,6	16,2	11,1	52,8	3,86
55 bis 64 Jahre	570	8,5	12,5	14,8	8,3	55,9	3,91
65 bis 74 Jahre	423	6,5	8,3	10,1	10,3	64,8	4,19
75 bis 84 Jahre	255	3,6	7,6	11,5	6,9	70,4	4,33
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	823	8,2	11,7	14,9	10,4	54,9	3,92
2 Personen-Haushalt	1.506	7,6	10,4	15,5	10,5	56,0	3,97
3 Personen-Haushalt	479	10,0	10,5	19,9	12,3	47,3	3,76
4 und mehr Personen-HH	414	13,4	14,0	18,0	7,9	46,7	3,60
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	571	9,5	12,3	17,1	11,0	50,1	3,80
Paare ohne Kind(er)	800	8,6	12,4	17,3	10,6	51,2	3,83
Paare mit Kind(ern)	675	11,7	12,4	19,0	10,9	46,0	3,67
Alleinerziehende	82	7,2	13,9	19,8	11,5	47,6	3,78
alleinstehende Rentner	252	5,0	10,5	9,9	8,8	65,8	4,20
Rentnerpaare	541	5,5	7,9	11,4	8,9	66,3	4,23
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.874	10,6	11,7	18,2	11,0	48,6	3,75
Auszubildende(r)	70	8,1	20,5	18,2	3,5	49,7	3,66
Arbeitslose(r)	73	11,2	16,4	13,3	8,9	50,1	3,70
Rentner(in), Pensionär(in)	815	5,8	8,8	11,2	8,7	65,6	4,20
Schüler(in), Student(in)	263	6,3	10,5	17,4	14,0	51,7	3,94
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	158	6,9	11,7	10,4	9,1	61,8	4,07
1.000 bis unter 2.000 Euro	507	8,4	11,2	18,8	9,8	51,8	3,86
2.000 bis unter 3.000 Euro	684	7,1	11,4	14,3	12,0	55,3	3,97
3.000 bis unter 4.000 Euro	581	8,7	10,0	16,4	11,7	53,3	3,91
4.000 Euro und mehr	828	11,8	11,6	18,5	8,9	49,1	3,72

7. In welchem Maße fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Anlagen beeinträchtigt?

b) Videowände

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.222	8,8	11,2	16,3	10,4	53,2	3,88
keine Angabe	409						
fehlende Angaben	171						
Stadtbereiche:							
A Warnemünde	151	3,8	3,5	9,1	12,9	70,6	4,43
B/U Rostock-Heide/-Ost	56	3,7	11,1	25,1	9,2	50,8	3,92
C Lichtenhagen	177	6,6	5,7	14,6	12,2	60,9	4,15
D Groß Klein	165	9,0	10,3	8,6	11,8	60,3	4,04
E Lütten Klein	197	5,7	7,7	9,5	12,0	65,0	4,23
F Evershagen	214	7,7	14,1	15,9	9,0	53,3	3,86
G Schmarl	98	4,7	8,7	13,2	8,1	65,2	4,20
H Reutershagen	309	6,3	9,2	15,6	10,6	58,4	4,05
I Hansaviertel	173	8,3	11,1	16,5	9,2	54,8	3,91
J Gartenstadt/Stadtweide	70	9,8	11,8	18,5	10,3	49,5	3,78
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	391	9,5	13,9	23,7	12,4	40,5	3,61
L Südstadt	153	11,6	7,9	19,8	9,1	51,6	3,81
M Biestow	67	29,1	7,8	9,5	12,3	41,3	3,29
N Stadtmitte	422	11,4	14,8	20,8	9,1	43,9	3,59
O Brinckmansdorf	161	8,4	11,6	12,6	7,3	60,1	3,99
P Dierkow-Neu	133	10,5	14,4	17,5	7,1	50,5	3,73
Q/R Dierkow-Ost/-West	41	12,1	19,2	13,3	7,9	47,6	3,60
S Toitenwinkel	153	4,8	16,3	13,0	13,3	52,6	3,93
T Gehlsdorf	92	16,5	9,7	18,5	9,9	45,4	3,58

7. In welchem Maße fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Anlagen beeinträchtigt?

c) Flutlichtanlagen

- 1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.156	2,3	6,8	16,8	11,8	62,3	4,25
keine Angabe	454						
fehlende Angaben	192						
Geschlecht:							
männlich	1.536	2,0	6,8	17,8	13,5	59,9	4,22
weiblich	1.613	2,6	6,8	15,9	10,3	64,4	4,27
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	373	2,5	11,1	18,9	16,0	51,4	4,03
25 bis 29 Jahre	209	1,6	9,1	23,2	15,0	51,2	4,05
30 bis 34 Jahre	363	3,1	8,9	18,7	15,9	53,5	4,08
35 bis 44 Jahre	573	3,1	7,0	21,2	12,3	56,5	4,12
45 bis 54 Jahre	427	2,3	5,5	17,8	12,0	62,4	4,27
55 bis 64 Jahre	551	1,9	6,5	15,1	10,1	66,5	4,33
65 bis 74 Jahre	402	1,7	3,2	10,0	8,1	77,0	4,55
75 bis 84 Jahre	249	1,8	3,0	8,8	5,8	80,6	4,60
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	808	2,4	8,5	15,9	11,3	62,0	4,22
2 Personen-Haushalt	1.472	2,2	5,2	15,8	12,1	64,7	4,32
3 Personen-Haushalt	474	2,3	6,7	20,8	12,0	58,2	4,17
4 und mehr Personen-HH	404	2,5	9,0	17,7	11,9	58,9	4,16
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	566	3,0	9,9	18,6	12,8	55,7	4,08
Paare ohne Kind(er)	790	1,8	7,2	17,4	14,0	59,5	4,22
Paare mit Kind(ern)	664	1,9	7,8	18,7	13,3	58,2	4,18
Alleinerziehende	76	5,2	5,8	22,2	9,3	57,4	4,08
alleinstehende Rentner	242	0,9	5,2	9,5	7,6	76,7	4,54
Rentnerpaare	517	2,3	2,9	10,0	7,3	77,5	4,55
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.835	2,3	6,6	19,0	13,2	58,8	4,20
Auszubildende(r)	70	2,2	8,0	17,3	19,4	53,0	4,13
Arbeitslose(r)	69	1,1	9,5	27,2	5,3	56,9	4,08
Rentner(in), Pensionär(in)	782	1,9	3,5	10,3	7,3	77,0	4,54
Schüler(in), Student(in)	265	3,5	12,8	19,4	14,8	49,6	3,94
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	154	3,1	9,2	13,9	13,5	60,3	4,19
1.000 bis unter 2.000 Euro	512	2,5	8,2	18,2	11,7	59,5	4,18
2.000 bis unter 3.000 Euro	661	1,8	6,3	15,6	10,8	65,6	4,32
3.000 bis unter 4.000 Euro	561	2,1	4,4	16,7	11,3	65,4	4,34
4.000 Euro und mehr	818	2,0	7,4	18,9	12,7	59,0	4,19

7. In welchem Maße fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Anlagen beeinträchtigt?

c) Flutlichtanlagen

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.156	2,3	6,8	16,8	11,8	62,3	4,25
keine Angabe	454						
fehlende Angaben	192						
Stadtbereiche:							
A Warnemünde	150	2,0	3,6	10,3	9,5	74,5	4,51
B/U Rostock-Heide/-Ost	51	5,3	3,3	19,0	9,5	62,8	4,21
C Lichtenhagen	174	2,8	5,4	10,0	12,6	69,1	4,40
D Groß Klein	159	2,4	6,8	15,1	7,2	68,4	4,32
E Lütten Klein	187	1,2	4,7	10,2	11,7	72,1	4,49
F Evershagen	214	1,5	7,3	16,1	10,6	64,4	4,29
G Schmarl	95	5,5	7,5	10,1	7,5	69,3	4,28
H Reutershagen	312	1,2	5,4	16,3	15,7	61,5	4,31
I Hansaviertel	179	2,8	8,6	25,8	15,1	47,8	3,96
J Gartenstadt/Stadtweide	70	1,4	7,0	19,3	17,4	54,9	4,17
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	392	2,7	7,8	23,4	14,4	51,6	4,04
L Südstadt	153	2,2	8,5	19,0	10,1	60,3	4,18
M Biestow	63	1,4	8,9	14,3	6,9	68,5	4,32
N Stadtmitte	401	3,7	8,2	20,9	9,3	57,8	4,09
O Brinckmansdorf	152	2,4	5,3	7,2	9,3	75,8	4,51
P Dierkow-Neu	129	-	6,3	19,6	13,6	60,4	4,28
Q/R Dierkow-Ost/-West	39	-	1,8	26,5	7,2	64,4	4,34
S Toitenwinkel	151	1,9	8,2	12,6	14,4	62,9	4,28
T Gehlsdorf	85	1,9	7,1	13,5	13,0	64,6	4,31

7. In welchem Maße fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Anlagen beeinträchtigt?

d) Industriebeleuchtung

- 1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.202	2,1	7,9	21,1	15,0	54,0	4,11
keine Angabe	429						
fehlende Angaben	171						
Geschlecht:							
männlich	1.561	1,6	8,5	23,2	16,7	50,0	4,05
weiblich	1.632	2,6	7,4	19,1	13,4	57,5	4,16
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	366	2,4	8,6	25,2	14,5	49,2	4,00
25 bis 29 Jahre	211	2,9	17,3	26,0	13,8	40,0	3,71
30 bis 34 Jahre	366	3,5	9,6	23,4	18,2	45,3	3,92
35 bis 44 Jahre	585	2,5	9,3	25,2	17,6	45,4	3,94
45 bis 54 Jahre	425	2,2	6,7	22,4	15,4	53,3	4,11
55 bis 64 Jahre	568	0,7	7,3	20,9	14,3	56,9	4,19
65 bis 74 Jahre	419	2,0	3,4	13,5	12,7	68,5	4,42
75 bis 84 Jahre	254	1,2	4,3	9,5	10,2	74,7	4,53
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	824	2,1	9,1	18,7	14,9	55,3	4,12
2 Personen-Haushalt	1.486	1,8	7,2	19,6	14,6	56,8	4,18
3 Personen-Haushalt	479	2,4	8,1	25,7	15,8	48,0	3,99
4 und mehr Personen-HH	413	2,8	8,1	26,0	15,2	47,9	3,97
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	575	2,7	10,8	21,3	16,0	49,2	3,98
Paare ohne Kind(er)	792	1,6	8,7	23,0	15,3	51,4	4,06
Paare mit Kind(ern)	675	1,6	9,1	26,8	16,1	46,5	3,97
Alleinerziehende	76	4,0	5,8	23,4	16,4	50,4	4,03
alleinstehende Rentner	249	0,8	5,0	12,6	12,4	69,2	4,44
Rentnerpaare	537	1,7	4,3	13,0	11,6	69,2	4,42
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.859	2,2	8,7	23,9	16,4	48,8	4,01
Auszubildende(r)	66	4,5	5,3	21,6	12,7	55,9	4,10
Arbeitslose(r)	70	4,4	16,3	18,5	13,3	47,5	3,83
Rentner(in), Pensionär(in)	809	1,4	4,5	13,6	11,5	69,0	4,42
Schüler(in), Student(in)	264	3,3	10,3	24,4	14,9	47,1	3,92
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	156	4,4	7,7	18,8	12,1	57,0	4,10
1.000 bis unter 2.000 Euro	512	2,2	9,3	19,3	15,2	54,0	4,09
2.000 bis unter 3.000 Euro	673	1,3	6,7	20,8	15,6	55,5	4,17
3.000 bis unter 4.000 Euro	572	1,4	7,0	21,2	13,3	57,2	4,18
4.000 Euro und mehr	829	2,3	9,0	23,8	16,5	48,3	3,99

7. In welchem Maße fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Anlagen beeinträchtigt?

d) Industriebeleuchtung

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.202	2,1	7,9	21,1	15,0	54,0	4,11
keine Angabe	429						
fehlende Angaben	171						
Stadtbereiche:							
A Warnemünde	157	1,8	3,5	14,1	13,4	67,3	4,41
B/U Rostock-Heide/-Ost	57	1,8	12,8	34,8	7,3	43,4	3,78
C Lichtenhagen	175	2,8	3,5	15,4	16,8	61,5	4,31
D Groß Klein	163	1,2	5,7	24,4	13,9	54,7	4,15
E Lütten Klein	197	1,1	9,7	13,8	16,4	59,0	4,23
F Evershagen	218	0,0	13,4	19,6	15,8	51,3	4,05
G Schmarl	99	7,5	12,2	15,4	16,5	48,5	3,86
H Reutershagen	307	0,3	5,2	19,7	17,1	57,7	4,27
I Hansaviertel	168	0,7	9,4	20,3	15,2	54,6	4,14
J Gartenstadt/Stadtweide	68	2,9	6,1	17,2	19,0	54,8	4,17
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	390	4,1	9,7	27,1	15,5	43,6	3,85
L Südstadt	152	3,3	8,9	22,5	12,7	52,5	4,02
M Biestow	64	2,8	7,4	16,8	11,6	61,5	4,22
N Stadtmitte	404	2,8	7,7	25,4	10,5	53,5	4,04
O Brinckmansdorf	162	0,6	5,0	15,7	20,7	58,0	4,30
P Dierkow-Neu	135	0,8	9,1	21,4	11,3	57,4	4,15
Q/R Dierkow-Ost/-West	40	2,1	5,3	31,6	8,1	52,9	4,05
S Toitenwinkel	159	0,9	7,7	23,5	18,6	49,4	4,08
T Gehlsdorf	88	4,5	8,0	20,8	18,2	48,5	3,98

7. In welchem Maße fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Anlagen beeinträchtigt?

e) Straßenbeleuchtung

- 1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.533	3,0	9,9	25,4	17,3	44,4	3,90
keine Angabe	161						
fehlende Angaben	109						
Geschlecht:							
männlich	1.696	3,1	10,7	27,8	17,2	41,2	3,83
weiblich	1.827	3,0	9,1	23,3	17,3	47,3	3,97
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	388	2,3	11,4	25,8	22,6	37,9	3,82
25 bis 29 Jahre	217	3,3	13,9	33,3	18,0	31,5	3,60
30 bis 34 Jahre	390	4,8	16,9	27,7	16,2	34,3	3,58
35 bis 44 Jahre	619	4,7	10,4	34,6	20,2	30,1	3,61
45 bis 54 Jahre	455	4,2	9,0	28,0	14,3	44,5	3,86
55 bis 64 Jahre	631	1,7	8,9	22,5	16,9	50,0	4,05
65 bis 74 Jahre	493	1,8	4,9	19,2	14,7	59,3	4,25
75 bis 84 Jahre	329	1,2	6,7	12,0	14,7	65,4	4,36
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	915	2,8	11,1	22,1	17,6	46,4	3,94
2 Personen-Haushalt	1.685	2,4	8,8	24,5	16,8	47,4	3,98
3 Personen-Haushalt	498	3,7	10,1	30,7	15,9	39,6	3,77
4 und mehr Personen-HH	434	5,1	11,5	29,9	19,8	33,8	3,66
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	616	3,4	13,5	25,6	19,2	38,2	3,75
Paare ohne Kind(er)	859	3,1	9,5	29,3	17,8	40,3	3,82
Paare mit Kind(ern)	701	4,6	11,2	31,7	17,7	34,8	3,67
Alleinerziehende	85	2,3	11,1	28,6	26,8	31,1	3,73
alleinstehende Rentner	299	1,5	6,1	14,8	14,3	63,3	4,32
Rentnerpaare	652	1,6	5,9	17,8	14,3	60,4	4,26
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.987	3,8	10,6	29,4	18,2	38,0	3,76
Auszubildende(r)	72	2,1	9,1	25,5	21,0	42,2	3,92
Arbeitslose(r)	78	5,5	19,8	24,5	12,8	37,3	3,57
Rentner(in), Pensionär(in)	977	1,5	6,1	17,0	14,1	61,3	4,27
Schüler(in), Student(in)	273	2,4	14,3	26,3	22,0	35,0	3,73
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	181	5,0	13,3	20,6	12,2	48,9	3,87
1.000 bis unter 2.000 Euro	577	2,3	11,6	22,1	18,5	45,5	3,93
2.000 bis unter 3.000 Euro	756	1,7	8,7	26,1	18,5	45,0	3,97
3.000 bis unter 4.000 Euro	613	2,2	7,7	26,1	18,7	45,3	3,97
4.000 Euro und mehr	878	5,1	11,2	29,7	15,6	38,4	3,71

7. In welchem Maße fühlen Sie sich bezüglich der Lichtverschmutzung durch folgende Anlagen beeinträchtigt?

e) Straßenbeleuchtung

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.533	3,0	9,9	25,4	17,3	44,4	3,90
keine Angabe	161						
fehlende Angaben	109						
Stadtbereiche:							
A Warnemünde	172	7,5	4,7	19,2	12,3	56,2	4,05
B/U Rostock-Heide/-Ost	59	6,5	6,7	12,2	23,8	50,7	4,06
C Lichtenhagen	208	4,8	6,5	25,3	13,2	50,2	3,98
D Groß Klein	177	1,4	9,9	20,9	18,2	49,6	4,05
E Lütten Klein	231	0,8	9,5	18,1	20,2	51,5	4,12
F Evershagen	245	2,8	9,8	28,1	11,3	48,0	3,92
G Schmarl	111	0,9	9,7	25,9	18,4	45,2	3,97
H Reutershagen	342	2,4	9,8	23,2	19,8	44,7	3,95
I Hansaviertel	184	3,5	10,3	25,3	22,9	37,9	3,81
J Gartenstadt/Stadtweide	73	4,3	4,1	22,7	14,2	54,8	4,11
K Kröpelinertor-Vorstadt	412	2,9	14,1	35,4	15,3	32,4	3,60
L Südstadt	175	3,4	13,6	25,3	19,6	38,1	3,75
M Biestow	70	6,8	6,2	19,9	21,5	45,7	3,93
N Stadtmitte	441	2,9	12,7	32,4	15,8	36,2	3,70
O Brinckmansdorf	175	2,1	5,5	22,7	16,8	52,9	4,13
P Dierkow-Neu	144	0,7	9,0	20,2	16,7	53,3	4,13
Q/R Dierkow-Ost/-West	45	3,4	8,7	25,4	13,4	49,1	3,96
S Toitenwinkel	171	1,8	9,8	23,7	23,6	41,1	3,92
T Gehlsdorf	98	5,6	10,0	19,5	18,6	46,4	3,90

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

a) Straßenverkehr

- 1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.701	9,8	22,4	36,2	16,1	15,5	3,05
keine Angabe	33						
fehlende Angaben	69						
Geschlecht:							
männlich	1.761	10,9	23,0	35,8	16,7	13,6	2,99
weiblich	1.930	8,9	21,8	36,4	15,7	17,2	3,10
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	402	6,9	24,6	35,3	18,5	14,6	3,09
25 bis 29 Jahre	224	14,9	25,0	34,9	15,6	9,6	2,80
30 bis 34 Jahre	398	13,9	25,5	35,7	15,4	9,4	2,81
35 bis 44 Jahre	637	12,5	23,3	37,2	17,1	10,0	2,89
45 bis 54 Jahre	470	11,1	23,3	32,3	16,6	16,7	3,04
55 bis 64 Jahre	669	8,5	20,1	39,0	14,1	18,2	3,13
65 bis 74 Jahre	523	5,9	20,5	37,5	15,7	20,5	3,24
75 bis 84 Jahre	368	7,5	19,2	33,8	16,8	22,7	3,28
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	966	9,8	21,6	37,0	15,4	16,2	3,07
2 Personen-Haushalt	1.774	9,4	21,4	37,4	15,4	16,4	3,08
3 Personen-Haushalt	509	7,8	26,6	32,7	20,5	12,5	3,03
4 und mehr Personen-HH	451	14,1	23,1	33,3	15,9	13,7	2,92
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	637	12,0	22,1	38,2	15,1	12,6	2,94
Paare ohne Kind(er)	896	10,8	21,9	38,7	15,2	13,4	2,99
Paare mit Kind(ern)	718	11,9	24,7	33,0	18,5	12,0	2,94
Alleinerziehende	86	13,4	20,4	42,1	14,9	9,3	2,86
alleinstehende Rentner	329	5,4	20,5	34,8	15,8	23,4	3,31
Rentnerpaare	701	7,0	21,3	35,9	14,7	21,1	3,22
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	2.046	12,0	22,5	36,7	16,5	12,3	2,95
Auszubildende(r)	77	8,1	15,3	38,7	22,3	15,6	3,22
Arbeitslose(r)	86	7,1	31,0	32,2	16,1	13,5	2,98
Rentner(in), Pensionär(in)	1.058	6,6	20,7	35,9	15,1	21,8	3,25
Schüler(in), Student(in)	283	9,2	27,9	33,1	15,9	13,9	2,97
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	189	9,5	19,9	41,9	15,3	13,4	3,03
1.000 bis unter 2.000 Euro	594	9,4	20,7	36,8	15,5	17,7	3,11
2.000 bis unter 3.000 Euro	791	8,5	23,0	36,7	15,3	16,5	3,08
3.000 bis unter 4.000 Euro	642	8,9	22,6	36,9	16,6	15,0	3,06
4.000 Euro und mehr	905	12,3	23,3	36,4	17,3	10,7	2,91

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

a) Straßenverkehr

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.701	9,8	22,4	36,2	16,1	15,5	3,05
keine Angabe	33						
fehlende Angaben	69						
Stadtbereiche:							
A Warnemünde	184	9,7	19,9	33,3	17,8	19,2	3,17
B/U Rostock-Heide/-Ost	65	9,6	14,0	38,4	24,5	13,5	3,18
C Lichtenhagen	221	5,8	17,0	35,3	18,2	23,7	3,37
D Groß Klein	185	2,9	18,7	39,1	18,7	20,6	3,35
E Lütten Klein	242	6,3	19,5	35,3	18,6	20,3	3,27
F Evershagen	261	7,0	18,4	40,0	16,6	18,0	3,20
G Schmarl	114	8,7	17,9	38,5	13,9	21,0	3,21
H Reutershagen	356	14,0	22,4	34,5	14,4	14,5	2,93
I Hansaviertel	194	12,3	27,3	45,1	10,4	4,9	2,68
J Gartenstadt/Stadtweide	79	13,4	13,8	24,3	19,6	29,0	3,37
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	425	16,4	30,8	32,1	11,1	9,7	2,67
L Südstadt	183	6,7	23,7	41,4	18,6	9,7	3,01
M Biestow	70	7,9	15,2	27,1	22,8	27,1	3,46
N Stadtmitte	455	14,6	29,5	34,9	12,7	8,3	2,70
O Brinckmansdorf	190	9,2	24,6	32,1	18,0	16,1	3,07
P Dierkow-Neu	149	4,4	13,0	45,7	17,0	19,8	3,35
Q/R Dierkow-Ost/-West	47	7,6	20,3	42,7	21,6	7,8	3,02
S Toitenwinkel	179	2,1	18,3	38,3	21,5	19,8	3,38
T Gehlsdorf	102	8,0	22,8	29,8	19,2	20,2	3,21

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

b) Schienen-/Flug-/Schiffsverkehr

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.547	2,3	7,9	25,8	19,6	44,3	3,96
keine Angabe	121						
fehlende Angaben	134						
Geschlecht:							
männlich	1.692	2,3	7,7	25,6	20,3	44,2	3,96
weiblich	1.845	2,3	8,2	26,1	19,1	44,3	3,95
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	399	2,3	9,3	22,9	19,7	45,7	3,97
25 bis 29 Jahre	221	5,1	8,0	27,0	20,4	39,4	3,81
30 bis 34 Jahre	396	2,7	10,0	25,7	20,2	41,3	3,87
35 bis 44 Jahre	620	3,4	9,8	29,0	22,8	35,0	3,76
45 bis 54 Jahre	459	2,0	8,5	28,3	21,4	39,7	3,88
55 bis 64 Jahre	640	1,3	6,4	27,4	17,3	47,7	4,04
65 bis 74 Jahre	492	1,6	6,1	22,2	18,5	51,6	4,12
75 bis 84 Jahre	309	1,4	5,3	21,5	15,6	56,2	4,20
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	910	1,8	6,1	24,7	19,4	48,0	4,06
2 Personen-Haushalt	1.687	2,4	8,0	25,7	18,2	45,7	3,97
3 Personen-Haushalt	504	2,4	10,0	25,3	21,3	40,9	3,88
4 und mehr Personen-HH	445	2,9	9,0	29,1	23,9	35,2	3,80
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	617	2,4	7,1	25,3	21,0	44,2	3,97
Paare ohne Kind(er)	877	2,8	8,6	27,5	17,6	43,6	3,91
Paare mit Kind(ern)	711	2,7	9,9	29,2	23,7	34,5	3,77
Alleinerziehende	84	2,2	11,9	31,7	18,3	35,8	3,74
alleinstehende Rentner	294	0,6	4,1	23,3	15,9	56,0	4,23
Rentnerpaare	637	2,0	7,2	22,3	17,6	50,9	4,08
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.997	2,3	8,5	27,8	21,1	40,3	3,88
Auszubildende(r)	77	3,1	4,1	27,2	12,9	52,8	4,08
Arbeitslose(r)	85	2,9	11,3	30,0	17,7	38,1	3,77
Rentner(in), Pensionär(in)	956	1,7	6,1	22,6	17,3	52,3	4,12
Schüler(in), Student(in)	282	3,8	12,0	21,1	19,5	43,6	3,87
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	181	2,1	5,6	26,3	16,9	49,1	4,05
1.000 bis unter 2.000 Euro	562	2,1	5,8	26,2	17,2	48,7	4,05
2.000 bis unter 3.000 Euro	746	2,7	8,2	23,0	19,8	46,4	3,99
3.000 bis unter 4.000 Euro	625	1,9	7,5	24,6	23,2	42,8	3,97
4.000 Euro und mehr	895	2,2	9,4	28,7	20,4	39,3	3,85

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

b) Schienen-/Flug-/Schiffsverkehr

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.547	2,3	7,9	25,8	19,6	44,3	3,96
keine Angabe	121						
fehlende Angaben	134						
Stadtbereiche:							
A Warnemünde	177	3,6	11,0	23,8	15,6	46,0	3,89
B/U Rostock-Heide/-Ost	66	5,2	17,3	31,2	17,6	28,7	3,47
C Lichtenhagen	202	0,3	2,5	19,2	20,0	58,0	4,33
D Groß Klein	181	0,5	7,6	22,3	22,5	47,0	4,08
E Lütten Klein	222	1,3	3,2	20,6	14,0	60,9	4,30
F Evershagen	250	1,6	3,9	19,8	21,2	53,6	4,21
G Schmarl	107	1,4	8,8	23,7	15,7	50,4	4,05
H Reutershagen	338	3,7	4,5	23,1	17,6	51,2	4,08
I Hansaviertel	190	3,6	14,3	37,2	16,3	28,6	3,52
J Gartenstadt/Stadtweide	75	-	3,9	21,7	20,6	53,7	4,24
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	417	4,2	9,0	28,0	22,1	36,7	3,78
L Südstadt	174	4,8	12,7	29,5	20,7	32,4	3,63
M Biestow	69	-	12,8	29,7	16,4	41,2	3,86
N Stadtmitte	435	1,7	8,2	25,6	20,2	44,3	3,97
O Brinckmansdorf	187	3,6	6,9	31,6	25,3	32,6	3,76
P Dierkow-Neu	143	-	4,3	34,9	19,8	41,0	3,98
Q/R Dierkow-Ost/-West	46	1,6	9,4	34,3	24,8	29,9	3,72
S Toitenwinkel	172	0,8	16,9	23,9	16,9	41,6	3,82
T Gehlsdorf	96	0,8	4,6	23,5	27,4	43,7	4,08

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

c) Industrie und Gewerbe

- 1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.501	1,1	4,2	18,1	17,6	59,0	4,29
keine Angabe	152						
fehlende Angaben	150						
Geschlecht:							
männlich	1.675	1,0	4,2	19,7	19,1	56,0	4,25
weiblich	1.816	1,3	4,3	16,6	16,1	61,7	4,33
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	392	1,3	2,3	12,7	16,7	67,1	4,46
25 bis 29 Jahre	220	3,0	5,0	16,2	17,1	58,8	4,24
30 bis 34 Jahre	395	0,5	5,2	17,5	18,6	58,1	4,29
35 bis 44 Jahre	616	1,1	6,5	23,0	18,5	50,9	4,12
45 bis 54 Jahre	458	1,0	5,4	21,0	19,3	53,3	4,19
55 bis 64 Jahre	630	1,4	3,8	18,7	20,2	55,9	4,25
65 bis 74 Jahre	485	1,1	2,5	19,0	15,2	62,2	4,35
75 bis 84 Jahre	294	0,3	2,3	9,8	10,5	77,1	4,62
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	893	0,8	3,8	16,5	16,4	62,4	4,36
2 Personen-Haushalt	1.660	1,5	3,6	18,2	17,5	59,2	4,29
3 Personen-Haushalt	501	0,6	5,2	17,2	22,2	54,7	4,25
4 und mehr Personen-HH	447	1,0	6,1	21,7	15,0	56,2	4,19
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	611	0,9	4,4	18,2	17,0	59,5	4,30
Paare ohne Kind(er)	867	2,1	3,6	18,9	19,6	55,9	4,24
Paare mit Kind(ern)	711	0,6	5,9	20,3	20,2	53,0	4,19
Alleinerziehende	84	1,2	8,2	21,3	17,2	52,1	4,11
alleinstehende Rentner	283	0,8	2,5	12,9	15,3	68,5	4,48
Rentnerpaare	624	0,7	3,3	17,6	13,9	64,4	4,38
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.987	1,4	4,8	19,9	18,9	54,9	4,21
Auszubildende(r)	77	-	3,3	14,4	13,6	68,7	4,48
Arbeitslose(r)	79	-	10,0	19,4	16,0	54,6	4,15
Rentner(in), Pensionär(in)	934	0,7	3,1	16,1	14,3	65,8	4,41
Schüler(in), Student(in)	274	1,4	2,8	13,7	20,3	61,8	4,38
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	172	1,6	4,0	15,6	15,8	63,0	4,35
1.000 bis unter 2.000 Euro	552	1,1	3,3	17,5	15,6	62,4	4,35
2.000 bis unter 3.000 Euro	737	0,9	3,1	18,5	16,5	61,1	4,34
3.000 bis unter 4.000 Euro	624	0,8	4,2	15,4	18,8	60,8	4,35
4.000 Euro und mehr	888	1,3	5,9	20,8	18,7	53,4	4,17

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

c) Industrie und Gewerbe

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.501	1,1	4,2	18,1	17,6	59,0	4,29
keine Angabe	152						
fehlende Angaben	150						
Stadtbereiche:							
A Warnemünde	172	0,6	1,8	20,3	18,9	58,5	4,33
B/U Rostock-Heide/-Ost	66	5,9	17,8	32,3	15,5	28,5	3,43
C Lichtenhagen	204	0,4	3,1	14,5	19,3	62,8	4,41
D Groß Klein	181	-	7,8	24,1	21,2	46,9	4,07
E Lütten Klein	222	-	2,7	16,3	16,0	65,1	4,43
F Evershagen	249	0,8	2,2	12,2	20,5	64,2	4,45
G Schmarl	108	4,8	4,6	21,5	19,3	49,9	4,05
H Reutershagen	340	1,3	3,3	19,6	15,9	59,8	4,30
I Hansaviertel	182	0,6	2,1	12,4	10,4	74,4	4,56
J Gartenstadt/Stadtweide	73	-	2,6	20,6	14,2	62,6	4,37
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	410	1,5	5,7	19,3	18,1	55,4	4,20
L Südstadt	166	1,6	1,7	20,5	14,4	61,8	4,33
M Biestow	68	1,3	-	7,7	10,5	80,5	4,69
N Stadtmitte	428	0,7	4,2	17,4	19,6	58,1	4,30
O Brinckmansdorf	179	1,1	2,6	18,9	13,5	63,8	4,36
P Dierkow-Neu	140	0,8	2,2	16,2	15,6	65,2	4,42
Q/R Dierkow-Ost/-West	45	6,5	9,4	22,1	15,4	46,6	3,86
S Toitenwinkel	169	0,8	4,3	16,6	26,3	52,0	4,24
T Gehlsdorf	99	1,9	15,7	21,9	18,2	42,3	3,83

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

d) Baustellen

- 1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.526	3,9	10,8	25,3	20,1	40,0	3,82
keine Angabe	136						
fehlende Angaben	140						
Geschlecht:							
männlich	1.691	3,6	10,5	25,1	21,6	39,2	3,82
weiblich	1.825	4,2	11,0	25,5	18,5	40,8	3,81
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	396	3,9	11,6	30,3	18,0	36,1	3,71
25 bis 29 Jahre	224	6,0	13,1	30,6	19,1	31,3	3,56
30 bis 34 Jahre	394	6,8	15,3	26,0	18,5	33,4	3,56
35 bis 44 Jahre	618	4,9	11,1	25,9	23,9	34,2	3,72
45 bis 54 Jahre	464	4,1	12,3	23,6	22,1	37,8	3,77
55 bis 64 Jahre	630	2,3	9,8	25,8	19,9	42,2	3,90
65 bis 74 Jahre	483	3,2	6,8	22,5	19,9	47,6	4,02
75 bis 84 Jahre	308	0,8	7,4	18,5	14,6	58,7	4,23
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	916	3,3	11,4	25,0	19,4	40,9	3,83
2 Personen-Haushalt	1.669	3,4	10,4	25,9	19,2	41,1	3,84
3 Personen-Haushalt	500	4,0	9,6	26,0	23,7	36,7	3,79
4 und mehr Personen-HH	441	6,8	12,2	22,9	20,4	37,7	3,70
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	623	3,8	13,1	27,2	18,5	37,3	3,72
Paare ohne Kind(er)	871	3,5	11,6	28,4	20,6	36,0	3,74
Paare mit Kind(ern)	703	5,8	11,7	22,7	22,7	37,1	3,73
Alleinerziehende	85	8,4	10,5	25,7	22,7	32,7	3,61
alleinstehende Rentner	293	2,3	7,6	20,4	21,4	48,4	4,06
Rentnerpaare	626	2,7	7,6	22,2	17,3	50,2	4,05
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.991	4,3	11,3	25,6	22,2	36,6	3,75
Auszubildende(r)	77	2,7	11,3	28,8	7,4	49,7	3,90
Arbeitslose(r)	82	8,2	11,5	24,3	14,0	42,0	3,70
Rentner(in), Pensionär(in)	946	2,6	7,7	22,0	18,1	49,5	4,04
Schüler(in), Student(in)	280	4,5	12,5	32,2	20,3	30,6	3,60
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	181	3,7	11,6	23,2	20,8	40,7	3,83
1.000 bis unter 2.000 Euro	565	3,6	12,7	27,1	16,6	39,9	3,76
2.000 bis unter 3.000 Euro	744	3,8	10,1	25,0	20,6	40,6	3,84
3.000 bis unter 4.000 Euro	621	3,4	9,6	25,1	19,8	42,1	3,88
4.000 Euro und mehr	882	3,5	9,9	25,3	24,2	37,1	3,81

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

d) Baustellen

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.526	3,9	10,8	25,3	20,1	40,0	3,82
keine Angabe	136						
fehlende Angaben	140						
Stadtbereiche:							
A Warnemünde	170	2,1	6,5	25,0	17,7	48,7	4,04
B/U Rostock-Heide/-Ost	59	1,2	11,8	25,5	24,6	37,0	3,85
C Lichtenhagen	203	0,5	7,4	27,7	18,8	45,6	4,02
D Groß Klein	176	1,7	6,5	25,9	24,8	41,1	3,97
E Lütten Klein	226	1,1	8,0	23,9	22,1	45,0	4,02
F Evershagen	252	2,8	5,9	16,6	22,5	52,2	4,16
G Schmarl	108	2,2	9,0	27,6	15,2	45,9	3,94
H Reutershagen	336	2,5	6,6	27,9	21,9	41,0	3,92
I Hansaviertel	185	5,9	4,8	21,5	24,2	43,7	3,95
J Gartenstadt/Stadtweide	72	4,0	10,7	21,3	19,7	44,3	3,90
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	422	7,3	19,4	31,0	18,3	23,9	3,32
L Südstadt	164	3,4	9,0	21,9	22,6	43,1	3,93
M Biestow	68	1,3	3,8	14,6	16,3	64,1	4,38
N Stadtmitte	450	8,1	19,3	29,6	19,0	24,0	3,31
O Brinckmansdorf	183	5,3	11,2	17,1	19,3	47,1	3,92
P Dierkow-Neu	142	1,1	12,6	25,3	14,5	46,4	3,93
Q/R Dierkow-Ost/-West	43	-	1,7	28,9	13,9	55,6	4,23
S Toitenwinkel	173	3,6	11,5	27,3	15,9	41,7	3,81
T Gehlsdorf	94	3,6	8,7	22,6	26,7	38,4	3,88

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

e) Gaststätten

- 1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.499	0,7	2,0	9,5	11,6	76,2	4,61
keine Angabe	154						
fehlende Angaben	149						
Geschlecht:							
männlich	1.679	0,8	2,0	9,9	12,1	75,2	4,59
weiblich	1.812	0,6	2,0	9,1	11,0	77,3	4,62
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	390	0,3	1,8	5,9	8,9	83,2	4,73
25 bis 29 Jahre	219	0,5	1,4	12,2	14,2	71,7	4,55
30 bis 34 Jahre	391	0,3	1,9	10,2	13,4	74,2	4,59
35 bis 44 Jahre	619	0,7	1,5	10,3	12,8	74,7	4,59
45 bis 54 Jahre	456	0,8	3,1	9,8	12,2	74,0	4,55
55 bis 64 Jahre	628	0,6	1,9	11,2	10,7	75,6	4,59
65 bis 74 Jahre	483	1,8	2,4	9,0	10,5	76,3	4,57
75 bis 84 Jahre	302	0,2	1,6	6,3	10,8	81,0	4,71
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	899	0,5	2,1	9,1	12,9	75,5	4,61
2 Personen-Haushalt	1.660	0,8	2,1	10,7	10,1	76,4	4,59
3 Personen-Haushalt	499	1,0	1,8	7,7	13,8	75,7	4,61
4 und mehr Personen-HH	441	0,5	1,5	8,0	12,3	77,8	4,65
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	612	0,2	1,9	9,8	14,1	74,0	4,60
Paare ohne Kind(er)	871	0,8	1,8	11,5	9,5	76,4	4,59
Paare mit Kind(ern)	704	0,7	1,4	8,4	13,1	76,4	4,63
Alleinerziehende	84	2,6	5,4	7,9	15,9	68,1	4,41
alleinstehende Rentner	287	1,3	2,4	7,5	10,2	78,6	4,62
Rentnerpaare	624	1,0	2,4	9,6	10,6	76,4	4,59
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.975	0,7	1,9	9,8	12,6	75,0	4,59
Auszubildende(r)	75	1,4	-	12,2	5,9	80,5	4,64
Arbeitslose(r)	84	-	3,1	11,7	11,8	73,5	4,56
Rentner(in), Pensionär(in)	936	1,0	2,4	8,8	10,5	77,4	4,61
Schüler(in), Student(in)	279	-	1,4	7,4	9,9	81,3	4,71
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	177	-	1,1	10,1	8,6	80,2	4,68
1.000 bis unter 2.000 Euro	556	1,0	2,6	10,1	11,8	74,5	4,56
2.000 bis unter 3.000 Euro	736	0,8	2,1	9,4	11,5	76,2	4,60
3.000 bis unter 4.000 Euro	622	0,3	1,6	10,3	10,0	77,8	4,63
4.000 Euro und mehr	880	1,0	1,3	8,3	13,1	76,3	4,62

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

e) Gaststätten

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.499	0,7	2,0	9,5	11,6	76,2	4,61
keine Angabe	154						
fehlende Angaben	149						
Stadtbereiche:							
A Warnemünde	173	1,2	3,7	10,7	11,5	72,8	4,51
B/U Rostock-Heide/-Ost	62	-	1,7	8,3	10,5	79,5	4,68
C Lichtenhagen	205	0,6	1,4	8,5	11,5	78,0	4,65
D Groß Klein	173	0,6	0,6	8,8	6,8	83,2	4,72
E Lütten Klein	224	0,7	1,2	12,0	9,8	76,2	4,60
F Evershagen	250	-	-	7,1	10,6	82,3	4,75
G Schmarl	106	-	1,4	10,5	10,3	77,9	4,65
H Reutershagen	336	0,3	2,7	7,4	10,7	78,9	4,65
I Hansaviertel	185	1,5	3,3	7,4	13,0	74,7	4,56
J Gartenstadt/Stadtweide	74	-	2,0	7,0	10,0	81,0	4,70
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	411	2,6	5,4	17,9	16,3	57,9	4,21
L Südstadt	163	-	0,5	6,6	6,1	86,8	4,79
M Biestow	69	-	-	6,6	5,4	87,9	4,81
N Stadtmitte	441	0,6	2,3	12,6	17,2	67,3	4,48
O Brinckmansdorf	177	-	-	5,0	6,1	88,9	4,84
P Dierkow-Neu	141	0,6	-	5,4	12,5	81,5	4,74
Q/R Dierkow-Ost/-West	43	1,6	1,6	7,4	15,0	74,5	4,59
S Toitenwinkel	168	-	1,7	4,6	10,1	83,6	4,76
T Gehlsdorf	95	-	-	4,1	9,4	86,5	4,82

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

f) Sportstätten

- 1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.506	0,6	1,6	11,0	12,0	74,7	4,59
keine Angabe	153						
fehlende Angaben	144						
Geschlecht:							
männlich	1.684	0,7	1,8	11,4	13,9	72,3	4,55
weiblich	1.813	0,6	1,5	10,5	10,3	77,1	4,62
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	394	0,4	0,7	12,5	9,9	76,6	4,62
25 bis 29 Jahre	218	-	3,4	13,6	12,2	70,8	4,50
30 bis 34 Jahre	393	1,1	1,3	8,9	12,3	76,4	4,62
35 bis 44 Jahre	621	0,3	2,6	10,5	14,3	72,3	4,56
45 bis 54 Jahre	453	0,9	1,9	11,7	14,4	71,2	4,53
55 bis 64 Jahre	632	0,5	0,7	12,7	13,2	72,9	4,57
65 bis 74 Jahre	479	1,0	1,3	9,6	8,9	79,1	4,64
75 bis 84 Jahre	305	0,9	1,7	8,5	8,1	80,8	4,66
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	898	0,8	1,7	11,8	11,1	74,7	4,57
2 Personen-Haushalt	1.663	0,7	1,4	11,9	11,1	74,9	4,58
3 Personen-Haushalt	503	-	2,1	8,8	14,2	74,9	4,62
4 und mehr Personen-HH	442	0,7	1,8	8,6	14,9	74,0	4,60
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	615	0,8	1,6	13,2	12,6	71,8	4,53
Paare ohne Kind(er)	870	0,7	1,3	13,3	11,4	73,4	4,56
Paare mit Kind(ern)	707	0,4	2,5	8,4	14,5	74,2	4,59
Alleinerziehende	81	-	1,8	9,4	22,5	66,2	4,53
alleinstehende Rentner	283	0,7	1,8	8,8	7,8	81,0	4,67
Rentnerpaare	626	0,9	1,3	10,4	9,6	77,8	4,62
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.982	0,6	1,8	10,9	13,9	72,9	4,57
Auszubildende(r)	76	-	3,4	8,6	8,0	79,9	4,64
Arbeitslose(r)	82	-	3,0	14,0	14,9	68,1	4,48
Rentner(in), Pensionär(in)	934	0,9	1,4	9,7	9,2	78,8	4,64
Schüler(in), Student(in)	284	0,6	1,3	13,8	7,7	76,6	4,58
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	178	0,9	1,2	8,7	9,9	79,4	4,66
1.000 bis unter 2.000 Euro	557	0,6	2,3	12,8	10,7	73,7	4,55
2.000 bis unter 3.000 Euro	740	0,8	1,0	12,1	12,1	74,0	4,58
3.000 bis unter 4.000 Euro	620	0,3	2,1	10,6	11,0	75,9	4,60
4.000 Euro und mehr	882	0,4	1,5	9,5	14,1	74,5	4,61

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

f) Sportstätten

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.506	0,6	1,6	11,0	12,0	74,7	4,59
keine Angabe	153						
fehlende Angaben	144						
Stadtbereiche:							
A Warnemünde	173	0,5	-	9,6	9,8	80,2	4,69
B/U Rostock-Heide/-Ost	61	-	-	6,3	6,2	87,5	4,81
C Lichtenhagen	203	-	1,7	10,0	12,8	75,5	4,62
D Groß Klein	175	0,5	1,7	8,8	4,3	84,7	4,71
E Lütten Klein	223	-	1,5	7,0	11,0	80,5	4,70
F Evershagen	253	-	0,7	11,1	12,0	76,3	4,64
G Schmarl	106	-	2,8	8,3	10,0	78,9	4,65
H Reutershagen	339	0,9	2,0	12,8	12,3	72,0	4,53
I Hansaviertel	186	3,6	7,3	23,7	18,6	46,9	3,98
J Gartenstadt/Stadtweide	74	-	2,7	17,3	21,6	58,4	4,36
K Kröpelin-Tor-Vorstadt	410	0,5	2,0	12,7	15,9	68,9	4,51
L Südstadt	167	0,7	0,7	7,7	11,5	79,4	4,68
M Biestow	68	-	1,3	10,6	18,9	69,2	4,56
N Stadtmitte	437	1,3	0,6	10,6	11,3	76,1	4,60
O Brinckmansdorf	180	-	1,0	6,4	7,2	85,4	4,77
P Dierkow-Neu	141	0,6	0,6	8,8	9,9	80,1	4,68
Q/R Dierkow-Ost/-West	41	-	-	9,9	9,6	80,5	4,71
S Toitenwinkel	172	-	1,1	15,0	11,9	72,0	4,55
T Gehlsdorf	99	1,0	2,3	3,8	12,1	80,7	4,69

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

g) Veranstaltungen

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.526	1,2	4,5	17,8	18,3	58,1	4,28
keine Angabe	145						
fehlende Angaben	132						
Geschlecht:							
männlich	1.689	1,4	4,2	18,4	19,1	56,8	4,26
weiblich	1.827	1,0	4,8	17,2	17,6	59,4	4,30
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	396	0,3	6,2	18,3	18,9	56,4	4,25
25 bis 29 Jahre	217	0,9	3,8	19,0	22,9	53,4	4,24
30 bis 34 Jahre	391	1,1	5,1	21,1	20,5	52,2	4,18
35 bis 44 Jahre	624	2,0	5,2	18,6	19,4	54,7	4,19
45 bis 54 Jahre	455	2,2	5,4	17,9	22,4	52,0	4,17
55 bis 64 Jahre	633	0,6	3,7	18,8	15,5	61,3	4,33
65 bis 74 Jahre	492	1,4	4,2	16,5	14,5	63,3	4,34
75 bis 84 Jahre	307	0,3	2,1	10,3	15,2	72,1	4,57
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	904	1,2	4,2	17,4	17,7	59,5	4,30
2 Personen-Haushalt	1.676	1,2	5,0	17,5	17,1	59,1	4,28
3 Personen-Haushalt	504	0,4	4,4	19,6	20,9	54,8	4,25
4 und mehr Personen-HH	442	1,9	3,7	17,9	21,3	55,2	4,24
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	612	1,0	4,8	19,9	19,2	55,0	4,22
Paare ohne Kind(er)	878	1,5	5,5	18,4	18,8	55,8	4,22
Paare mit Kind(ern)	708	1,4	4,4	18,4	22,2	53,6	4,22
Alleinerziehende	84	2,0	8,0	23,8	16,7	49,5	4,04
alleinstehende Rentner	292	1,6	3,0	12,0	14,5	68,9	4,46
Rentnerpaare	632	0,8	3,7	16,2	14,3	65,0	4,39
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.992	1,4	4,6	18,8	20,4	54,7	4,23
Auszubildende(r)	76	-	3,3	23,4	12,7	60,6	4,31
Arbeitslose(r)	82	-	7,1	20,3	8,5	64,0	4,30
Rentner(in), Pensionär(in)	947	1,1	3,5	14,7	14,3	66,4	4,41
Schüler(in), Student(in)	280	0,7	7,9	16,4	21,6	53,3	4,19
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	178	1,1	3,8	17,1	16,1	61,9	4,34
1.000 bis unter 2.000 Euro	560	1,0	5,2	18,8	15,1	59,9	4,28
2.000 bis unter 3.000 Euro	748	0,9	5,5	17,4	18,2	58,0	4,27
3.000 bis unter 4.000 Euro	623	1,6	4,8	18,5	15,3	59,7	4,27
4.000 Euro und mehr	885	1,3	3,4	18,7	22,5	54,0	4,24

8. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

g) Veranstaltungen

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.526	1,2	4,5	17,8	18,3	58,1	4,28
keine Angabe	145						
fehlende Angaben	132						
Stadtbereiche:							
A Warnemünde	174	1,1	4,8	18,3	20,0	55,9	4,25
B/U Rostock-Heide/-Ost	63	2,7	8,9	16,5	12,0	59,9	4,18
C Lichtenhagen	203	-	2,7	15,9	14,2	67,2	4,46
D Groß Klein	181	1,1	2,2	26,1	20,6	50,0	4,16
E Lütten Klein	226	1,0	3,2	15,3	18,0	62,4	4,38
F Evershagen	249	0,5	1,4	14,1	12,0	72,1	4,54
G Schmarl	107	-	6,5	23,7	21,6	48,2	4,11
H Reutershagen	339	0,6	4,8	17,7	16,3	60,6	4,32
I Hansaviertel	187	3,2	7,8	27,5	18,0	43,5	3,91
J Gartenstadt/Stadtweide	74	-	-	22,3	10,4	67,3	4,45
K Kröpelin-Tor-Vorstadt	413	2,0	6,2	22,1	25,3	44,4	4,04
L Südstadt	165	-	3,7	11,8	16,3	68,2	4,49
M Biestow	68	-	-	10,2	17,6	72,2	4,62
N Stadtmitte	447	3,5	6,0	20,9	23,0	46,6	4,03
O Brinckmansdorf	176	0,6	0,5	6,7	14,2	78,1	4,69
P Dierkow-Neu	142	-	2,0	11,3	17,4	69,3	4,54
Q/R Dierkow-Ost/-West	42	-	3,4	20,2	22,1	54,3	4,27
S Toitenwinkel	171	-	8,9	13,3	14,9	62,9	4,32
T Gehlsdorf	99	-	9,3	14,5	17,3	59,0	4,26

9. Welche Elemente sind Ihnen in öffentlichen Grünflächen besonders wichtig?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Sitzbereiche
- 2 Spielbereiche
- 3 Fitnessangebote
- 4 Bäume
- 5 Wiesen
- 6 Blütensträucher
- 7 Rasenflächen
- 8 Brunnenanlagen
- 9 Hotspots bzw. free wifi

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		in %								
Befragte, die geantwortet haben	3.755	64,9	26,9	10,5	73,7	36,1	42,9	33,1	11,5	4,4
fehlende Angaben	47									
Geschlecht:										
männlich	1.769	61,5	26,9	11,5	75,0	35,2	39,2	35,7	11,7	6,3
weiblich	1.977	68,0	27,0	9,5	72,7	36,9	46,1	30,9	11,3	2,7
Altersgruppen:										
18 bis 24 Jahre	403	56,4	11,3	21,1	73,3	46,0	35,2	38,9	8,9	8,9
25 bis 29 Jahre	225	52,7	32,1	20,2	70,3	45,7	35,6	37,6	9,9	4,8
30 bis 34 Jahre	402	49,9	38,3	15,8	71,5	46,6	33,9	29,5	9,8	5,8
35 bis 44 Jahre	642	56,9	49,4	12,2	71,5	38,7	37,5	29,2	9,5	6,1
45 bis 54 Jahre	470	63,2	22,4	8,3	78,7	42,3	48,8	25,4	10,4	4,3
55 bis 64 Jahre	667	72,4	25,2	5,7	76,3	31,1	47,3	32,2	15,2	2,7
65 bis 74 Jahre	547	77,8	19,8	5,4	71,8	26,3	49,9	34,7	12,2	1,8
75 bis 84 Jahre	391	80,0	10,3	3,6	74,4	19,7	48,5	43,7	14,0	1,5
Haushaltsgröße:										
1 Personen-Haushalt	989	67,0	16,5	9,8	74,7	38,3	45,4	33,8	13,7	4,6
2 Personen-Haushalt	1.799	68,8	19,7	9,4	73,8	34,0	46,0	34,5	12,0	3,9
3 Personen-Haushalt	512	60,0	51,2	11,8	70,9	37,3	33,8	31,1	8,7	5,1
4 und mehr Personen-HH	455	50,7	51,1	14,7	74,3	38,3	35,6	28,5	8,2	5,2
Haushaltstyp:										
Alleinlebende ohne Rentner	640	59,5	17,9	12,7	75,1	42,9	42,4	32,2	12,8	6,2
Paare ohne Kind(er)	892	62,3	20,2	12,9	75,1	41,2	46,4	31,6	11,1	4,1
Paare mit Kind(ern)	726	56,3	60,7	11,9	71,0	35,4	33,2	29,2	7,4	5,3
Alleinerziehende	86	63,0	60,2	7,4	63,8	38,9	27,6	26,8	15,6	2,9
alleinstehende Rentner	348	80,8	13,9	4,5	74,0	30,0	50,8	36,7	15,4	1,7
Rentnerpaare	729	77,3	17,4	4,4	72,4	22,7	48,1	39,1	12,9	1,8
Stellung im Erwerbsleben:										
Erwerbstätige(r)	2.051	60,7	33,1	12,0	74,0	39,1	41,3	29,9	10,8	4,9
Auszubildende(r)	76	41,2	13,6	16,1	78,0	45,8	38,8	38,6	14,5	9,8
Arbeitslose(r)	86	62,5	30,3	8,3	76,0	34,2	41,3	35,2	11,8	7,8
Rentner(in), Pensionär(in)	1.106	78,3	16,7	4,4	73,0	25,4	48,7	38,0	13,8	1,9
Schüler(in), Student(in)	284	55,1	13,6	22,6	72,8	47,2	36,8	39,8	6,5	8,0
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:										
unter 1.000 Euro	195	60,2	16,2	7,2	76,8	49,7	46,6	36,5	16,6	5,2
1.000 bis unter 2.000 Euro	604	67,3	19,0	8,6	73,5	38,3	42,9	33,3	13,6	5,1
2.000 bis unter 3.000 Euro	796	71,6	21,6	9,4	71,8	33,6	44,3	33,9	12,1	3,2
3.000 bis unter 4.000 Euro	643	66,6	29,1	13,5	74,1	33,1	40,5	32,3	10,8	5,4
4.000 Euro und mehr	910	56,3	39,2	12,4	75,3	38,0	41,1	28,7	7,4	3,7

9. Welche Elemente sind Ihnen in öffentlichen Grünflächen besonders wichtig?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Sitzbereiche
- 2 Spielbereiche
- 3 Fitnessangebote
- 4 Bäume
- 5 Wiesen
- 6 Blütensträucher
- 7 Rasenflächen
- 8 Brunnenanlagen
- 9 Hotspots bzw. free wifi

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		in %								
Befragte, die geantwortet haben	3.755	64,9	26,9	10,5	73,7	36,1	42,9	33,1	11,5	4,4
fehlende Angaben	47									
<i>Stadtbereiche:</i>										
A Warnemünde	187	65,0	13,9	12,3	80,1	30,6	49,0	29,3	8,9	3,5
B/U Rostock-Heide/-Ost	72	70,4	24,4	8,3	69,8	34,6	48,6	27,4	8,1	9,6
C Lichtenhagen	226	68,1	29,2	12,2	71,9	31,3	41,2	30,2	12,3	3,8
D Groß Klein	186	64,5	28,6	11,8	74,7	29,4	50,7	34,7	9,5	7,5
E Lütten Klein	246	73,6	21,5	9,5	65,4	38,7	41,8	32,6	14,9	5,9
F Evershagen	272	65,5	29,1	8,4	73,1	37,1	41,8	32,8	13,5	6,0
G Schmarl	116	71,3	18,3	6,6	68,6	31,7	39,2	37,1	15,7	7,4
H Reutershagen	356	65,5	28,8	9,3	72,8	42,9	42,8	36,2	9,1	4,6
I Hansaviertel	198	54,3	24,8	13,0	78,8	41,9	39,9	34,2	11,0	3,3
J Gartenstadt/Stadtweide	80	66,8	28,3	14,2	71,2	26,9	42,1	36,7	10,5	6,4
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	427	56,1	24,9	14,8	78,3	41,1	43,9	28,9	9,4	4,0
L Südstadt	192	64,1	26,5	9,4	69,5	39,3	47,9	33,6	11,5	2,7
M Biestow	70	65,2	34,3	14,5	80,0	28,5	47,2	24,2	3,7	1,2
N Stadtmitte	458	60,7	27,0	10,5	74,9	35,3	39,8	36,6	15,3	3,0
O Brinckmansdorf	189	69,3	32,7	5,8	74,5	35,6	42,9	24,5	11,2	4,0
P Dierkow-Neu	150	65,5	28,8	6,0	70,2	41,3	41,3	36,9	16,9	4,4
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	65,0	24,2	7,2	77,8	29,3	58,7	36,2	11,8	5,5
S Toitenwinkel	180	74,8	33,8	9,3	70,0	30,2	37,7	40,6	9,0	3,4
T Gehlsdorf	102	72,7	38,2	10,1	75,8	26,8	35,8	32,2	7,4	2,0

10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

a) zum Spaziergehen

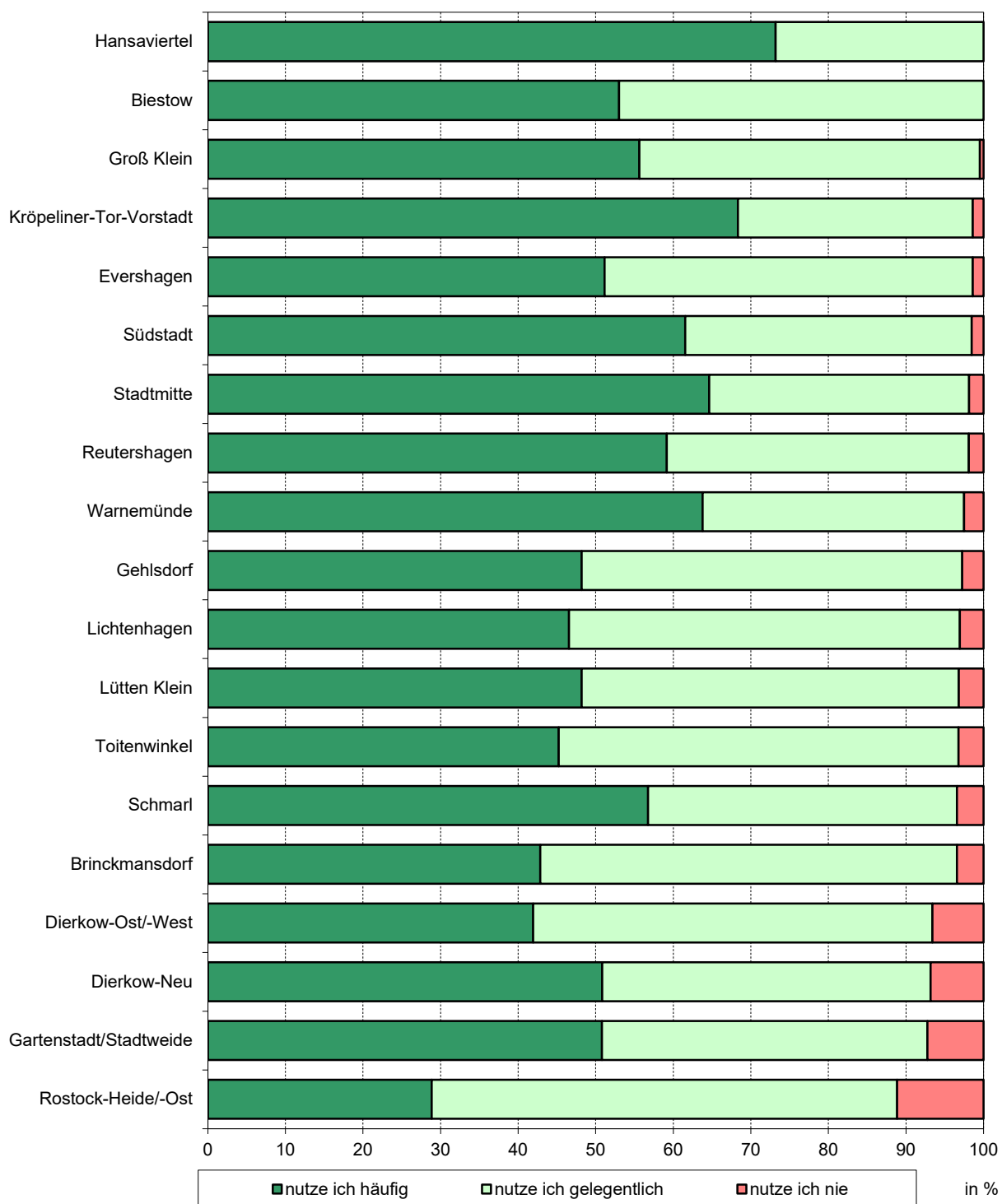
- 1 nutze ich häufig
 2 nutze ich gelegentlich
 3 nutze ich nie
 D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.747	56,5	41,0	2,5	1,46
fehlende Angaben	55				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.774	50,5	46,1	3,4	1,53
weiblich	1.963	62,1	36,2	1,7	1,40
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	399	59,9	37,2	2,9	1,43
25 bis 29 Jahre	225	65,6	33,1	1,4	1,36
30 bis 34 Jahre	400	64,8	31,9	3,3	1,38
35 bis 44 Jahre	643	57,5	40,6	1,9	1,44
45 bis 54 Jahre	470	52,4	45,9	1,7	1,49
55 bis 64 Jahre	669	48,3	48,4	3,2	1,55
65 bis 74 Jahre	545	57,8	40,0	2,2	1,44
75 bis 84 Jahre	386	55,1	41,5	3,3	1,48
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	989	55,2	41,2	3,6	1,48
2 Personen-Haushalt	1.796	55,4	42,1	2,4	1,47
3 Personen-Haushalt	513	63,9	34,9	1,2	1,37
4 und mehr Personen-HH	449	55,0	43,1	1,9	1,47
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	645	55,0	40,9	4,1	1,49
Paare ohne Kind(er)	894	53,7	44,0	2,3	1,49
Paare mit Kind(ern)	722	60,9	38,1	1,0	1,40
Alleinerziehende	87	63,1	34,6	2,3	1,39
alleinstehende Rentner	344	55,5	41,8	2,7	1,47
Rentnerpaare	724	56,9	40,4	2,8	1,46
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	2.052	54,9	42,7	2,4	1,48
Auszubildende(r)	77	54,7	36,2	9,2	1,55
Arbeitslose(r)	86	56,9	43,1	-	1,43
Rentner(in), Pensionär(in)	1.097	56,4	40,8	2,8	1,46
Schüler(in), Student(in)	283	64,5	33,9	1,6	1,37
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	193	58,3	37,8	3,9	1,46
1.000 bis unter 2.000 Euro	599	54,3	42,0	3,7	1,49
2.000 bis unter 3.000 Euro	794	56,1	41,8	2,1	1,46
3.000 bis unter 4.000 Euro	646	57,4	40,6	2,0	1,45
4.000 Euro und mehr	909	57,6	40,7	1,7	1,44

10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

a) zum Spazierengehen

Auswertung nach Stadtbereichen



10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

b) um der Natur nahe zu sein

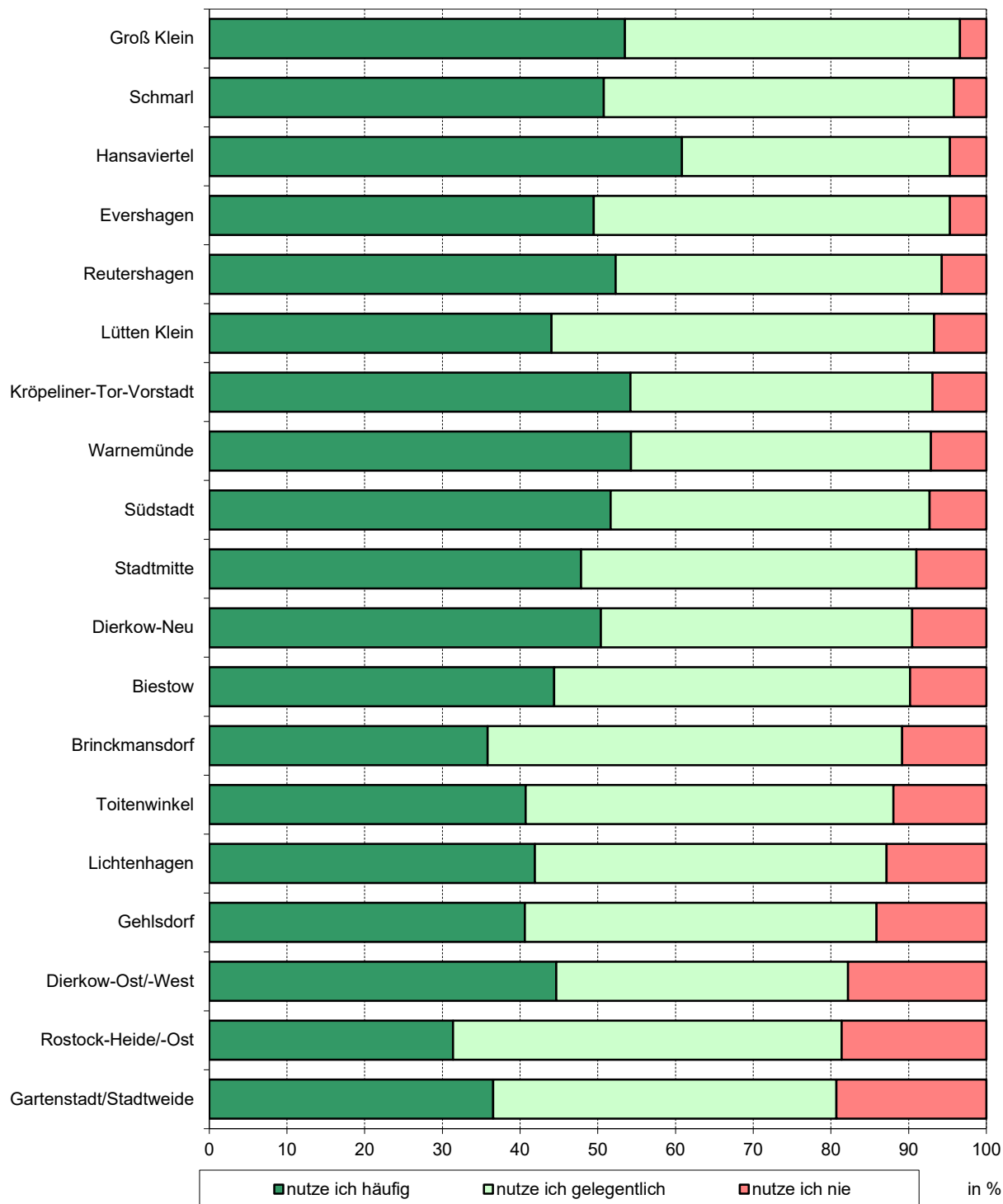
- 1 nutze ich häufig
- 2 nutze ich gelegentlich
- 3 nutze ich nie
- D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.619	48,4	43,3	8,3	1,60
fehlende Angaben	183				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.722	41,0	48,8	10,2	1,69
weiblich	1.889	55,3	38,1	6,6	1,51
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	398	42,5	49,2	8,3	1,66
25 bis 29 Jahre	222	50,6	38,5	10,9	1,60
30 bis 34 Jahre	395	47,4	41,2	11,4	1,64
35 bis 44 Jahre	637	44,9	44,7	10,4	1,66
45 bis 54 Jahre	461	43,4	49,1	7,5	1,64
55 bis 64 Jahre	644	49,3	44,1	6,6	1,57
65 bis 74 Jahre	514	57,8	37,4	4,8	1,47
75 bis 84 Jahre	337	52,8	38,4	8,8	1,56
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	957	50,8	40,4	8,7	1,58
2 Personen-Haushalt	1.705	49,9	42,7	7,4	1,57
3 Personen-Haushalt	508	45,0	47,5	7,5	1,63
4 und mehr Personen-HH	449	41,1	46,9	12,0	1,71
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	636	47,1	43,0	9,9	1,63
Paare ohne Kind(er)	871	47,1	43,9	9,1	1,62
Paare mit Kind(ern)	721	42,7	48,1	9,3	1,67
Alleinerziehende	85	55,9	39,0	5,2	1,49
alleinstehende Rentner	321	58,1	35,4	6,4	1,48
Rentnerpaare	659	55,3	39,2	5,6	1,50
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	2.017	44,6	46,1	9,3	1,65
Auszubildende(r)	76	44,4	41,1	14,6	1,70
Arbeitslose(r)	85	52,6	37,5	9,9	1,57
Rentner(in), Pensionär(in)	1.006	56,1	38,0	5,8	1,50
Schüler(in), Student(in)	283	45,5	47,0	7,5	1,62
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	189	50,5	39,9	9,5	1,59
1.000 bis unter 2.000 Euro	583	52,1	41,3	6,7	1,55
2.000 bis unter 3.000 Euro	765	49,5	44,8	5,6	1,56
3.000 bis unter 4.000 Euro	622	47,0	46,1	6,9	1,60
4.000 Euro und mehr	895	43,4	44,3	12,2	1,69

10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

b) um der Natur nahe zu sein

Auswertung nach Stadtbereichen



10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

c) um Kindern das Spielen im Freien zu ermöglichen

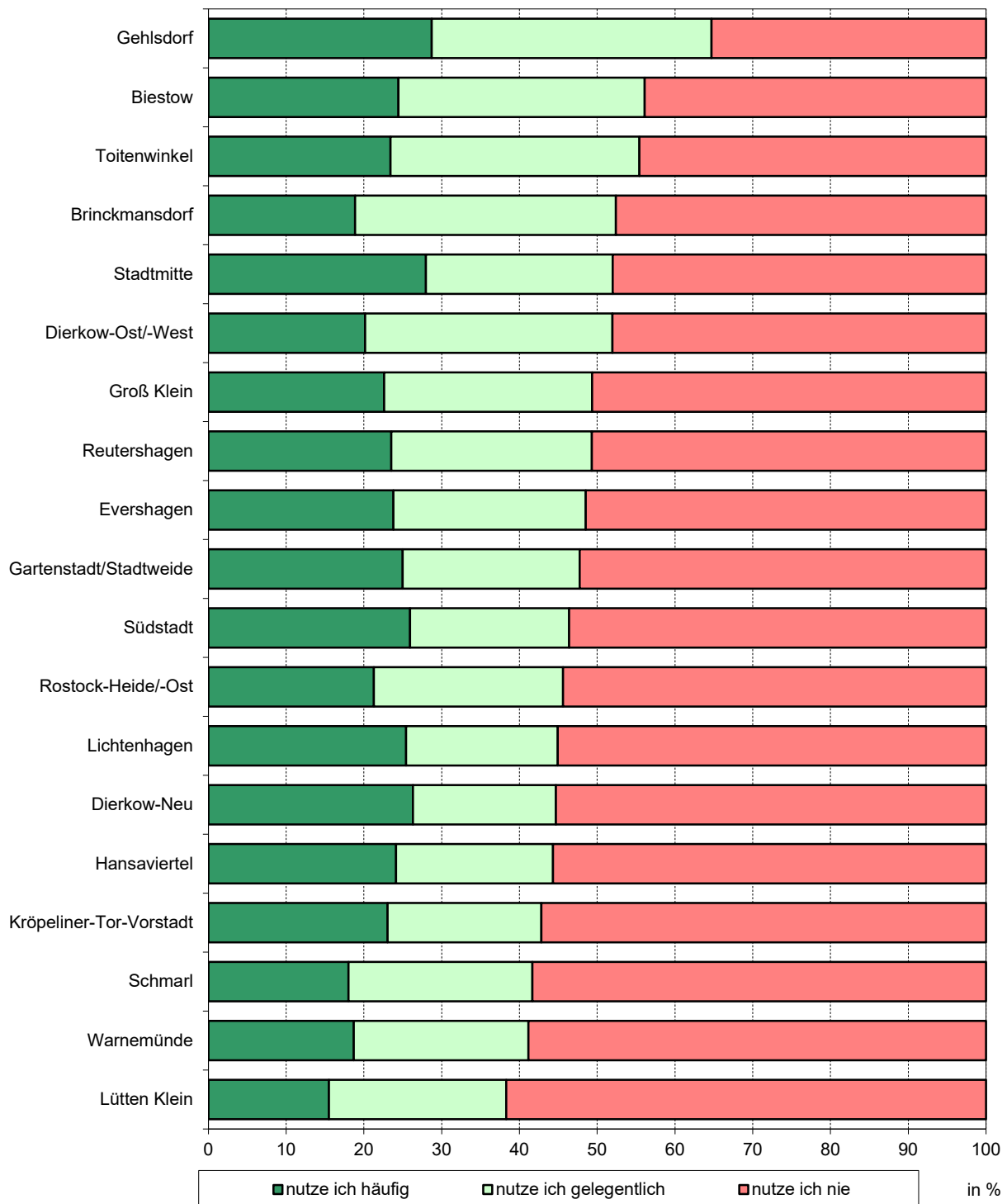
- 1 nutze ich häufig
- 2 nutze ich gelegentlich
- 3 nutze ich nie
- D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	D
Ausprägung		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.445	23,4	24,3	52,4	2,29
fehlende Angaben	357				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.658	22,9	23,9	53,2	2,30
weiblich	1.779	23,8	24,7	51,6	2,28
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	394	6,4	12,1	81,5	2,75
25 bis 29 Jahre	216	24,7	12,1	63,2	2,39
30 bis 34 Jahre	388	39,3	14,9	45,8	2,07
35 bis 44 Jahre	633	47,9	23,8	28,4	1,80
45 bis 54 Jahre	446	20,1	29,8	50,1	2,30
55 bis 64 Jahre	623	15,5	34,8	49,6	2,34
65 bis 74 Jahre	476	12,7	32,0	55,4	2,43
75 bis 84 Jahre	259	9,1	19,5	71,5	2,62
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	883	11,3	21,8	66,8	2,55
2 Personen-Haushalt	1.611	12,6	26,2	61,1	2,49
3 Personen-Haushalt	505	50,1	24,2	25,7	1,76
4 und mehr Personen-HH	448	55,6	22,1	22,3	1,67
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	607	11,1	20,3	68,6	2,58
Paare ohne Kind(er)	858	11,0	25,8	63,2	2,52
Paare mit Kind(ern)	715	64,4	23,8	11,8	1,47
Alleinerziehende	86	61,3	26,9	11,8	1,51
alleinstehende Rentner	275	11,9	25,1	63,0	2,51
Rentnerpaare	581	12,3	28,6	59,2	2,47
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	1.978	28,6	25,5	45,9	2,17
Auszubildende(r)	77	15,1	14,7	70,2	2,55
Arbeitslose(r)	82	20,3	23,7	56,0	2,36
Rentner(in), Pensionär(in)	880	12,9	27,6	59,5	2,47
Schüler(in), Student(in)	275	10,2	11,9	77,9	2,68
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	175	9,9	16,5	73,6	2,64
1.000 bis unter 2.000 Euro	553	16,0	23,5	60,5	2,44
2.000 bis unter 3.000 Euro	718	16,4	25,1	58,5	2,42
3.000 bis unter 4.000 Euro	600	26,1	22,9	51,0	2,25
4.000 Euro und mehr	872	36,0	27,9	36,2	2,00

10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

c) um Kindern das Spielen im Freien zu ermöglichen

Auswertung nach Stadtbereichen



10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

d) zur Entspannung

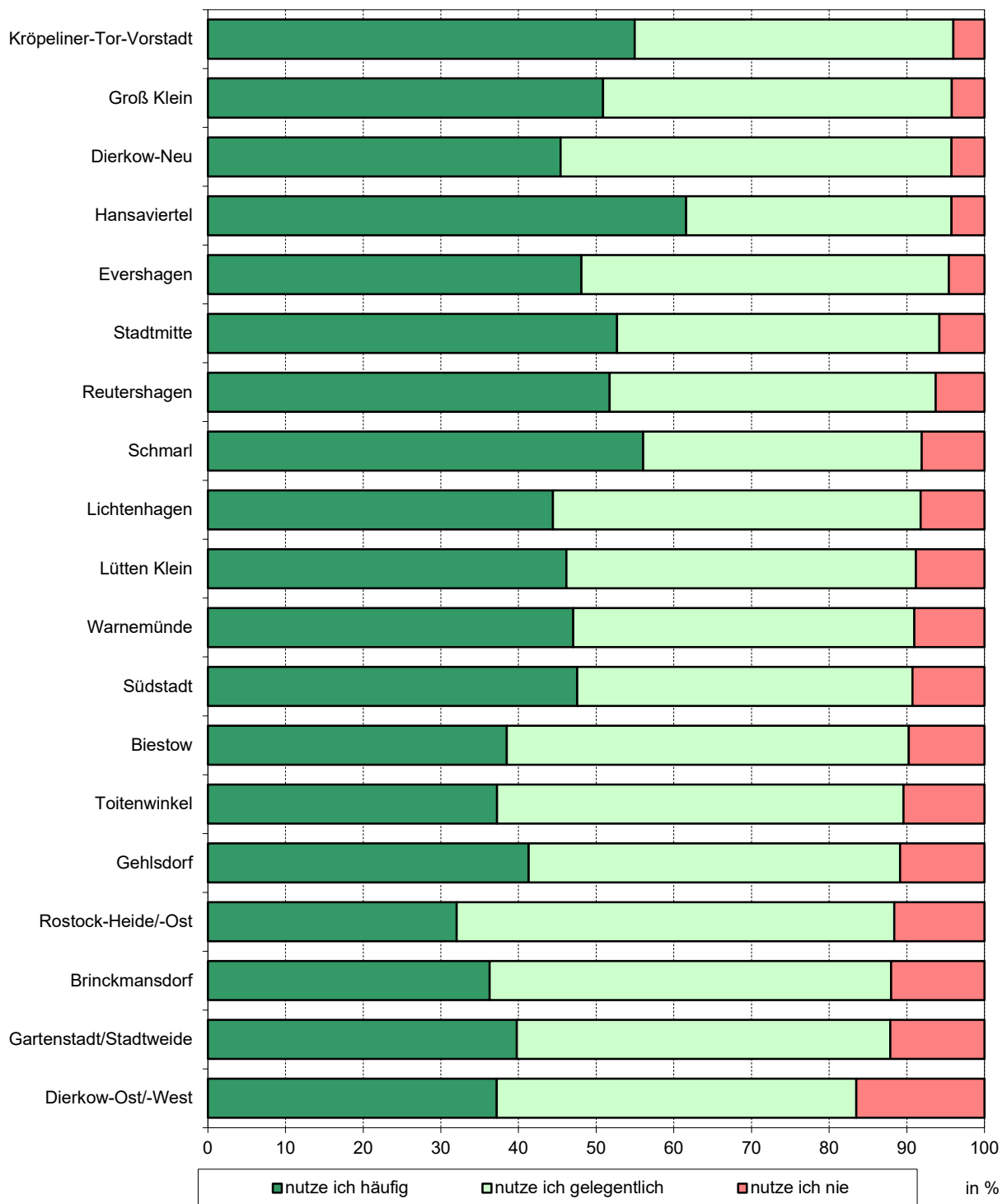
- 1 nutze ich häufig
- 2 nutze ich gelegentlich
- 3 nutze ich nie
- D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	D
Ausprägung		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.638	48,3	44,5	7,2	1,59
fehlende Angaben	164				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.733	43,2	49,0	7,8	1,65
weiblich	1.897	53,0	40,4	6,7	1,54
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	400	46,6	47,9	5,5	1,59
25 bis 29 Jahre	223	51,7	42,5	5,8	1,54
30 bis 34 Jahre	391	47,7	43,2	9,2	1,61
35 bis 44 Jahre	638	47,1	45,6	7,3	1,60
45 bis 54 Jahre	463	46,6	49,3	4,1	1,57
55 bis 64 Jahre	658	48,2	45,1	6,7	1,58
65 bis 74 Jahre	521	51,9	40,8	7,3	1,55
75 bis 84 Jahre	333	47,9	39,2	12,9	1,65
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	958	52,2	40,4	7,4	1,55
2 Personen-Haushalt	1.728	47,4	45,1	7,5	1,60
3 Personen-Haushalt	510	49,5	45,2	5,4	1,56
4 und mehr Personen-HH	442	41,6	50,4	8,0	1,66
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	638	52,5	40,6	6,9	1,54
Paare ohne Kind(er)	885	45,6	47,7	6,7	1,61
Paare mit Kind(ern)	714	43,6	48,9	7,4	1,64
Alleinerziehende	85	52,4	41,4	6,2	1,54
alleinstehende Rentner	320	51,6	40,0	8,4	1,57
Rentnerpaare	666	50,1	40,7	9,2	1,59
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	2.029	46,8	46,5	6,7	1,60
Auszubildende(r)	77	41,3	55,2	3,6	1,62
Arbeitslose(r)	86	51,7	40,3	8,0	1,56
Rentner(in), Pensionär(in)	1.013	50,7	40,4	8,9	1,58
Schüler(in), Student(in)	282	49,4	45,9	4,6	1,55
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	190	50,0	41,9	8,1	1,58
1.000 bis unter 2.000 Euro	587	49,7	41,0	9,3	1,60
2.000 bis unter 3.000 Euro	769	48,8	45,2	6,0	1,57
3.000 bis unter 4.000 Euro	627	47,2	46,7	6,1	1,59
4.000 Euro und mehr	892	46,0	47,5	6,5	1,61

10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

d) zur Entspannung

Auswertung nach Stadtbereichen



10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

e) um sportlich aktiv zu sein

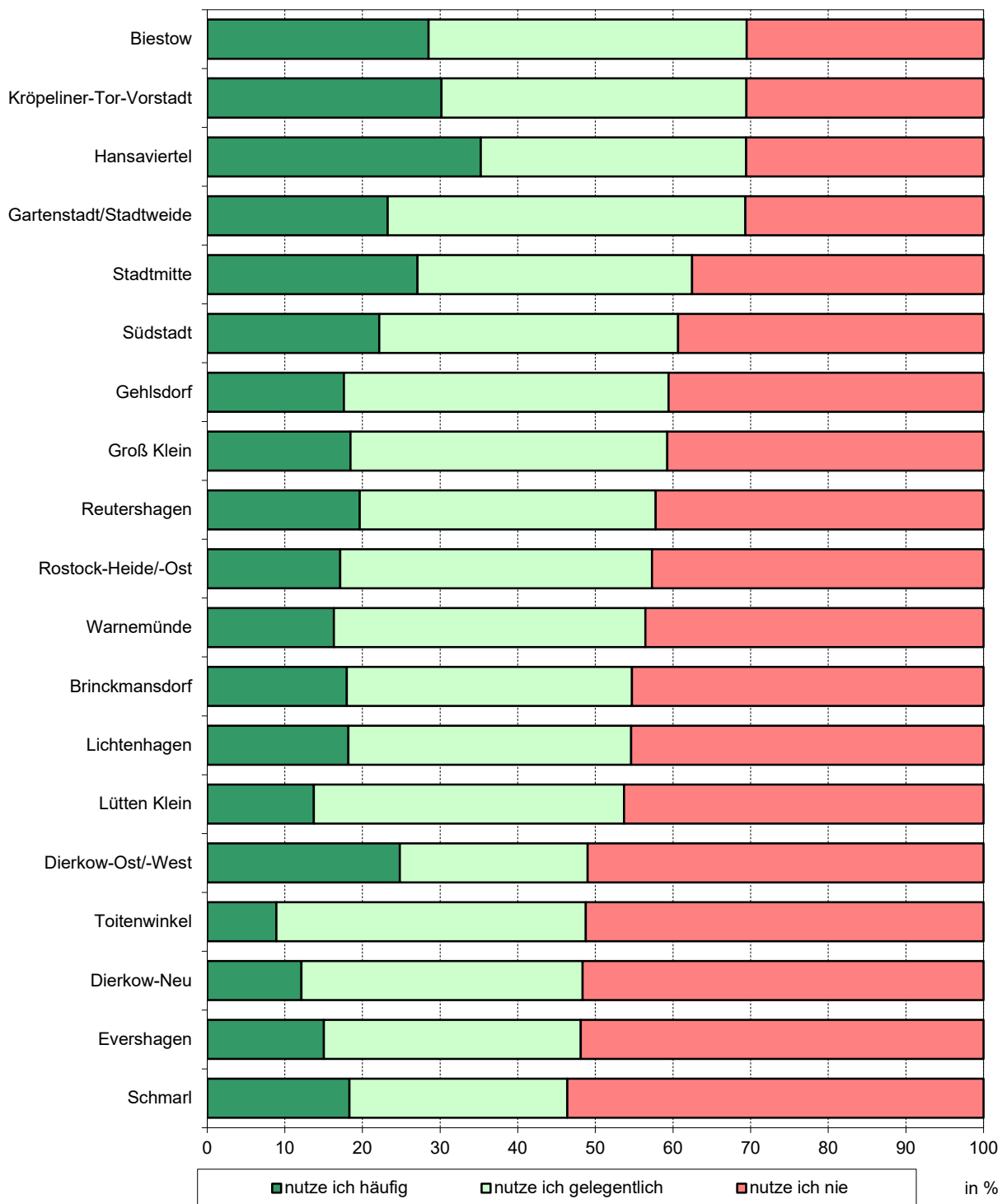
- 1 nutze ich häufig
 2 nutze ich gelegentlich
 3 nutze ich nie
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.517	21,0	37,4	41,6	2,21
fehlende Angaben	286				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.691	22,5	36,1	41,3	2,19
weiblich	1.817	19,7	38,5	41,8	2,22
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	399	28,5	43,5	28,0	1,99
25 bis 29 Jahre	223	32,5	41,4	26,1	1,94
30 bis 34 Jahre	391	25,2	40,2	34,7	2,10
35 bis 44 Jahre	636	25,8	40,2	34,1	2,08
45 bis 54 Jahre	453	21,2	37,1	41,7	2,21
55 bis 64 Jahre	632	13,0	36,6	50,4	2,37
65 bis 74 Jahre	491	16,6	33,6	49,8	2,33
75 bis 84 Jahre	281	10,5	24,3	65,2	2,55
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	912	19,0	36,2	44,9	2,26
2 Personen-Haushalt	1.653	19,0	37,1	43,9	2,25
3 Personen-Haushalt	505	23,7	39,0	37,3	2,14
4 und mehr Personen-HH	446	29,5	39,3	31,2	2,02
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	624	22,4	38,5	39,1	2,17
Paare ohne Kind(er)	875	20,6	40,3	39,1	2,18
Paare mit Kind(ern)	714	24,7	40,7	34,6	2,10
Alleinerziehende	87	21,4	36,2	42,4	2,21
alleinstehende Rentner	289	11,6	31,2	57,2	2,46
Rentnerpaare	604	14,9	30,8	54,3	2,39
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	2.008	23,2	39,1	37,8	2,15
Auszubildende(r)	77	20,3	40,7	39,0	2,19
Arbeitslose(r)	83	14,8	39,2	46,1	2,31
Rentner(in), Pensionär(in)	917	13,8	30,9	55,3	2,42
Schüler(in), Student(in)	282	33,4	41,5	25,1	1,92
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	181	16,4	29,3	54,3	2,38
1.000 bis unter 2.000 Euro	561	15,7	39,3	45,0	2,29
2.000 bis unter 3.000 Euro	743	18,5	36,4	45,1	2,27
3.000 bis unter 4.000 Euro	616	21,5	38,6	39,9	2,18
4.000 Euro und mehr	887	26,4	40,0	33,6	2,07

10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

e) um sportlich aktiv zu sein

Auswertung nach Stadtbereichen



10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

f) um mit anderen Menschen zusammen zu sein

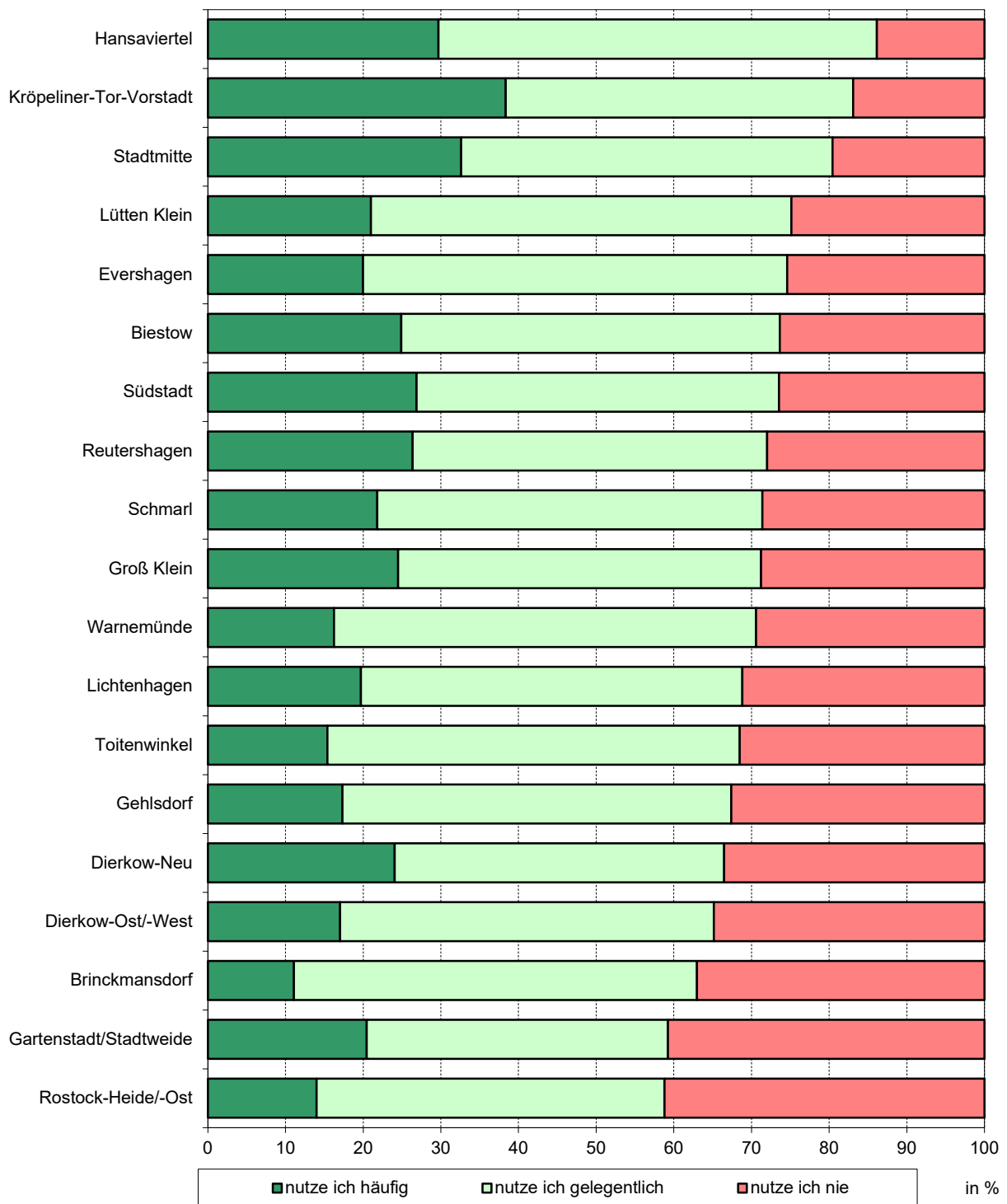
- 1 nutze ich häufig
- 2 nutze ich gelegentlich
- 3 nutze ich nie
- D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.525	24,7	49,0	26,3	2,02
fehlende Angaben	277				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.683	19,7	51,2	29,1	2,09
weiblich	1.833	29,4	46,9	23,7	1,94
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	399	42,8	44,7	12,5	1,70
25 bis 29 Jahre	222	43,9	45,7	10,4	1,67
30 bis 34 Jahre	392	36,7	50,4	12,8	1,76
35 bis 44 Jahre	636	26,4	52,6	21,0	1,95
45 bis 54 Jahre	453	18,4	52,2	29,4	2,11
55 bis 64 Jahre	630	12,6	48,7	38,7	2,26
65 bis 74 Jahre	495	16,2	48,8	34,9	2,19
75 bis 84 Jahre	288	16,5	42,6	40,8	2,24
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	926	30,0	47,2	22,8	1,93
2 Personen-Haushalt	1.651	19,5	48,6	32,0	2,13
3 Personen-Haushalt	503	29,7	52,5	17,8	1,88
4 und mehr Personen-HH	445	27,5	50,4	22,1	1,95
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	628	31,9	48,2	19,9	1,88
Paare ohne Kind(er)	870	22,2	48,9	28,9	2,07
Paare mit Kind(ern)	711	26,3	52,8	20,9	1,95
Alleinerziehende	86	33,4	47,1	19,5	1,86
alleinstehende Rentner	298	26,1	45,0	28,8	2,03
Rentnerpaare	606	11,1	48,2	40,7	2,30
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	2.001	24,2	50,8	25,0	2,01
Auszubildende(r)	77	40,9	38,8	20,3	1,79
Arbeitslose(r)	84	26,4	49,7	23,9	1,98
Rentner(in), Pensionär(in)	930	15,9	47,8	36,2	2,20
Schüler(in), Student(in)	282	46,5	43,8	9,7	1,63
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	184	30,5	46,7	22,8	1,92
1.000 bis unter 2.000 Euro	574	29,1	46,0	25,0	1,96
2.000 bis unter 3.000 Euro	743	21,1	50,8	28,1	2,07
3.000 bis unter 4.000 Euro	607	22,3	52,5	25,1	2,03
4.000 Euro und mehr	884	23,6	50,4	26,0	2,02

10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

f) um mit anderen Menschen zusammen zu sein

Auswertung nach Stadtbereichen



10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

g) für Feste/Veranstaltungen im Grünen

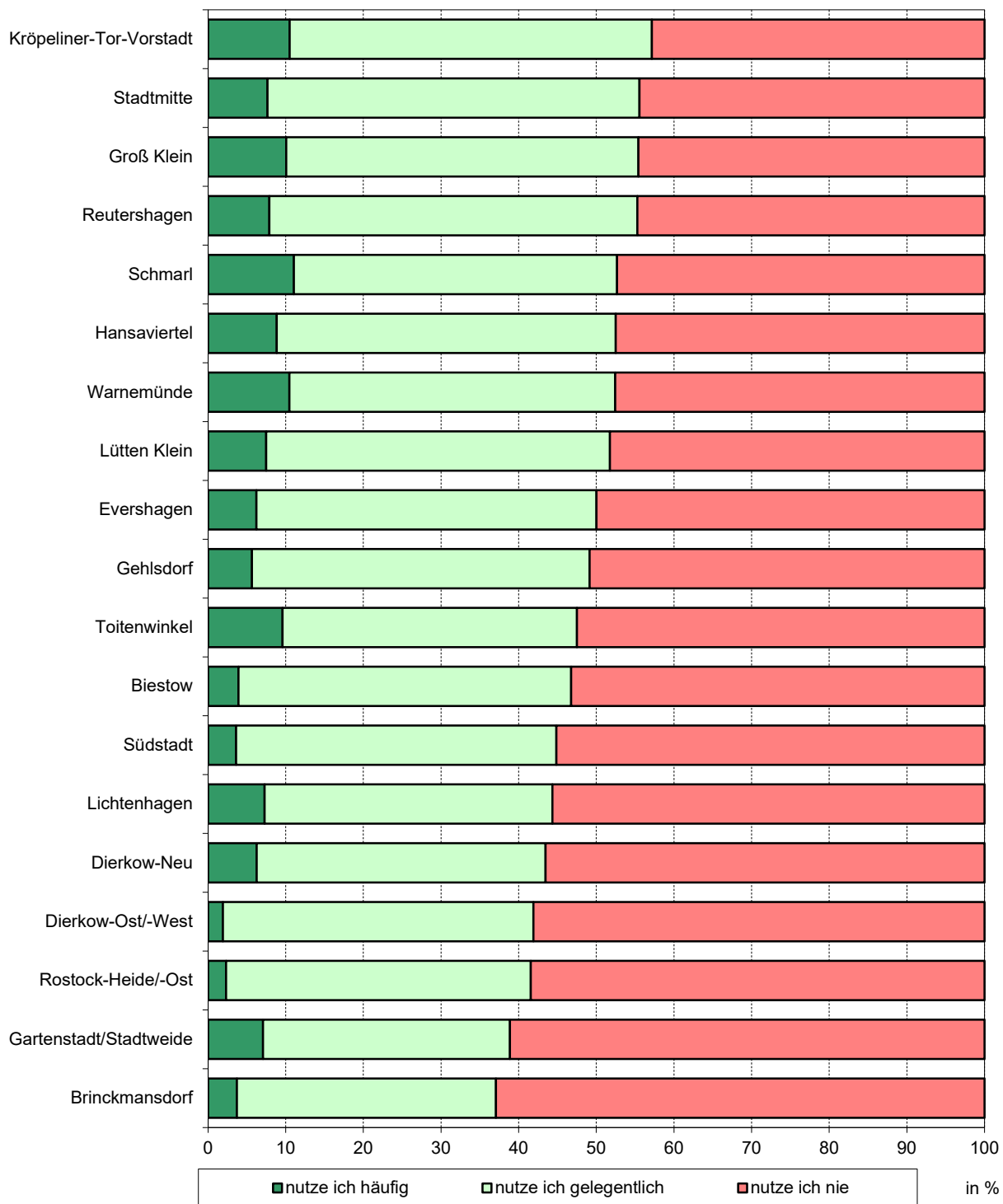
- 1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	D
Ausprägung		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.478	7,6	42,9	49,5	2,42
fehlende Angaben	325				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.670	6,9	41,8	51,3	2,44
weiblich	1.799	8,4	44,0	47,7	2,39
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	397	13,0	46,1	40,9	2,28
25 bis 29 Jahre	221	14,4	50,3	35,3	2,21
30 bis 34 Jahre	389	11,7	48,0	40,3	2,29
35 bis 44 Jahre	628	7,5	44,1	48,3	2,41
45 bis 54 Jahre	448	6,7	41,7	51,6	2,45
55 bis 64 Jahre	628	4,5	41,8	53,7	2,49
65 bis 74 Jahre	480	4,7	39,0	56,3	2,52
75 bis 84 Jahre	276	3,1	34,3	62,6	2,60
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	904	7,8	41,6	50,6	2,43
2 Personen-Haushalt	1.634	7,0	41,1	51,9	2,45
3 Personen-Haushalt	496	8,9	51,2	39,9	2,31
4 und mehr Personen-HH	443	8,4	43,1	48,5	2,40
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	624	8,9	43,3	47,8	2,39
Paare ohne Kind(er)	863	9,1	40,0	50,9	2,42
Paare mit Kind(ern)	702	7,5	46,9	45,6	2,38
Alleinerziehende	86	5,3	53,0	41,7	2,36
alleinstehende Rentner	280	5,4	37,7	57,0	2,52
Rentnerpaare	598	3,9	38,4	57,8	2,54
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	1.983	7,8	44,4	47,8	2,40
Auszubildende(r)	77	9,0	44,4	46,5	2,38
Arbeitslose(r)	83	13,0	28,7	58,3	2,45
Rentner(in), Pensionär(in)	903	4,5	38,5	57,0	2,52
Schüler(in), Student(in)	282	13,1	49,8	37,1	2,24
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	180	9,6	38,1	52,3	2,43
1.000 bis unter 2.000 Euro	561	8,9	45,6	45,4	2,36
2.000 bis unter 3.000 Euro	733	6,0	42,1	51,9	2,46
3.000 bis unter 4.000 Euro	605	8,4	44,2	47,5	2,39
4.000 Euro und mehr	873	6,8	45,2	48,0	2,41

10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

g) für Feste/Veranstaltungen im Grünen

Auswertung nach Stadtbereichen



10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

h) um den Hund auszuführen

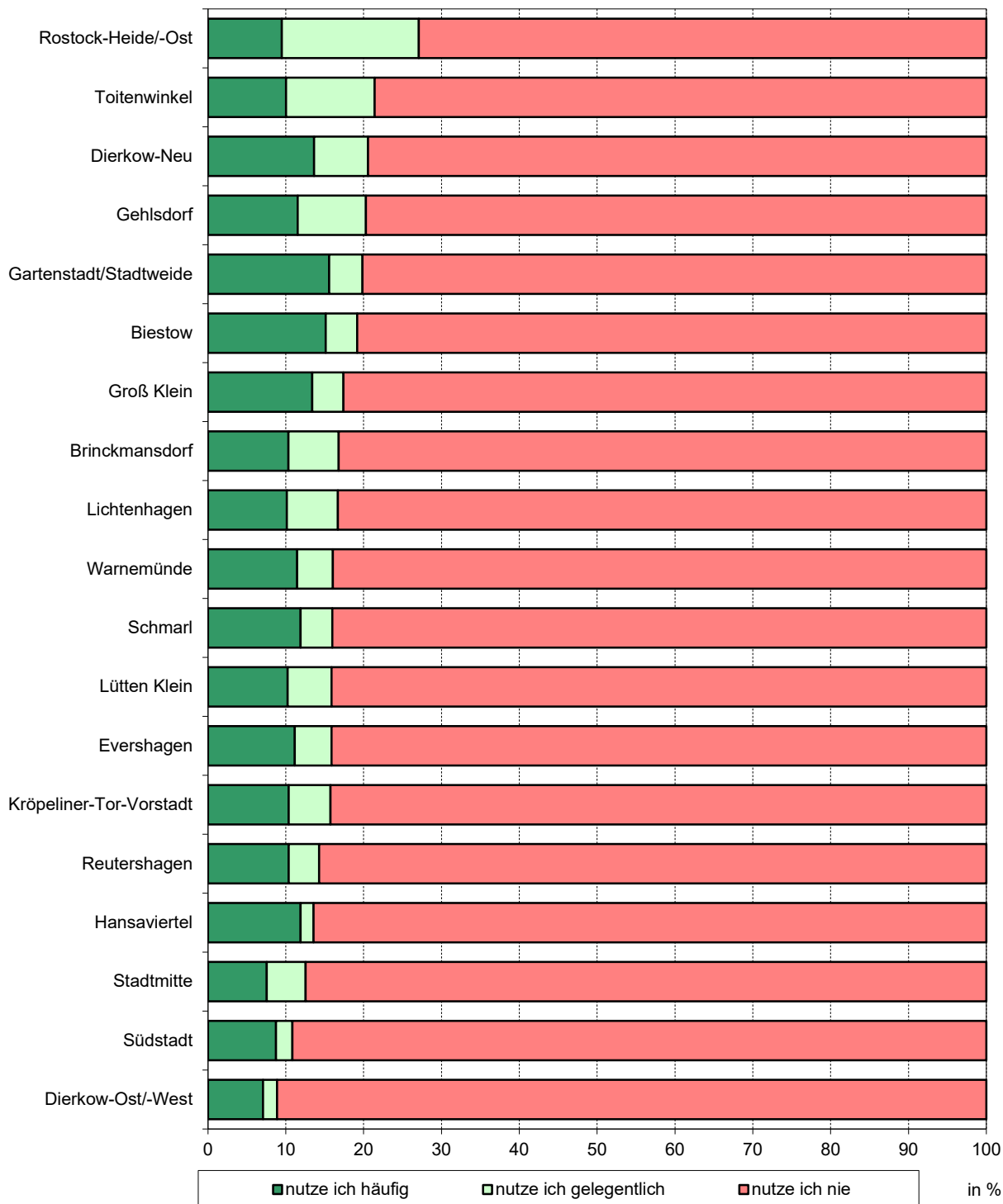
- 1 nutze ich häufig
- 2 nutze ich gelegentlich
- 3 nutze ich nie
- D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	D
Ausprägung		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.483	10,6	5,4	84,0	2,73
fehlende Angaben	320				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.664	9,5	4,9	85,6	2,76
weiblich	1.808	11,7	5,8	82,5	2,71
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	397	14,1	6,1	79,8	2,66
25 bis 29 Jahre	218	9,7	6,8	83,5	2,74
30 bis 34 Jahre	386	11,3	6,9	81,8	2,71
35 bis 44 Jahre	628	14,8	4,2	81,0	2,66
45 bis 54 Jahre	454	12,1	6,6	81,3	2,69
55 bis 64 Jahre	629	8,3	5,5	86,2	2,78
65 bis 74 Jahre	479	6,4	4,6	89,0	2,83
75 bis 84 Jahre	281	6,1	3,3	90,5	2,84
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	903	8,2	5,8	86,1	2,78
2 Personen-Haushalt	1.638	10,9	5,6	83,5	2,73
3 Personen-Haushalt	498	13,9	4,2	81,9	2,68
4 und mehr Personen-HH	443	10,9	5,0	84,1	2,73
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	622	8,1	6,2	85,7	2,78
Paare ohne Kind(er)	856	12,5	6,4	81,1	2,69
Paare mit Kind(ern)	707	12,0	4,2	83,8	2,72
Alleinerziehende	87	12,8	5,3	81,9	2,69
alleinstehende Rentner	280	8,4	4,8	86,9	2,79
Rentnerpaare	607	8,0	3,9	88,1	2,80
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	1.983	11,0	5,6	83,4	2,72
Auszubildende(r)	77	15,1	10,7	74,2	2,59
Arbeitslose(r)	84	18,5	8,3	73,2	2,55
Rentner(in), Pensionär(in)	912	8,4	4,4	87,3	2,79
Schüler(in), Student(in)	278	11,2	4,2	84,5	2,73
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	181	10,4	5,0	84,6	2,74
1.000 bis unter 2.000 Euro	561	10,2	7,3	82,5	2,72
2.000 bis unter 3.000 Euro	732	8,7	4,5	86,8	2,78
3.000 bis unter 4.000 Euro	610	12,5	4,8	82,7	2,70
4.000 Euro und mehr	875	10,5	4,6	84,8	2,74

10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

h) um den Hund auszuführen

Auswertung nach Stadtbereichen



10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

i) um im Grünen von A nach B zu kommen

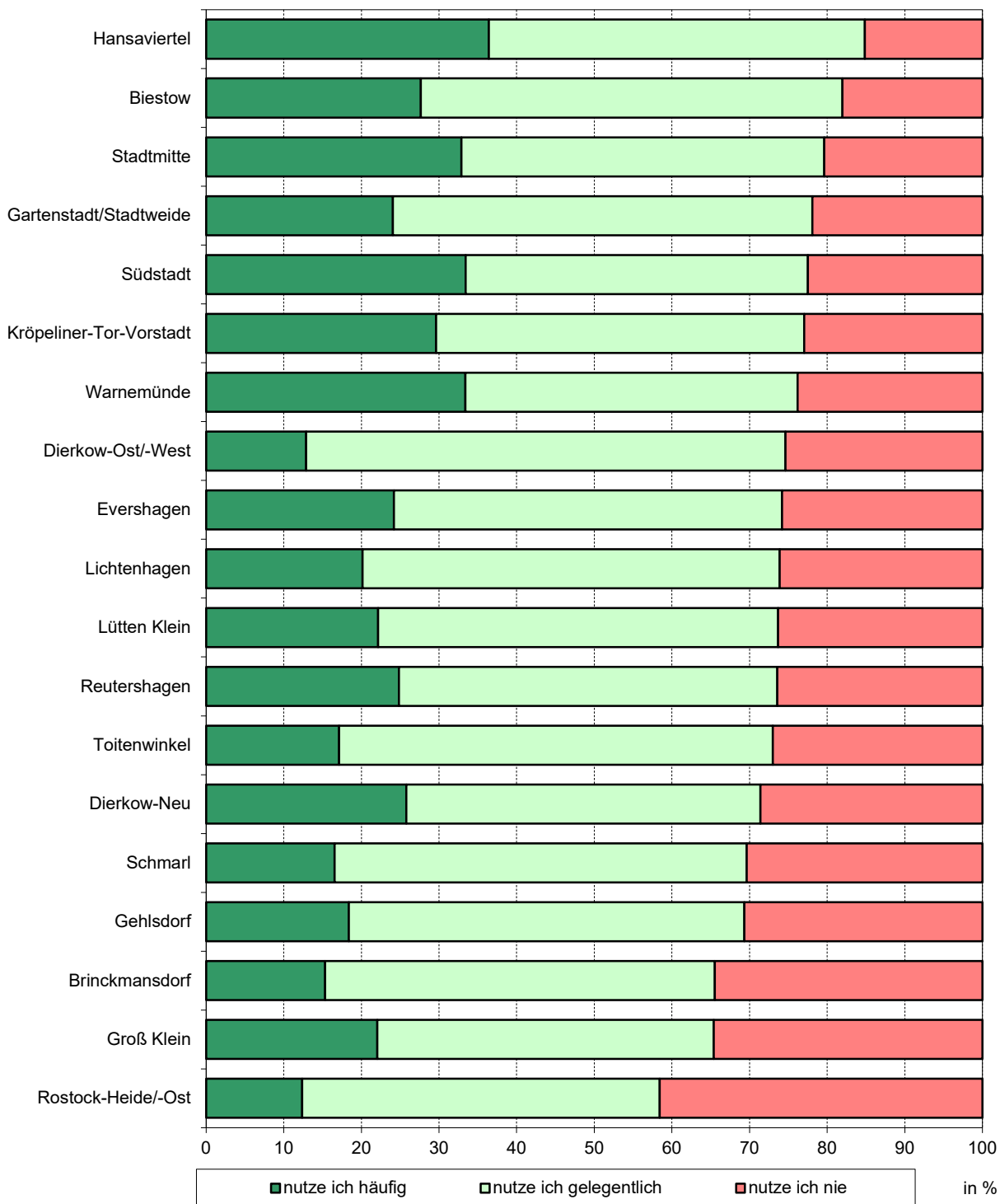
- 1 nutze ich häufig
- 2 nutze ich gelegentlich
- 3 nutze ich nie
- D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	D
Ausprägung		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.514	25,7	48,9	25,4	2,00
fehlende Angaben	288				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.682	23,1	50,5	26,4	2,03
weiblich	1.823	28,0	47,4	24,6	1,97
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	397	31,8	45,7	22,5	1,91
25 bis 29 Jahre	223	33,0	44,2	22,8	1,90
30 bis 34 Jahre	390	25,7	50,7	23,6	1,98
35 bis 44 Jahre	627	25,9	49,6	24,6	1,99
45 bis 54 Jahre	456	23,3	52,9	23,8	2,00
55 bis 64 Jahre	624	22,5	48,9	28,6	2,06
65 bis 74 Jahre	485	23,9	50,8	25,3	2,01
75 bis 84 Jahre	301	24,5	44,1	31,3	2,07
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	917	28,1	48,4	23,5	1,95
2 Personen-Haushalt	1.658	23,9	48,3	27,8	2,04
3 Personen-Haushalt	497	25,4	50,5	24,2	1,99
4 und mehr Personen-HH	442	27,8	50,4	21,9	1,94
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	628	28,3	49,8	21,8	1,93
Paare ohne Kind(er)	867	24,3	47,8	27,9	2,04
Paare mit Kind(ern)	706	25,8	50,8	23,4	1,98
Alleinerziehende	84	16,8	54,1	29,1	2,12
alleinstehende Rentner	289	27,6	45,3	27,1	2,00
Rentnerpaare	618	22,9	48,7	28,5	2,06
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	1.994	24,4	50,0	25,6	2,01
Auszubildende(r)	76	36,8	38,8	24,4	1,88
Arbeitslose(r)	84	29,2	47,1	23,8	1,95
Rentner(in), Pensionär(in)	932	24,4	47,4	28,2	2,04
Schüler(in), Student(in)	280	33,4	49,7	16,9	1,83
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	185	37,0	46,7	16,3	1,79
1.000 bis unter 2.000 Euro	566	24,4	48,9	26,8	2,02
2.000 bis unter 3.000 Euro	742	23,9	48,9	27,3	2,03
3.000 bis unter 4.000 Euro	607	22,7	50,6	26,7	2,04
4.000 Euro und mehr	881	26,3	49,8	23,9	1,98

10. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

i) um im Grünen von A nach B zu kommen

Auswertung nach Stadtbereichen



11. Nutzen Sie die öffentlichen Grünanlagen seit der Pandemie vermehrt?

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	3
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.802	50,2	49,8
fehlende Angaben	-		
<i>Geschlecht:</i>			
männlich	1.795	45,3	54,7
weiblich	1.996	54,6	45,4
<i>Altersgruppen:</i>			
18 bis 24 Jahre	405	62,3	37,7
25 bis 29 Jahre	225	59,1	40,9
30 bis 34 Jahre	403	59,0	41,0
35 bis 44 Jahre	645	52,1	47,9
45 bis 54 Jahre	476	46,0	54,0
55 bis 64 Jahre	676	41,2	58,8
65 bis 74 Jahre	557	49,2	50,8
75 bis 84 Jahre	406	43,0	57,0
<i>Haushaltsgröße:</i>			
1 Personen-Haushalt	1.004	50,8	49,2
2 Personen-Haushalt	1.827	46,8	53,2
3 Personen-Haushalt	515	58,6	41,4
4 und mehr Personen-HH	456	52,9	47,1
<i>Haushaltstyp:</i>			
Alleinlebende ohne Rentner	647	51,8	48,2
Paare ohne Kind(er)	899	45,9	54,1
Paare mit Kind(ern)	729	55,1	44,9
Alleinerziehende	89	54,7	45,3
alleinstehende Rentner	358	49,0	51,0
Rentnerpaare	748	44,7	55,3
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>			
Erwerbstätige(r)	2.065	49,5	50,5
Auszubildende(r)	77	50,4	49,6
Arbeitslose(r)	87	56,4	43,6
Rentner(in), Pensionär(in)	1.134	46,0	54,0
Schüler(in), Student(in)	284	68,0	32,0
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>			
unter 1.000 Euro	196	50,8	49,2
1.000 bis unter 2.000 Euro	611	51,3	48,7
2.000 bis unter 3.000 Euro	811	49,5	50,5
3.000 bis unter 4.000 Euro	651	51,4	48,6
4.000 Euro und mehr	914	51,4	48,6

11. Nutzen Sie die öffentlichen Grünanlagen seit der Pandemie vermehrt?

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	3
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.802	50,2	49,8
fehlende Angaben	-		
<i>Stadtbereiche:</i>			
A Warnemünde	193	48,9	51,1
B/U Rostock-Heide/-Ost	72	31,8	68,2
C Lichtenhagen	228	47,7	52,3
D Groß Klein	191	51,3	48,7
E Lütten Klein	250	46,2	53,8
F Evershagen	274	50,0	50,0
G Schmarl	117	53,6	46,4
H Reutershagen	364	49,5	50,5
I Hansaviertel	199	61,8	38,2
J Gartenstadt/Stadtweide	81	40,8	59,2
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	429	60,6	39,4
L Südstadt	192	53,4	46,6
M Biestow	71	53,8	46,2
N Stadtmitte	464	53,1	46,9
O Brinckmansdorf	192	43,6	56,4
P Dierkow-Neu	153	40,4	59,6
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	45,3	54,7
S Toitenwinkel	182	39,4	60,6
T Gehlsdorf	103	46,1	53,9

12. Wenn ja, wie findet diese vermehrte Nutzung statt?
(MEHRE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Sport und Spiel
- 2 Spaziergänge/ Walken/ Joggen
- 3 Naturbeobachtungen (Blumenwiesen, Biotope, Wasser)
- 4 essbare Stadt/ Naschgärten
- 5 Aufenthalt (Bänke, Liegewiesen, Picknick)

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	1.909	27,6	92,0	43,9	3,3	48,5
fehlende Angaben	1.893					
<i>Geschlecht:</i>						
männlich	813	31,2	91,6	35,8	3,3	46,8
weiblich	1.089	25,1	92,2	50,0	3,3	49,9
<i>Altersgruppen:</i>						
18 bis 24 Jahre	252	38,6	94,6	29,9	0,6	59,4
25 bis 29 Jahre	133	40,3	93,7	26,3	4,0	57,0
30 bis 34 Jahre	238	41,0	95,9	40,5	3,7	50,1
35 bis 44 Jahre	336	44,8	93,7	41,0	4,6	52,3
45 bis 54 Jahre	219	24,2	92,3	42,2	4,0	46,1
55 bis 64 Jahre	278	15,5	92,1	50,9	5,7	44,0
65 bis 74 Jahre	274	9,5	90,7	60,1	2,1	39,7
75 bis 84 Jahre	174	3,3	79,6	52,4	1,1	40,8
<i>Haushaltsgröße:</i>						
1 Personen-Haushalt	510	18,2	91,2	48,4	4,5	51,6
2 Personen-Haushalt	856	19,8	92,7	45,6	2,6	45,0
3 Personen-Haushalt	302	44,8	94,1	39,4	3,1	54,1
4 und mehr Personen-HH	241	53,5	88,6	34,0	3,7	47,0
<i>Haushaltstyp:</i>						
Alleinlebende ohne Rentner	335	24,1	95,0	42,1	4,6	54,3
Paare ohne Kind(er)	413	24,3	96,4	38,6	3,4	47,2
Paare mit Kind(ern)	402	51,0	91,8	36,4	3,6	51,5
Alleinerziehende	49	55,8	95,8	52,9	3,9	66,3
alleinstehende Rentner	175	7,0	84,0	60,4	4,3	46,6
Rentnerpaare	334	7,3	87,5	54,3	1,2	37,4
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>						
Erwerbstätige(r)	1.022	34,6	93,9	40,5	3,9	48,9
Auszubildende(r)	39	33,6	81,2	29,8	3,6	57,8
Arbeitslose(r)	49	24,1	98,0	41,2	13,3	56,9
Rentner(in), Pensionär(in)	522	7,2	86,6	56,6	2,4	40,7
Schüler(in), Student(in)	193	41,3	97,4	29,8	0,0	60,8
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>						
unter 1.000 Euro	100	14,2	92,4	38,6	6,3	61,1
1.000 bis unter 2.000 Euro	313	24,1	90,0	53,0	3,8	52,2
2.000 bis unter 3.000 Euro	401	21,4	91,9	47,8	2,3	44,3
3.000 bis unter 4.000 Euro	334	26,7	95,0	39,6	2,2	45,5
4.000 Euro und mehr	469	40,1	92,4	35,7	3,1	46,8

12. Wenn ja, wie findet diese vermehrte Nutzung statt?
(MEHRE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Sport und Spiel
- 2 Spaziergänge/ Walken/ Joggen
- 3 Naturbeobachtungen (Blumenwiesen, Biotope, Wasser)
- 4 essbare Stadt/ Naschgärten
- 5 Aufenthalt (Bänke, Liegewiesen, Picknick)

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	1.909	27,6	92,0	43,9	3,3	48,5
fehlende Angaben	1.893					
<i>Stadtgebiete:</i>						
A Warnemünde	94	18,9	94,0	42,7	4,5	42,7
B/U Rostock-Heide/-Ost	23	9,0	90,6	37,0	-	55,9
C Lichtenhagen	109	29,9	89,7	48,7	3,0	51,4
D Groß Klein	98	15,4	91,9	58,6	3,0	48,8
E Lütten Klein	116	25,5	86,9	48,3	2,9	44,3
F Evershagen	137	23,9	89,9	53,2	1,4	43,6
G Schmarl	63	20,9	95,6	57,8	2,9	51,8
H Reutershagen	180	27,2	92,9	41,1	4,4	48,4
I Hansaviertel	123	29,2	93,9	38,3	2,4	51,4
J Gartenstadt/Stadtweide	33	28,5	87,5	41,0	2,9	28,8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	260	36,8	94,5	37,6	4,0	53,3
L Südstadt	102	27,0	88,4	44,8	2,7	52,2
M Biestow	38	42,7	97,6	34,8	2,3	29,5
N Stadtmitte	246	29,9	93,0	36,0	5,1	54,9
O Brinckmansdorf	84	28,1	90,2	54,2	3,0	39,9
P Dierkow-Neu	62	21,6	93,1	53,4	1,4	54,3
Q/R Dierkow-Ost/-West	22	31,9	100,0	50,3	-	27,3
S Toitenwinkel	72	22,5	87,6	41,8	5,7	51,2
T Gehlsdorf	47	34,4	92,2	31,0	-	35,2

13. Haben Sie schon von der Kampagne "Fairtrade-Stadt Rostock" gehört?

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	3
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.749	42,5	57,5
fehlende Angaben	54		
<i>Geschlecht:</i>			
männlich	1.769	39,8	60,2
weiblich	1.968	44,9	55,1
<i>Altersgruppen:</i>			
18 bis 24 Jahre	403	14,9	85,1
25 bis 29 Jahre	221	26,0	74,0
30 bis 34 Jahre	397	30,1	69,9
35 bis 44 Jahre	640	38,5	61,5
45 bis 54 Jahre	472	50,1	49,9
55 bis 64 Jahre	669	52,5	47,5
65 bis 74 Jahre	546	56,3	43,7
75 bis 84 Jahre	390	54,3	45,7
<i>Haushaltsgröße:</i>			
1 Personen-Haushalt	983	40,6	59,4
2 Personen-Haushalt	1.801	46,1	53,9
3 Personen-Haushalt	511	33,6	66,4
4 und mehr Personen-HH	453	42,1	57,9
<i>Haushaltstyp:</i>			
Alleinlebende ohne Rentner	641	34,5	65,5
Paare ohne Kind(er)	888	41,5	58,5
Paare mit Kind(ern)	722	40,8	59,2
Alleinerziehende	86	39,1	60,9
alleinstehende Rentner	343	52,1	47,9
Rentnerpaare	735	54,9	45,1
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>			
Erwerbstätige(r)	2.043	41,3	58,7
Auszubildende(r)	76	19,7	80,3
Arbeitslose(r)	86	41,1	58,9
Rentner(in), Pensionär(in)	1.106	53,7	46,3
Schüler(in), Student(in)	283	17,5	82,5
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>			
unter 1.000 Euro	193	31,1	68,9
1.000 bis unter 2.000 Euro	601	38,0	62,0
2.000 bis unter 3.000 Euro	800	45,9	54,1
3.000 bis unter 4.000 Euro	639	46,1	53,9
4.000 Euro und mehr	909	46,9	53,1

13. Haben Sie schon von der Kampagne "Fairtrade-Stadt Rostock" gehört?

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	3
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.749	42,5	57,5
fehlende Angaben	54		
<i>Stadtbereiche:</i>			
A Warnemünde	190	51,2	48,8
B/U Rostock-Heide/-Ost	71	42,1	57,9
C Lichtenhagen	223	39,6	60,4
D Groß Klein	190	43,1	56,9
E Lütten Klein	242	38,0	62,0
F Evershagen	266	36,8	63,2
G Schmarl	116	42,4	57,6
H Reutershagen	359	42,7	57,3
I Hansaviertel	198	42,6	57,4
J Gartenstadt/Stadtweide	80	43,6	56,4
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	424	38,3	61,7
L Südstadt	186	37,3	62,7
M Biestow	71	60,3	39,7
N Stadtmitte	458	46,7	53,3
O Brinckmansdorf	191	53,4	46,6
P Dierkow-Neu	152	37,6	62,4
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	54,7	45,3
S Toitenwinkel	180	34,5	65,5
T Gehlsdorf	103	45,4	54,6

14. Kaufen Sie fair gehandelte Produkte?

- 1** mehrmals im Monat
2 mindestens einmal im Monat
3 häufiger als einmal im Jahr
4 ungefähr einmal im Jahr
5 nie
6 kenne ich nicht
D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	5	6	D
Ausprägung		in %						
Befragte, die geantwortet haben	3.756	28,2	23,8	23,5	6,8	7,2	10,6	2,73
fehlende Angaben	47							
<i>Geschlecht:</i>								
männlich	1.777	26,7	20,9	24,1	7,0	8,8	12,5	2,88
weiblich	1.968	29,5	26,6	22,9	6,5	5,8	8,8	2,59
<i>Altersgruppen:</i>								
18 bis 24 Jahre	404	34,5	30,1	18,9	6,2	4,7	5,5	2,33
25 bis 29 Jahre	225	40,7	28,9	15,4	6,5	4,0	4,5	2,18
30 bis 34 Jahre	400	35,5	28,6	16,5	4,7	4,8	9,8	2,44
35 bis 44 Jahre	640	31,2	24,4	22,9	3,9	7,8	9,7	2,62
45 bis 54 Jahre	471	28,5	18,9	27,2	8,7	7,5	9,2	2,75
55 bis 64 Jahre	665	24,5	22,1	26,3	6,3	8,6	12,2	2,89
65 bis 74 Jahre	552	21,7	20,0	28,5	8,8	7,1	14,0	3,02
75 bis 84 Jahre	390	17,3	22,7	24,6	9,4	10,5	15,5	3,20
<i>Haushaltsgröße:</i>								
1 Personen-Haushalt	991	25,0	23,0	24,1	7,6	8,3	11,9	2,87
2 Personen-Haushalt	1.804	27,2	23,8	24,2	7,0	7,2	10,7	2,75
3 Personen-Haushalt	508	30,6	26,8	22,7	4,9	5,4	9,6	2,57
4 und mehr Personen-HH	453	36,3	22,3	20,1	6,0	6,8	8,5	2,50
<i>Haushaltstyp:</i>								
Alleinlebende ohne Rentner	642	26,8	24,9	22,6	7,2	8,0	10,4	2,76
Paare ohne Kind(er)	892	32,4	23,7	23,6	6,3	6,0	8,0	2,54
Paare mit Kind(ern)	721	36,0	22,5	21,1	5,4	6,5	8,5	2,50
Alleinerziehende	89	27,9	29,7	19,1	3,4	11,0	8,9	2,67
alleinstehende Rentner	349	21,6	19,6	27,0	8,4	8,8	14,6	3,07
Rentnerpaare	731	20,5	20,9	26,2	9,0	8,5	15,0	3,09
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>								
Erwerbstätige(r)	2.046	30,5	24,8	23,4	6,0	6,7	8,6	2,60
Auszubildende(r)	77	30,3	16,8	21,7	13,0	6,5	11,7	2,84
Arbeitslose(r)	85	24,8	19,8	24,0	5,7	10,8	14,9	3,03
Rentner(in), Pensionär(in)	1.108	20,9	20,4	26,3	8,7	8,5	15,2	3,09
Schüler(in), Student(in)	283	39,3	31,4	16,9	4,2	4,6	3,6	2,14
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>								
unter 1.000 Euro	194	24,0	26,3	20,7	9,1	6,2	13,6	2,88
1.000 bis unter 2.000 Euro	601	28,9	22,3	22,4	5,3	7,8	13,3	2,81
2.000 bis unter 3.000 Euro	802	25,9	23,1	25,1	7,5	6,8	11,5	2,81
3.000 bis unter 4.000 Euro	645	29,9	23,2	27,1	5,4	6,7	7,6	2,59
4.000 Euro und mehr	909	34,0	26,6	21,5	6,6	5,7	5,5	2,40

14. Kaufen Sie fair gehandelte Produkte?

- 1** mehrmals im Monat
2 mindestens einmal im Monat
3 häufiger als einmal im Jahr
4 ungefähr einmal im Jahr
5 nie
6 kenne ich nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	D
		in %						
Befragte, die geantwortet haben	3.756	28,2	23,8	23,5	6,8	7,2	10,6	2,73
fehlende Angaben	47							
<i>Stadtbereiche:</i>								
A Warnemünde	193	26,3	22,5	23,9	10,3	8,4	8,6	2,78
B/U Rostock-Heide/-Ost	72	32,8	21,6	19,0	6,1	2,0	18,5	2,78
C Lichtenhagen	224	22,8	24,1	19,6	6,6	7,5	19,3	3,10
D Groß Klein	187	32,6	20,3	23,9	6,3	6,3	10,7	2,65
E Lütten Klein	245	18,9	24,5	22,4	9,0	10,9	14,3	3,12
F Evershagen	271	24,7	20,5	22,7	8,9	7,9	15,3	3,01
G Schmarl	116	26,1	26,3	20,1	2,3	10,9	14,3	2,88
H Reutershagen	357	25,3	21,2	26,1	7,2	9,3	10,8	2,87
I Hansaviertel	196	32,8	25,7	25,0	5,5	4,5	6,4	2,43
J Gartenstadt/Stadtweide	79	26,5	26,7	26,7	7,0	3,2	9,8	2,63
K Kröpelin-Tor-Vorstadt	427	37,9	26,2	20,8	4,2	5,7	5,2	2,29
L Südstadt	188	23,0	23,4	26,8	8,5	7,5	10,7	2,86
M Biestow	70	29,6	25,1	20,5	4,9	14,2	5,8	2,66
N Stadtmitte	460	34,8	27,8	21,2	5,1	7,0	4,2	2,34
O Brinckmansdorf	190	22,7	18,6	35,2	7,2	5,8	10,5	2,86
P Dierkow-Neu	151	19,6	23,8	22,9	10,9	5,5	17,3	3,11
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	12,5	25,5	33,4	5,1	14,4	9,1	3,11
S Toitenwinkel	180	29,9	23,6	19,8	6,5	4,4	15,8	2,79
T Gehlsdorf	102	34,1	22,6	24,9	7,0	3,4	8,0	2,47

15. Wo kaufen Sie fair gehandelte Produkte?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Supermarkt/Discounter
- 2 Bäcker
- 3 Weltladen
- 4 Bio-/Naturkostladen
- 5 Drogeriemarkt
- 6 Gastronomie
- 7 Online-Shopping
- 8 Kirchliche Veranstaltung
- 9 Sonstiges

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausprägung		in %								
Befragte, die geantwortet haben	3.077	85,2	17,0	6,0	39,1	45,9	5,1	20,0	2,0	4,4
fehlende Angaben	725									
Geschlecht:										
männlich	1.394	87,2	20,1	4,4	34,9	38,2	7,0	21,1	1,5	4,4
weiblich	1.675	83,6	14,4	7,4	42,5	52,3	3,5	19,1	2,5	4,4
Altersgruppen:										
18 bis 24 Jahre	362	89,6	13,7	3,8	37,4	52,9	6,1	31,1	1,1	5,3
25 bis 29 Jahre	205	85,3	18,5	6,2	45,0	51,4	13,9	28,2	2,7	5,6
30 bis 34 Jahre	342	86,5	17,4	6,2	45,5	57,9	7,1	29,4	0,9	7,1
35 bis 44 Jahre	528	87,3	17,0	6,9	38,4	49,8	7,4	27,2	2,0	3,4
45 bis 54 Jahre	390	87,5	12,6	4,6	39,8	47,6	3,2	19,3	2,0	3,8
55 bis 64 Jahre	524	83,1	16,2	6,2	37,4	38,2	3,2	13,8	2,0	5,2
65 bis 74 Jahre	433	81,9	20,1	8,2	39,3	37,8	2,6	8,4	3,2	3,3
75 bis 84 Jahre	284	79,2	22,8	5,3	32,4	35,9	0,8	5,4	2,9	2,1
Haushaltsgröße:										
1 Personen-Haushalt	784	86,3	19,1	7,3	37,9	42,7	5,0	18,6	2,1	2,9
2 Personen-Haushalt	1.477	83,7	17,2	5,8	38,0	43,4	5,0	18,3	2,1	4,7
3 Personen-Haushalt	432	85,2	15,1	4,8	42,4	55,4	6,5	26,1	1,8	4,9
4 und mehr Personen-HH	384	88,7	14,0	5,6	41,7	51,4	4,0	22,9	2,0	5,6
Haushaltstyp:										
Alleinlebende ohne Rentner	523	89,3	17,1	6,5	38,6	44,1	6,9	25,0	1,2	3,2
Paare ohne Kind(er)	764	83,7	14,8	6,0	39,3	44,9	6,0	23,3	2,1	6,0
Paare mit Kind(ern)	613	86,7	15,9	4,8	41,8	52,2	5,3	24,6	1,7	5,8
Alleinerziehende	71	83,3	16,5	1,4	31,7	62,3	8,6	26,7	1,4	5,6
alleinstehende Rentner	261	80,2	23,2	8,7	36,5	40,1	1,2	5,6	4,0	2,4
Rentnerpaare	558	82,4	20,4	5,5	37,0	37,3	2,0	9,1	2,3	3,2
Stellung im Erwerbsleben:										
Erwerbstätige(r)	1.729	85,8	15,4	5,7	40,0	46,9	5,8	22,8	1,9	4,9
Auszubildende(r)	63	88,1	11,2	3,4	34,0	51,0	7,6	13,7	0,0	4,6
Arbeitslose(r)	63	79,9	22,6	7,1	44,2	51,1	11,9	28,9	1,5	3,2
Rentner(in), Pensionär(in)	837	82,1	21,1	6,7	36,8	38,1	1,8	8,3	2,9	3,0
Schüler(in), Student(in)	259	90,4	17,0	5,3	41,0	56,2	8,2	36,8	1,5	3,9
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:										
unter 1.000 Euro	155	92,0	17,0	6,0	28,4	47,1	2,8	20,0	3,4	5,9
1.000 bis unter 2.000 Euro	471	85,2	17,9	6,0	39,8	44,6	5,4	22,6	1,6	2,7
2.000 bis unter 3.000 Euro	652	85,6	18,4	5,7	34,8	44,9	4,4	18,2	2,2	3,7
3.000 bis unter 4.000 Euro	551	83,5	16,4	6,8	40,6	46,6	5,4	19,7	2,1	4,2
4.000 Euro und mehr	807	85,5	12,8	5,3	45,8	46,2	5,5	21,0	2,0	5,6

15. Wo kaufen Sie fair gehandelte Produkte?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Supermarkt/Discounter
- 2 Bäcker
- 3 Weltladen
- 4 Bio-/Naturkostladen
- 5 Drogeriemarkt
- 6 Gastronomie
- 7 Online-Shopping
- 8 Kirchliche Veranstaltung
- 9 Sonstiges

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		in %								
Befragte, die geantwortet haben	3.077	85,2	17,0	6,0	39,1	45,9	5,1	20,0	2,0	4,4
fehlende Angaben	725									
<i>Stadtbereiche:</i>										
A Warnemünde	159	76,9	13,9	4,5	46,8	36,4	3,7	20,4	2,8	4,8
B/U Rostock-Heide/-Ost	56	75,7	20,5	-	45,0	32,6	4,4	17,0	1,9	10,7
C Lichtenhagen	163	86,6	15,1	4,0	27,8	41,5	3,7	18,0	2,3	1,6
D Groß Klein	155	92,2	19,7	3,8	19,7	45,1	5,2	24,5	1,0	4,1
E Lütten Klein	181	86,0	16,2	7,7	32,2	47,1	2,5	15,2	4,4	5,1
F Evershagen	207	88,3	17,6	4,8	29,3	42,0	5,2	17,0	1,5	3,3
G Schmarl	87	89,3	27,1	1,9	24,4	61,4	7,3	20,7	1,0	4,5
H Reutershagen	283	86,1	18,7	4,2	35,2	50,6	3,2	19,7	1,1	4,1
I Hansaviertel	175	87,3	10,5	9,3	49,5	40,4	5,4	19,0	1,5	3,6
J Gartenstadt/Stadtweide	69	92,2	14,5	5,8	30,2	40,6	3,8	17,5	-	6,5
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	380	84,9	14,5	9,0	54,3	51,0	7,4	23,3	0,8	5,7
L Südstadt	153	85,0	23,6	4,6	32,7	48,4	4,0	17,8	3,1	3,4
M Biestow	56	78,8	11,6	7,8	48,9	39,7	0,0	17,5	3,6	3,6
N Stadtmitte	409	82,6	15,5	9,8	54,9	52,1	7,7	22,8	3,7	4,5
O Brinckmansdorf	159	86,7	18,5	2,9	32,1	36,0	3,9	11,7	3,5	1,7
P Dierkow-Neu	116	84,2	26,5	3,1	22,9	40,7	3,5	18,1	0,7	8,3
Q/R Dierkow-Ost/-West	37	69,3	13,7	1,9	49,2	39,9	3,5	6,2	6,9	7,8
S Toitenwinkel	143	87,3	16,4	4,2	27,9	46,9	7,2	29,6	0,7	4,0
T Gehlsdorf	90	84,4	16,4	8,0	39,5	47,8	4,1	24,4	-	2,5

16. Welche Aspekte sind Ihnen bei Kaufentscheidungen von fair gehandelten Produkten wichtig? (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 soziale Gründe, Solidarität
- 2 religiöse Gründe
- 3 keine Kinderarbeit
- 4 Bioqualität
- 5 faire Preise für Produzenten
- 6 umweltschonende Produktion
- 7 gutes Gewissen
- 8 Geschmack
- 9 Qualität
- 10 Geld kommt den Richtigen zugute

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in %									
Befragte, die geantwortet haben	3.077	47,2	1,2	56,4	35,9	64,3	51,4	23,2	19,8	35,3	38,2
fehlende Angaben	726										
Geschlecht:											
männlich	1.389	49,5	1,1	53,5	32,4	67,3	49,3	21,8	20,1	37,5	39,1
weiblich	1.679	45,3	1,3	58,8	38,9	62,0	53,1	24,4	19,5	33,5	37,4
Altersgruppen:											
18 bis 24 Jahre	362	46,5	1,2	59,7	45,6	67,9	73,3	32,9	25,6	48,0	48,7
25 bis 29 Jahre	204	51,7	0,4	64,6	44,2	68,1	62,7	31,5	26,6	43,5	43,4
30 bis 34 Jahre	340	47,8	1,7	54,0	45,1	64,8	65,5	31,8	23,5	43,3	38,2
35 bis 44 Jahre	525	52,9	0,9	58,6	35,6	67,2	59,0	25,5	23,9	36,2	40,6
45 bis 54 Jahre	388	46,0	0,7	52,8	35,7	66,3	47,3	21,0	16,7	27,9	37,7
55 bis 64 Jahre	526	43,2	1,8	57,8	27,0	67,2	43,0	17,2	16,2	29,5	35,3
65 bis 74 Jahre	432	43,9	0,6	52,9	31,0	58,7	36,8	18,8	15,8	30,7	35,0
75 bis 84 Jahre	291	46,8	1,7	53,0	31,8	51,4	28,7	11,5	13,2	29,1	27,7
Haushaltsgröße:											
1 Personen-Haushalt	788	48,4	1,2	53,3	35,6	57,9	51,3	24,1	19,4	36,9	37,5
2 Personen-Haushalt	1.476	44,4	1,3	55,2	32,5	65,6	47,8	20,4	18,8	33,3	38,1
3 Personen-Haushalt	430	46,8	1,0	65,9	39,8	67,7	59,5	28,9	26,0	40,6	41,0
4 und mehr Personen-HH	382	55,5	0,8	56,6	45,2	69,1	56,6	25,7	17,7	33,6	37,0
Haushaltstyp:											
Alleinlebende ohne Rentner	521	50,7	1,3	53,7	34,6	62,1	59,2	27,3	20,6	38,4	42,6
Paare ohne Kind(er)	762	44,1	1,4	55,0	36,2	68,8	52,4	23,2	22,6	35,2	41,0
Paare mit Kind(ern)	609	50,6	0,8	60,0	43,3	68,3	55,9	26,8	22,5	36,6	38,7
Alleinerziehende	71	41,7	-	62,4	32,5	58,0	61,3	24,5	19,0	40,4	34,0
alleinstehende Rentner	267	44,0	1,0	52,4	37,8	49,9	35,7	17,8	17,0	33,8	27,4
Rentnerpaare	559	44,3	1,3	53,1	28,4	60,1	34,3	15,9	12,9	28,4	33,1
Stellung im Erwerbsleben:											
Erwerbstätige(r)	1.723	48,0	1,2	56,1	37,0	66,9	54,8	24,2	22,1	35,4	39,5
Auszubildende(r)	63	45,9	-	64,1	45,5	52,6	66,3	27,2	14,7	46,4	48,6
Arbeitslose(r)	63	41,8	-	68,1	23,3	64,7	58,0	26,9	10,9	52,9	36,8
Rentner(in), Pensionär(in)	845	44,0	1,1	53,1	31,0	56,8	34,9	16,6	14,5	29,9	31,8
Schüler(in), Student(in)	259	52,6	1,7	59,1	45,0	73,9	76,5	32,2	23,8	45,4	46,6
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:											
unter 1.000 Euro	157	41,5	1,9	57,3	35,6	62,5	63,5	25,5	15,8	45,0	40,4
1.000 bis unter 2.000 Euro	474	50,2	0,9	58,2	34,1	59,3	57,5	24,8	21,1	35,9	41,9
2.000 bis unter 3.000 Euro	651	47,4	0,9	53,1	32,3	65,9	43,7	20,3	15,8	29,9	38,5
3.000 bis unter 4.000 Euro	551	46,9	1,3	56,7	37,7	67,3	50,4	22,1	22,6	36,3	38,8
4.000 Euro und mehr	800	50,7	1,3	56,5	41,1	68,6	53,9	25,9	20,1	34,5	37,5

16. Welche Aspekte sind Ihnen bei Kaufentscheidungen von fair gehandelten Produkten wichtig? (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 soziale Gründe, Solidarität
- 2 religiöse Gründe
- 3 keine Kinderarbeit
- 4 Bioqualität
- 5 faire Preise für Produzenten
- 6 umweltschonende Produktion
- 7 gutes Gewissen
- 8 Geschmack
- 9 Qualität
- 10 Geld kommt den Richtigen zugute

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in %									
Befragte, die geantwortet haben	3.077	47,2	1,2	56,4	35,9	64,3	51,4	23,2	19,8	35,3	38,2
fehlende Angaben	726										
<i>Stadtbereiche:</i>											
A Warnemünde	159	46,1	0,7	51,2	40,8	59,7	44,9	18,4	19,0	28,3	35,9
B/U Rostock-Heide/-Ost	57	44,5	-	51,2	34,4	56,9	43,1	19,4	18,5	36,4	34,7
C Lichtenhagen	167	42,4	2,2	57,7	28,7	59,1	44,6	21,7	16,7	35,2	38,9
D Groß Klein	155	44,9	0,4	57,7	26,5	69,9	52,1	13,8	27,9	35,4	42,4
E Lütten Klein	184	46,1	2,3	56,8	29,5	59,3	49,3	20,4	17,7	32,8	32,7
F Evershagen	208	38,0	1,6	53,3	32,2	58,1	45,7	21,8	19,4	33,7	36,8
G Schmarl	88	48,3	1,0	64,8	28,5	52,6	45,8	23,6	28,0	45,3	37,0
H Reutershagen	281	41,2	0,8	55,0	36,7	62,6	52,4	23,1	19,1	41,4	39,1
I Hansaviertel	174	58,8	1,8	58,1	37,4	66,1	53,9	24,2	15,1	30,4	46,5
J Gartenstadt/Stadtweide	69	42,3	-	58,4	31,9	77,8	46,1	18,2	9,2	33,2	27,3
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	379	60,0	1,0	63,5	44,7	69,2	63,9	28,8	22,8	36,7	37,7
L Südstadt	153	53,2	1,5	55,9	38,0	63,7	52,3	25,5	13,2	31,5	38,2
M Biestow	56	52,4	1,6	59,2	37,6	73,4	45,1	17,9	20,3	29,6	34,9
N Stadtmitte	406	51,3	2,3	56,0	41,0	68,9	57,7	29,9	20,1	37,2	40,5
O Brinckmansdorf	158	42,9	-	51,3	34,6	64,3	39,1	18,0	20,3	29,7	32,3
P Dierkow-Neu	115	38,7	0,7	55,6	21,1	57,7	57,7	27,9	22,4	47,0	48,4
Q/R Dierkow-Ost/-West	37	41,4	-	61,9	33,1	64,9	38,3	12,7	22,7	25,1	25,7
S Toitenwinkel	142	34,4	-	46,9	34,5	68,0	50,5	19,8	19,2	34,8	44,6
T Gehlsdorf	90	39,8	-	54,2	43,7	62,5	41,3	22,0	23,4	32,8	27,7

17. Welche Gründe sind für Sie relevant fair gehandelte Produkte nicht zu kaufen?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 kein Vertrauen in den Fairen
- 2 schmecken/gefallen nicht
- 3 zu teuer
- 4 zu viele Siegel/ Label verwirren
- 5 im Umfeld nicht erhältlich
- 6 Unwissenheit
- 7 weiß nicht, wo man Produkte
- 8 lieber Stammmarken kaufen
- 9 kaufe nicht selbst ein

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausprägung		in %								
Befragte, die geantwortet haben	2.925	23,9	15,8	38,0	41,1	19,7	18,7	10,2	9,5	3,2
fehlende Angaben	878									
Geschlecht:										
männlich	1.428	28,3	14,7	36,0	43,6	18,1	20,6	11,2	10,2	3,6
weiblich	1.486	19,8	17,0	40,0	38,7	21,2	16,7	9,2	8,8	2,9
Altersgruppen:										
18 bis 24 Jahre	368	20,7	19,7	66,0	33,8	27,1	20,6	9,2	9,9	4,1
25 bis 29 Jahre	197	22,8	20,0	51,2	41,6	30,8	20,3	9,3	4,0	1,5
30 bis 34 Jahre	346	23,6	17,6	42,5	42,8	28,9	19,2	9,9	6,8	1,2
35 bis 44 Jahre	540	23,0	23,4	36,5	42,4	18,6	18,7	12,0	8,3	1,3
45 bis 54 Jahre	351	23,9	19,4	32,4	38,3	20,2	17,0	9,6	8,3	5,0
55 bis 64 Jahre	475	26,9	11,6	31,1	42,8	12,9	18,8	8,8	7,8	3,1
65 bis 74 Jahre	386	25,7	8,2	23,9	49,7	13,7	17,5	10,1	10,0	2,7
75 bis 84 Jahre	252	24,1	3,1	25,9	35,2	11,3	17,4	12,7	23,7	8,8
Haushaltsgröße:										
1 Personen-Haushalt	789	21,7	13,8	39,3	40,1	20,9	20,1	11,6	8,8	2,2
2 Personen-Haushalt	1.350	25,7	14,6	35,0	42,7	18,0	17,3	9,5	10,9	3,4
3 Personen-Haushalt	418	22,1	21,5	45,4	40,0	22,1	21,4	10,5	5,9	4,2
4 und mehr Personen-HH	367	24,2	17,7	38,0	38,7	20,7	17,4	10,0	9,8	4,0
Haushaltstyp:										
Alleinlebende ohne Rentner	549	22,1	17,3	42,3	40,2	25,0	19,8	10,5	6,9	1,5
Paare ohne Kind(er)	695	25,4	18,6	39,8	42,0	19,6	17,1	9,3	7,6	2,4
Paare mit Kind(ern)	585	25,0	19,9	38,2	41,4	22,3	18,1	10,1	7,6	3,4
Alleinerziehende	74	16,5	24,7	47,3	32,6	16,8	21,4	19,6	18,2	1,3
alleinstehende Rentner	240	20,8	6,0	32,3	39,8	11,5	20,9	14,2	13,1	3,6
Rentnerpaare	501	26,3	6,5	22,3	46,2	12,8	17,0	9,2	14,8	5,5
Stellung im Erwerbsleben:										
Erwerbstätige(r)	1.624	25,2	19,0	36,8	41,5	21,5	18,7	9,5	7,2	2,2
Auszubildende(r)	69	19,4	10,1	64,1	30,8	22,0	20,3	10,3	12,3	2,2
Arbeitslose(r)	78	11,8	15,5	42,2	56,6	22,0	17,1	15,0	9,6	5,1
Rentner(in), Pensionär(in)	758	24,5	6,9	26,7	44,0	12,2	18,1	10,6	14,0	4,8
Schüler(in), Student(in)	258	20,5	22,9	64,9	33,5	28,7	19,1	9,5	10,4	5,0
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:										
unter 1.000 Euro	173	19,9	12,2	49,5	37,7	18,3	23,6	16,4	9,2	2,6
1.000 bis unter 2.000 Euro	486	20,9	11,5	45,1	39,8	22,1	22,1	11,1	9,7	2,2
2.000 bis unter 3.000 Euro	596	24,9	13,8	35,3	42,2	19,4	19,7	11,0	9,5	3,0
3.000 bis unter 4.000 Euro	519	24,9	19,5	39,8	43,1	21,6	14,2	10,5	7,8	2,4
4.000 Euro und mehr	689	26,3	19,7	31,3	43,6	22,5	18,2	8,7	7,6	3,2

17. Welche Gründe sind für Sie relevant fair gehandelte Produkte nicht zu kaufen?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 kein Vertrauen in den Fairen
- 2 schmecken/gefallen nicht
- 3 zu teuer
- 4 zu viele Siegel/ Label verwirren
- 5 im Umfeld nicht erhältlich
- 6 Unwissenheit
- 7 weiß nicht, wo man Produkte
- 8 lieber Stammmarken kaufen
- 9 kaufe nicht selbst ein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		in %								
Befragte, die geantwortet haben	2.925	23,9	15,8	38,0	41,1	19,7	18,7	10,2	9,5	3,2
fehlende Angaben	878									
<i>Stadtbereiche:</i>										
A Warnemünde	131	33,4	12,0	32,0	43,5	15,2	15,7	7,2	9,6	2,3
B/U Rostock-Heide/-Ost	54	18,2	11,1	21,5	38,2	22,5	26,1	5,6	10,5	2,5
C Lichtenhagen	168	20,6	11,2	39,1	34,5	16,1	23,0	14,8	13,6	3,2
D Groß Klein	142	25,0	15,7	33,8	49,6	23,1	20,2	15,7	6,7	3,8
E Lütten Klein	184	27,6	13,5	37,9	35,8	14,7	18,3	15,0	10,2	5,5
F Evershagen	218	17,4	11,4	39,8	44,7	16,6	19,3	11,1	13,1	2,8
G Schmarl	91	17,7	14,9	35,9	46,8	18,9	19,1	9,9	16,2	0,0
H Reutershagen	283	25,4	13,2	38,5	38,5	18,6	22,5	7,7	9,9	4,7
I Hansaviertel	146	21,4	23,6	34,3	43,0	22,8	19,8	7,4	6,3	6,2
J Gartenstadt/Stadtweide	62	31,7	10,7	30,0	42,9	11,9	15,0	9,1	8,4	4,5
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	348	26,0	19,3	41,8	42,6	26,2	15,2	8,1	8,0	1,5
L Südstadt	151	20,3	11,7	46,5	34,7	17,4	19,8	10,6	15,1	3,1
M Biestow	48	24,9	11,8	27,4	56,3	25,6	11,8	13,7	4,2	5,6
N Stadtmitte	366	24,6	20,9	41,2	39,6	22,0	16,1	10,7	9,5	1,6
O Brinckmansdorf	146	22,9	18,7	31,0	38,2	13,7	18,4	7,7	8,8	8,7
P Dierkow-Neu	128	19,7	14,8	43,4	37,4	16,7	20,6	10,0	7,1	0,8
Q/R Dierkow-Ost/-West	34	29,8	17,3	18,1	37,8	27,3	28,4	12,1	4,1	4,4
S Toitenwinkel	154	25,3	15,9	43,3	43,8	20,5	18,5	10,1	5,9	2,6
T Gehlsdorf	71	24,6	19,3	34,4	50,6	25,6	13,9	10,6	2,8	0,6

18. Über welche der folgenden Fahrzeuge verfügen Sie in Ihrem Haushalt?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 herkömmlicher PKW
- 2 Elektroauto/-zweirad
- 3 herkömmliches Fahrrad
- 4 E-Bike/Pedelec
- 5 Lastenfahrrad
- 6 Hybridauto/-zweirad
- 7 Elektromobil für Senioren
- 8 Elektro-Scooter
- 9 Krad (Motorrad/Moped/Mofa)

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausprägung		in %								
Befragte, die geantwortet haben	3.607	82,0	0,9	82,8	10,7	0,8	1,7	0,5	1,2	6,9
fehlende Angaben	196									
Geschlecht:										
männlich	1.740	83,1	1,2	82,8	11,1	0,9	1,7	0,3	1,3	8,2
weiblich	1.856	81,1	0,7	82,9	10,4	0,8	1,7	0,6	0,9	5,5
Altersgruppen:										
18 bis 24 Jahre	393	66,1	1,2	92,3	4,2	0,5	1,4	-	2,5	6,4
25 bis 29 Jahre	224	74,4	-	90,8	1,5	0,4	-	-	0,4	6,1
30 bis 34 Jahre	391	80,3	0,8	88,7	3,6	2,4	1,7	-	0,5	7,5
35 bis 44 Jahre	633	84,7	1,1	90,6	8,5	1,3	1,6	-	1,3	9,6
45 bis 54 Jahre	466	86,1	1,5	87,6	12,8	0,8	2,4	0,4	1,1	11,2
55 bis 64 Jahre	644	87,6	1,0	76,5	15,9	0,3	2,6	0,9	1,2	7,6
65 bis 74 Jahre	516	85,7	0,6	72,4	18,5	0,6	1,6	0,7	1,1	2,9
75 bis 84 Jahre	330	81,5	0,7	65,9	11,4	0,3	0,5	1,8	0,2	0,7
Haushaltsgröße:										
1 Personen-Haushalt	860	61,3	0,4	82,1	5,9	0,7	0,6	0,6	0,7	3,4
2 Personen-Haushalt	1.784	87,6	1,0	77,8	13,2	0,4	2,0	0,7	1,0	6,3
3 Personen-Haushalt	510	88,7	1,1	91,0	11,2	1,5	1,4	-	1,3	11,4
4 und mehr Personen-HH	452	91,9	1,5	94,6	9,1	2,3	2,5	-	2,4	10,3
Haushaltstyp:										
Alleinlebende ohne Rentner	612	62,7	0,2	85,8	4,2	0,7	0,9	0,3	0,5	4,4
Paare ohne Kind(er)	890	88,3	1,1	83,3	10,7	0,1	2,9	0,4	1,1	9,6
Paare mit Kind(ern)	722	94,1	1,4	92,9	10,3	2,2	2,0	-	1,2	11,2
Alleinerziehende	87	70,2	-	92,0	6,0	-	-	-	3,8	1,1
alleinstehende Rentner	249	57,8	1,0	73,1	10,1	0,7	-	1,4	1,3	0,9
Rentnerpaare	720	92,7	0,8	67,9	18,3	0,5	1,3	1,1	0,6	3,3
Stellung im Erwerbsleben:										
Erwerbstätige(r)	2.035	85,6	1,1	86,7	9,6	0,9	2,2	0,1	1,0	9,1
Auszubildende(r)	74	74,8	-	85,5	3,7	-	-	-	3,7	10,6
Arbeitslose(r)	78	50,9	-	94,0	7,5	-	-	1,1	-	2,4
Rentner(in), Pensionär(in)	995	83,3	0,8	69,5	16,1	0,5	1,0	1,1	0,9	2,9
Schüler(in), Student(in)	277	63,2	0,6	94,5	3,7	0,7	1,5	-	2,9	4,6
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:										
unter 1.000 Euro	159	42,1	-	84,9	3,1	1,9	-	1,2	1,4	2,1
1.000 bis unter 2.000 Euro	545	62,9	0,2	80,4	9,0	0,5	0,9	0,6	0,7	3,4
2.000 bis unter 3.000 Euro	782	84,8	0,8	77,1	11,1	0,1	0,8	0,5	1,3	4,7
3.000 bis unter 4.000 Euro	641	90,7	1,3	83,0	9,8	0,4	1,9	0,3	0,8	6,9
4.000 Euro und mehr	909	94,6	1,6	88,9	14,4	1,9	2,8	-	1,3	13,3

18. Über welche der folgenden Fahrzeuge verfügen Sie in Ihrem Haushalt?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 herkömmlicher PKW
- 2 Elektroauto/-zweirad
- 3 herkömmliches Fahrrad
- 4 E-Bike/Pedelec
- 5 Lastenfahrrad
- 6 Hybridauto/-zweirad
- 7 Elektromobil für Senioren
- 8 Elektro-Scooter
- 9 Krad (Motorrad/Moped/Mofa)

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		in %								
Befragte, die geantwortet haben	3.607	82,0	0,9	82,8	10,7	0,8	1,7	0,5	1,2	6,9
fehlende Angaben	196									
Stadtbereiche:										
A Warnemünde	185	89,5	2,5	84,8	13,8	0,5	3,3	0,4	1,0	5,3
B/U Rostock-Heide/-Ost	71	97,4	1,4	69,2	16,6	-	-	1,0	2,4	16,6
C Lichtenhagen	216	84,0	0,8	80,6	11,6	-	0,6	1,1	1,0	2,5
D Groß Klein	180	78,2	-	81,5	11,8	0,5	2,1	0,5	0,5	5,6
E Lütten Klein	218	70,9	0,7	78,8	9,2	0,5	1,5	0,8	1,5	3,2
F Evershagen	251	81,3	1,4	77,2	7,3	-	0,9	1,3	1,1	4,0
G Schmarl	108	76,3	-	73,9	11,0	-	0,5	0,7	1,2	3,3
H Reutershagen	346	85,6	0,5	81,1	11,1	0,8	1,3	0,5	0,8	6,5
I Hansaviertel	188	81,2	0,5	86,8	10,3	-	1,0	-	1,4	4,2
J Gartenstadt/Stadtweide	81	96,4	3,2	86,4	17,1	3,6	5,1	2,1	-	12,3
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	417	73,5	0,2	88,8	6,3	0,5	0,9	-	1,4	8,3
L Südstadt	171	78,2	1,7	87,8	8,3	0,7	-	-	0,6	6,0
M Biestow	71	90,9	-	86,7	15,7	1,3	6,7	-	-	3,7
N Stadtmitte	447	81,3	1,1	88,1	8,2	3,0	2,4	-	1,3	8,4
O Brinckmansdorf	187	94,3	2,9	78,2	22,9	-	2,8	1,0	0,5	11,8
P Dierkow-Neu	142	70,2	-	77,1	5,4	1,3	2,1	-	1,2	5,6
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	98,3	1,6	80,6	16,8	-	3,2	-	-	9,5
S Toitenwinkel	177	81,7	-	76,0	7,6	0,6	1,5	0,5	2,4	7,5
T Gehlsdorf	102	96,0	1,6	92,8	18,4	1,6	1,0	-	2,9	16,0

19a. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden. Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich? (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Ich nutze den ÖPNV nicht.
- 2 Wenn ich mich für den ÖPNV entscheide, dann aus folgenden Gründen ... (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)
 - 2.01 kein Auto/Krad zur Verfügung.
 - 2.02 kein Fahrrad zur Verfügung.
 - 2.03 Bequemlichkeit
 - 2.04 Umweltfreundlichkeit
 - 2.05 Sicherheit
 - 2.06 bei schlechtem Wetter
 - 2.07 Alter/Gesundheit
 - 2.08 Weg ist zu weit
 - 2.09 hohe Kraftstoffpreise
 - 2.10 Staugefahr umgehen
 - 2.11 hohe Parkgebühren
 - 2.12 fehlende Parkplätze

Merkmal Ausprägung	Anzahl	MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH													
		1	2	2.01	2.02	2.03	2.04	2.05	2.06	2.07	2.08	2.09	2.10	2.11	2.12
		in %													
Befragte, die geantwortet haben	3.757	12,4	87,6	29,2	13,9	18,2	31,0	8,2	34,4	10,9	24,8	7,6	20,9	22,6	38,7
fehlende Angaben	45														
Geschlecht:															
männlich	1.771	14,7	85,3	25,5	13,5	19,5	30,4	7,5	34,0	8,4	21,9	7,8	21,7	22,4	37,1
weiblich	1.979	10,3	89,7	32,6	14,2	17,1	31,5	8,9	34,7	13,3	27,5	7,3	20,1	22,8	40,0
Altersgruppen:															
18 bis 24 Jahre	405	5,1	94,9	43,2	15,0	32,2	45,8	8,3	51,8	,9	44,1	13,8	24,8	21,0	40,6
25 bis 29 Jahre	223	15,2	84,8	30,7	15,7	24,1	31,7	4,2	44,3	,5	33,8	10,2	22,0	26,1	44,7
30 bis 34 Jahre	396	10,5	89,5	35,1	18,4	20,8	33,5	4,6	38,5	1,5	29,4	6,0	25,3	23,8	42,7
35 bis 44 Jahre	642	15,1	84,9	31,0	13,6	17,1	31,9	5,7	37,8	3,2	25,6	6,1	27,2	23,4	41,6
45 bis 54 Jahre	472	17,8	82,2	25,3	8,7	15,0	29,8	6,6	31,6	4,5	19,3	6,7	20,0	19,6	39,5
55 bis 64 Jahre	666	14,7	85,3	23,2	12,6	14,6	29,9	8,6	26,6	8,1	16,1	6,1	18,3	22,7	35,2
65 bis 74 Jahre	549	9,1	90,9	22,9	11,4	15,6	28,3	10,9	30,6	21,5	20,5	8,6	19,2	26,5	36,8
75 bis 84 Jahre	395	9,9	90,1	29,2	19,3	13,2	18,2	15,3	22,9	46,2	21,5	5,8	8,7	17,7	31,6
Haushaltsgröße:															
1 Personen-Haushalt	991	8,1	91,9	40,9	20,2	20,4	33,1	13,4	35,4	16,9	28,3	8,3	19,5	18,6	31,8
2 Personen-Haushalt	1.801	13,5	86,5	22,1	10,4	17,5	28,8	7,6	32,2	12,4	22,5	7,9	19,4	24,4	40,1
3 Personen-Haushalt	512	14,6	85,4	34,0	15,2	17,3	30,7	3,4	35,4	2,7	24,1	8,0	27,6	28,2	47,7
4 und mehr Personen-HH	453	14,6	85,4	26,9	12,4	17,2	35,2	4,8	39,9	1,4	27,3	3,9	22,0	18,1	38,1
Haushaltstyp:															
Alleinlebende ohne Rentner	642	9,2	90,8	37,2	17,3	23,8	35,7	10,1	40,5	5,5	28,9	10,3	23,5	21,1	36,4
Paare ohne Kind(er)	888	16,0	84,0	25,2	9,6	18,3	30,8	6,4	32,9	2,8	22,8	7,1	21,1	22,9	40,3
Paare mit Kind(ern)	723	16,0	84,0	27,7	13,1	16,0	32,2	3,5	35,8	1,5	23,3	5,7	27,2	25,7	46,7
Alleinerziehende	89	12,5	87,5	41,1	15,0	6,3	32,2	8,0	32,2	1,1	26,3	3,5	32,4	21,9	48,2
alleinstehende Rentner	349	6,0	94,0	47,7	25,4	14,2	28,3	19,5	26,0	37,8	27,2	4,7	12,0	14,0	23,2
Rentnerpaare	734	11,9	88,1	15,1	10,1	15,1	23,6	9,2	27,3	26,2	17,5	8,9	16,8	26,6	39,5
Stellung im Erwerbsleben:															
Erwerbstätige(r)	2.046	15,5	84,5	26,9	12,3	16,4	30,4	5,3	33,7	2,6	22,0	6,8	23,7	23,1	41,5
Auszubildende(r)	77	7,2	92,8	42,9	22,1	25,3	43,1	7,4	52,7	1,2	37,0	8,6	29,5	14,5	44,7
Arbeitslose(r)	87	9,5	90,5	46,8	23,0	28,0	35,8	10,4	43,9	14,8	33,9	9,5	19,4	12,8	21,4
Rentner(in), Pensionär(in)	1.111	10,0	90,0	26,0	14,9	14,9	25,2	12,7	27,1	29,8	20,8	7,3	15,1	22,7	34,2
Schüler(in), Student(in)	284	2,6	97,4	43,2	15,0	35,6	49,2	10,3	56,4	,9	50,6	13,7	22,4	22,6	38,8

19a. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden. Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich? (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Ich nutze den ÖPNV nicht.
- 2 Wenn ich mich für den ÖPNV entscheide, dann aus folgenden Gründen ... (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)
 - 2.01 kein Auto/Krad zur Verfügung.
 - 2.02 kein Fahrrad zur Verfügung.
 - 2.03 Bequemlichkeit
 - 2.04 Umweltfreundlichkeit
 - 2.05 Sicherheit
 - 2.06 bei schlechtem Wetter
 - 2.07 Alter/Gesundheit
 - 2.08 Weg ist zu weit
 - 2.09 hohe Kraftstoffpreise
 - 2.10 Staugefahr umgehen
 - 2.11 hohe Parkgebühren
 - 2.12 fehlende Parkplätze

Merkmal Ausprägung	Anzahl	MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH													
		1	2	2.01	2.02	2.03	2.04	2.05	2.06	2.07	2.08	2.09	2.10	2.11	2.12
		in %													
Befragte, die geantwortet haben	3.757	12,4	87,6	29,2	13,9	18,2	31,0	8,2	34,4	10,9	24,8	7,6	20,9	22,6	38,7
fehlende Angaben	45														
Stadtgebiete:															
A Warnemünde	191	16,4	83,6	28,5	10,2	10,8	23,3	10,7	20,7	15,4	17,8	8,5	20,0	25,0	38,1
B/U Rostock-Heide/-Ost	66	19,8	80,2	24,8	16,5	8,3	25,2	7,9	11,6	9,6	9,5	7,4	23,0	29,2	45,6
C Lichtenhagen	223	11,9	88,1	31,6	14,1	17,0	30,0	7,1	23,6	13,4	19,2	9,4	18,0	22,7	40,9
D Groß Klein	189	16,5	83,5	32,6	11,3	12,6	26,8	5,8	26,1	11,3	21,9	11,4	19,2	25,0	37,2
E Lütten Klein	243	9,0	91,0	35,5	15,7	23,4	31,8	12,3	26,7	23,2	28,2	7,9	19,3	23,0	37,9
F Evershagen	272	10,6	89,4	31,1	15,3	17,9	32,5	9,5	27,2	14,1	22,4	7,4	24,3	24,0	41,0
G Schmarl	116	15,4	84,6	34,5	17,2	16,8	25,7	12,2	32,9	16,6	22,2	6,5	19,9	21,6	33,2
H Reutershagen	361	9,9	90,1	28,7	12,1	20,1	28,0	8,1	36,0	9,4	21,7	8,4	24,9	27,5	44,4
I Hansaviertel	199	12,9	87,1	21,7	14,1	23,3	41,6	7,2	47,6	11,4	30,8	8,0	22,4	24,2	40,5
J Gartenstadt/Stadtweide	80	19,8	80,2	16,2	8,5	13,1	28,8	4,9	37,6	8,3	18,1	5,5	18,0	29,8	38,4
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	425	9,0	91,0	31,4	14,5	28,8	36,8	6,3	49,0	6,8	39,1	7,2	17,9	15,7	36,6
L Südstadt	188	12,4	87,6	27,0	18,4	17,7	29,5	10,2	35,0	18,4	28,2	6,0	15,3	16,9	33,5
M Biestow	68	18,9	81,1	21,8	9,4	12,3	24,4	4,2	29,8	13,1	12,4	-	19,4	15,5	34,2
N Stadtmitte	464	12,7	87,3	27,4	17,2	18,2	32,9	7,9	44,4	6,5	32,1	6,0	20,0	18,7	36,2
O Brinckmansdorf	190	20,5	79,5	23,6	9,2	10,1	24,1	5,4	32,0	5,6	17,6	4,2	18,6	25,4	38,5
P Dierkow-Neu	149	5,3	94,7	41,6	18,1	21,7	35,7	12,7	35,0	7,0	20,2	9,9	26,9	25,2	33,7
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	17,9	82,1	13,6	9,1	16,2	31,5	4,9	28,8	7,2	8,6	-	32,7	32,3	45,2
S Toitenwinkel	181	9,5	90,5	30,0	12,6	15,5	29,0	10,7	29,1	6,9	22,5	12,1	22,7	25,7	39,4
T Gehlsdorf	103	10,4	89,6	30,1	5,1	5,9	33,7	2,2	30,2	6,8	14,4	8,9	25,0	23,2	47,1

19b. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden. Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich? (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

1 Ich nutze das Auto/Krad nicht.

2 Wenn ich mich für das Auto/Krad entscheide, dann aus folgenden Gründen ...

(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

2.01 keine Haltestelle in der Nähe

2.02 kein Fahrrad zur Verfügung

2.03 Wege verbinden

2.04 Bequemlichkeit

2.05 Transportmöglichkeiten im Auto

2.06 bei schlechtem Wetter

2.07 ungünstige Fahrplangestaltung

2.08 Weg ist zu weit

2.09 keine Alternative

2.10 ÖPNV zu langsam

2.11 ÖPNV zu teuer

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH										
		2.01	2.02	2.03	2.04	2.05	2.06	2.07	2.08	2.09	2.10	2.11		
		in %												
Befragte, die geantwortet haben fehlende Angaben	3.683 120	18,5	81,5	11,5	6,43	21,5	28,8	61,9	32,7	20,9	25,7	7,98	14,2	18,1
Geschlecht:														
männlich	1.755	14,9	85,1	12,0	6,9	21,7	32,5	65,0	33,0	19,6	25,4	9,3	16,6	18,6
weiblich	1.918	21,8	78,2	11,0	6,0	21,3	25,5	59,1	32,4	22,1	25,9	6,8	12,0	17,5
Altersgruppen:														
18 bis 24 Jahre	401	33,9	66,1	17,5	4,2	11,4	33,2	51,0	31,2	21,6	25,5	6,0	22,9	15,8
25 bis 29 Jahre	223	21,0	79,0	17,5	6,9	20,4	35,0	65,8	34,3	25,9	32,5	9,6	26,3	21,1
30 bis 34 Jahre	398	18,7	81,3	15,4	8,7	24,3	37,2	63,5	40,3	24,7	34,7	11,4	23,2	22,2
35 bis 44 Jahre	639	13,5	86,5	15,8	5,4	23,5	31,5	62,6	35,0	29,0	29,8	11,2	19,3	19,6
45 bis 54 Jahre	468	13,3	86,7	9,5	3,6	26,6	30,7	63,9	34,4	24,6	19,6	9,4	13,2	15,5
55 bis 64 Jahre	649	14,0	86,0	8,1	8,3	23,3	25,0	61,5	33,0	20,6	24,2	7,3	10,4	18,0
65 bis 74 Jahre	541	17,3	82,7	6,7	6,3	22,4	23,0	67,0	27,8	12,6	22,7	5,2	4,3	16,4
75 bis 84 Jahre	354	24,4	75,6	4,7	8,6	15,6	19,1	58,8	24,9	6,7	19,5	3,6	1,3	18,2
Haushaltsgröße:														
1 Personen-Haushalt	938	37,9	62,1	9,4	6,8	15,6	24,0	45,8	24,4	15,3	19,7	8,6	9,2	10,9
2 Personen-Haushalt	1.784	11,9	88,1	10,8	6,3	22,8	28,2	67,7	33,8	19,6	26,0	6,8	12,8	20,3
3 Personen-Haushalt	508	12,6	87,4	14,5	7,0	25,3	35,3	65,2	41,6	30,4	31,2	8,4	22,7	21,9
4 und mehr Personen-HH	453	10,6	89,4	15,3	5,4	24,4	33,7	68,3	35,6	27,4	30,7	10,8	20,6	19,8
Haushaltstyp:														
Alleinlebende ohne Rentner	635	32,3	67,7	12,7	6,4	16,2	27,3	50,7	28,5	18,1	21,8	11,1	12,5	12,7
Paare ohne Kind(er)	883	10,3	89,7	13,2	5,9	24,5	32,6	66,5	35,0	27,1	27,4	8,5	19,0	20,2
Paare mit Kind(ern)	722	6,6	93,4	15,2	6,5	27,7	36,5	69,8	40,7	29,5	33,0	11,0	23,0	22,9
Alleinerziehende	85	26,5	73,5	16,7	3,9	18,9	23,4	52,5	43,2	25,6	25,1	4,5	16,1	12,6
alleinstehende Rentner	303	49,7	50,3	2,4	7,8	14,5	17,0	35,5	15,8	9,3	15,3	3,3	2,4	7,2
Rentnerpaare	724	8,4	91,6	7,1	7,2	21,4	23,1	73,4	31,5	11,4	24,1	4,7	3,5	21,2
Stellung im Erwerbsleben:														
Erwerbstätige(r)	2.035	12,8	87,2	13,2	6,7	24,6	32,7	64,8	36,5	26,2	27,9	10,2	18,8	19,7
Auszubildende(r)	74	26,1	73,9	18,5	5,1	10,7	40,4	53,3	26,7	23,7	31,5	7,8	30,8	20,8
Arbeitslose(r)	85	48,0	52,0	13,6	3,3	13,8	15,1	39,3	20,3	12,7	15,1	6,0	8,4	11,7
Rentner(in), Pensionär(in)	1.054	21,0	79,0	5,6	7,2	19,7	21,8	62,1	26,9	10,6	21,6	4,3	3,2	16,9
Schüler(in), Student(in)	284	34,3	65,7	17,0	3,6	10,5	29,1	49,7	31,4	24,5	26,5	7,2	21,5	10,9

**19b. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden.
Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)**

1 Ich nutze das Auto/Krad nicht.

2 Wenn ich mich für das Auto/Krad entscheide, dann aus folgenden Gründen ...

(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

2.01 keine Haltestelle in der Nähe

2.02 kein Fahrrad zur Verfügung

2.03 Wege verbinden

2.04 Bequemlichkeit

2.05 Transportmöglichkeiten im Auto

2.06 bei schlechtem Wetter

2.07 ungünstige Fahrplangestaltung

2.08 Weg ist zu weit

2.09 keine Alternative

2.10 ÖPNV zu langsam

2.11 ÖPNV zu teuer

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH										
				2.01	2.02	2.03	2.04	2.05	2.06	2.07	2.08	2.09	2.10	2.11
				in %										
Befragte, die geantwortet haben	3.683	18,5	81,5	11,5	6,43	21,5	28,8	61,9	32,7	20,9	25,7	7,98	14,2	18,1
fehlende Angaben	120													
<i>Stadtgebiete:</i>														
A Warnemünde	189	11,5	88,5	10,0	6,6	25,1	32,7	65,0	31,7	18,0	24,8	4,9	12,7	15,4
B/U Rostock-Heide/-Ost	72	3,0	97,0	11,8	11,9	26,3	28,1	67,2	26,4	38,4	25,4	12,6	18,9	15,1
C Lichtenhagen	219	16,4	83,6	9,5	6,0	24,3	29,5	59,4	30,6	15,4	26,6	7,9	19,6	20,9
D Groß Klein	181	22,1	77,9	11,4	2,9	19,6	26,6	61,9	32,8	18,7	20,3	6,7	13,6	15,8
E Lütten Klein	226	30,2	69,8	10,2	7,4	19,7	24,9	54,2	25,5	19,2	22,4	5,5	12,0	14,4
F Evershagen	259	21,7	78,3	15,1	7,3	17,9	29,6	57,6	32,5	16,2	19,5	7,3	11,8	20,5
G Schmarl	111	24,9	75,1	17,6	7,7	24,1	30,3	50,9	33,7	24,5	22,2	8,9	10,0	18,4
H Reutershagen	350	15,0	85,0	13,7	5,2	24,7	30,4	64,9	32,5	15,0	27,9	9,4	14,2	23,4
I Hansaviertel	192	20,0	80,0	9,9	2,3	18,8	33,8	65,4	37,3	21,8	29,7	9,3	15,2	16,1
J Gartenstadt/Stadtweide	80	3,7	96,3	16,8	5,0	27,5	23,0	70,1	38,3	28,7	28,0	4,5	16,4	22,6
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	424	23,2	76,8	11,6	7,4	17,5	22,9	61,9	28,7	19,3	32,0	11,8	11,6	17,3
L Südstadt	182	23,3	76,7	9,3	6,1	22,0	26,8	56,9	32,2	23,2	27,1	6,2	15,0	18,8
M Biestow	71	6,6	93,4	13,8	2,4	26,5	27,9	69,9	40,3	30,3	25,7	8,6	17,5	20,7
N Stadtmitte	458	16,8	83,2	12,8	8,2	17,6	29,1	67,5	35,3	18,3	30,4	9,2	14,4	17,7
O Brinckmansdorf	190	7,9	92,1	7,5	6,2	25,1	28,8	70,3	40,3	26,2	19,8	8,0	17,5	15,3
P Dierkow-Neu	149	34,4	65,6	9,8	8,8	17,3	24,0	44,3	18,9	22,9	17,5	3,7	14,0	20,3
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	7,8	92,2	10,3	0,0	40,7	39,0	60,5	52,3	23,3	22,6	8,5	10,0	21,8
S Toitenwinkel	180	20,3	79,7	10,6	9,2	24,3	36,8	58,2	35,0	25,8	24,8	5,8	11,1	13,3
T Gehlsdorf	102	5,0	95,0	4,7	3,1	24,5	33,4	68,4	39,3	40,6	20,7	6,1	24,0	17,1

**19c. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden.
Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)**

- 1 Ich nutze das Fahrrad nicht
- 2 Wenn ich mich für das Fahrrad entscheide, dann aus folgenden Gründen ...
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)
- 2.01 kein Auto/Krad zur Verfügung.
 - 2.02 keine Haltestelle in der Nähe
 - 2.03 Zeiteinsparung
 - 2.04 Umweltfreundlichkeit
 - 2.05 Sport, Fitness, Spaß
 - 2.06 Staufahrt umgehen
 - 2.07 ungünstige Fahrplangestaltung
 - 2.08 fehlende Parkplätze
 - 2.09 ÖPNV zu teuer
 - 2.10 hohe Kraftstoffpreise
 - 2.11 hohe Parkgebühren

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH										
				2.01	2.02	2.03	2.04	2.05	2.06	2.07	2.08	2.09	2.10	2.11
				in %										
Befragte, die geantwortet haben	3.700	18,1	81,9	14,5	6,5	29,9	46,1	67,2	20,0	11,3	17,9	15,0	9,5	13,7
fehlende Angaben	102													
Geschlecht:														
männlich	1.749	15,0	85,0	13,9	6,4	31,6	46,4	70,3	22,5	10,9	18,4	15,8	10,5	13,8
weiblich	1.940	21,0	79,0	14,9	6,5	28,5	45,7	64,3	17,8	11,6	17,4	14,2	8,6	13,5
Altersgruppen:														
18 bis 24 Jahre	400	12,1	87,9	23,1	15,8	54,1	62,2	71,1	26,1	18,3	20,7	16,5	9,9	12,1
25 bis 29 Jahre	224	8,6	91,4	23,6	12,2	48,0	56,7	77,0	22,5	15,0	31,5	23,5	11,7	18,9
30 bis 34 Jahre	398	13,0	87,0	16,2	10,6	42,5	57,2	75,9	29,1	15,0	25,8	20,5	14,6	18,3
35 bis 44 Jahre	641	9,0	91,0	14,7	6,2	37,7	51,4	76,4	29,2	15,7	24,3	19,1	11,6	15,9
45 bis 54 Jahre	467	13,6	86,4	11,7	4,8	28,6	47,4	73,2	21,7	11,7	17,2	15,0	8,4	12,6
55 bis 64 Jahre	654	21,9	78,1	11,0	3,3	18,1	40,6	63,1	15,5	9,1	12,4	11,8	6,7	10,9
65 bis 74 Jahre	543	25,5	74,5	10,8	2,9	15,3	33,2	60,7	11,0	4,6	10,5	9,3	9,1	12,8
75 bis 84 Jahre	362	40,6	59,4	12,0	1,6	9,6	26,6	40,5	5,3	2,5	7,7	8,8	5,5	10,9
Haushaltsgröße:														
1 Personen-Haushalt	960	23,7	76,3	23,9	6,1	28,3	42,9	60,1	14,8	9,9	14,5	12,1	8,7	11,1
2 Personen-Haushalt	1.778	19,7	80,3	10,4	6,0	25,3	41,9	65,7	15,9	10,2	15,9	14,6	9,0	13,6
3 Personen-Haushalt	511	12,1	87,9	13,3	6,6	35,9	55,9	74,9	30,8	14,7	24,0	18,7	12,0	17,5
4 und mehr Personen-HH	452	7,1	92,9	11,8	9,4	44,4	58,3	79,4	34,9	14,6	25,9	18,6	10,5	15,0
Haushaltstyp:														
Alleinlebende ohne Rentner	638	15,9	84,1	23,6	7,3	36,8	49,8	69,7	19,3	12,3	18,7	13,6	10,3	12,6
Paare ohne Kind(er)	886	14,0	86,0	12,1	7,6	30,7	47,4	71,0	20,3	13,4	20,0	17,7	9,8	13,7
Paare mit Kind(ern)	721	8,4	91,6	10,6	7,9	38,3	57,6	78,6	34,0	14,0	26,8	19,7	10,8	17,2
Alleinerziehende	88	12,4	87,6	19,1	3,6	40,0	57,9	70,0	16,6	18,5	22,5	16,5	12,9	15,7
alleinstehende Rentner	322	39,0	61,0	24,3	3,9	11,6	29,5	40,9	5,9	5,2	6,2	9,0	5,5	8,0
Rentnerpaare	713	28,3	71,7	5,7	1,9	13,5	31,3	57,5	9,6	3,4	10,5	9,4	8,3	13,6
Stellung im Erwerbsleben:														
Erwerbstätige(r)	2.038	12,7	87,3	13,5	6,3	33,0	49,7	74,0	24,6	13,4	21,8	17,7	10,8	15,1
Auszubildende(r)	77	15,7	84,3	17,4	8,1	51,1	59,5	76,5	31,2	15,3	24,4	18,0	11,2	11,8
Arbeitslose(r)	86	18,1	81,9	23,1	16,1	30,8	53,8	52,9	17,9	10,4	11,8	18,9	8,7	12,0
Rentner(in), Pensionär(in)	1.063	31,5	68,5	11,8	2,7	12,8	30,7	52,3	8,9	4,2	9,3	9,2	7,6	12,0
Schüler(in), Student(in)	284	9,7	90,3	26,1	18,6	62,3	68,2	74,9	23,2	21,8	19,9	10,8	8,0	10,5

19c. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden. Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich? (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Ich nutze das Fahrrad nicht
- 2 Wenn ich mich für das Fahrrad entscheide, dann aus folgenden Gründen ...
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)
- 2.01 kein Auto/Krad zur Verfügung.
 - 2.02 keine Haltestelle in der Nähe
 - 2.03 Zeiteinsparung
 - 2.04 Umweltfreundlichkeit
 - 2.05 Sport, Fitness, Spaß
 - 2.06 Staufahrt umgehen
 - 2.07 ungünstige Fahrplangestaltung
 - 2.08 fehlende Parkplätze
 - 2.09 ÖPNV zu teuer
 - 2.10 hohe Kraftstoffpreise
 - 2.11 hohe Parkgebühren

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH										
				2.01	2.02	2.03	2.04	2.05	2.06	2.07	2.08	2.09	2.10	2.11
				in %										
Befragte, die geantwortet haben	3.700	18,1	81,9	14,5	6,5	29,9	46,1	67,2	20,0	11,3	17,9	15,0	9,5	13,7
fehlende Angaben	102													
<i>Stadtgebiete:</i>														
A Warnemünde	187	14,3	85,7	10,4	1,1	19,3	44,6	70,4	9,4	4,9	16,4	7,4	7,5	13,3
B/U Rostock-Heide/-Ost	68	26,3	73,7	4,1	1,0	8,2	34,3	66,5	10,3	9,2	2,1	0,0	5,1	8,9
C Lichtenhagen	219	20,7	79,3	16,2	7,4	18,6	40,3	62,3	11,5	5,8	14,0	15,8	12,9	14,1
D Groß Klein	184	19,2	80,8	15,9	4,5	21,1	39,3	68,7	10,9	8,6	14,7	15,8	11,4	16,8
E Lütten Klein	235	23,9	76,1	17,6	7,8	19,0	34,5	56,1	8,1	9,2	13,0	12,9	4,9	10,9
F Evershagen	255	26,5	73,5	14,7	9,6	20,0	33,5	56,4	14,2	7,1	16,8	13,5	9,4	11,3
G Schmarl	115	27,2	72,8	18,5	2,8	14,5	31,4	55,2	14,3	11,1	9,7	11,5	13,2	14,0
H Reutershagen	356	19,9	80,1	12,6	6,4	28,0	46,2	67,7	23,1	11,4	22,0	16,5	10,4	16,2
I Hansaviertel	195	12,7	87,3	10,1	5,5	46,5	64,3	70,2	26,3	11,0	22,7	16,7	6,6	14,7
J Gartenstadt/Stadtweide	79	12,8	87,2	15,6	6,1	25,5	43,2	65,4	29,5	14,7	20,6	18,8	6,1	13,4
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	425	11,6	88,4	20,5	12,2	49,4	59,7	73,1	25,4	16,8	21,4	19,3	7,3	11,2
L Südstadt	185	18,6	81,4	11,9	8,4	36,3	48,2	67,9	25,4	14,7	18,8	17,6	11,9	15,1
M Biestow	71	7,6	92,4	9,0	5,0	31,5	46,4	87,1	27,1	8,6	20,2	15,4	6,2	8,7
N Stadtmitte	457	14,5	85,5	15,9	8,9	45,1	56,4	72,2	24,2	14,9	22,0	18,4	12,4	15,4
O Brinckmansdorf	189	16,4	83,6	8,4	4,4	26,5	41,4	72,3	32,5	8,0	20,3	11,2	7,6	17,0
P Dierkow-Neu	150	28,3	71,7	16,4	3,3	21,9	35,4	54,7	14,6	12,7	8,1	15,3	11,0	10,9
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	11,9	88,1	6,1	1,7	27,8	54,0	74,3	32,5	3,2	15,5	14,3	6,5	14,9
S Toitenwinkel	180	21,4	78,6	15,5	1,6	21,8	41,1	66,4	15,0	9,2	16,6	11,8	12,4	10,9
T Gehlsdorf	102	11,3	88,7	11,2	,8	19,6	45,5	74,2	30,1	22,1	18,5	11,7	9,7	18,6

20. *Hat sich Ihr Mobilitätsverhalten während der Pandemie geändert?*

- 1** sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.735	6,2	18,1	22,4	15,3	38,1	3,61
keine Angabe	34						
fehlende Angaben	34						
Geschlecht:							
männlich	1.764	5,0	15,8	20,9	16,3	42,0	3,75
weiblich	1.959	7,2	20,2	23,7	14,4	34,5	3,49
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	398	4,1	29,2	27,3	9,4	30,0	3,32
25 bis 29 Jahre	221	7,5	19,7	23,5	10,9	38,4	3,53
30 bis 34 Jahre	401	7,1	17,8	24,6	10,5	40,0	3,58
35 bis 44 Jahre	638	7,0	19,1	21,2	14,3	38,3	3,58
45 bis 54 Jahre	469	6,1	14,5	21,5	14,1	43,8	3,75
55 bis 64 Jahre	666	6,5	14,6	20,5	16,7	41,7	3,72
65 bis 74 Jahre	548	6,4	17,6	21,9	21,7	32,4	3,56
75 bis 84 Jahre	384	4,3	15,5	21,2	20,4	38,6	3,74
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	984	5,7	18,6	22,7	15,6	37,3	3,60
2 Personen-Haushalt	1.791	6,2	17,8	22,0	16,5	37,4	3,61
3 Personen-Haushalt	508	7,5	19,9	23,1	11,7	37,8	3,52
4 und mehr Personen-HH	452	5,5	16,2	22,0	13,7	42,6	3,72
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	636	4,6	20,3	23,5	12,9	38,7	3,61
Paare ohne Kind(er)	886	7,2	17,8	22,2	13,8	39,1	3,60
Paare mit Kind(ern)	719	7,0	18,1	20,9	13,3	40,7	3,63
Alleinerziehende	88	6,6	17,2	25,1	15,5	35,6	3,56
alleinstehende Rentner	348	7,9	15,4	21,3	20,5	34,8	3,59
Rentnerpaare	726	4,9	17,9	20,5	21,5	35,3	3,64
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	2.036	6,2	16,2	21,9	13,1	42,6	3,70
Auszubildende(r)	75	4,4	10,3	25,0	19,6	40,7	3,82
Arbeitslose(r)	86	4,5	27,4	24,8	24,2	19,1	3,26
Rentner(in), Pensionär(in)	1.101	5,9	17,2	21,0	21,1	34,8	3,62
Schüler(in), Student(in)	282	6,4	33,4	28,1	6,5	25,6	3,12
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	192	5,4	21,8	28,0	20,4	24,4	3,37
1.000 bis unter 2.000 Euro	594	7,4	18,5	23,3	15,7	35,0	3,52
2.000 bis unter 3.000 Euro	800	5,0	18,2	20,1	16,6	40,1	3,69
3.000 bis unter 4.000 Euro	641	7,0	17,8	22,2	12,9	40,1	3,61
4.000 Euro und mehr	908	6,4	17,2	22,4	14,0	40,0	3,64

20. *Hat sich Ihr Mobilitätsverhalten während der Pandemie geändert?*

- 1** sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.735	6,2	18,1	22,4	15,3	38,1	3,61
keine Angabe	34						
fehlende Angaben	34						
<i>Stadtbereiche:</i>							
A Warnemünde	190	8,4	18,0	18,1	13,7	41,8	3,62
B/U Rostock-Heide/-Ost	68	7,4	23,7	4,9	10,8	53,2	3,79
C Lichtenhagen	220	8,1	16,7	19,7	18,3	37,3	3,60
D Groß Klein	186	7,2	18,0	19,9	18,2	36,7	3,59
E Lütten Klein	245	5,7	20,8	18,2	14,6	40,6	3,63
F Evershagen	263	5,2	17,2	24,4	18,6	34,6	3,60
G Schmarl	114	9,8	16,9	17,2	15,9	40,2	3,60
H Reutershagen	360	6,1	16,1	23,5	16,6	37,7	3,64
I Hansaviertel	198	7,2	19,2	23,1	17,4	33,0	3,50
J Gartenstadt/Stadtweide	79	4,9	11,0	24,0	7,9	52,2	3,92
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	424	5,2	18,0	24,8	14,3	37,7	3,61
L Südstadt	189	4,7	21,3	27,5	14,8	31,7	3,48
M Biestow	71	7,2	20,4	27,4	11,9	33,1	3,43
N Stadtmitte	459	4,3	17,6	24,6	12,5	41,0	3,68
O Brinckmansdorf	189	5,7	16,8	21,9	17,3	38,3	3,66
P Dierkow-Neu	148	6,8	21,8	23,2	12,8	35,3	3,48
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	1,7	24,1	16,4	17,8	40,0	3,70
S Toitenwinkel	182	6,1	17,4	21,4	17,7	37,3	3,63
T Gehlsdorf	101	10,5	16,5	26,7	13,0	33,2	3,42

21. Inwieweit hat sich Ihr Mobilitätsverhalten während Pandemie geändert?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 häufigere Nutzung des Auto/Krad
- 2 häufigere Nutzung des Fahrrads
- 3 häufiger zu Fuß unterwegs
- 4 Meidung des ÖPNV
- 5 Meidung von Fahrgemeinschaften
- 6 generell weniger mobil
- 7 sonstiges

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
		in %						
Befragte, die geantwortet haben	2.267	24,5	32,7	46,8	35,7	8,6	41,6	3,0
fehlende Angaben	1.536							
Geschlecht:								
männlich	999	25,2	36,5	43,0	33,4	8,1	42,5	2,9
weiblich	1.263	24,0	29,6	50,0	37,4	9,0	41,0	2,9
Altersgruppen:								
18 bis 24 Jahre	272	23,5	27,0	54,3	37,4	12,1	51,9	3,3
25 bis 29 Jahre	134	26,6	30,5	38,8	39,5	9,2	50,1	3,1
30 bis 34 Jahre	238	24,6	38,5	52,0	39,1	10,4	42,1	4,6
35 bis 44 Jahre	384	25,1	37,6	41,2	37,8	8,8	44,0	1,4
45 bis 54 Jahre	260	20,9	37,4	37,9	33,6	6,1	40,3	3,6
55 bis 64 Jahre	384	27,1	31,1	41,6	36,4	7,7	39,8	2,7
65 bis 74 Jahre	364	24,2	33,8	58,7	34,6	9,1	34,1	2,3
75 bis 84 Jahre	225	24,1	21,8	47,5	27,2	5,6	36,2	3,6
Haushaltsgröße:								
1 Personen-Haushalt	606	18,6	30,8	54,0	29,9	8,4	43,9	2,5
2 Personen-Haushalt	1.099	27,1	31,2	45,3	36,4	8,0	40,4	3,3
3 Personen-Haushalt	313	27,2	37,1	44,8	42,7	10,9	41,3	2,9
4 und mehr Personen-HH	249	24,0	38,3	38,7	37,9	8,9	41,6	2,7
Haushaltstyp:								
Alleinlebende ohne Rentner	386	21,9	34,1	49,0	31,9	8,6	44,6	2,4
Paare ohne Kind(er)	533	25,6	31,4	40,9	38,2	7,0	44,6	3,1
Paare mit Kind(ern)	417	25,7	39,8	40,6	40,2	8,3	42,1	2,9
Alleinerziehende	55	25,0	51,3	51,1	29,7	16,6	31,9	6,0
alleinstehende Rentner	221	12,7	24,9	62,7	26,5	8,0	42,8	2,6
Rentnerpaare	456	30,6	29,7	48,9	35,4	7,8	32,6	3,2
Stellung im Erwerbsleben:								
Erwerbstätige(r)	1.152	25,8	35,9	41,0	36,8	8,1	42,0	2,9
Auszubildende(r)	43	23,8	28,0	44,0	37,1	18,3	33,0	0,0
Arbeitslose(r)	68	16,0	38,0	62,7	38,4	9,2	36,6	1,5
Rentner(in), Pensionär(in)	698	24,8	28,1	53,0	32,2	7,9	36,1	2,9
Schüler(in), Student(in)	207	19,6	30,2	52,1	38,2	11,6	60,6	3,7
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:								
unter 1.000 Euro	144	9,8	37,3	55,8	28,0	6,5	45,8	4,3
1.000 bis unter 2.000 Euro	376	20,6	29,8	52,5	27,3	9,1	43,3	3,9
2.000 bis unter 3.000 Euro	473	30,6	30,5	46,8	38,7	8,5	42,5	3,6
3.000 bis unter 4.000 Euro	378	29,2	32,5	46,1	41,7	8,9	39,9	2,9
4.000 Euro und mehr	532	22,2	37,4	38,0	38,5	7,9	44,1	2,6

21. Inwieweit hat sich Ihr Mobilitätsverhalten während Pandemie geändert?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 häufigere Nutzung des Auto/Krad
- 2 häufigere Nutzung des Fahrrads
- 3 häufiger zu Fuß unterwegs
- 4 Meidung des ÖPNV
- 5 Meidung von Fahrgemeinschaften
- 6 generell weniger mobil
- 7 sonstige

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
		in %						
Befragte, die geantwortet haben	2.267	24,5	32,7	46,8	35,7	8,6	41,6	3,0
fehlende Angaben	1.536							
<i>Stadtbereiche:</i>								
A Warnemünde	105	22,5	29,8	42,8	38,0	7,7	37,9	6,7
B/U Rostock-Heide/-Ost	32	28,8	20,3	10,7	18,4	18,7	61,3	2,2
C Lichtenhagen	138	28,3	31,8	42,4	36,6	14,6	39,0	2,8
D Groß Klein	116	29,1	40,5	52,0	32,3	10,4	36,1	2,4
E Lütten Klein	142	28,1	28,0	44,2	32,7	5,6	40,4	2,6
F Evershagen	170	25,2	26,9	47,0	32,0	6,7	41,3	6,5
G Schmarl	68	27,8	25,6	59,3	23,1	7,8	31,4	1,9
H Reutershagen	223	26,7	34,4	49,4	37,7	7,8	38,7	3,8
I Hansaviertel	133	21,3	31,8	52,1	37,9	8,9	41,0	3,2
J Gartenstadt/Stadtweide	38	28,3	38,9	36,7	37,0	2,6	48,1	0,0
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	257	18,5	33,9	56,3	40,4	10,8	41,3	2,9
L Südstadt	123	16,8	37,8	47,6	42,4	5,5	40,2	3,6
M Biestow	45	26,4	49,8	38,4	42,5	6,0	38,2	2,0
N Stadtmitte	258	21,1	36,3	49,8	37,4	9,7	42,6	1,5
O Brinckmansdorf	115	27,6	34,3	31,7	32,3	6,5	41,5	0,8
P Dierkow-Neu	94	26,6	28,3	49,7	30,4	8,1	51,7	2,8
Q/R Dierkow-Ost/-West	29	27,0	33,8	38,4	37,5	11,8	65,1	2,4
S Toitenwinkel	114	26,6	25,9	46,6	32,4	8,4	43,3	2,2
T Gehlsdorf	68	30,0	30,3	32,0	37,1	4,8	48,2	1,2

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

a) Park + Ride Anlagen

aktuelle Nutzung

Angebotsausbau gewünscht

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.486	11,1	72,9	16,0	2.343	53,5	46,5
fehlende Angaben	316				1.460		
Geschlecht:							
männlich	1.684	11,2	74,6	14,2	1.158	52,9	47,1
weiblich	1.796	11,0	71,3	17,7	1.179	54,0	46,0
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	398	10,0	54,9	35,2	284	47,9	52,1
25 bis 29 Jahre	222	9,9	69,0	21,1	168	50,0	50,0
29 bis 34 Jahre	386	10,2	70,0	19,8	314	49,0	51,0
35 bis 44 Jahre	629	12,2	77,8	9,9	473	53,8	46,2
45 bis 54 Jahre	458	8,6	81,3	10,0	311	51,5	48,5
55 bis 64 Jahre	623	13,7	75,4	10,8	386	60,0	40,0
65 bis 74 Jahre	479	12,1	75,5	12,4	271	59,5	40,5
75 bis 84 Jahre	286	9,6	70,5	19,8	135	52,3	47,7
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	899	10,1	68,0	21,9	566	53,6	46,4
2 Personen-Haushalt	1.645	11,7	74,1	14,2	1.052	54,3	45,7
3 Personen-Haushalt	499	10,9	75,4	13,7	379	54,9	45,1
4 und mehr Personen-HH	443	11,2	75,7	13,1	346	49,0	51,0
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	621	10,0	67,8	22,1	433	52,7	47,3
Paare ohne Kind(er)	856	12,8	74,2	13,0	576	54,1	45,9
Paare mit Kind(ern)	708	11,2	78,6	10,2	548	51,9	48,1
Alleinerziehende	84	15,1	71,5	13,4	55	49,1	50,9
alleinstehende Rentner	278	10,4	68,2	21,3	133	56,4	43,6
Rentnerpaare	620	11,5	76,0	12,6	347	58,4	41,6
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.982	11,2	76,2	12,6	1.419	53,3	46,7
Auszubildende(r)	73	11,3	54,0	34,7	54	40,6	59,4
Arbeitslose(r)	83	5,0	71,3	23,6	50	50,1	49,9
Rentner(in), Pensionär(in)	920	11,1	73,5	15,4	499	57,6	42,4
Schüler(in), Student(in)	282	11,4	55,8	32,7	210	50,6	49,4
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	179	10,4	53,3	36,3	117	40,9	59,1
1.000 bis unter 2.000 Euro	556	12,0	66,6	21,5	346	56,6	43,4
2.000 bis unter 3.000 Euro	743	10,5	73,8	15,7	460	52,8	47,2
3.000 bis unter 4.000 Euro	607	13,7	75,4	11,0	450	57,5	42,5
4.000 Euro und mehr	889	10,0	81,3	8,8	680	52,9	47,1

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

a) Park + Ride Anlagen

aktuelle Nutzung

- 1 kenne ich und nutze es
 2 kenne ich und nutze es nicht
 3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

- 1 ja
 2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.486	11,1	72,9	16,0	2.343	53,5	46,5
fehlende Angaben	316				1.460		
<i>Stadtbereiche:</i>							
A Warnemünde	170	7,0	82,3	10,7	121	52,7	47,3
B/U Rostock-Heide/-Ost	63	37,0	52,3	10,7	50	70,6	29,4
C Lichtenhagen	200	15,9	63,7	20,4	129	54,3	45,7
D Groß Klein	175	15,9	68,2	15,8	119	60,3	39,7
E Lütten Klein	204	9,4	67,6	22,9	131	46,4	53,6
F Evershagen	246	15,4	65,7	18,9	169	53,7	46,3
G Schmarl	108	11,5	63,3	25,3	64	51,6	48,4
H Reutershagen	335	5,6	77,5	16,9	205	49,4	50,6
I Hansaviertel	180	6,8	78,5	14,7	119	50,6	49,4
J Gartenstadt/Stadtweide	76	6,0	86,4	7,6	51	43,2	56,8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	419	8,3	73,6	18,1	283	56,6	43,4
L Südstadt	167	9,0	75,1	15,9	104	54,1	45,9
M Biestow	66	15,5	78,8	5,7	44	64,7	35,3
N Stadtmitte	437	5,9	78,8	15,3	318	54,3	45,7
O Brinckmansdorf	177	8,9	81,0	10,1	124	45,7	54,3
P Dierkow-Neu	143	20,4	59,5	20,1	100	45,6	54,4
Q/R Dierkow-Ost/-West	44	4,8	90,0	5,3	33	62,0	38,0
S Toitenwinkel	176	16,7	67,8	15,6	113	54,3	45,7
T Gehlsdorf	99	26,0	69,4	4,6	66	63,6	36,4

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

b) Carsharing (organisierte gemeinschaftliche Autonutzung)

aktuelle Nutzung

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.441	3,7	85,0	11,3	2.243	41,0	59,0
fehlende Angaben	361				1.560		
Geschlecht:							
männlich	1.657	4,4	85,5	10,1	1.116	39,3	60,7
weiblich	1.780	3,0	84,5	12,4	1.123	42,8	57,2
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	393	4,5	89,8	5,8	316	54,5	45,5
25 bis 29 Jahre	223	7,4	85,5	7,1	176	52,0	48,0
29 bis 34 Jahre	387	6,5	86,1	7,3	316	43,6	56,4
35 bis 44 Jahre	629	4,5	88,6	6,8	464	43,5	56,5
45 bis 54 Jahre	453	4,1	87,8	8,1	303	35,9	64,1
55 bis 64 Jahre	614	2,0	83,9	14,1	343	35,8	64,2
65 bis 74 Jahre	471	1,5	82,6	16,0	221	27,8	72,2
75 bis 84 Jahre	267	0,7	69,5	29,8	102	21,6	78,4
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	888	4,6	79,6	15,8	553	46,4	53,6
2 Personen-Haushalt	1.615	2,9	85,1	12,0	971	37,5	62,5
3 Personen-Haushalt	491	4,0	90,1	5,9	375	43,2	56,8
4 und mehr Personen-HH	447	4,4	89,8	5,8	344	39,6	60,4
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	622	5,4	83,2	11,4	439	48,4	51,6
Paare ohne Kind(er)	850	4,2	87,3	8,5	569	43,6	56,4
Paare mit Kind(ern)	707	4,5	90,0	5,6	537	37,4	62,6
Alleinerziehende	84	4,2	86,6	9,1	56	40,6	59,4
alleinstehende Rentner	266	2,6	71,3	26,1	113	38,9	61,1
Rentnerpaare	596	0,5	81,6	17,9	266	22,2	77,8
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.973	4,6	87,5	7,8	1.400	41,3	58,7
Auszubildende(r)	72	0,0	89,9	10,1	59	43,3	56,7
Arbeitslose(r)	83	4,2	81,8	14,0	50	46,0	54,0
Rentner(in), Pensionär(in)	886	1,2	78,5	20,3	398	27,6	72,4
Schüler(in), Student(in)	282	5,2	88,5	6,4	227	60,3	39,7
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	174	2,4	81,5	16,1	120	42,9	57,1
1.000 bis unter 2.000 Euro	549	5,0	78,3	16,7	337	47,2	52,8
2.000 bis unter 3.000 Euro	729	3,1	85,0	11,9	426	42,6	57,4
3.000 bis unter 4.000 Euro	601	3,5	86,7	9,8	427	37,6	62,4
4.000 Euro und mehr	881	4,4	91,0	4,6	663	41,2	58,8

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

b) Carsharing (organisierte gemeinschaftliche Autonutzung)

aktuelle Nutzung

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.441	3,7	85,0	11,3	2.243	41,0	59,0
fehlende Angaben	361				1.560		
<i>Stadtbereiche:</i>							
A Warnemünde	164	4,7	88,2	7,1	103	36,5	63,5
B/U Rostock-Heide/-Ost	57	-	79,4	20,6	39	29,6	70,4
C Lichtenhagen	196	0,9	85,1	14,0	119	31,6	68,4
D Groß Klein	173	2,8	86,0	11,2	117	38,2	61,8
E Lütten Klein	203	2,1	81,3	16,6	124	33,8	66,2
F Evershagen	238	2,6	84,0	13,4	160	38,0	62,0
G Schmarl	111	1,5	78,7	19,7	56	37,4	62,6
H Reutershagen	331	2,6	85,6	11,8	191	37,8	62,2
I Hansaviertel	182	5,2	89,0	5,8	125	51,5	48,5
J Gartenstadt/Stadtweide	73	1,7	92,0	6,2	48	24,0	76,0
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	414	7,6	85,9	6,5	294	55,0	45,0
L Südstadt	164	1,8	83,7	14,5	104	44,6	55,4
M Biestow	62	-	81,8	18,2	41	36,0	64,0
N Stadtmitte	441	7,9	83,0	9,2	324	52,6	47,4
O Brinckmansdorf	176	2,9	86,6	10,5	118	34,2	65,8
P Dierkow-Neu	142	2,2	79,3	18,5	94	34,5	65,5
Q/R Dierkow-Ost/-West	45	-	83,0	17,0	30	26,9	73,1
S Toitenwinkel	172	2,4	87,8	9,8	96	23,8	76,2
T Gehlsdorf	96	-	94,9	5,1	60	32,6	67,4

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

c) private oder gewerbliche Fahrgemeinschaften

aktuelle Nutzung

Angebotsausbau gewünscht

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.436	11,2	70,9	17,9	2.097	29,4	70,6
fehlende Angaben	367				1.705		
Geschlecht:							
männlich	1.648	12,5	70,6	16,9	1.043	28,4	71,6
weiblich	1.783	10,0	71,1	18,9	1.052	30,2	69,8
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	392	18,7	67,5	13,8	292	37,8	62,2
25 bis 29 Jahre	224	22,2	61,8	16,0	160	40,6	59,4
29 bis 34 Jahre	389	13,6	72,1	14,3	303	27,6	72,4
35 bis 44 Jahre	629	11,4	73,7	14,9	445	32,6	67,4
45 bis 54 Jahre	448	12,3	70,4	17,3	283	24,5	75,5
55 bis 64 Jahre	616	9,2	72,6	18,2	314	27,9	72,1
65 bis 74 Jahre	468	3,3	75,7	20,9	203	18,6	81,4
75 bis 84 Jahre	265	3,4	63,1	33,5	96	17,2	82,8
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	890	12,2	67,7	20,1	514	34,6	65,4
2 Personen-Haushalt	1.609	10,3	71,9	17,8	907	26,7	73,3
3 Personen-Haushalt	492	10,3	73,7	16,0	352	33,1	66,9
4 und mehr Personen-HH	446	13,5	70,3	16,1	324	24,4	75,6
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	621	15,6	68,8	15,6	414	36,0	64,0
Paare ohne Kind(er)	851	13,3	71,2	15,5	537	30,0	70,0
Paare mit Kind(ern)	704	11,1	72,9	16,0	509	27,4	72,6
Alleinerziehende	84	14,9	76,5	8,6	50	31,0	69,0
alleinstehende Rentner	269	4,5	65,1	30,4	100	28,9	71,1
Rentnerpaare	590	3,2	74,5	22,3	248	15,4	84,6
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.972	13,6	70,8	15,6	1.324	29,3	70,7
Auszubildende(r)	72	20,3	62,2	17,5	56	25,2	74,8
Arbeitslose(r)	83	4,7	80,4	14,9	48	44,5	55,5
Rentner(in), Pensionär(in)	884	3,8	71,7	24,5	363	19,0	81,0
Schüler(in), Student(in)	279	18,4	68,1	13,5	207	43,3	56,7
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	176	10,8	69,1	20,1	116	43,3	56,7
1.000 bis unter 2.000 Euro	546	13,5	66,0	20,5	309	36,7	63,3
2.000 bis unter 3.000 Euro	728	12,2	69,5	18,3	399	32,8	67,2
3.000 bis unter 4.000 Euro	599	10,3	74,1	15,6	401	27,1	72,9
4.000 Euro und mehr	884	10,4	73,8	15,9	624	25,1	74,9

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

c) private oder gewerbliche Fahrgemeinschaften

aktuelle Nutzung

Angebotsausbau gewünscht

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.436	11,2	70,9	17,9	2.097	29,4	70,6
fehlende Angaben	367				1.705		
<i>Stadtbereiche:</i>							
A Warnemünde	166	8,7	77,7	13,7	101	27,6	72,4
B/U Rostock-Heide/-Ost	58	8,4	68,4	23,2	36	25,0	75,0
C Lichtenhagen	197	11,6	71,0	17,4	113	26,3	73,7
D Groß Klein	172	7,8	74,2	18,0	111	25,9	74,1
E Lütten Klein	201	10,3	71,2	18,4	125	29,8	70,2
F Evershagen	239	11,8	70,4	17,8	148	32,0	68,0
G Schmarl	110	6,7	76,4	16,9	57	21,7	78,3
H Reutershagen	329	10,0	71,9	18,1	181	29,0	71,0
I Hansaviertel	180	13,4	72,2	14,4	117	33,9	66,1
J Gartenstadt/Stadtweide	73	11,3	79,4	9,3	43	22,8	77,2
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	418	17,8	63,8	18,4	258	38,2	61,8
L Südstadt	164	11,9	69,6	18,5	97	37,2	62,8
M Biestow	60	11,9	67,6	20,5	38	25,6	74,4
N Stadtmitte	438	10,9	69,1	20,0	299	28,7	71,3
O Brinckmansdorf	175	7,6	71,3	21,1	105	21,0	79,0
P Dierkow-Neu	141	8,8	68,9	22,3	89	30,2	69,8
Q/R Dierkow-Ost/-West	45	10,0	69,9	20,1	26	10,3	89,7
S Toitenwinkel	171	10,9	70,4	18,8	94	26,2	73,8
T Gehlsdorf	99	10,6	81,7	7,8	56	26,3	73,7

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

d) Elektro-Scooter

aktuelle Nutzung

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.422	4,7	86,7	8,7	2.264	15,9	84,1
fehlende Angaben	381				1.539		
Geschlecht:							
männlich	1.645	6,1	86,7	7,2	1.144	17,0	83,0
weiblich	1.772	3,3	86,7	10,0	1.114	15,0	85,0
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	394	11,2	85,4	3,4	321	22,8	77,2
25 bis 29 Jahre	221	11,0	87,6	1,4	178	22,9	77,1
29 bis 34 Jahre	379	6,3	91,6	2,1	322	20,0	80,0
35 bis 44 Jahre	629	4,8	91,9	3,3	473	18,1	81,9
45 bis 54 Jahre	450	3,6	88,8	7,7	309	12,0	88,0
55 bis 64 Jahre	612	1,4	87,1	11,5	346	10,6	89,4
65 bis 74 Jahre	466	1,2	82,7	16,0	218	7,6	92,4
75 bis 84 Jahre	265	2,4	70,9	26,6	96	6,9	93,1
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	881	4,1	83,6	12,3	555	14,8	85,2
2 Personen-Haushalt	1.606	4,2	86,2	9,6	983	14,4	85,6
3 Personen-Haushalt	491	5,4	91,0	3,6	378	21,2	78,8
4 und mehr Personen-HH	444	6,4	89,9	3,7	348	16,2	83,8
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	617	4,9	87,2	7,9	444	15,7	84,3
Paare ohne Kind(er)	851	5,3	88,3	6,4	587	16,7	83,3
Paare mit Kind(ern)	702	5,7	91,6	2,7	542	18,6	81,4
Alleinerziehende	85	3,2	90,9	6,0	55	24,7	75,3
alleinstehende Rentner	264	2,5	75,0	22,6	111	11,4	88,6
Rentnerpaare	587	1,3	82,4	16,3	261	6,3	93,7
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.971	5,0	89,1	5,9	1.421	16,4	83,6
Auszubildende(r)	73	9,8	88,2	2,0	62	23,3	76,7
Arbeitslose(r)	83	0,0	96,0	4,0	52	19,9	80,1
Rentner(in), Pensionär(in)	875	1,7	80,3	18,0	389	7,9	92,1
Schüler(in), Student(in)	278	13,0	83,8	3,2	227	21,0	79,0
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	174	3,5	86,9	9,6	121	16,7	83,3
1.000 bis unter 2.000 Euro	542	4,1	83,9	12,0	335	16,2	83,8
2.000 bis unter 3.000 Euro	724	4,3	86,8	8,9	423	16,4	83,6
3.000 bis unter 4.000 Euro	599	5,1	87,4	7,5	424	18,5	81,5
4.000 Euro und mehr	885	6,1	88,9	5,1	681	14,8	85,2

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

d) Elektro-Scooter

aktuelle Nutzung

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.422	4,7	86,7	8,7	2.264	15,9	84,1
fehlende Angaben	381				1.539		
<i>Stadtbereiche:</i>							
A Warnemünde	164	2,8	85,5	11,7	105	17,1	82,9
B/U Rostock-Heide/-Ost	57	3,0	81,8	15,3	38	18,6	81,4
C Lichtenhagen	198	1,6	86,7	11,7	121	13,2	86,8
D Groß Klein	172	2,5	89,6	7,8	115	20,3	79,7
E Lütten Klein	202	1,7	87,6	10,7	129	22,0	78,0
F Evershagen	234	0,4	88,4	11,3	158	21,4	78,6
G Schmarl	109	2,8	85,0	12,2	56	22,3	77,7
H Reutershagen	332	3,0	87,9	9,1	193	11,6	88,4
I Hansaviertel	179	8,8	84,2	7,1	125	20,5	79,5
J Gartenstadt/Stadtweide	77	4,6	85,6	9,8	47	21,2	78,8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	408	10,1	85,8	4,1	291	10,7	89,3
L Südstadt	162	5,4	85,7	8,9	110	13,9	86,1
M Biestow	60	1,6	92,1	6,4	40	11,4	88,6
N Stadtmitte	440	8,0	84,3	7,7	322	14,3	85,7
O Brinckmansdorf	174	4,8	87,3	7,9	117	17,2	82,8
P Dierkow-Neu	142	4,0	82,3	13,7	98	14,6	85,4
Q/R Dierkow-Ost/-West	45	2,7	86,7	10,6	31	8,9	91,1
S Toitenwinkel	168	3,2	91,9	4,9	101	24,0	76,0
T Gehlsdorf	100	2,4	92,7	4,9	64	7,5	92,5

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

e) Fahrradmitnahme im ÖPNV

aktuelle Nutzung

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.467	26,9	68,7	4,4	2.342	61,5	38,5
fehlende Angaben	336				1.461		
Geschlecht:							
männlich	1.671	27,5	68,7	3,8	1.173	62,8	37,2
weiblich	1.791	26,4	68,7	4,9	1.165	60,0	40,0
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	395	43,6	55,3	1,1	326	69,5	30,5
25 bis 29 Jahre	222	38,4	60,7	0,9	177	67,6	32,4
29 bis 34 Jahre	388	32,7	65,1	2,2	330	60,5	39,5
35 bis 44 Jahre	631	29,3	67,8	2,9	491	62,4	37,6
45 bis 54 Jahre	449	24,3	72,3	3,4	322	61,3	38,7
55 bis 64 Jahre	617	19,0	75,7	5,3	353	58,7	41,3
65 bis 74 Jahre	482	20,7	72,2	7,1	230	57,5	42,5
75 bis 84 Jahre	276	12,8	74,1	13,1	111	44,4	55,6
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	894	28,1	65,9	6,0	579	61,1	38,9
2 Personen-Haushalt	1.630	24,7	70,5	4,8	1.004	60,9	39,1
3 Personen-Haushalt	498	31,0	66,7	2,3	392	63,1	36,9
4 und mehr Personen-HH	445	27,9	70,2	1,9	367	61,7	38,3
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	616	32,3	64,2	3,5	450	62,9	37,1
Paare ohne Kind(er)	856	25,7	70,2	4,1	593	62,7	37,3
Paare mit Kind(ern)	708	28,9	69,2	1,9	575	62,4	37,6
Alleinerziehende	87	32,2	67,8	0,0	56	60,6	39,4
alleinstehende Rentner	278	18,6	69,8	11,7	128	55,0	45,0
Rentnerpaare	602	17,4	75,5	7,1	272	52,7	47,3
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.979	26,4	70,5	3,1	1.463	61,5	38,5
Auszubildende(r)	74	26,3	72,0	1,6	63	66,0	34,0
Arbeitslose(r)	82	26,0	69,3	4,8	52	59,2	40,8
Rentner(in), Pensionär(in)	905	18,3	73,2	8,5	418	53,1	46,9
Schüler(in), Student(in)	282	56,9	42,8	0,4	230	75,5	24,5
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	174	33,9	56,9	9,1	125	70,8	29,2
1.000 bis unter 2.000 Euro	549	33,0	61,6	5,4	352	64,0	36,0
2.000 bis unter 3.000 Euro	741	22,8	72,9	4,3	441	57,7	42,3
3.000 bis unter 4.000 Euro	606	24,0	71,6	4,4	440	62,3	37,7
4.000 Euro und mehr	883	28,3	69,6	2,1	694	61,9	38,1

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

e) Fahrradmitnahme im ÖPNV

aktuelle Nutzung

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.467	26,9	68,7	4,4	2.342	61,5	38,5
fehlende Angaben	336				1.461		
<i>Stadtbereiche:</i>							
A Warnemünde	166	33,5	63,9	2,5	108	66,9	33,1
B/U Rostock-Heide/-Ost	61	31,3	59,5	9,2	43	67,1	32,9
C Lichtenhagen	202	20,5	73,5	6,1	131	56,1	43,9
D Groß Klein	176	23,6	71,7	4,8	123	64,3	35,7
E Lütten Klein	204	22,4	71,3	6,4	138	52,9	47,1
F Evershagen	234	16,5	77,9	5,5	160	51,9	48,1
G Schmarl	111	24,8	69,8	5,4	62	53,3	46,7
H Reutershagen	331	23,4	71,1	5,5	197	60,2	39,8
I Hansaviertel	186	32,9	65,6	1,5	132	71,0	29,0
J Gartenstadt/Stadtweide	78	29,7	69,1	1,2	48	68,6	31,4
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	414	43,4	54,1	2,6	302	68,9	31,1
L Südstadt	165	28,6	64,6	6,8	107	57,6	42,4
M Biestow	61	28,8	71,2	0,0	47	72,4	27,6
N Stadtmitte	444	29,5	66,3	4,2	340	66,1	33,9
O Brinckmansdorf	175	20,5	75,8	3,7	117	58,1	41,9
P Dierkow-Neu	147	19,4	73,9	6,7	96	55,5	44,5
Q/R Dierkow-Ost/-West	45	19,2	77,7	3,1	28	41,1	58,9
S Toitenwinkel	172	15,7	79,8	4,4	99	56,0	44,0
T Gehlsdorf	97	27,6	71,4	1,0	64	54,4	45,6

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

f) Fahrradabstellmöglichkeit an Haltestellen (Bike + Ride)

aktuelle Nutzung

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.423	13,9	67,5	18,6	2.348	64,1	35,9
fehlende Angaben	379				1.454		
Geschlecht:							
männlich	1.652	13,2	69,4	17,3	1.158	63,2	36,8
weiblich	1.767	14,5	65,8	19,8	1.186	65,0	35,0
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	394	21,7	60,3	18,0	316	75,3	24,7
25 bis 29 Jahre	222	21,6	58,4	20,0	184	70,1	29,9
29 bis 34 Jahre	385	17,0	60,1	22,9	326	62,6	37,4
35 bis 44 Jahre	625	13,3	70,1	16,6	488	65,3	34,7
45 bis 54 Jahre	448	15,3	68,4	16,3	316	63,1	36,9
55 bis 64 Jahre	607	10,1	74,1	15,8	366	59,3	40,7
65 bis 74 Jahre	471	8,2	72,7	19,0	235	57,6	42,4
75 bis 84 Jahre	264	8,7	65,1	26,2	116	54,7	45,3
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	888	15,0	64,5	20,5	578	65,7	34,3
2 Personen-Haushalt	1.599	12,2	69,3	18,5	1.019	62,1	37,9
3 Personen-Haushalt	490	17,6	65,1	17,2	388	69,6	30,4
4 und mehr Personen-HH	445	13,4	69,8	16,8	362	61,7	38,3
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	617	16,4	64,7	18,8	457	68,2	31,8
Paare ohne Kind(er)	844	15,3	66,3	18,4	594	63,4	36,6
Paare mit Kind(ern)	702	15,8	67,2	17,0	561	64,2	35,8
Alleinerziehende	86	8,2	73,9	17,9	55	67,4	32,6
alleinstehende Rentner	272	11,8	63,9	24,3	122	56,6	43,4
Rentnerpaare	585	6,9	74,8	18,3	293	56,5	43,5
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.964	14,0	68,3	17,7	1.452	64,4	35,6
Auszubildende(r)	74	17,6	61,8	20,6	59	70,5	29,5
Arbeitslose(r)	82	17,2	67,8	15,0	55	68,5	31,5
Rentner(in), Pensionär(in)	881	8,4	71,3	20,3	434	56,0	44,0
Schüler(in), Student(in)	279	26,0	55,9	18,1	229	76,9	23,1
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	173	18,9	59,3	21,8	125	69,7	30,3
1.000 bis unter 2.000 Euro	546	14,4	66,8	18,8	356	69,8	30,2
2.000 bis unter 3.000 Euro	722	11,3	69,0	19,7	446	61,4	38,6
3.000 bis unter 4.000 Euro	601	14,2	67,0	18,8	439	63,1	36,9
4.000 Euro und mehr	878	14,8	68,9	16,3	683	65,3	34,7

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

f) Fahrradabstellmöglichkeit an Haltestellen (Bike + Ride)

aktuelle Nutzung

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.423	13,9	67,5	18,6	2.348	64,1	35,9
fehlende Angaben	379				1.454		
<i>Stadtbereiche:</i>							
A Warnemünde	159	12,9	69,9	17,2	110	56,9	43,1
B/U Rostock-Heide/-Ost	58	14,8	70,1	15,1	42	63,7	36,3
C Lichtenhagen	197	12,7	72,7	14,6	137	63,2	36,8
D Groß Klein	176	11,8	69,3	18,9	122	63,2	36,8
E Lütten Klein	202	8,8	74,0	17,3	133	62,5	37,5
F Evershagen	237	10,3	72,4	17,3	165	65,4	34,6
G Schmarl	109	5,2	78,3	16,5	63	47,3	52,7
H Reutershagen	330	12,0	69,5	18,5	203	60,7	39,3
I Hansaviertel	180	19,4	59,4	21,2	125	62,8	37,2
J Gartenstadt/Stadtweide	75	21,6	64,3	14,2	51	74,8	25,2
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	413	22,6	57,5	19,9	301	72,0	28,0
L Südstadt	161	13,6	71,0	15,4	111	67,7	32,3
M Biestow	62	21,6	61,0	17,4	51	71,5	28,5
N Stadtmitte	437	15,5	62,7	21,8	315	64,2	35,8
O Brinckmansdorf	173	5,9	72,3	21,8	117	63,7	36,3
P Dierkow-Neu	140	15,2	61,0	23,8	103	66,4	33,6
Q/R Dierkow-Ost/-West	45	7,3	70,3	22,4	32	48,3	51,7
S Toitenwinkel	174	9,6	74,1	16,4	105	57,4	42,6
T Gehlsdorf	97	14,3	72,5	13,2	62	69,7	30,3

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

g) abschließbare Fahrradboxen (Bike + Ride)

aktuelle Nutzung

Angebotsausbau gewünscht

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.405	2,7	63,8	33,5	2.319	53,6	46,4
fehlende Angaben	397				1.483		
<i>Geschlecht:</i>							
männlich	1.650	2,6	65,9	31,5	1.145	51,5	48,5
weiblich	1.751	2,8	61,9	35,4	1.169	55,6	44,4
<i>Altersgruppen:</i>							
18 bis 24 Jahre	389	3,8	63,1	33,1	312	63,3	36,7
25 bis 29 Jahre	221	4,0	65,6	30,3	174	55,3	44,7
29 bis 34 Jahre	383	3,1	59,2	37,7	330	56,5	43,5
35 bis 44 Jahre	617	2,8	64,5	32,7	489	56,1	43,9
45 bis 54 Jahre	448	3,6	63,8	32,6	308	54,2	45,8
55 bis 64 Jahre	607	2,4	65,7	31,9	362	48,6	51,4
65 bis 74 Jahre	472	0,6	66,2	33,2	233	43,6	56,4
75 bis 84 Jahre	262	2,3	59,9	37,8	110	38,6	61,4
<i>Haushaltsgröße:</i>							
1 Personen-Haushalt	889	2,8	61,5	35,7	573	57,3	42,7
2 Personen-Haushalt	1.587	2,8	65,6	31,6	1.010	51,5	48,5
3 Personen-Haushalt	486	3,1	62,8	34,1	377	56,6	43,4
4 und mehr Personen-HH	443	1,8	63,5	34,7	359	50,2	49,8
<i>Haushaltstyp:</i>							
Alleinlebende ohne Rentner	618	3,3	62,5	34,3	452	58,5	41,5
Paare ohne Kind(er)	834	3,6	65,8	30,6	588	54,5	45,5
Paare mit Kind(ern)	698	2,8	65,2	32,1	559	53,0	47,0
Alleinerziehende	86	3,5	61,4	35,0	59	61,5	38,5
alleinstehende Rentner	272	1,6	59,4	39,1	122	52,8	47,2
Rentnerpaare	583	1,1	67,2	31,7	286	39,0	61,0
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>							
Erwerbstätige(r)	1.947	2,8	64,9	32,3	1.435	54,1	45,9
Auszubildende(r)	73	5,0	67,3	27,7	60	67,9	32,1
Arbeitslose(r)	82	5,7	64,6	29,7	55	54,0	46,0
Rentner(in), Pensionär(in)	880	1,4	64,3	34,3	426	43,6	56,4
Schüler(in), Student(in)	279	3,6	57,6	38,8	225	63,9	36,1
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>							
unter 1.000 Euro	174	6,8	58,6	34,6	125	62,4	37,6
1.000 bis unter 2.000 Euro	545	2,0	61,6	36,4	352	61,8	38,2
2.000 bis unter 3.000 Euro	716	2,1	66,0	31,9	441	50,4	49,6
3.000 bis unter 4.000 Euro	597	2,4	64,5	33,2	436	49,8	50,2
4.000 Euro und mehr	868	2,7	65,4	31,9	678	53,0	47,0

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

g) abschließbare Fahrradboxen (Bike + Ride)

aktuelle Nutzung

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.405	2,7	63,8	33,5	2.319	53,6	46,4
fehlende Angaben	397				1.483		
<i>Stadtbereiche:</i>							
A Warnemünde	164	1,9	69,9	28,2	102	40,5	59,5
B/U Rostock-Heide/-Ost	58	3,6	66,0	30,4	44	52,4	47,6
C Lichtenhagen	193	2,6	66,4	31,0	126	52,7	47,3
D Groß Klein	173	1,5	69,2	29,3	124	64,2	35,8
E Lütten Klein	202	2,6	69,3	28,1	126	46,5	53,5
F Evershagen	235	2,2	68,1	29,6	161	54,3	45,7
G Schmarl	110	3,6	59,5	36,9	65	52,9	47,1
H Reutershagen	326	2,3	70,2	27,5	198	49,8	50,2
I Hansaviertel	178	4,1	59,3	36,6	128	54,2	45,8
J Gartenstadt/Stadtweide	73	3,0	73,5	23,4	50	42,2	57,8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	408	2,8	61,4	35,8	294	57,0	43,0
L Südstadt	161	3,5	62,7	33,8	111	52,1	47,9
M Biestow	61	0,0	54,2	45,8	46	68,5	31,5
N Stadtmitte	438	2,9	60,6	36,5	328	53,5	46,5
O Brinckmansdorf	172	2,8	55,2	42,0	114	57,0	43,0
P Dierkow-Neu	139	4,9	62,2	32,9	105	58,4	41,6
Q/R Dierkow-Ost/-West	45	0,0	62,1	37,9	31	40,8	59,2
S Toitenwinkel	174	2,9	60,7	36,4	102	52,9	47,1
T Gehlsdorf	98	2,0	57,0	41,0	64	58,7	41,3

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

h) Bike-Sharing (Fahrrad-Leihsystem)

aktuelle Nutzung

Angebotsausbau gewünscht

- 1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutze es nicht
3 kenne ich nicht

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.416	1,9	67,0	31,1	2.218	43,1	56,9
fehlende Angaben	387				1.585		
Geschlecht:							
männlich	1.642	2,1	69,3	28,6	1.115	40,8	59,2
weiblich	1.769	1,7	64,9	33,3	1.099	45,3	54,7
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	388	2,1	70,1	27,8	305	54,9	45,1
25 bis 29 Jahre	225	5,4	72,0	22,6	173	52,5	47,5
29 bis 34 Jahre	385	3,6	68,2	28,2	317	45,0	55,0
35 bis 44 Jahre	622	1,7	69,6	28,7	463	45,2	54,8
45 bis 54 Jahre	449	1,9	63,2	34,9	303	39,6	60,4
55 bis 64 Jahre	608	1,1	66,8	32,1	351	37,3	62,7
65 bis 74 Jahre	471	0,5	66,5	33,0	208	33,4	66,6
75 bis 84 Jahre	261	1,1	58,7	40,2	98	25,6	74,4
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	887	2,0	65,9	32,1	549	47,9	52,1
2 Personen-Haushalt	1.597	1,8	67,1	31,1	955	39,9	60,1
3 Personen-Haushalt	487	2,1	67,9	30,0	368	43,8	56,2
4 und mehr Personen-HH	444	2,1	67,9	30,0	346	43,6	56,4
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	617	2,2	68,2	29,6	438	50,0	50,0
Paare ohne Kind(er)	845	2,5	67,1	30,4	567	42,5	57,5
Paare mit Kind(ern)	699	2,2	69,8	28,1	534	40,2	59,8
Alleinerziehende	85	1,3	68,4	30,3	55	48,9	51,1
alleinstehende Rentner	270	1,6	60,5	37,9	110	39,3	60,7
Rentnerpaare	584	0,1	67,0	32,8	258	28,6	71,4
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.956	2,4	67,7	29,9	1.391	43,1	56,9
Auszubildende(r)	73	1,4	73,6	24,9	61	48,3	51,7
Arbeitslose(r)	83	1,2	67,8	31,0	51	42,7	57,3
Rentner(in), Pensionär(in)	879	0,6	65,0	34,4	387	32,0	68,0
Schüler(in), Student(in)	279	2,7	67,3	30,0	217	54,5	45,5
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	176	4,4	63,9	31,7	121	57,0	43,0
1.000 bis unter 2.000 Euro	541	1,8	66,5	31,8	335	50,9	49,1
2.000 bis unter 3.000 Euro	721	1,2	70,7	28,1	425	42,9	57,1
3.000 bis unter 4.000 Euro	597	1,5	66,0	32,5	411	41,8	58,2
4.000 Euro und mehr	877	2,3	66,9	30,8	656	40,9	59,1

22. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

h) Bike-Sharing (Fahrrad-Leihsystem)

aktuelle Nutzung

- 1 kenne ich und nutze es
 2 kenne ich und nutze es nicht
 3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

- 1 ja
 2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.416	1,9	67,0	31,1	2.218	43,1	56,9
fehlende Angaben	387				1.585		
<i>Stadtbereiche:</i>							
A Warnemünde	165	0,6	72,8	26,6	97,4	30,6	69,4
B/U Rostock-Heide/-Ost	59	0,0	61,5	38,5	37,7	38,4	61,6
C Lichtenhagen	197	2,2	70,1	27,7	121,0	37,5	62,5
D Groß Klein	174	2,3	71,4	26,3	112,6	38,7	61,3
E Lütten Klein	203	1,6	72,7	25,7	128,4	48,5	51,5
F Evershagen	235	1,1	72,6	26,3	153,2	42,1	57,9
G Schmarl	110	1,5	68,4	30,1	61,3	36,5	63,5
H Reutershagen	323	1,6	66,3	32,0	190,5	39,4	60,6
I Hansaviertel	179	1,2	66,9	31,9	118,4	42,4	57,6
J Gartenstadt/Stadtweide	75	1,7	67,5	30,8	44,8	46,4	53,6
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	410	4,8	67,1	28,0	285,1	55,7	44,3
L Südstadt	161	1,1	64,8	34,1	107,9	44,9	55,1
M Biestow	60	0,0	67,3	32,7	43,9	31,2	68,8
N Stadtmitte	438	2,7	61,0	36,3	319,0	46,6	53,4
O Brinckmansdorf	173	1,4	61,7	36,9	111,3	37,5	62,5
P Dierkow-Neu	142	2,0	70,8	27,2	95,8	46,4	53,6
Q/R Dierkow-Ost/-West	45	0,0	55,8	44,2	30,1	32,5	67,5
S Toitenwinkel	172	0,9	65,1	34,0	98,3	35,7	64,3
T Gehlsdorf	97	0,0	64,0	36,0	60,9	43,7	56,3

23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

Auswertung nach Stadtbereichen

Merkmal	Fahrrad- freund- lichkeit	Sicherheits- gefühl mit dem Rad im Verkehr	Umfang bzw. Ausbau des Radwege- netzes	Zustand der Radwege	Straßen- reinigung der Radwege	öffentliche Fahrrad- abstell- möglich- keiten	Fahrrad- abstell- möglich- keiten an Halte- stellen
	a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)
	Anteil der Bewertungen mit sehr gut und gut (in %)						
Befragte, die geantwortet haben	53,3	32,3	37,6	45,0	65,6	51,0	31,2
<i>Stadtbereiche:</i>							
A Warnemünde	50,6	35,7	36,2	46,5	69,5	58,5	31,2
B/U Rostock-Heide/-Ost	60,9	35,6	38,9	48,5	74,7	50,0	23,6
C Lichtenhagen	53,2	33,6	42,3	36,9	58,1	51,1	37,4
D Groß Klein	59,8	36,6	42,0	42,8	65,6	52,4	36,1
E Lütten Klein	61,3	37,6	44,8	51,2	65,2	50,0	32,4
F Evershagen	58,0	38,9	44,2	48,0	64,9	54,3	26,2
G Schmarl	59,0	30,7	37,7	47,1	65,2	45,8	29,8
H Reutershagen	50,4	27,3	35,4	29,8	47,8	52,0	34,3
I Hansaviertel	47,7	25,8	33,9	43,4	61,6	57,8	40,0
J Gartenstadt/Stadtweide	54,5	27,8	45,2	29,6	64,5	54,6	32,6
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	42,4	22,1	27,8	43,5	69,8	51,7	34,6
L Südstadt	56,6	33,1	35,2	48,1	69,5	50,4	25,7
M Biestow	45,6	39,1	29,6	46,0	52,8	51,7	32,4
N Stadtmitte	45,9	31,0	33,4	49,2	71,5	47,8	23,4
O Brinckmansdorf	49,6	27,3	31,6	41,8	61,5	44,4	30,5
P Dierkow-Neu	73,3	45,7	57,1	58,0	71,1	52,7	28,2
Q/R Dierkow-Ost/-West	71,9	39,4	50,0	51,9	71,2	46,7	44,9
S Toitenwinkel	68,3	42,8	44,5	53,6	74,4	49,1	26,7
T Gehlsdorf	55,3	37,9	40,0	60,7	84,0	40,7	29,1

23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

a) Fahrradfreundlichkeit

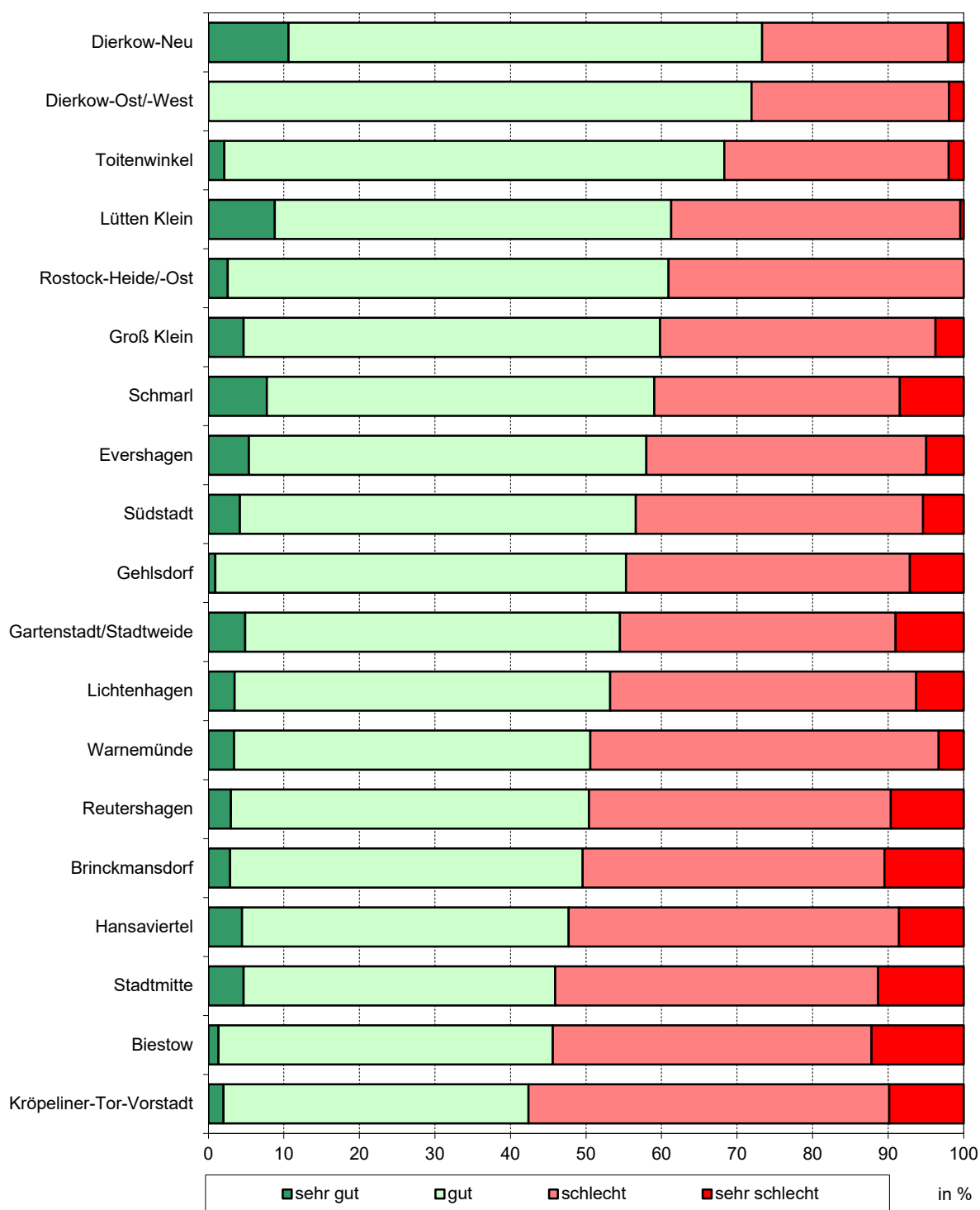
- 1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.160	4,2	49,1	39,7	7,1	2,50
kann ich nicht einschätzen	523					
fehlende Angaben	120					
Geschlecht:						
männlich	1.546	4,8	50,5	38,1	6,5	2,46
weiblich	1.608	3,5	47,7	41,2	7,6	2,53
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	382	6,4	62,7	24,6	6,2	2,31
25 bis 29 Jahre	210	1,5	50,4	38,1	9,9	2,56
30 bis 34 Jahre	371	3,8	44,3	41,4	10,5	2,59
35 bis 44 Jahre	596	5,3	45,6	40,9	8,3	2,52
45 bis 54 Jahre	425	4,3	45,3	42,5	8,0	2,54
55 bis 64 Jahre	535	4,5	52,4	38,4	4,7	2,43
65 bis 74 Jahre	407	2,0	43,3	49,1	5,6	2,58
75 bis 84 Jahre	227	2,9	52,1	42,0	3,0	2,45
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	776	4,9	52,2	37,0	5,9	2,44
2 Personen-Haushalt	1.478	3,4	50,2	40,2	6,2	2,49
3 Personen-Haushalt	479	4,7	46,9	39,3	9,1	2,53
4 und mehr Personen-HH	427	4,8	42,1	43,0	10,1	2,58
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	558	5,1	52,5	36,1	6,3	2,44
Paare ohne Kind(er)	794	4,0	51,4	37,2	7,3	2,48
Paare mit Kind(ern)	680	4,1	43,6	41,9	10,4	2,59
Alleinerziehende	81	6,4	41,4	45,0	7,3	2,53
alleinstehende Rentner	218	4,4	51,5	39,2	4,8	2,44
Rentnerpaare	522	2,1	46,9	46,6	4,4	2,53
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.842	3,7	47,9	40,4	7,9	2,53
Auszubildende(r)	72	9,8	62,1	19,8	8,3	2,27
Arbeitslose(r)	77	7,3	51,4	40,4	1,0	2,35
Rentner(in), Pensionär(in)	760	2,8	48,5	44,2	4,4	2,50
Schüler(in), Student(in)	273	5,4	55,3	30,1	9,2	2,43
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	154	7,0	57,8	30,9	4,3	2,33
1.000 bis unter 2.000 Euro	486	4,2	55,5	33,9	6,5	2,43
2.000 bis unter 3.000 Euro	652	3,2	47,8	43,3	5,7	2,51
3.000 bis unter 4.000 Euro	563	3,5	51,4	38,8	6,3	2,48
4.000 Euro und mehr	837	3,1	43,1	44,2	9,6	2,60

23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

a) Fahrradfreundlichkeit

Auswertung nach Stadtbereichen



23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

b) Sicherheitsgefühl mit dem Rad im Verkehr

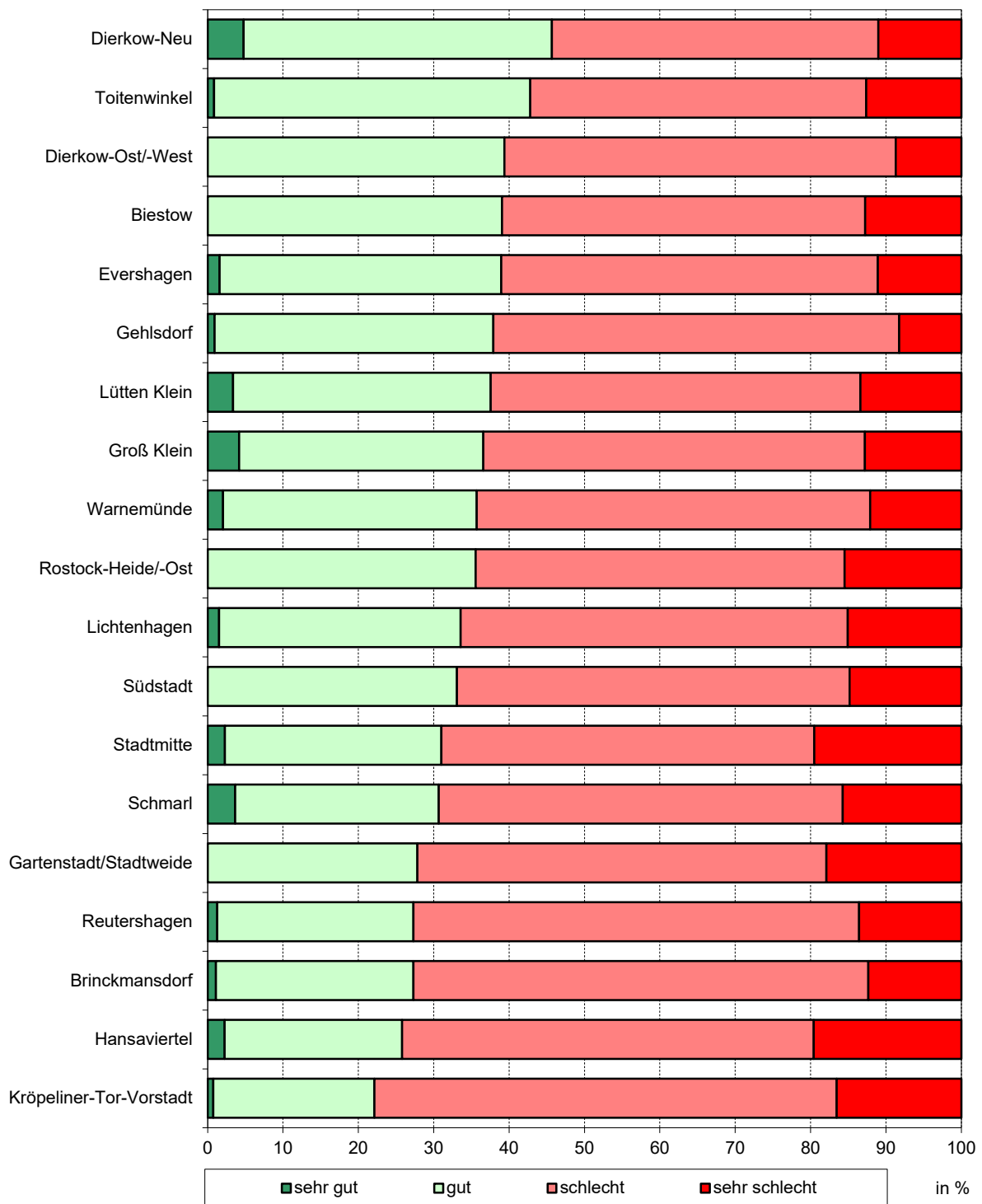
- 1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.130	1,7	30,6	53,1	14,7	2,81
kann ich nicht einschätzen	536					
fehlende Angaben	136					
Geschlecht:						
männlich	1.542	2,7	33,4	51,0	12,9	2,74
weiblich	1.583	0,8	27,8	55,0	16,4	2,87
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	368	3,1	40,2	45,1	11,6	2,65
25 bis 29 Jahre	214	0,4	31,4	49,9	18,3	2,86
30 bis 34 Jahre	360	1,7	27,6	54,4	16,3	2,85
35 bis 44 Jahre	596	2,7	29,3	50,5	17,5	2,83
45 bis 54 Jahre	424	2,4	30,1	50,8	16,7	2,82
55 bis 64 Jahre	528	0,9	33,1	53,9	12,1	2,77
65 bis 74 Jahre	409	0,8	22,6	63,0	13,7	2,90
75 bis 84 Jahre	225	0,6	30,8	58,1	10,4	2,78
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	757	2,1	32,6	52,2	13,1	2,76
2 Personen-Haushalt	1.473	1,3	30,6	54,9	13,1	2,80
3 Personen-Haushalt	473	2,9	28,9	50,2	18,0	2,83
4 und mehr Personen-HH	427	1,2	28,5	51,2	19,1	2,88
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	554	2,4	34,8	50,1	12,7	2,73
Paare ohne Kind(er)	783	1,6	33,5	50,1	14,8	2,78
Paare mit Kind(ern)	678	1,6	27,0	51,7	19,8	2,90
Alleinerziehende	81	2,0	26,8	57,2	14,0	2,83
alleinstehende Rentner	203	1,2	26,8	57,9	14,2	2,85
Rentnerpaare	530	0,6	26,4	62,1	10,9	2,83
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.835	1,7	30,5	51,4	16,4	2,82
Auszubildende(r)	69	1,8	33,8	50,3	14,1	2,77
Arbeitslose(r)	78	2,6	38,6	48,5	10,3	2,67
Rentner(in), Pensionär(in)	753	0,7	26,6	60,9	11,7	2,84
Schüler(in), Student(in)	262	2,7	36,6	48,4	12,3	2,70
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	154	4,2	42,1	42,8	10,9	2,60
1.000 bis unter 2.000 Euro	473	1,3	32,5	50,7	15,4	2,80
2.000 bis unter 3.000 Euro	653	1,1	28,6	59,1	11,2	2,80
3.000 bis unter 4.000 Euro	561	2,6	32,0	51,4	14,1	2,77
4.000 Euro und mehr	830	1,2	29,1	51,7	18,1	2,87

23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

b) Sicherheitsgefühl mit dem Rad im Verkehr

Auswertung nach Stadtbereichen



23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

c) Umfang bzw. Ausbau des Radwegenetzes

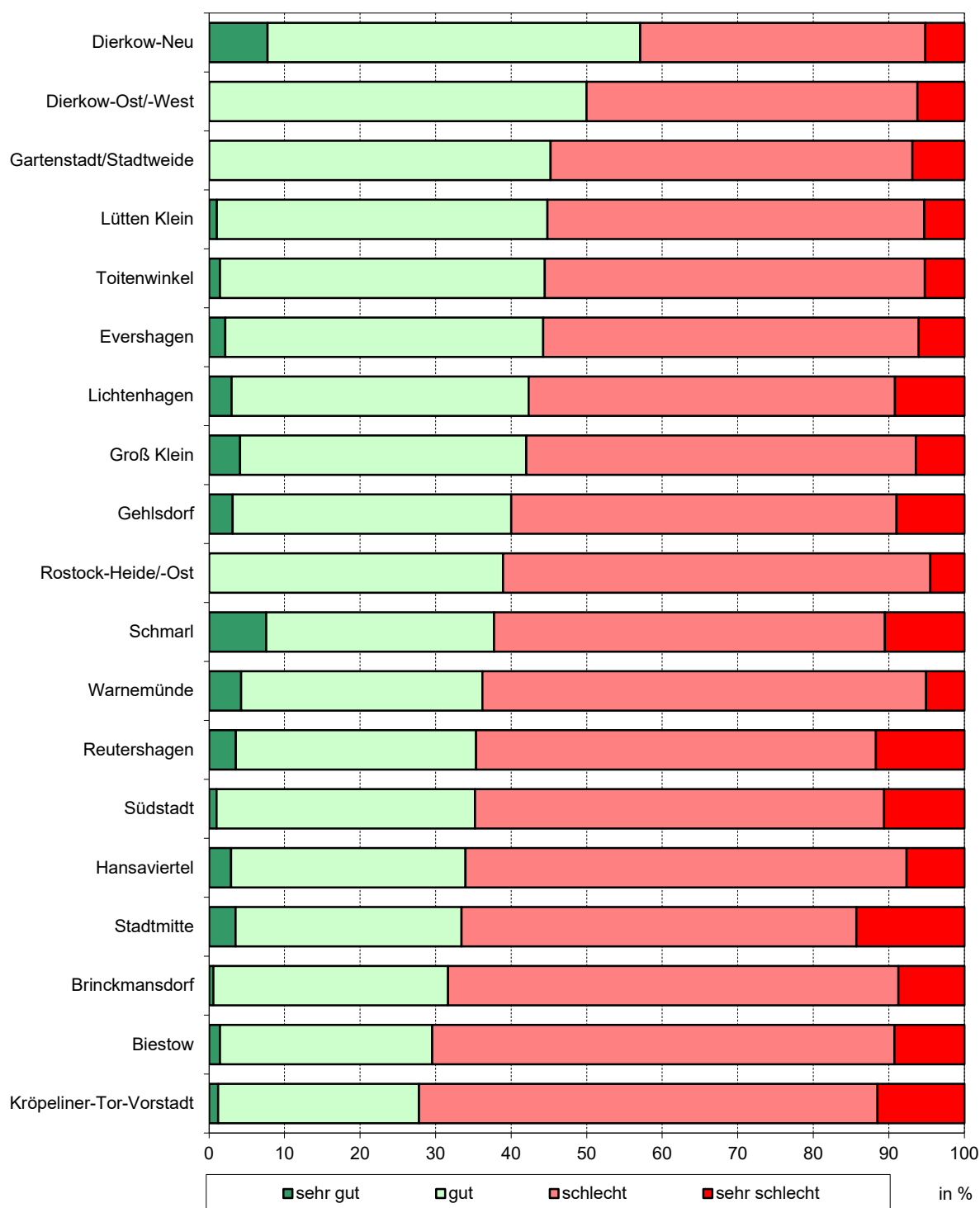
- 1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.007	2,7	34,9	53,3	9,1	2,69
kann ich nicht einschätzen	630					
fehlende Angaben	165					
Geschlecht:						
männlich	1.499	3,6	37,7	50,2	8,5	2,64
weiblich	1.503	1,8	32,2	56,3	9,8	2,74
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	369	6,0	39,5	45,5	9,0	2,58
25 bis 29 Jahre	208	2,1	32,3	54,2	11,5	2,75
30 bis 34 Jahre	350	2,1	33,9	54,1	9,8	2,72
35 bis 44 Jahre	575	3,3	36,7	49,7	10,3	2,67
45 bis 54 Jahre	407	2,7	33,0	52,6	11,7	2,73
55 bis 64 Jahre	507	1,8	40,1	51,6	6,5	2,63
65 bis 74 Jahre	385	1,9	27,7	62,7	7,7	2,76
75 bis 84 Jahre	201	0,4	30,5	62,5	6,6	2,75
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	730	3,2	38,4	50,4	7,9	2,63
2 Personen-Haushalt	1.402	2,0	33,9	55,7	8,3	2,70
3 Personen-Haushalt	459	4,3	33,0	52,8	9,9	2,68
4 und mehr Personen-HH	417	2,2	34,1	50,5	13,2	2,75
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	537	3,7	41,0	47,5	7,7	2,59
Paare ohne Kind(er)	760	2,1	35,4	54,1	8,4	2,69
Paare mit Kind(ern)	657	2,7	33,1	52,5	11,7	2,73
Alleinerziehende	80	3,0	29,1	55,7	12,2	2,77
alleinstehende Rentner	193	1,9	31,4	58,4	8,3	2,73
Rentnerpaare	488	1,5	30,6	60,2	7,6	2,74
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.769	2,2	35,5	52,9	9,5	2,70
Auszubildende(r)	70	7,7	47,5	37,6	7,2	2,44
Arbeitslose(r)	75	6,6	40,8	51,5	1,1	2,47
Rentner(in), Pensionär(in)	700	1,7	31,3	59,3	7,7	2,73
Schüler(in), Student(in)	260	4,9	36,5	46,8	11,8	2,65
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	147	8,3	42,6	39,3	9,8	2,51
1.000 bis unter 2.000 Euro	461	4,0	38,2	48,1	9,7	2,63
2.000 bis unter 3.000 Euro	631	1,0	34,0	58,0	7,1	2,71
3.000 bis unter 4.000 Euro	528	2,4	36,5	52,4	8,7	2,67
4.000 Euro und mehr	807	2,2	30,2	56,7	10,9	2,76

23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

c) Umfang bzw. Ausbau des Radwegenetzes

Auswertung nach Stadtbereichen



23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

d) Zustand der Radwege

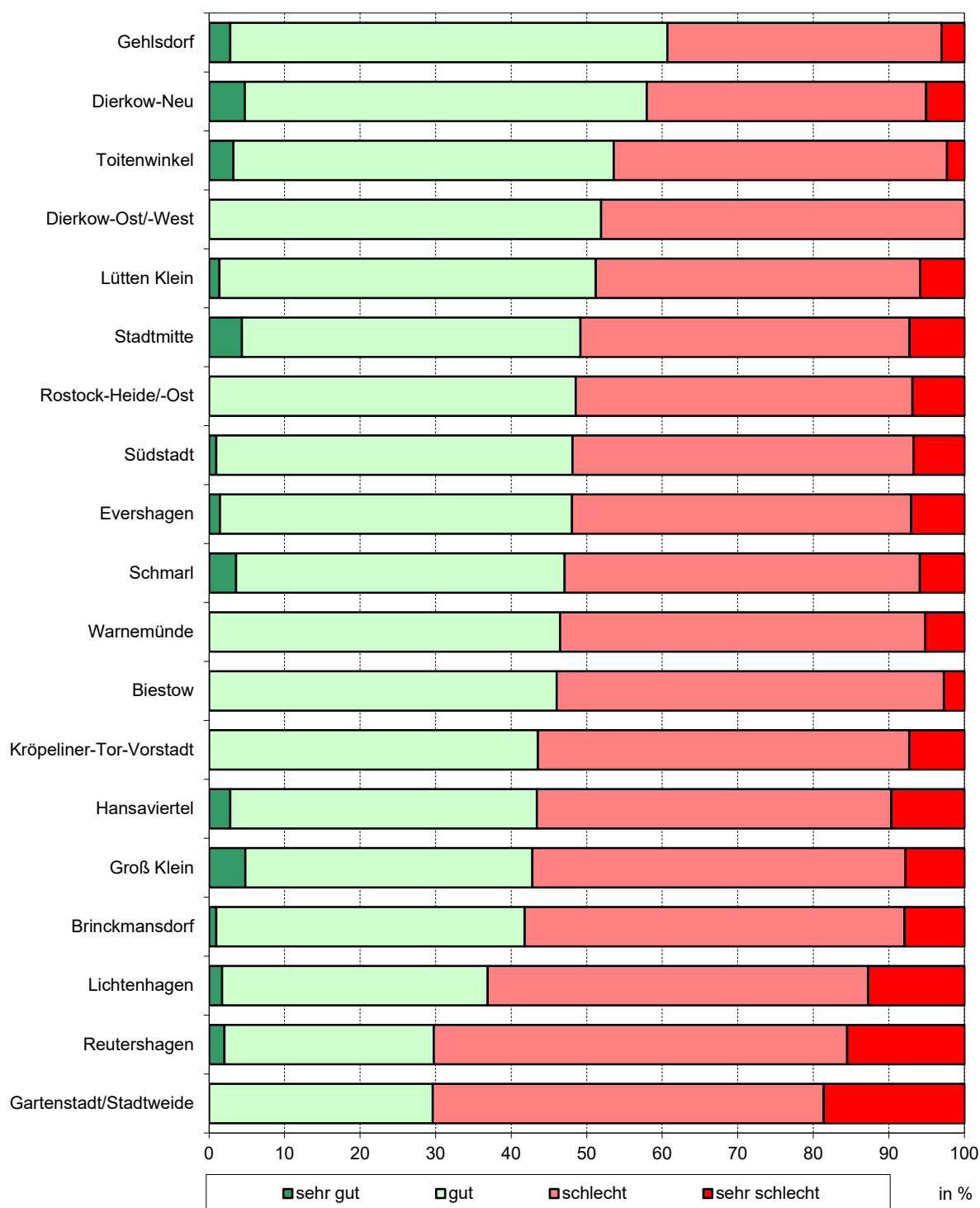
- 1 sehr gut
 2 gut
 3 schlecht
 4 sehr schlecht
 D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.091	2,0	43,0	47,0	8,0	2,61
kann ich nicht einschätzen	566					
fehlende Angaben	146					
Geschlecht:						
männlich	1.531	2,7	42,8	47,3	7,2	2,59
weiblich	1.554	1,4	43,3	46,6	8,7	2,63
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	366	5,6	49,8	37,8	6,9	2,46
25 bis 29 Jahre	209	0,4	47,5	41,3	10,8	2,62
30 bis 34 Jahre	353	2,6	47,5	41,3	8,6	2,56
35 bis 44 Jahre	588	2,6	42,3	45,4	9,7	2,62
45 bis 54 Jahre	418	2,1	41,7	47,5	8,7	2,63
55 bis 64 Jahre	531	1,0	43,7	48,9	6,4	2,61
65 bis 74 Jahre	399	0,8	37,3	53,9	8,1	2,69
75 bis 84 Jahre	221	0,0	33,3	62,9	3,9	2,71
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	758	1,5	44,4	45,5	8,6	2,61
2 Personen-Haushalt	1.448	1,6	41,9	49,5	7,0	2,62
3 Personen-Haushalt	462	3,7	44,0	42,8	9,4	2,58
4 und mehr Personen-HH	422	2,7	42,8	45,8	8,7	2,60
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	549	1,7	47,2	41,0	10,0	2,59
Paare ohne Kind(er)	777	1,8	46,0	45,1	7,1	2,58
Paare mit Kind(ern)	669	1,9	43,8	44,7	9,6	2,62
Alleinerziehende	78	4,5	34,6	53,2	7,7	2,64
alleinstehende Rentner	209	1,0	37,1	57,1	4,9	2,66
Rentnerpaare	512	0,6	37,1	55,1	7,3	2,69
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.804	1,9	43,2	46,5	8,4	2,61
Auszubildende(r)	72	7,0	54,7	29,4	9,0	2,40
Arbeitslose(r)	75	3,7	50,2	41,0	5,1	2,48
Rentner(in), Pensionär(in)	743	0,7	37,5	55,3	6,5	2,68
Schüler(in), Student(in)	258	3,3	52,1	36,6	7,9	2,49
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	155	5,0	45,3	39,7	10,0	2,55
1.000 bis unter 2.000 Euro	474	2,0	42,9	47,2	8,0	2,61
2.000 bis unter 3.000 Euro	633	1,0	41,5	51,0	6,4	2,63
3.000 bis unter 4.000 Euro	550	3,0	45,3	43,1	8,6	2,57
4.000 Euro und mehr	818	1,8	40,2	49,7	8,4	2,65

23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

d) Zustand der Radwege

Auswertung nach Stadtbereichen



23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

e) Straßenreinigung der Radwege

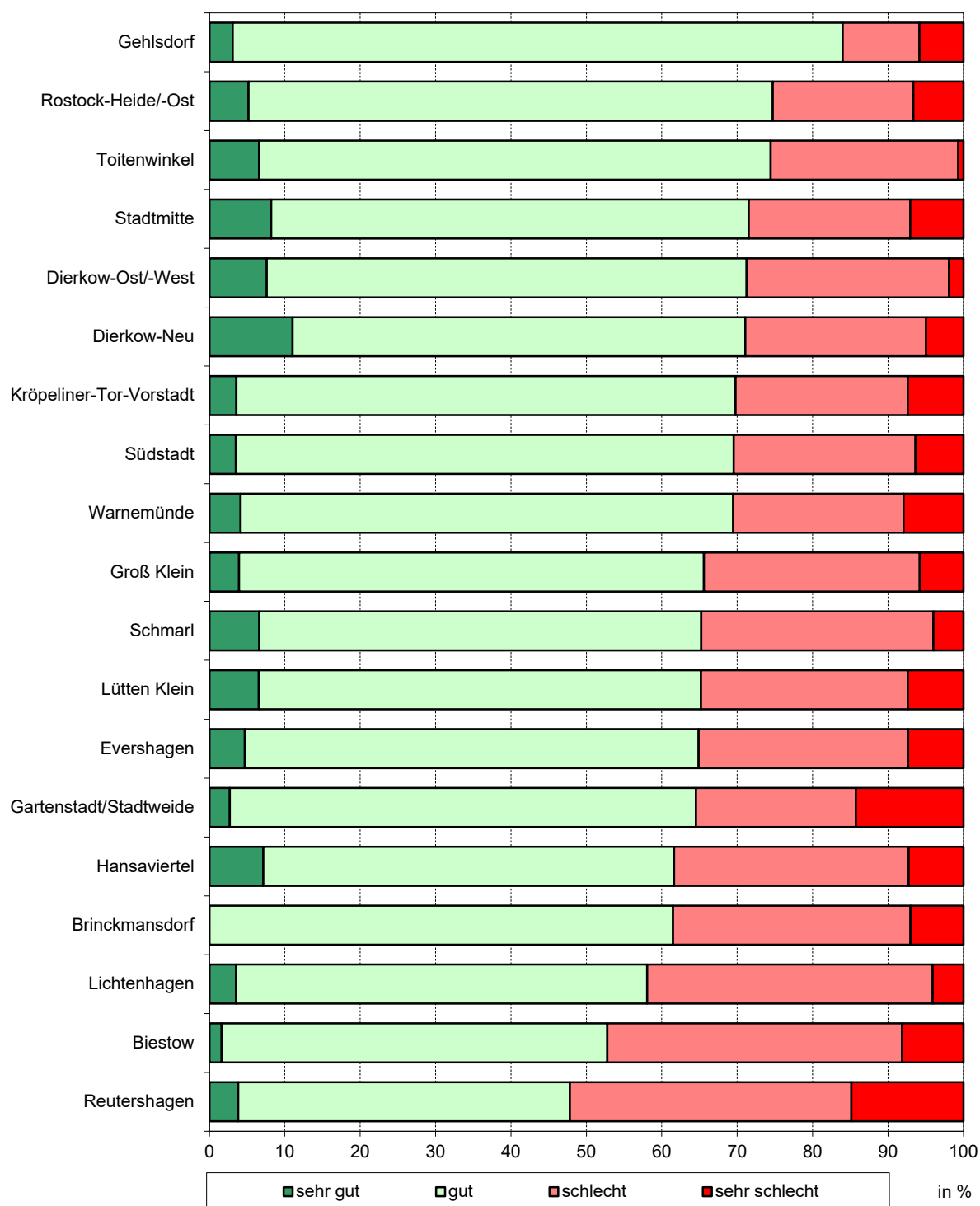
- 1 sehr gut
 2 gut
 3 schlecht
 4 sehr schlecht
 D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	2.845	5,0	60,6	27,1	7,3	2,37
kann ich nicht einschätzen	804					
fehlende Angaben	154					
Geschlecht:						
männlich	1.444	6,2	58,8	28,3	6,7	2,35
weiblich	1.397	3,8	62,6	25,7	7,9	2,38
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	346	11,2	68,0	17,1	3,8	2,13
25 bis 29 Jahre	205	8,6	63,9	20,1	7,4	2,26
30 bis 34 Jahre	329	7,7	66,0	19,1	7,2	2,26
35 bis 44 Jahre	553	6,6	66,4	18,7	8,3	2,29
45 bis 54 Jahre	392	2,7	58,3	29,5	9,5	2,46
55 bis 64 Jahre	489	2,4	54,7	35,2	7,7	2,48
65 bis 74 Jahre	341	0,9	52,1	40,9	6,2	2,52
75 bis 84 Jahre	184	0,0	53,4	39,6	7,0	2,54
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	698	5,1	60,2	28,0	6,8	2,36
2 Personen-Haushalt	1.313	4,0	59,5	30,2	6,3	2,39
3 Personen-Haushalt	440	7,6	61,4	21,7	9,4	2,33
4 und mehr Personen-HH	393	5,5	64,2	21,3	9,0	2,34
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	519	6,5	60,5	25,7	7,3	2,34
Paare ohne Kind(er)	730	5,3	63,2	24,7	6,8	2,33
Paare mit Kind(ern)	634	6,3	62,9	21,5	9,3	2,34
Alleinerziehende	70	3,7	61,1	29,4	5,8	2,37
alleinstehende Rentner	179	1,1	59,2	34,4	5,3	2,44
Rentnerpaare	434	1,1	52,2	39,9	6,7	2,52
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.689	5,2	61,6	24,9	8,3	2,36
Auszubildende(r)	67	13,4	58,0	25,1	3,5	2,19
Arbeitslose(r)	73	6,7	64,7	24,9	3,7	2,25
Rentner(in), Pensionär(in)	634	1,1	53,8	38,7	6,4	2,50
Schüler(in), Student(in)	246	8,8	67,9	18,2	5,2	2,20
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	149	9,2	56,2	28,8	5,8	2,31
1.000 bis unter 2.000 Euro	435	4,9	60,7	27,8	6,6	2,36
2.000 bis unter 3.000 Euro	561	3,5	57,4	32,3	6,7	2,42
3.000 bis unter 4.000 Euro	519	6,5	62,4	23,0	8,2	2,33
4.000 Euro und mehr	773	4,6	63,6	23,4	8,4	2,36

23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

e) Straßenreinigung der Radwege

Auswertung nach Stadtbereichen



23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

f) öffentliche Fahrradabstellmöglichkeiten

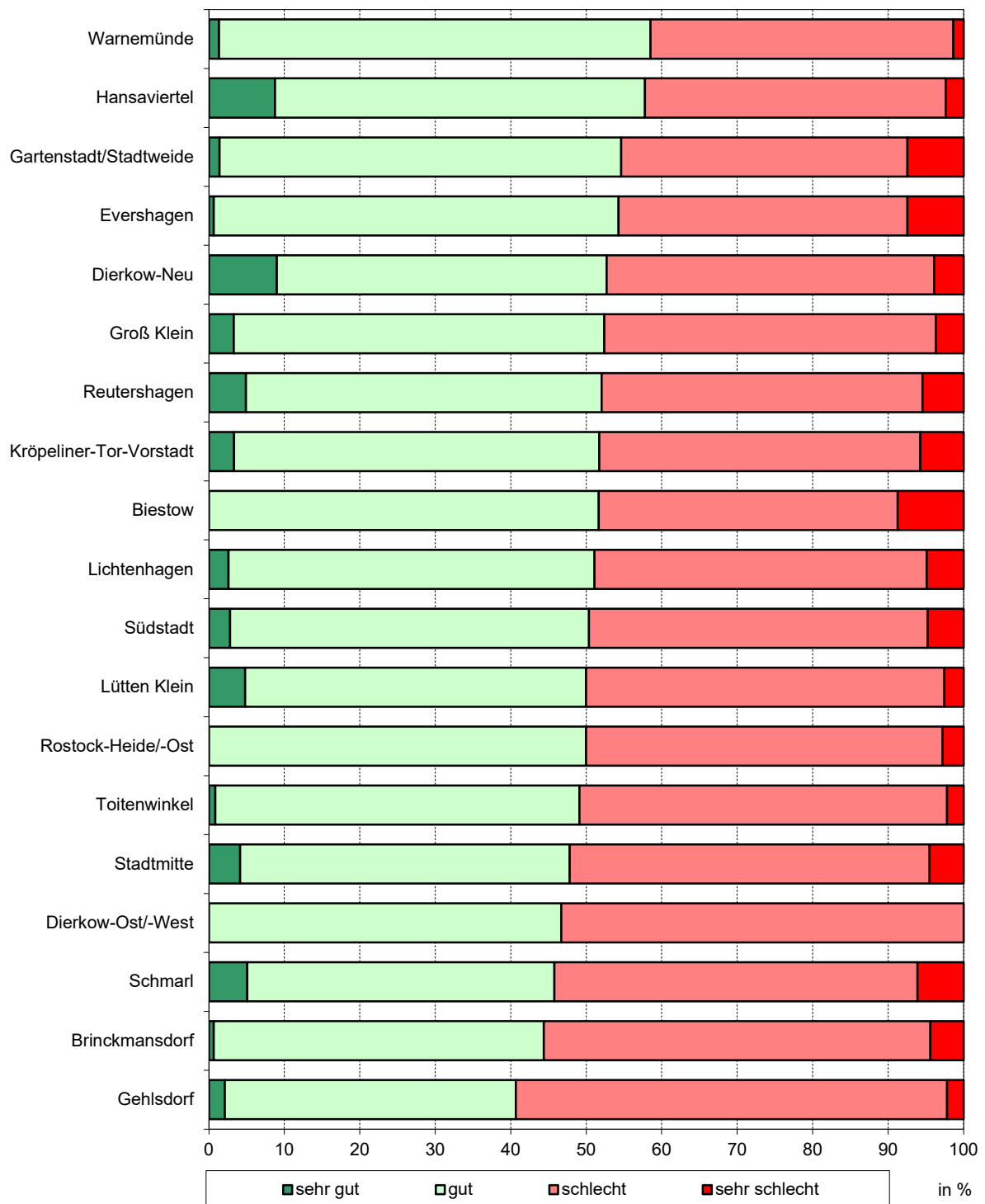
- 1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	2.873	3,4	47,5	44,5	4,5	2,50
kann ich nicht einschätzen	790					
fehlende Angaben	139					
Geschlecht:						
männlich	1.411	3,4	51,1	41,3	4,3	2,46
weiblich	1.460	3,5	44,1	47,6	4,7	2,53
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	356	9,4	53,2	34,1	3,4	2,31
25 bis 29 Jahre	205	3,5	52,3	40,2	4,0	2,45
30 bis 34 Jahre	340	2,8	53,2	39,9	4,1	2,45
35 bis 44 Jahre	564	4,0	44,8	47,2	4,0	2,51
45 bis 54 Jahre	397	2,9	44,9	46,6	5,6	2,55
55 bis 64 Jahre	469	1,6	47,6	46,1	4,7	2,54
65 bis 74 Jahre	354	1,6	44,3	49,6	4,5	2,57
75 bis 84 Jahre	181	0,9	42,3	50,6	6,2	2,62
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	704	4,1	49,0	42,3	4,5	2,47
2 Personen-Haushalt	1.314	3,1	46,9	45,2	4,8	2,52
3 Personen-Haushalt	444	3,2	47,2	44,8	4,8	2,51
4 und mehr Personen-HH	412	3,9	47,4	45,7	3,0	2,48
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	524	5,2	49,5	40,6	4,7	2,45
Paare ohne Kind(er)	719	3,4	48,2	43,8	4,6	2,50
Paare mit Kind(ern)	647	2,9	46,8	46,5	3,8	2,51
Alleinerziehende	73	0,0	50,3	44,2	5,6	2,55
alleinstehende Rentner	180	1,0	47,8	47,4	3,9	2,54
Rentnerpaare	442	1,4	44,3	49,3	5,0	2,58
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.714	2,9	47,4	45,1	4,6	2,51
Auszubildende(r)	71	6,1	52,0	36,4	5,4	2,41
Arbeitslose(r)	65	4,7	55,1	36,3	3,9	2,39
Rentner(in), Pensionär(in)	640	1,3	45,4	48,8	4,5	2,57
Schüler(in), Student(in)	254	9,2	52,0	35,1	3,6	2,33
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	140	6,5	55,6	32,2	5,7	2,37
1.000 bis unter 2.000 Euro	450	5,4	45,9	44,6	4,2	2,47
2.000 bis unter 3.000 Euro	575	3,2	47,1	45,9	3,8	2,50
3.000 bis unter 4.000 Euro	503	2,2	45,4	47,0	5,5	2,56
4.000 Euro und mehr	785	2,8	47,6	46,0	3,7	2,51

23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

f) öffentliche Fahrradabstellmöglichkeiten

Auswertung nach Stadtbereichen



23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

g) Fahrradabstellmöglichkeiten an Haltestellen

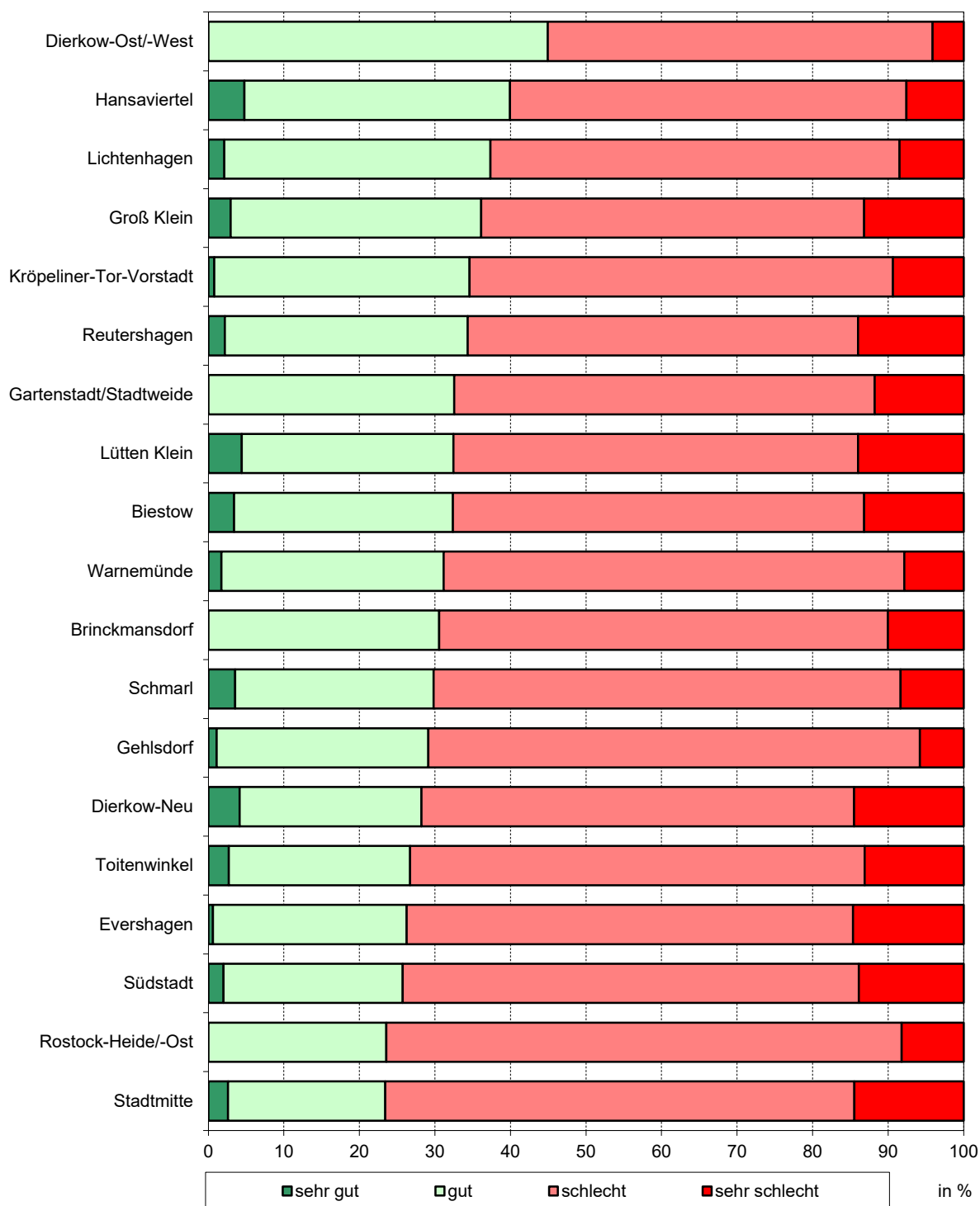
- 1 sehr gut
 2 gut
 3 schlecht
 4 sehr schlecht
 D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	D
Ausprägung		in %				
Befragte, die geantwortet haben	2.448	2,2	29,0	57,2	11,7	2,78
kann ich nicht einschätzen	1.214					
fehlende Angaben	140					
Geschlecht:						
männlich	1.194	2,5	31,1	54,9	11,4	2,75
weiblich	1.250	1,8	27,0	59,3	11,9	2,81
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	314	5,1	38,6	46,3	10,0	2,61
25 bis 29 Jahre	181	1,0	29,7	56,7	12,6	2,81
30 bis 34 Jahre	293	1,0	29,9	57,4	11,7	2,80
35 bis 44 Jahre	470	2,1	25,6	58,7	13,6	2,84
45 bis 54 Jahre	330	2,4	25,1	59,5	13,0	2,83
55 bis 64 Jahre	409	2,1	29,8	58,9	9,1	2,75
65 bis 74 Jahre	296	1,6	28,7	59,4	10,3	2,78
75 bis 84 Jahre	150	0,5	24,9	59,8	14,8	2,89
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	611	3,1	30,9	55,0	11,0	2,74
2 Personen-Haushalt	1.111	1,7	28,6	58,7	11,1	2,79
3 Personen-Haushalt	397	1,9	28,9	54,8	14,5	2,82
4 und mehr Personen-HH	331	2,4	27,2	59,1	11,4	2,79
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	450	3,6	29,7	55,3	11,4	2,75
Paare ohne Kind(er)	603	1,6	30,5	58,7	9,1	2,75
Paare mit Kind(ern)	544	2,3	25,7	58,7	13,3	2,83
Alleinerziehende	65	-	22,2	57,5	20,3	2,98
alleinstehende Rentner	161	1,8	34,1	54,3	9,8	2,72
Rentnerpaare	372	1,2	26,4	60,6	11,7	2,83
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.446	1,8	27,5	58,6	12,1	2,81
Auszubildende(r)	58	2,5	39,1	43,6	14,8	2,71
Arbeitslose(r)	64	1,5	34,2	58,3	6,0	2,69
Rentner(in), Pensionär(in)	549	1,4	28,5	58,9	11,3	2,80
Schüler(in), Student(in)	220	3,8	35,9	51,0	9,3	2,66
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	125	3,2	33,3	52,4	11,0	2,71
1.000 bis unter 2.000 Euro	394	3,6	30,2	52,4	13,8	2,76
2.000 bis unter 3.000 Euro	496	1,5	30,3	58,2	10,1	2,77
3.000 bis unter 4.000 Euro	414	1,2	28,0	57,3	13,4	2,83
4.000 Euro und mehr	661	1,6	26,5	60,6	11,2	2,81

23. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

g) Fahrradabstellmöglichkeiten an Haltestellen

Auswertung nach Stadtbereichen



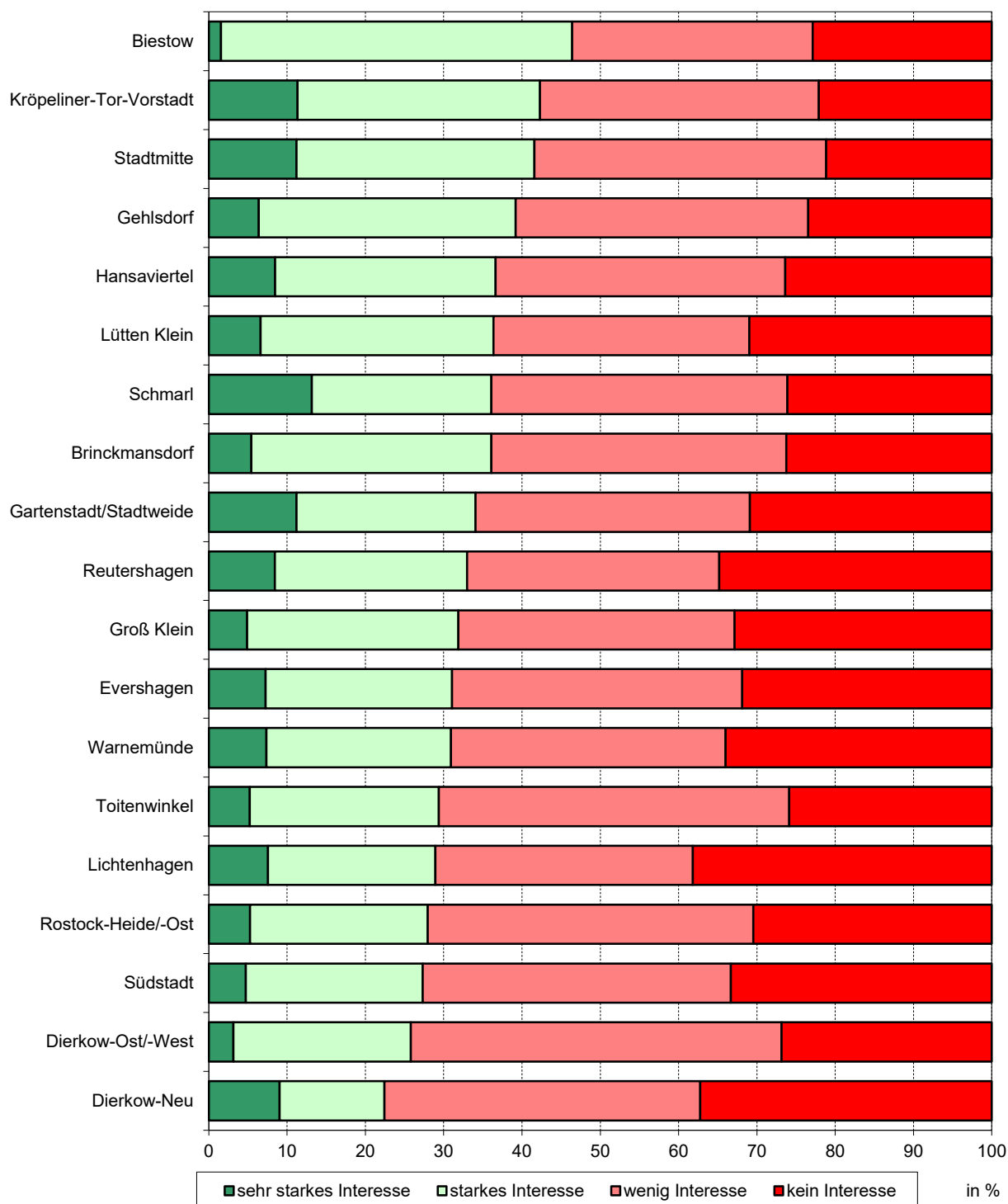
24. Besteht Ihrerseits Interesse an der Mitwirkung an der Haushaltsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

- 1 sehr starkes Interesse
 2 starkes Interesse
 3 wenig Interesse
 4 kein Interesse
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.144	8,1	26,6	36,5	28,8	2,86
keine Angabe	545					
fehlende Angaben	114					
<i>Geschlecht:</i>						
männlich	1.534	11,2	29,4	34,4	24,9	2,73
weiblich	1.603	5,2	24,1	38,3	32,5	2,98
<i>Altersgruppen:</i>						
18 bis 24 Jahre	356	11,1	21,8	40,5	26,6	2,83
25 bis 29 Jahre	201	11,7	34,9	37,2	16,2	2,58
30 bis 34 Jahre	376	10,1	32,0	33,0	24,8	2,72
35 bis 44 Jahre	573	9,5	33,6	35,5	21,4	2,69
45 bis 54 Jahre	393	9,7	32,6	33,1	24,5	2,72
55 bis 64 Jahre	535	7,1	25,4	39,0	28,5	2,89
65 bis 74 Jahre	419	4,3	18,4	38,6	38,8	3,12
75 bis 84 Jahre	285	1,9	11,9	33,8	52,4	3,37
<i>Haushaltsgröße:</i>						
1 Personen-Haushalt	821	7,4	25,0	35,1	32,5	2,93
2 Personen-Haushalt	1.472	6,9	24,1	38,9	30,1	2,92
3 Personen-Haushalt	453	12,0	30,1	39,3	18,5	2,64
4 und mehr Personen-HH	398	9,6	35,5	27,2	27,7	2,73
<i>Haushaltstyp:</i>						
Alleinlebende ohne Rentner	559	8,8	29,3	36,2	25,7	2,79
Paare ohne Kind(er)	780	8,2	28,7	38,9	24,2	2,79
Paare mit Kind(ern)	651	11,6	34,5	30,6	23,3	2,66
Alleinerziehende	72	3,2	22,8	42,0	31,9	3,03
alleinstehende Rentner	262	4,3	15,8	32,8	47,1	3,23
Rentnerpaare	545	3,8	17,4	38,7	40,1	3,15
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>						
Erwerbstätige(r)	1.812	9,3	31,1	35,4	24,3	2,75
Auszubildende(r)	66	7,6	19,9	38,4	34,2	2,99
Arbeitslose(r)	66	12,5	30,2	34,7	22,6	2,67
Rentner(in), Pensionär(in)	824	4,2	16,8	37,1	41,9	3,17
Schüler(in), Student(in)	247	11,8	27,9	41,5	18,8	2,67
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>						
unter 1.000 Euro	154	10,3	21,1	39,3	29,2	2,87
1.000 bis unter 2.000 Euro	495	7,0	25,0	36,8	31,2	2,92
2.000 bis unter 3.000 Euro	657	4,7	24,6	39,2	31,5	2,97
3.000 bis unter 4.000 Euro	564	7,8	26,2	38,6	27,4	2,86
4.000 Euro und mehr	830	11,4	32,7	33,1	22,7	2,67

24. Besteht Ihrerseits Interesse an der Mitwirkung an der Haushaltsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

Auswertung nach Stadtteilen



25. Welche Bereiche der städtischen Entwicklung und Infrastruktur sind für Sie von besonderem Interesse? (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Räumliche Planung und Entwicklung
- 2 Sicherheit und Ordnung
- 3 Soziale Hilfen
- 4 Bauen und Wohnen
- 5 Natur- und Landschaftspflege
- 6 Jugendarbeit
- 7 Verkehrsflächen und Anlagen
- 8 Ver- und Entsorgung

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
		in %							
Befragte, die geantwortet haben	3.695	24,7	42,3	14,3	28,0	42,1	10,2	14,6	9,1
fehlende Angaben	101								
<i>Geschlecht:</i>									
männlich	1.752	28,9	42,5	12,3	29,7	39,6	10,7	20,4	9,6
weiblich	1.943	20,9	42,0	16,1	26,6	44,3	9,7	9,4	8,8
<i>Altersgruppen:</i>									
18 bis 24 Jahre	397	20,8	21,2	16,8	23,9	51,5	10,0	9,7	7,3
25 bis 29 Jahre	223	22,5	20,9	17,5	37,8	47,2	11,2	18,5	6,8
30 bis 34 Jahre	402	26,9	21,6	15,1	39,7	43,7	13,3	14,3	6,6
35 bis 44 Jahre	639	31,4	30,9	10,3	29,1	39,4	17,6	16,0	7,7
45 bis 54 Jahre	468	29,7	42,5	14,1	25,5	39,0	9,8	15,6	5,5
55 bis 64 Jahre	652	25,3	52,5	15,1	25,3	42,9	8,3	15,9	12,0
65 bis 74 Jahre	532	19,5	65,3	11,1	24,8	40,0	6,2	14,1	10,9
75 bis 84 Jahre	381	16,3	67,5	19,3	24,6	37,2	3,4	12,5	14,9
<i>Haushaltsgröße:</i>									
1 Personen-Haushalt	967	23,0	42,0	18,3	27,3	46,5	9,7	14,2	9,6
2 Personen-Haushalt	1.773	24,0	50,1	13,1	28,5	41,4	7,5	15,1	10,7
3 Personen-Haushalt	509	24,0	29,7	12,6	30,0	38,6	13,5	14,9	5,0
4 und mehr Personen-HH	453	32,1	25,8	12,3	25,6	39,1	17,7	13,2	6,5
<i>Haushaltstyp:</i>									
Alleinlebende ohne Rentner	631	26,7	33,0	16,4	30,2	48,2	10,9	17,4	8,8
Paare ohne Kind(er)	885	27,6	40,6	13,7	31,8	41,8	9,6	15,7	9,5
Paare mit Kind(ern)	725	29,2	27,9	9,9	30,7	35,5	17,1	15,5	5,2
Alleinerziehende	86	22,7	32,3	13,0	19,8	46,5	19,5	7,1	6,6
alleinstehende Rentner	336	16,0	58,9	21,8	22,0	43,3	7,6	8,3	11,2
Rentnerpaare	711	18,7	67,3	12,4	25,4	38,1	4,2	15,9	13,6
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>									
Erwerbstätige(r)	2.033	29,2	34,9	11,9	30,8	41,2	12,4	16,5	7,3
Auszubildende(r)	75	17,6	25,9	20,0	15,7	47,2	11,2	9,1	6,0
Arbeitslose(r)	86	17,1	50,8	36,3	25,9	48,0	12,9	10,5	8,8
Rentner(in), Pensionär(in)	1.073	18,2	64,3	15,3	24,0	40,2	5,5	13,4	12,6
Schüler(in), Student(in)	280	21,9	17,9	15,7	25,5	54,4	10,2	10,3	9,5
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>									
unter 1.000 Euro	190	20,2	32,7	28,2	26,7	55,3	10,7	13,2	10,0
1.000 bis unter 2.000 Euro	595	19,9	43,7	18,5	22,0	49,7	9,1	11,4	8,4
2.000 bis unter 3.000 Euro	794	23,0	49,6	11,7	29,3	42,0	9,6	14,3	9,7
3.000 bis unter 4.000 Euro	637	24,1	43,5	11,2	31,9	38,8	9,5	17,3	8,3
4.000 Euro und mehr	902	35,1	32,8	9,4	31,4	34,5	12,1	17,6	7,4

FORTSETZUNG FRAGE 25

25. Welche Bereiche der städtischen Entwicklung und Infrastruktur sind für Sie von besonderem Interesse? (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 9 Kindertagesbetreuung
- 10 Wirtschaft und Tourismus
- 11 Wissenschaft und Forschung
- 12 Bildung
- 13 Sportförderung
- 14 Gesundheitsdienste
- 15 Kultur und Museen
- 16 kostenloses SchülerTicket

Merkmal Ausprägung	Anzahl	9	10	11	12	13	14	15	16
		in %							
Befragte, die geantwortet haben	3.695	10,8	11,6	10,0	23,1	15,7	20,9	16,2	18,3
fehlende Angaben	101								
Geschlecht:									
männlich	1.752	9,8	12,9	11,9	21,1	17,8	17,1	14,5	17,2
weiblich	1.943	11,6	10,5	8,4	24,8	13,9	24,2	17,6	19,2
Altersgruppen:									
18 bis 24 Jahre	397	7,1	10,8	19,6	38,8	26,2	8,8	15,4	18,8
25 bis 29 Jahre	223	20,0	10,2	16,1	31,2	24,5	10,8	14,3	18,4
30 bis 34 Jahre	402	25,1	10,4	12,8	28,4	16,4	10,8	13,7	18,1
35 bis 44 Jahre	639	18,9	10,0	12,5	33,8	22,5	12,9	12,9	28,8
45 bis 54 Jahre	468	6,4	12,6	7,6	21,1	15,7	16,4	19,0	23,3
55 bis 64 Jahre	652	5,7	14,8	6,4	14,3	9,8	25,3	15,4	13,6
65 bis 74 Jahre	532	3,8	13,4	4,5	13,4	9,4	34,2	19,9	11,8
75 bis 84 Jahre	381	4,3	8,5	6,4	9,3	6,8	42,4	18,2	11,2
Haushaltsgröße:									
1 Personen-Haushalt	967	7,1	11,7	10,4	16,9	13,3	22,6	20,7	12,3
2 Personen-Haushalt	1.773	6,9	13,2	9,8	19,4	13,5	24,6	15,1	13,2
3 Personen-Haushalt	509	22,8	8,4	10,2	31,3	22,8	15,3	15,6	30,0
4 und mehr Personen-HH	453	20,4	9,2	9,9	40,9	21,8	8,6	11,4	38,1
Haushaltstyp:									
Alleinlebende ohne Rentner	631	8,5	12,1	13,1	19,2	16,3	13,3	19,3	13,7
Paare ohne Kind(er)	885	8,1	14,4	12,1	22,3	16,2	17,6	13,7	9,7
Paare mit Kind(ern)	725	25,7	8,0	9,0	37,5	22,0	11,3	11,2	37,2
Alleinerziehende	86	28,8	6,8	5,4	45,5	19,6	15,5	9,3	56,8
alleinstehende Rentner	336	4,4	11,1	5,4	12,5	7,6	40,2	23,2	9,6
Rentnerpaare	711	4,1	12,3	4,5	11,4	8,7	35,6	16,4	13,3
Stellung im Erwerbsleben:									
Erwerbstätige(r)	2.033	13,4	11,6	11,1	25,0	18,1	14,5	14,8	20,6
Auszubildende(r)	75	9,4	15,1	10,2	32,0	27,6	16,2	14,4	22,6
Arbeitslose(r)	86	9,9	8,5	13,6	26,5	12,8	24,4	13,6	23,6
Rentner(in), Pensionär(in)	1.073	4,3	11,9	4,8	12,0	8,3	36,6	18,6	12,3
Schüler(in), Student(in)	280	7,1	11,6	21,6	43,2	25,6	8,3	17,8	20,4
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:									
unter 1.000 Euro	190	7,1	13,0	12,6	25,8	13,1	18,3	15,6	16,4
1.000 bis unter 2.000 Euro	595	9,6	11,3	11,0	20,5	12,9	24,5	21,4	18,7
2.000 bis unter 3.000 Euro	794	6,7	11,8	7,9	18,4	15,5	23,2	12,9	15,3
3.000 bis unter 4.000 Euro	637	12,5	8,9	8,6	25,1	17,2	20,6	17,2	19,1
4.000 Euro und mehr	902	15,8	13,1	12,6	28,8	18,2	13,7	14,8	19,8

25. Welche Bereiche der städtischen Entwicklung und Infrastruktur sind für Sie von besonderem Interesse? (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Räumliche Planung und Entwicklung
- 2 Sicherheit und Ordnung
- 3 Soziale Hilfen
- 4 Bauen und Wohnen
- 5 Natur- und Landschaftspflege
- 6 Jugendarbeit
- 7 Verkehrsflächen und Anlagen
- 8 Ver- und Entsorgung

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
		in %							
Befragte, die geantwortet haben	3.695	24,7	42,3	14,3	28,0	42,1	10,2	14,6	9,1
fehlende Angaben	101								
<i>Stadtgebiete:</i>									
A Warnemünde	186	28,1	48,3	11,0	28,5	35,1	6,8	15,2	10,4
B/U Rostock-Heide/-Ost	70	19,8	36,6	10,0	27,7	43,7	11,1	17,6	11,1
C Lichtenhagen	219	13,7	53,5	16,3	26,9	42,2	10,4	13,4	10,9
D Groß Klein	185	16,3	51,9	18,6	28,2	42,5	11,5	13,8	7,5
E Lütten Klein	240	24,4	48,8	17,8	28,2	41,7	8,6	12,9	7,9
F Evershagen	267	23,7	46,9	17,5	24,8	43,4	11,7	13,1	11,2
G Schmarl	114	20,4	55,3	15,6	23,0	47,2	12,9	9,9	16,2
H Reutershagen	355	22,3	46,9	13,2	28,6	38,7	8,0	18,5	8,6
I Hansaviertel	192	26,9	36,4	17,1	26,2	42,9	7,7	15,8	9,5
J Gartenstadt/Stadtweide	80	20,4	44,8	14,5	28,3	34,1	10,1	16,3	5,9
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	423	28,0	25,3	15,9	31,8	44,8	11,8	14,0	6,8
L Südstadt	187	24,3	41,9	14,9	28,4	43,0	9,3	13,0	5,4
M Biestow	70	29,3	42,8	11,9	23,5	37,4	10,3	19,9	2,5
N Stadtmitte	454	29,4	32,1	11,4	31,8	41,4	9,8	14,7	6,4
O Brinckmansdorf	185	32,1	44,7	6,8	25,7	42,7	10,9	18,4	9,6
P Dierkow-Neu	149	17,2	46,6	15,9	24,8	45,8	12,2	11,5	14,5
Q/R Dierkow-Ost/-West	47	46,2	47,5	10,5	19,4	56,6	7,3	22,4	11,1
S Toitenwinkel	176	21,4	44,0	15,4	28,7	47,8	11,7	11,0	15,7
T Gehlsdorf	101	33,1	42,3	9,6	27,2	29,8	12,8	13,0	10,6

FORTSETZUNG FRAGE 25

25. Welche Bereiche der städtischen Entwicklung und Infrastruktur sind für Sie von besonderem Interesse? (MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 9 Kindertagesbetreuung
- 10 Wirtschaft und Tourismus
- 11 Wissenschaft und Forschung
- 12 Bildung
- 13 Sportförderung
- 14 Gesundheitsdienste
- 15 Kultur und Museen
- 16 kostenloses SchülerTicket

Merkmal Ausprägung	Anzahl	9	10	11	12	13	14	15	16
		in %							
Befragte, die geantwortet haben	3.695	10,8	11,6	10,0	23,1	15,7	20,9	16,2	18,3
fehlende Angaben	101								
<i>Stadtbereiche:</i>									
A Warnemünde	186	8,1	16,0	13,9	9,5	18,0	24,2	13,0	13,6
B/U Rostock-Heide/-Ost	70	9,0	19,5	6,0	15,4	20,2	17,7	16,5	18,9
C Lichtenhagen	219	10,6	8,6	11,3	15,8	15,7	29,0	11,1	21,3
D Groß Klein	185	12,3	11,5	6,9	24,1	15,0	25,4	15,0	23,3
E Lütten Klein	240	8,5	13,0	12,0	22,2	12,2	28,9	15,6	23,3
F Evershagen	267	14,7	8,0	7,2	21,5	13,3	23,8	14,9	18,9
G Schmarl	114	12,1	8,6	5,7	26,0	12,5	27,7	16,9	21,4
H Reutershagen	355	11,5	13,1	9,6	26,7	17,9	18,4	11,1	14,2
I Hansaviertel	192	7,9	10,7	8,8	27,5	14,7	18,7	22,7	16,7
J Gartenstadt/Stadtweide	80	6,0	10,5	8,7	20,1	17,5	14,6	14,6	25,1
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	423	11,9	10,8	15,0	23,4	18,0	13,4	22,5	13,8
L Südstadt	187	6,8	11,4	11,3	26,1	15,4	22,0	15,0	16,1
M Biestow	70	2,6	8,8	7,5	15,4	23,0	18,9	21,2	32,8
N Stadtmitte	454	12,7	12,6	13,3	28,5	18,3	17,3	22,8	12,9
O Brinckmansdorf	185	7,5	14,7	5,2	23,0	10,7	21,3	11,9	17,1
P Dierkow-Neu	149	16,6	10,9	8,5	27,8	11,1	20,3	11,4	27,3
Q/R Dierkow-Ost/-West	47	11,9	9,3	14,3	21,1	16,9	21,6	15,2	27,0
S Toitenwinkel	176	11,6	8,3	2,1	19,2	12,6	24,3	12,9	21,8
T Gehlsdorf	101	9,0	16,4	7,5	24,4	16,8	14,2	8,3	21,5

26. Welche kulturelle Einrichtung bzw. Veranstaltung hat für Sie eine besondere förderwürdige Bedeutung?

- 1 Musikschule
- 2 Konservatorium
- 3 Bibliothek
- 4 Volkstheater
- 5 Konzerte
- 6 Stadtpark
- 7 Museen
- 8 Volkshochschule
- 9 Heimat- und Kulturpflege
- 10 Zoo
- 11 Messen
- 12 Stadthafen

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Befragte, die geantwortet haben	3.550	2,0	0,9	6,4	11,9	6,8	9,4	3,8	2,0	7,4	21,7	1,1	26,5
fehlende Angaben	252												
Geschlecht:													
männlich	1.675	1,9	0,9	5,4	10,3	6,1	9,8	4,4	2,1	7,2	20,3	1,2	30,3
weiblich	1.869	2,1	0,9	7,3	13,2	7,4	9,2	3,2	2,0	7,7	22,8	1,1	23,2
Altersgruppen:													
18 bis 24 Jahre	377	2,7	0,3	7,8	9,1	13,2	11,4	2,7	3,1	5,5	17,2	0,8	26,3
25 bis 29 Jahre	216	1,1	0,5	6,8	6,4	9,3	9,4	3,5	3,6	6,0	21,7	1,2	30,5
30 bis 34 Jahre	391	2,7	0,5	7,0	9,3	9,1	14,0	4,3	1,0	5,2	21,7	1,0	24,1
35 bis 44 Jahre	613	2,1	1,8	7,9	8,8	6,8	11,0	4,8	1,7	4,9	23,3	1,5	25,5
45 bis 54 Jahre	456	1,8	1,5	7,7	11,8	6,6	9,1	6,1	1,4	6,9	19,2	0,8	27,0
55 bis 64 Jahre	618	2,0	1,1	5,4	13,3	3,7	6,6	2,3	2,5	9,1	24,3	0,9	28,6
65 bis 74 Jahre	515	2,1	0,3	4,5	13,9	4,0	5,9	3,6	1,6	10,8	23,8	1,0	28,6
75 bis 84 Jahre	357	1,0	0,5	4,2	21,3	5,2	10,2	2,5	2,3	10,4	18,4	1,9	22,3
Haushaltsgröße:													
1 Personen-Haushalt	947	1,9	0,4	6,2	11,8	9,1	9,9	4,0	2,5	7,4	20,6	1,3	24,9
2 Personen-Haushalt	1.671	1,8	0,9	5,2	12,7	6,1	8,9	3,2	2,1	8,4	21,5	1,3	27,9
3 Personen-Haushalt	498	1,8	1,4	6,8	10,6	5,5	10,0	4,6	1,5	7,0	24,2	1,2	25,4
4 und mehr Personen-HH	435	3,3	1,7	10,9	10,3	5,9	9,8	4,3	1,1	4,5	21,9	0,2	26,1
Haushaltstyp:													
Alleinlebende ohne Rentner	622	2,3	0,3	6,1	9,4	9,9	10,9	4,2	2,5	6,4	19,7	1,1	27,2
Paare ohne Kind(er)	828	2,1	1,2	5,7	11,3	8,1	10,3	3,4	2,2	6,3	20,6	1,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	703	2,6	2,1	9,0	8,6	5,0	10,7	4,7	1,3	5,4	25,1	0,6	24,9
Alleinerziehende	83	-	-	9,8	8,4	5,8	8,5	1,2	1,2	14,5	25,6	1,8	23,2
alleinstehende Rentner	325	1,1	0,5	6,3	16,4	7,6	8,1	3,6	2,6	9,3	22,2	1,8	20,6
Rentnerpaare	671	1,7	0,4	3,3	15,5	2,6	6,9	2,9	1,8	11,9	22,8	1,3	28,9
Stellung im Erwerbsleben:													
Erwerbstätige(r)	1.964	2,2	1,4	6,9	10,7	6,7	10,3	4,3	1,9	5,9	21,2	0,9	27,6
Auszubildende(r)	71	-	1,3	10,6	16,8	13,8	9,3	0,0	1,7	0,0	25,1	0,0	21,4
Arbeitslose(r)	82	1,2	-	6,9	9,0	7,1	9,2	6,0	3,1	7,2	31,0	1,1	18,2
Rentner(in), Pensionär(in)	1.022	1,5	0,4	4,7	15,5	4,4	7,2	3,0	2,0	11,0	22,3	1,5	26,4
Schüler(in), Student(in)	266	1,5	0,4	6,9	8,0	14,8	11,7	2,3	3,8	5,6	16,1	-	28,8

26. Welche kulturelle Einrichtung bzw. Veranstaltung hat für Sie eine besondere förderwürdige Bedeutung?

- 1 Musikschule
- 2 Konservatorium
- 3 Bibliothek
- 4 Volkstheater
- 5 Konzerte
- 6 Stadtpark
- 7 Museen
- 8 Volkshochschule
- 9 Heimat- und Kulturpflege
- 10 Zoo
- 11 Messen
- 12 Stadthafen

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Befragte, die geantwortet haben		3.550	2,0	0,9	6,4	11,9	6,8	9,4	3,8	2,0	7,4	21,7	1,1	26,5
fehlende Angaben		252												
<i>Stadtbereiche:</i>														
A	Warnemünde	176	1,2	1,2	4,9	17,5	9,7	11,8	3,3	3,0	13,5	19,3	-	14,8
B/U	Rostock-Heide/-Ost	72	1,0	-	4,2	13,1	5,6	6,5	1,4	2,4	10,8	29,8	1,0	24,2
C	Lichtenhagen	201	2,5	-	4,0	8,1	7,8	8,4	5,5	0,8	11,1	28,3	4,1	19,5
D	Groß Klein	180	3,3	0,3	6,0	7,8	6,3	14,2	4,2	0,5	14,2	25,6	3,0	14,6
E	Lütten Klein	224	1,0	0,8	2,6	13,4	9,2	8,4	2,3	2,9	14,0	24,1	2,0	19,3
F	Evershagen	251	1,2	-	4,3	8,7	5,9	13,4	4,9	2,3	6,9	27,1	2,4	22,9
G	Schmarl	111	2,0	-	6,7	5,5	4,8	15,4	4,7	2,2	10,4	29,7	0,8	17,9
H	Reutershagen	340	1,8	1,4	5,8	8,7	7,5	6,5	3,4	1,5	10,7	24,6	1,0	27,0
I	Hansaviertel	187	1,0	2,7	6,5	17,0	5,4	11,6	4,3	2,7	4,2	17,5	1,1	26,1
J	Gartenstadt/Stadtweide	75	1,7	-	5,3	15,3	4,6	8,8	3,0	2,2	5,8	24,4	1,3	27,5
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	413	2,4	0,4	7,6	15,2	7,5	9,0	2,6	2,9	1,9	14,7	0,8	34,9
L	Südstadt	181	1,0	1,2	11,2	10,4	6,7	10,6	5,0	1,5	5,7	22,6	-	24,2
M	Biestow	68	1,3	2,6	6,3	18,9	3,9	8,1	-	3,0	5,1	22,0	-	28,7
N	Stadtmitte	444	3,4	1,1	10,6	12,9	7,1	7,2	4,8	1,9	2,0	15,6	-	33,4
O	Brinckmansdorf	177	4,4	2,4	5,0	13,0	5,0	10,4	6,4	1,5	3,5	16,3	0,5	31,5
P	Dierkow-Neu	146	-	-	5,6	14,3	7,4	5,8	1,3	0,7	11,0	30,4	1,4	22,1
Q/R	Dierkow-Ost/-West	47	4,2	-	7,3	7,6	2,7	7,7	1,5	-	6,2	18,4	-	44,3
S	Toitenwinkel	160	1,0	1,6	4,7	5,4	7,4	8,8	1,4	4,3	9,4	23,6	-	32,5
T	Gehlsdorf	95	1,7	1,3	5,0	12,7	3,3	9,0	6,4	-	5,9	16,3	2,2	36,3

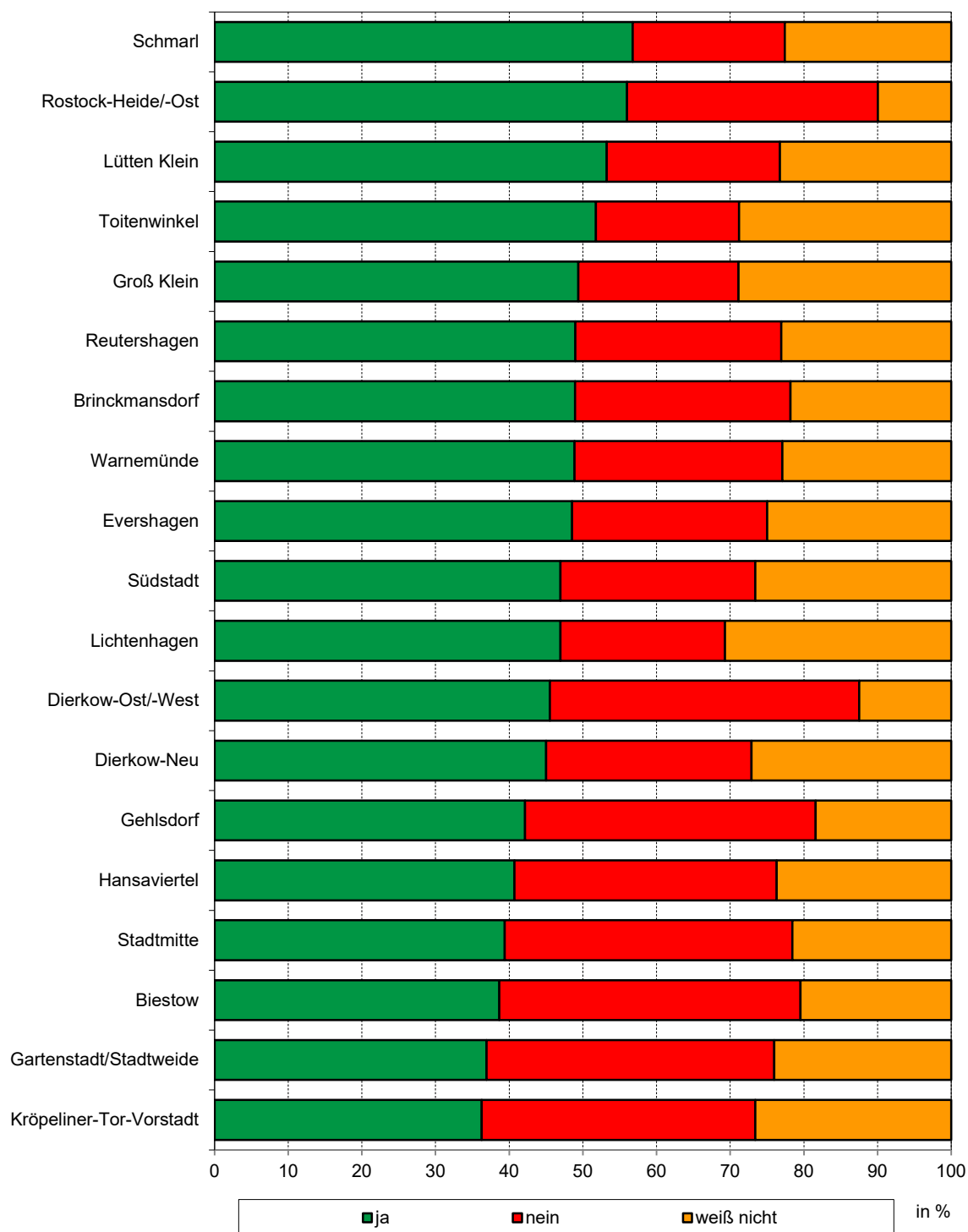
27. Ist es für Sie wichtig, dass sich die Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgrund der Corona-Pandemie nicht wieder neu verschuldet und geeignete Konsolidierungsmaßnahmen ergreift?

- 1 ja
2 nein
3 weiß nicht

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3
		in %		
Befragte, die geantwortet haben	3.727	45,7	30,1	24,2
fehlende Angaben	76			
Geschlecht:				
männlich	1.771	45,3	36,6	18,1
weiblich	1.951	45,8	24,3	29,9
Altersgruppen:				
18 bis 24 Jahre	401	43,3	27,4	29,3
25 bis 29 Jahre	224	39,4	35,9	24,7
30 bis 34 Jahre	400	37,8	33,1	29,1
35 bis 44 Jahre	632	37,5	39,0	23,5
45 bis 54 Jahre	469	46,8	34,3	18,8
55 bis 64 Jahre	662	48,6	28,4	23,1
65 bis 74 Jahre	537	53,3	25,1	21,5
75 bis 84 Jahre	395	56,5	17,3	26,2
Haushaltsgröße:				
1 Personen-Haushalt	985	48,7	26,1	25,2
2 Personen-Haushalt	1.785	46,7	28,9	24,4
3 Personen-Haushalt	506	42,6	33,6	23,8
4 und mehr Personen-HH	451	38,2	39,9	21,9
Haushaltstyp:				
Alleinlebende ohne Rentner	641	45,4	30,5	24,1
Paare ohne Kind(er)	883	41,2	32,8	26,0
Paare mit Kind(ern)	718	38,6	38,4	23,0
Alleinerziehende	85	39,5	23,9	36,5
alleinstehende Rentner	344	54,8	17,9	27,3
Rentnerpaare	727	54,5	23,8	21,7
Stellung im Erwerbsleben:				
Erwerbstätige(r)	2.031	42,6	34,9	22,4
Auszubildende(r)	76	39,7	27,0	33,3
Arbeitslose(r)	87	54,0	19,6	26,4
Rentner(in), Pensionär(in)	1.096	54,5	22,2	23,3
Schüler(in), Student(in)	283	35,4	30,6	34,0
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:				
unter 1.000 Euro	191	45,6	24,9	29,6
1.000 bis unter 2.000 Euro	601	47,8	23,7	28,5
2.000 bis unter 3.000 Euro	797	50,0	27,5	22,5
3.000 bis unter 4.000 Euro	638	44,8	33,1	22,1
4.000 Euro und mehr	907	38,8	42,8	18,4

27. Ist es für Sie wichtig, dass sich die Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgrund der Corona-Pandemie nicht wieder neu verschuldet und geeignete Konsolidierungsmaßnahmen ergreift?

Auswertung nach Stadtbereichen



28. Bitte geben Sie Ihr Alter an:

- 1** 18 bis 24 Jahre
- 2** 25 bis 29 Jahre
- 3** 30 bis 34 Jahre
- 4** 35 bis 44 Jahre
- 5** 45 bis 54 Jahre
- 6** 55 bis 64 Jahre
- 7** 65 bis 74 Jahre
- 8** 75 bis 84 Jahre

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
Ausprägung		in %							
Befragte, die geantwortet haben	3.792	10,7	5,9	10,6	17,0	12,5	17,8	14,7	10,7
fehlende Angaben	11								
<i>Geschlecht:</i>									
männlich/divers	1.794	10,4	6,0	10,7	19,4	13,4	17,7	12,5	9,9
weiblich	1.991	10,9	5,8	10,5	14,9	11,7	18,0	16,8	11,4
<i>Altersgruppen:</i>									
18 bis 24 Jahre	405	100,0	-	-	-	-	-	-	-
25 bis 29 Jahre	225	-	100,0	-	-	-	-	-	-
30 bis 34 Jahre	403	-	-	100,0	-	-	-	-	-
35 bis 44 Jahre	645	-	-	-	100,0	-	-	-	-
45 bis 54 Jahre	476	-	-	-	-	100,0	-	-	-
55 bis 64 Jahre	676	-	-	-	-	-	100,0	-	-
65 bis 74 Jahre	557	-	-	-	-	-	-	100,0	-
75 bis 84 Jahre	406	-	-	-	-	-	-	-	100,0
<i>Haushaltsgröße:</i>									
1 Personen-Haushalt	1.000	11,6	5,9	10,9	12,5	10,5	18,4	16,7	13,5
2 Personen-Haushalt	1.821	9,9	6,2	7,2	7,3	9,1	24,3	21,2	14,8
3 Personen-Haushalt	515	12,4	7,0	19,9	34,4	19,8	5,7	0,7	0,1
4 und mehr Personen-HH	456	10,0	3,7	13,2	46,0	22,5	4,4	-	0,2
<i>Haushaltstyp:</i>									
Alleinlebende ohne Rentner	643	18,0	9,2	16,7	18,8	14,9	22,4	-	-
Paare ohne Kind(er)	895	13,1	10,8	11,6	10,4	15,6	38,6	-	-
Paare mit Kind(ern)	729	2,0	5,6	19,6	48,0	21,9	2,9	-	-
Alleinerziehende	89	1,6	3,2	22,5	53,7	13,6	5,5	-	-
alleinstehende Rentner	357	-	-	0,3	1,1	2,6	11,3	46,9	37,8
Rentnerpaare	746	0,1	0,1	0,2	0,2	0,9	10,7	51,6	36,1
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>									
Erwerbstätige(r)	2.059	4,5	7,6	16,5	27,1	20,6	23,8	-	-
Auszubildende(r)	77	73,4	10,3	7,9	7,2	1,3	-	-	-
Arbeitslose(r)	87	5,6	9,9	17,8	23,8	14,3	28,6	-	-
Rentner(in), Pensionär(in)	1.131	0,1	0,1	0,4	0,9	1,8	11,5	49,3	35,9
Schüler(in), Student(in)	284	82,3	12,8	3,9	0,7	0,3	-	-	-
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>									
unter 1.000 Euro	196	34,2	5,6	7,9	10,0	7,2	16,3	12,4	6,4
1.000 bis unter 2.000 Euro	607	16,6	7,5	9,4	12,4	7,0	16,5	18,1	12,6
2.000 bis unter 3.000 Euro	809	9,1	6,1	8,4	10,2	8,5	18,4	22,7	16,6
3.000 bis unter 4.000 Euro	649	7,4	7,0	14,1	20,2	11,9	16,5	13,4	9,6
4.000 Euro und mehr	913	4,3	6,1	14,1	29,2	21,1	17,5	5,4	2,3

28. Bitte geben Sie Ihr Alter an:

- 1 18 bis 24 Jahre
- 2 25 bis 29 Jahre
- 3 30 bis 34 Jahre
- 4 35 bis 44 Jahre
- 5 45 bis 54 Jahre
- 6 55 bis 64 Jahre
- 7 65 bis 74 Jahre
- 8 75 bis 84 Jahre

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
		in %							
Befragte, die geantwortet haben	3.792	10,7	5,9	10,6	17,0	12,5	17,8	14,7	10,7
fehlende Angaben	11								
Stadtbereiche:									
A Warnemünde	193	3,6	1,3	8,7	9,1	16,5	18,2	20,8	21,8
B/U Rostock-Heide/-Ost	72	4,2	3,0	5,0	16,5	11,4	30,2	22,1	7,7
C Lichtenhagen	228	8,7	2,2	10,7	15,9	9,7	18,6	23,0	11,1
D Groß Klein	190	10,0	3,6	8,4	19,9	10,3	18,0	21,6	8,3
E Lütten Klein	248	9,6	3,7	9,5	15,1	10,6	16,5	13,3	21,7
F Evershagen	274	11,9	7,2	11,6	11,5	9,5	19,6	11,7	17,2
G Schmarl	117	12,0	5,2	10,4	17,1	13,3	13,6	19,7	8,7
H Reutershagen	363	9,6	4,5	10,6	16,4	12,4	18,6	16,0	11,8
I Hansaviertel	197	13,3	10,7	9,7	18,6	9,6	15,4	13,5	9,2
J Gartenstadt/Stadtweide	80	6,5	1,2	3,6	17,9	26,7	19,2	13,9	11,0
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	429	18,0	14,0	15,5	18,6	10,3	11,0	7,9	4,7
L Südstadt	192	11,3	7,0	7,8	16,1	11,7	14,4	13,2	18,5
M Biestow	71	4,7	1,3	2,6	11,5	15,9	29,3	18,2	16,6
N Stadtmitte	463	12,7	7,6	14,4	21,4	15,7	12,4	10,0	5,8
O Brinckmansdorf	191	6,0	1,0	5,7	16,2	19,0	26,1	17,0	9,0
P Dierkow-Neu	153	12,0	6,0	12,1	17,6	6,0	26,3	13,5	6,4
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	4,1	1,5	4,4	13,4	16,6	22,7	23,0	14,4
S Toitenwinkel	181	11,2	5,9	15,3	18,3	8,9	24,6	13,6	2,2
T Gehlsdorf	102	5,5	1,9	4,9	26,1	20,0	20,7	16,9	4,0

29. *Ihr Geschlecht ...?*

1 männlich/divers ¹

2 weiblich

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.791	47,4	52,6
fehlende Angaben	12		
<i>Geschlecht:</i>			
männlich/divers	1.795	100,0	-
weiblich	1.996	-	100,0
<i>Altersgruppen:</i>			
18 bis 24 Jahre	405	46,2	53,8
25 bis 29 Jahre	225	48,2	51,8
30 bis 34 Jahre	401	47,9	52,1
35 bis 44 Jahre	644	54,0	46,0
45 bis 54 Jahre	475	50,7	49,3
55 bis 64 Jahre	675	46,9	53,1
65 bis 74 Jahre	557	40,1	59,9
75 bis 84 Jahre	404	44,0	56,0
<i>Haushaltsgröße:</i>			
1 Personen-Haushalt	1.002	43,8	56,2
2 Personen-Haushalt	1.821	48,5	51,5
3 Personen-Haushalt	514	46,0	54,0
4 und mehr Personen-HH	454	52,1	47,9
<i>Haushaltstyp:</i>			
Alleinlebende ohne Rentner	644	54,0	46,0
Paare ohne Kind(er)	895	48,2	51,8
Paare mit Kind(ern)	726	49,7	50,3
Alleinerziehende	89	26,2	73,8
alleinstehende Rentner	358	25,3	74,7
Rentnerpaare	746	49,7	50,3
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>			
Erwerbstätige(r)	2.058	52,9	47,1
Auszubildende(r)	77	52,3	47,7
Arbeitslose(r)	87	49,1	50,9
Rentner(in), Pensionär(in)	1.132	41,8	58,2
Schüler(in), Student(in)	284	39,7	60,3
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>			
unter 1.000 Euro	196	45,1	54,9
1.000 bis unter 2.000 Euro	609	40,7	59,3
2.000 bis unter 3.000 Euro	808	49,0	51,0
3.000 bis unter 4.000 Euro	650	47,8	52,2
4.000 Euro und mehr	911	54,7	45,3

¹ Personen mit dem Geschlecht "divers" werden bei dieser statistischen Auswertung aus Datenschutzgründen zu den "männlichen" Personen zugeordnet.

29. Ihr Geschlecht ...?

1 männlich/divers ¹

2 weiblich

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.791	47,4	52,6
fehlende Angaben	12		
<i>Stadtgebiete:</i>			
A Warnemünde	193	47,2	52,8
B/U Rostock-Heide/-Ost	70	54,3	45,7
C Lichtenhagen	228	43,0	57,0
D Groß Klein	191	46,6	53,4
E Lütten Klein	248	46,8	53,2
F Evershagen	274	48,5	51,5
G Schmarl	117	47,0	53,0
H Reutershagen	362	47,0	53,0
I Hansaviertel	199	47,7	52,3
J Gartenstadt/Stadtweide	78	47,5	52,5
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	428	44,2	55,8
L Südstadt	192	44,3	55,7
M Biestow	71	60,5	39,5
N Stadtmitte	463	49,0	51,0
O Brinckmansdorf	192	42,7	57,3
P Dierkow-Neu	153	46,4	53,6
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	45,8	54,2
S Toitenwinkel	182	55,5	44,5
T Gehlsdorf	102	52,0	48,0

¹ Personen mit dem Geschlecht "divers" werden bei dieser statistischen Auswertung aus Datenschutzgründen zu den "männlichen" Personen zugeordnet.

30. Welchen Familienstand haben Sie?

- 1 verheiratet und zusammenlebend
- 2 verheiratet und getrennt lebend
- 3 verwitwet
- 4 geschieden
- 5 ledig

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3802	46,8	1,6	5,4	8,3	37,9
fehlende Angaben	-					
<i>Geschlecht:</i>						
männlich/divers	1795	48,7	1,7	1,9	6,3	41,3
weiblich	1996	44,9	1,5	8,6	10,1	34,9
<i>Altersgruppen:</i>						
18 bis 24 Jahre	405	0,5	0,2	0,2	-	99,0
25 bis 29 Jahre	225	14,1	-	-	-	85,9
30 bis 34 Jahre	403	28,8	0,8	-	2,7	67,7
35 bis 44 Jahre	645	46,1	0,9	-	4,7	48,3
45 bis 54 Jahre	476	58,0	2,9	1,3	11,1	26,8
55 bis 64 Jahre	676	62,3	2,4	6,4	15,6	13,2
65 bis 74 Jahre	557	66,4	2,1	11,8	14,2	5,5
75 bis 84 Jahre	406	63,6	2,4	22,1	8,8	3,1
<i>Haushaltsgröße:</i>	3802					
1 Personen-Haushalt	1004	-	3,8	17,6	20,4	58,2
2 Personen-Haushalt	1827	66,7	0,9	1,4	3,9	27,1
3 Personen-Haushalt	515	48,8	1,4	0,7	3,3	45,8
4 und mehr Personen-HH	456	67,3	-	0,2	4,6	27,9
<i>Haushaltstyp:</i>						
Alleinlebende ohne Rentner	647	-	2,3	3,3	12,9	81,5
Paare ohne Kind(er)	899	56,8	0,5	0,4	3,6	38,8
Paare mit Kind(ern)	729	69,6	0,3	-	2,7	27,3
Alleinerziehende	89	-	8,8	-	24,0	67,2
alleinstehende Rentner	358	-	6,5	43,5	34,0	16,0
Rentnerpaare	748	94,8	0,1	2,1	1,9	1,0
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>						
Erwerbstätige(r)	2065	45,9	1,7	1,2	7,6	43,7
Auszubildende(r)	77	9,6	-	-	-	90,4
Arbeitslose(r)	87	19,9	0,9	0,8	14,8	63,5
Rentner(in), Pensionär(in)	1134	63,3	2,2	15,7	12,4	6,4
Schüler(in), Student(in)	284	3,4	0,3	-	-	96,3
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>						
unter 1.000 Euro	196	3,6	3,2	4,3	19,7	69,1
1.000 bis unter 2.000 Euro	611	15,8	3,1	11,8	15,6	53,7
2.000 bis unter 3.000 Euro	811	49,5	1,9	6,4	8,3	33,9
3.000 bis unter 4.000 Euro	651	57,8	0,5	2,2	3,3	36,2
4.000 Euro und mehr	914	65,5	1,0	0,5	4,0	29,1

30. Welchen Familienstand haben Sie?

- 1 verheiratet und zusammenlebend
- 2 verheiratet und getrennt lebend
- 3 verwitwet
- 4 geschieden
- 5 ledig

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3802	46,8	1,6	5,4	8,3	37,9
fehlende Angaben	-					
<i>Stadtgebiete:</i>						
A Warnemünde	193	64,9	0,4	4,1	9,1	21,4
B/U Rostock-Heide/-Ost	72	76,7	1,0	1,0	4,9	16,4
C Lichtenhagen	228	52,2	1,5	6,5	7,9	31,9
D Groß Klein	191	43,6	-	6,8	10,7	38,9
E Lütten Klein	250	34,0	2,7	8,4	13,2	41,8
F Evershagen	274	46,0	0,9	9,1	4,9	39,1
G Schmarl	117	39,7	1,1	6,3	10,8	42,0
H Reutershagen	364	49,7	2,1	5,7	7,4	35,2
I Hansaviertel	199	40,8	-	5,5	9,4	44,3
J Gartenstadt/Stadtweide	81	75,0	4,4	3,7	2,7	14,3
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	429	28,4	1,9	3,2	5,9	60,7
L Südstadt	192	43,0	3,3	8,8	11,6	33,3
M Biestow	71	79,6	1,2	4,5	5,0	9,8
N Stadtmitte	464	41,4	1,8	3,5	8,2	45,1
O Brinckmansdorf	192	70,2	0,9	5,2	6,2	17,4
P Dierkow-Neu	153	36,8	1,8	3,5	9,5	48,4
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	68,3	3,6	1,4	6,1	20,6
S Toitenwinkel	182	36,8	1,2	6,9	11,5	43,6
T Gehlsdorf	103	69,6	2,0	4,2	8,3	15,9

31. Haben Sie einen Lebenspartner bzw. eine Lebenspartnerin?
(ohne Ehepartner/in)

- 1 ja, im gleichen Haushalt lebend
2 ja, in getrennten Haushalten lebend
3 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3
		in %		
Befragte, die geantwortet haben	1.997	34,0	17,0	49,0
fehlende Angaben	1.806			
<i>Geschlecht:</i>				
männlich/divers	910	36,0	16,4	47,6
weiblich	1.083	32,3	17,4	50,3
<i>Altersgruppen:</i>				
18 bis 24 Jahre	400	34,1	19,4	46,5
25 bis 29 Jahre	192	56,7	18,0	25,3
30 bis 34 Jahre	284	48,2	16,1	35,7
35 bis 44 Jahre	345	45,3	14,0	40,7
45 bis 54 Jahre	196	33,0	19,4	47,6
55 bis 64 Jahre	252	19,1	19,6	61,2
65 bis 74 Jahre	182	9,3	17,0	73,7
75 bis 84 Jahre	141	7,5	9,5	83,0
<i>Haushaltsgröße:</i>				
1 Personen-Haushalt	983	-	23,3	76,7
2 Personen-Haushalt	606	71,5	9,7	18,8
3 Personen-Haushalt	261	57,9	15,9	26,2
4 und mehr Personen-HH	147	64,5	6,7	28,8
<i>Haushaltstyp:</i>				
Alleinlebende ohne Rentner	637	-	27,7	72,3
Paare ohne Kind(er)	387	100,0	-	-
Paare mit Kind(ern)	221	100,0	-	-
Alleinerziehende	88	-	34,5	65,5
alleinstehende Rentner	346	-	15,3	84,7
Rentnerpaare	38	100,0	-	-
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>				
Erwerbstätige(r)	1.107	44,3	16,2	39,5
Auszubildende(r)	70	33,4	22,6	44,0
Arbeitslose(r)	70	13,2	18,1	68,7
Rentner(in), Pensionär(in)	404	10,0	13,8	76,2
Schüler(in), Student(in)	272	32,0	22,7	45,3
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>				
unter 1.000 Euro	187	9,5	17,8	72,7
1.000 bis unter 2.000 Euro	508	12,3	21,7	66,0
2.000 bis unter 3.000 Euro	408	25,0	18,2	56,8
3.000 bis unter 4.000 Euro	274	65,0	11,5	23,6
4.000 Euro und mehr	315	77,4	7,3	15,3

31. Haben Sie einen Lebenspartner bzw. eine Lebenspartnerin?
(ohne Ehepartner/in)

- 1 ja, im gleichen Haushalt lebend
2 ja, in getrennten Haushalten lebend
3 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3
		in %		
Befragte, die geantwortet haben	1.997	34,0	17,0	49,0
fehlende Angaben	1.806			
Stadtbereiche:				
A Warnemünde	65	27,7	18,5	53,8
B/U Rostock-Heide/-Ost	.	.	.	.
C Lichtenhagen	109	29,6	16,6	53,9
D Groß Klein	108	32,2	19,6	48,2
E Lütten Klein	163	24,5	15,3	60,2
F Evershagen	142	29,4	16,7	53,9
G Schmarl	70	24,3	7,9	67,8
H Reutershagen	181	33,4	14,2	52,3
I Hansaviertel	117	40,1	9,4	50,5
J Gartenstadt/Stadtweide	.	.	.	.
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	304	37,2	22,3	40,5
L Südstadt	109	22,7	19,4	57,9
M Biestow	.	.	.	.
N Stadtmitte	271	39,6	18,6	41,8
O Brinckmansdorf	55	36,1	20,8	43,1
P Dierkow-Neu	97	28,1	18,9	52,9
Q/R Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.
S Toitenwinkel	115	45,8	10,4	43,7
T Gehlsdorf	30	43,7	16,0	40,3

32. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (Sie selbst mitgerechnet)?

- 1 1 Personen-Haushalt
- 2 2 Personen-Haushalt
- 3 3 Personen-Haushalt
- 4 4 und mehr Personen-Haushalt
- D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				Personen
Befragte, die geantwortet haben	3.802	26,4	48,1	13,5	12,0	2,14
fehlende Angaben	-					
<i>Geschlecht:</i>						
männlich/divers	1.795	24,4	49,2	13,2	13,2	2,18
weiblich	1.996	28,2	47,0	13,9	10,9	2,10
<i>Altersgruppen:</i>						
18 bis 24 Jahre	405	28,7	44,4	15,7	11,3	2,11
25 bis 29 Jahre	225	26,2	50,3	16,0	7,5	2,06
3- bis 34 Jahre	403	27,0	32,6	25,5	15,0	2,32
35 bis 44 Jahre	645	19,4	20,5	27,5	32,6	2,82
45 bis 54 Jahre	476	22,1	35,0	21,4	21,5	2,47
55 bis 64 Jahre	676	27,3	65,4	4,4	3,0	1,84
65 bis 74 Jahre	557	30,0	69,4	0,6	-	1,71
75 bis 84 Jahre	406	33,2	66,4	0,2	0,2	1,68
<i>Haushaltsgröße:</i>						
1 Personen-Haushalt	1.004	100,0	-	-	-	1,00
2 Personen-Haushalt	1.827	-	100,0	-	-	2,00
3 Personen-Haushalt	515	-	-	100,0	-	3,00
4 und mehr Personen-HH	456	-	-	-	100,0	4,24
<i>Haushaltstyp:</i>						
Alleinlebende ohne Rentner	647	100,0	-	-	-	1,00
Paare ohne Kind(er)	899	-	100,0	-	-	2,00
Paare mit Kind(ern)	729	-	-	47,9	52,1	3,65
Alleinerziehende	89	-	65,8	26,5	7,7	2,42
alleinstehende Rentner	358	100,0	-	-	-	1,00
Rentnerpaare	748	-	100,0	-	-	2,00
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>						
Erwerbstätige(r)	2.065	22,5	41,2	18,7	17,5	2,35
Auszubildende(r)	77	25,5	31,1	29,7	13,7	2,33
Arbeitslose(r)	87	51,8	33,2	10,0	5,1	1,71
Rentner(in), Pensionär(in)	1.134	31,5	67,0	1,0	0,4	1,71
Schüler(in), Student(in)	284	29,7	44,4	14,9	11,0	2,08
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>						
unter 1.000 Euro	196	78,7	17,1	2,4	1,7	1,28
1.000 bis unter 2.000 Euro	611	61,4	33,4	4,0	1,3	1,45
2.000 bis unter 3.000 Euro	811	28,3	60,3	8,2	3,2	1,87
3.000 bis unter 4.000 Euro	651	7,4	61,7	19,3	11,6	2,38
4.000 Euro und mehr	914	2,2	44,1	24,4	29,3	2,88

32. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (Sie selbst mitgerechnet)?

- 1** 1 Personen-Haushalt
2 2 Personen-Haushalt
3 3 Personen-Haushalt
4 4 und mehr Personen-Haushalt
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				Personen
Befragte, die geantwortet haben	3.802	26,4	48,1	13,5	12,0	2,14
fehlende Angaben	-					
<i>Geschlecht:</i>						
A Warnemünde	193	21,4	61,0	10,8	6,8	2,03
B/U Rostock-Heide/-Ost	72	9,9	60,8	17,0	12,3	2,32
C Lichtenhagen	228	27,7	47,6	14,3	10,3	2,10
D Groß Klein	191	30,6	47,8	12,8	8,8	2,01
E Lütten Klein	250	39,1	47,7	8,4	4,8	1,81
F Evershagen	274	27,9	50,9	14,0	7,2	2,03
G Schmarl	117	31,8	57,1	3,6	7,5	1,88
H Reutershagen	364	28,0	48,5	14,3	9,2	2,07
I Hansaviertel	199	27,1	45,6	15,2	12,2	2,16
J Gartenstadt/Stadtweide	81	9,2	48,7	10,2	31,9	2,71
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	429	29,7	45,0	14,1	11,3	2,10
L Südstadt	192	36,0	42,3	9,1	12,6	2,00
M Biestow	71	6,9	61,0	8,6	23,5	2,56
N Stadtmitte	464	24,7	40,6	16,1	18,6	2,33
O Brinckmansdorf	192	8,7	53,2	17,9	20,1	2,54
P Dierkow-Neu	153	40,2	46,8	9,3	3,8	1,77
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	5,3	54,1	12,0	28,6	2,69
S Toitenwinkel	182	27,0	45,1	19,4	8,5	2,15
T Gehlsdorf	103	13,0	45,4	21,9	19,8	2,57

34. In welchem Haushaltstyp leben Sie zur Zeit?

- 1 Alleinlebend
- 2 Paare ohne Kind(er)
- 3 Paare mit Kind(ern)
- 4 Alleinerziehend
- 5 Wohngemeinschaft
- 6 Mehrgenerationenwohnen

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.802	26,4	43,3	19,2	2,3	5,3	3,5
fehlende Angaben	-						
Geschlecht:							
männlich/divers	1.795	24,4	44,7	20,1	1,3	5,7	3,8
weiblich	1.996	28,2	42,0	18,3	3,3	4,9	3,2
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	405	28,7	29,1	3,6	0,3	29,3	9,0
25 bis 29 Jahre	225	26,2	43,4	18,1	1,3	10,6	0,5
30 bis 34 Jahre	403	27,0	26,1	35,5	5,0	5,8	0,6
35 bis 44 Jahre	645	19,4	14,7	54,3	7,4	2,1	2,2
45 bis 54 Jahre	476	22,1	30,8	33,6	2,5	2,6	8,3
55 bis 64 Jahre	676	27,3	62,9	3,1	0,7	1,4	4,6
65 bis 74 Jahre	557	30,0	69,0	-	-	-	1,0
75 bis 84 Jahre	406	33,2	66,2	-	-	-	0,6
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	1.004	100,0	-	-	-	-	-
2 Personen-Haushalt	1.827	-	90,1	-	3,2	5,6	1,1
3 Personen-Haushalt	515	-	-	67,8	4,6	15,6	12,1
4 und mehr Personen-HH	456	-	-	83,3	1,5	4,0	11,2
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	647	100,0	-	-	-	-	-
Paare ohne Kind(er)	899	-	100,0	-	-	-	-
Paare mit Kind(ern)	729	-	-	100,0	-	-	-
Alleinerziehende	89	-	-	-	100,0	-	-
alleinstehende Rentner	358	100,0	-	-	-	-	-
Rentnerpaare	748	-	100,0	-	-	-	-
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	2.065	22,5	36,4	30,2	3,6	3,8	3,4
Auszubildende(r)	77	25,5	21,9	16,1	2,3	25,4	8,8
Arbeitslose(r)	87	51,8	23,2	6,3	8,3	7,7	2,7
Rentner(in), Pensionär(in)	1.134	31,5	66,0	-	-	-	2,5
Schüler(in), Student(in)	284	29,7	26,9	5,3	0,3	31,4	6,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	196	78,7	11,0	1,6	1,0	7,6	-
1.000 bis unter 2.000 Euro	611	61,4	22,8	2,1	5,0	6,7	2,1
2.000 bis unter 3.000 Euro	811	28,3	54,8	6,4	4,2	4,3	2,1
3.000 bis unter 4.000 Euro	651	7,4	57,7	24,5	1,5	5,1	3,8
4.000 Euro und mehr	914	2,2	43,1	44,8	0,4	4,0	5,4

34. In welchem Haushaltstyp leben Sie zur Zeit?

- 1 Alleinlebend
- 2 Paare ohne Kind(er)
- 3 Paare mit Kind(ern)
- 4 Alleinerziehend
- 5 Wohngemeinschaft
- 6 Mehrgenerationenwohnen

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.802	26,4	43,3	19,2	2,3	5,3	3,5
fehlende Angaben	-						
<i>Geschlecht:</i>							
A Warnemünde	193	21,4	60,5	11,0	0,5	1,4	5,2
B/U Rostock-Heide/-Ost	72	9,9	60,8	23,6	-	3,2	2,5
C Lichtenhagen	228	27,7	44,5	19,8	2,1	3,1	2,7
D Groß Klein	191	30,6	43,1	17,1	3,1	4,5	1,5
E Lütten Klein	250	39,1	40,9	8,7	3,3	5,7	2,3
F Evershagen	274	27,9	45,1	13,4	3,6	6,7	3,2
G Schmarl	117	31,8	45,0	6,7	4,0	6,5	5,9
H Reutershagen	364	28,0	45,0	18,4	1,8	3,6	3,1
I Hansaviertel	199	27,1	40,9	21,5	0,4	6,9	3,2
J Gartenstadt/Stadtweide	81	9,2	47,1	30,2	-	1,6	11,9
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	429	29,7	36,2	17,5	2,6	12,3	1,8
L Südstadt	192	36,0	35,8	19,7	2,5	4,5	1,5
M Biestow	71	6,9	58,5	26,0	1,2	-	7,3
N Stadtmitte	464	24,7	35,4	26,8	2,8	7,7	2,5
O Brinckmansdorf	192	8,7	51,7	26,9	2,0	3,1	7,4
P Dierkow-Neu	153	40,2	44,8	9,3	4,5	0,7	0,6
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	5,3	51,4	29,0	1,7	4,2	8,5
S Toitenwinkel	182	27,0	40,3	23,2	1,8	2,5	5,2
T Gehlsdorf	103	13,0	43,6	33,7	1,8	0,9	7,1

35. *Hat Ihr Haushalt Zugang zu einer stabilen Internetverbindung?*

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.747	89,7	10,3
fehlende Angaben	55		
<i>Geschlecht:</i>			
männlich/divers	1.772	90,2	9,8
weiblich	1.966	89,3	10,7
<i>Altersgruppen:</i>			
18 bis 24 Jahre	405	90,8	9,2
25 bis 29 Jahre	222	91,2	8,8
30 bis 34 Jahre	398	92,5	7,5
35 bis 44 Jahre	637	94,3	5,7
45 bis 54 Jahre	474	93,0	7,0
55 bis 64 Jahre	673	90,8	9,2
65 bis 74 Jahre	544	90,3	9,7
75 bis 84 Jahre	384	70,6	29,4
<i>Haushaltsgröße:</i>			
1 Personen-Haushalt	981	85,0	15,0
2 Personen-Haushalt	1.802	90,8	9,2
3 Personen-Haushalt	512	91,8	8,2
4 und mehr Personen-HH	451	93,1	6,9
<i>Haushaltstyp:</i>			
Alleinlebende ohne Rentner	642	90,7	9,3
Paare ohne Kind(er)	892	94,6	5,4
Paare mit Kind(ern)	722	93,5	6,5
Alleinerziehende	89	92,3	7,7
alleinstehende Rentner	339	74,2	25,8
Rentnerpaare	731	86,4	13,6
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>			
Erwerbstätige(r)	2.052	93,4	6,6
Auszubildende(r)	77	87,0	13,0
Arbeitslose(r)	87	88,7	11,3
Rentner(in), Pensionär(in)	1.097	82,7	17,3
Schüler(in), Student(in)	283	91,8	8,2
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>			
unter 1.000 Euro	190	77,8	22,2
1.000 bis unter 2.000 Euro	608	84,8	15,2
2.000 bis unter 3.000 Euro	801	90,9	9,1
3.000 bis unter 4.000 Euro	647	93,7	6,3
4.000 Euro und mehr	906	95,4	4,6

35. *Hat Ihr Haushalt Zugang zu einer stabilen Internetverbindung?*

- 1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	3.747	89,7	10,3
fehlende Angaben	55		
<i>Stadtbereiche:</i>			
A Warnemünde	187	91,5	8,5
B/U Rostock-Heide/-Ost	69	83,7	16,3
C Lichtenhagen	224	88,8	11,2
D Groß Klein	186	89,2	10,8
E Lütten Klein	241	86,1	13,9
F Evershagen	269	84,2	15,8
G Schmarl	116	95,1	4,9
H Reutershagen	357	90,6	9,4
I Hansaviertel	199	89,9	10,1
J Gartenstadt/Stadtweide	81	93,2	6,8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	426	89,4	10,6
L Südstadt	190	87,6	12,4
M Biestow	70	84,4	15,6
N Stadtmitte	461	94,0	6,0
O Brinckmansdorf	190	92,0	8,0
P Dierkow-Neu	152	86,4	13,6
Q/R Dierkow-Ost/-West	47	88,1	11,9
S Toitenwinkel	179	92,9	7,1
T Gehlsdorf	102	89,7	10,3

36. Welchen höchsten schulischen Abschluss haben Sie?

- 1 noch in der Schule
- 2 Volks-/Hauptschulabschluss/Berufsreife
- 3 Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS
- 4 Fachhochschulreife
- 5 Hochschulreife (Abitur)
- 6 sonstiger Schulabschluss
- 7 kein Schulabschluss

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
		in %						
Befragte, die geantwortet haben	3.773	0,6	6,4	33,9	12,9	44,4	1,3	0,5
fehlende Angaben	30							
<i>Geschlecht:</i>								
männlich/divers	1.782	0,3	6,0	34,2	11,5	45,6	1,5	0,8
weiblich	1.979	0,8	6,7	33,5	14,2	43,3	1,1	0,3
<i>Altersgruppen:</i>								
18 bis 24 Jahre	405	5,2	1,5	13,0	5,0	75,1	-	0,3
25 bis 29 Jahre	223	-	1,5	23,7	10,0	64,7	-	-
30 bis 34 Jahre	399	-	5,7	26,5	10,6	55,3	0,5	1,4
35 bis 44 Jahre	642	-	5,9	29,4	12,3	50,6	0,9	0,9
45 bis 54 Jahre	473	-	2,5	44,8	11,9	38,6	2,0	0,2
55 bis 64 Jahre	668	-	3,7	52,6	13,5	28,6	1,0	0,6
65 bis 74 Jahre	554	-	8,0	40,7	14,7	34,7	1,6	0,3
75 bis 84 Jahre	399	-	22,3	21,7	23,3	28,3	4,2	0,2
<i>Haushaltsgröße:</i>								
1 Personen-Haushalt	989	0,6	8,3	33,9	11,8	42,2	2,4	0,8
2 Personen-Haushalt	1.814	0,1	6,8	36,4	14,5	40,6	1,0	0,5
3 Personen-Haushalt	514	1,1	3,8	32,1	12,4	49,2	1,1	0,4
4 und mehr Personen-HH	456	1,6	3,6	26,0	9,6	58,6	0,4	0,2
<i>Haushaltstyp:</i>								
Alleinlebende ohne Rentner	641	1,0	4,0	33,5	9,7	49,1	2,0	0,6
Paare ohne Kind(er)	892	-	3,0	38,4	11,6	46,7	0,1	0,2
Paare mit Kind(ern)	728	0,2	3,4	29,1	12,4	53,9	0,7	0,3
Alleinerziehende	88	-	5,3	40,2	19,7	29,1	-	5,7
alleinstehende Rentner	348	-	16,1	34,6	15,7	29,4	3,1	1,0
Rentnerpaare	743	-	11,9	36,3	18,3	31,0	2,4	0,1
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>								
Erwerbstätige(r)	2.056	-	3,1	37,5	12,8	45,8	0,5	0,3
Auszubildende(r)	77	-	2,0	29,5	8,1	59,3	-	1,2
Arbeitslose(r)	87	-	20,9	40,7	8,9	26,7	1,0	1,8
Rentner(in), Pensionär(in)	1.119	-	13,2	36,1	17,2	30,2	2,7	0,5
Schüler(in), Student(in)	284	7,4	0,3	0,8	1,6	89,9	-	-
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>								
unter 1.000 Euro	195	0,6	13,6	26,7	5,8	47,7	2,7	3,0
1.000 bis unter 2.000 Euro	608	0,2	9,3	38,7	10,4	38,9	1,6	0,9
2.000 bis unter 3.000 Euro	811	0,3	8,7	39,9	14,0	35,7	1,0	0,3
3.000 bis unter 4.000 Euro	648	0,6	2,9	40,3	14,0	41,6	0,7	-
4.000 Euro und mehr	912	0,5	1,8	21,3	14,0	62,3	0,1	-

36. Welchen höchsten schulischen Abschluss haben Sie?

- 1 noch in der Schule
- 2 Volks-/Hauptschulabschluss/Berufsreife
- 3 Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS
- 4 Fachhochschulreife
- 5 Hochschulreife (Abitur)
- 6 sonstiger Schulabschluss
- 7 kein Schulabschluss

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
		in %						
Befragte, die geantwortet haben	3.773	0,6	6,4	33,9	12,9	44,4	1,3	0,5
fehlende Angaben	30							
<i>Stadtbereiche:</i>								
A Warnemünde	192	-	5,6	26,7	21,6	46,1	-	-
B/U Rostock-Heide/-Ost	70	-	6,0	35,5	21,7	35,4	1,5	-
C Lichtenhagen	226	-	8,5	43,2	13,6	30,6	3,5	0,5
D Groß Klein	188	1,0	11,0	47,1	11,1	27,1	2,6	-
E Lütten Klein	247	-	14,4	35,1	18,1	29,7	1,9	0,8
F Evershagen	271	1,2	12,0	42,4	9,3	31,6	2,1	1,3
G Schmarl	116	-	11,4	45,6	9,5	26,2	1,8	5,5
H Reutershagen	359	-	6,7	37,8	12,9	40,5	1,3	0,8
I Hansaviertel	196	1,9	3,2	28,0	12,9	53,5	0,5	-
J Gartenstadt/Stadtweide	81	-	2,1	36,1	12,3	49,5	-	-
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	426	1,0	1,8	20,7	9,1	67,0	0,2	0,2
L Südstadt	191	-	8,7	37,5	10,0	41,7	1,6	0,5
M Biestow	71	-	5,4	20,3	17,0	57,4	-	-
N Stadtmitte	463	0,6	1,2	21,0	11,1	65,0	0,8	0,2
O Brinckmansdorf	191	0,9	3,7	30,0	15,2	47,4	2,8	-
P Dierkow-Neu	152	1,1	9,6	49,0	9,9	29,8	0,6	-
Q/R Dierkow-Ost/-West	48	-	5,0	20,7	26,4	47,9	-	-
S Toitenwinkel	182	-	7,4	49,4	12,9	27,6	1,9	0,8
T Gehlsdorf	103	1,9	2,2	37,6	14,3	44,0	-	-

37. Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

- 1 noch in der Schule/Ausbildung/Studium
- 2 ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 3 abgeschlossene Berufsausbildung, Teilfacharbeiter
- 4 Meister-, Techniker Ausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- 5 Fachhochschulabschluss
- 6 Hochschul- oder Universitätsabschluss

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3744	8,0	2,6	36,2	13,0	13,2	27,0
fehlende Angaben	58						
Geschlecht:							
männlich/divers	1.776	6,7	3,0	34,6	15,6	11,5	28,6
weiblich	1.960	9,2	2,2	37,7	10,6	14,7	25,5
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	403	66,2	3,9	13,7	1,7	2,2	12,3
25 bis 29 Jahre	223	9,4	5,0	31,2	7,1	7,9	39,4
30 bis 34 Jahre	396	1,8	2,3	41,0	8,3	7,2	39,3
35 bis 44 Jahre	640	0,4	2,8	44,1	10,1	9,7	33,0
45 bis 54 Jahre	472	0,6	2,2	39,7	16,3	15,1	26,0
55 bis 64 Jahre	662	-	2,2	42,3	17,7	15,9	21,9
65 bis 74 Jahre	550	-	1,4	36,0	17,4	18,6	26,6
75 bis 84 Jahre	390	-	2,4	30,8	19,0	24,7	23,1
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	975	9,0	3,8	40,6	11,2	12,9	22,5
2 Personen-Haushalt	1.804	6,7	2,1	35,0	15,6	15,2	25,4
3 Personen-Haushalt	511	10,1	3,0	36,0	11,4	10,0	29,5
4 und mehr Personen-HH	454	9,0	1,7	32,3	8,0	9,0	39,9
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	636	13,7	3,4	40,7	9,5	9,0	23,7
Paare ohne Kind(er)	889	8,9	1,9	35,6	14,5	12,2	26,9
Paare mit Kind(ern)	725	2,7	2,0	35,0	11,7	10,8	37,8
Alleinerziehende	86	1,0	8,3	54,1	2,2	15,9	18,5
alleinstehende Rentner	339	-	4,6	40,3	14,5	20,4	20,3
Rentnerpaare	738	-	1,4	34,1	19,6	20,2	24,7
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	2.049	0,9	1,6	40,5	13,3	12,5	31,1
Auszubildende(r)	77	84,6	-	8,7	1,3	-	5,4
Arbeitslose(r)	87	-	14,2	54,7	10,8	7,5	12,7
Rentner(in), Pensionär(in)	1.105	-	2,8	36,4	17,7	19,9	23,2
Schüler(in), Student(in)	282	73,4	0,3	6,4	0,4	0,7	18,9
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	193	33,2	11,5	34,8	4,8	7,5	8,3
1.000 bis unter 2.000 Euro	598	12,0	4,8	47,7	9,2	9,8	16,5
2.000 bis unter 3.000 Euro	808	5,6	2,0	40,8	16,4	14,6	20,6
3.000 bis unter 4.000 Euro	647	4,2	1,9	38,9	15,0	15,7	24,3
4.000 Euro und mehr	911	3,2	0,5	19,8	13,6	14,5	48,3

37. Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

- 1 noch in der Schule/Ausbildung/Studium
- 2 ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 3 abgeschlossene Berufsausbildung, Teilfacharbeiter
- 4 Meister-, Techniker Ausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- 5 Fachhochschulabschluss
- 6 Hochschul- oder Universitätsabschluss

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.744	8,0	2,6	36,2	13,0	13,2	27,0
fehlende Angaben	58						
Stadtgebiete:							
A Warnemünde	190	2,8	0,4	29,9	13,9	22,6	30,3
B/U Rostock-Heide/-Ost	69	4,3	1,1	36,6	19,9	21,9	16,1
C Lichtenhagen	224	6,8	4,2	41,8	15,2	14,8	17,2
D Groß Klein	187	6,6	9,4	50,7	10,9	8,6	13,9
E Lütten Klein	242	7,3	2,6	50,0	12,1	15,7	12,3
F Evershagen	266	7,8	4,0	46,1	13,7	11,6	17,0
G Schmarl	114	9,0	8,8	57,2	7,0	8,1	9,9
H Reutershagen	355	6,3	1,6	38,6	17,3	11,7	24,5
I Hansaviertel	196	13,5	1,5	23,3	14,8	11,3	35,6
J Gartenstadt/Stadtweide	81	6,4	1,6	23,2	16,3	16,9	35,6
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	424	14,2	1,4	26,1	7,5	10,8	40,0
L Südstadt	186	8,6	3,5	38,6	15,3	10,9	23,0
M Biestow	71	2,3	-	20,4	13,0	20,2	44,1
N Stadtmitte	463	8,9	1,0	21,9	11,3	12,1	44,7
O Brinckmansdorf	190	2,6	1,0	31,7	18,6	14,5	31,7
P Dierkow-Neu	153	9,9	2,6	54,1	8,4	8,9	16,2
Q/R Dierkow-Ost/-West	47	2,5	1,6	23,2	14,5	31,7	26,4
S Toitenwinkel	182	9,7	4,8	48,3	12,1	11,5	13,7
T Gehlsdorf	103	3,2	0,4	34,9	15,2	16,2	30,0

38. Wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen insgesamt (aller Haushaltsmitglieder)? - nach Einkommensgruppen -

- 1 unter 1.000 Euro
- 2 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 3 1.500 bis unter 2.000 Euro
- 4 2.000 bis unter 2.500 Euro
- 5 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 6 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 7 3.500 bis unter 4.000 Euro
- 8 4.000 bis unter 4.500 Euro
- 9 4.500 bis unter 5.000 Euro
- 10 5.000 Euro und mehr

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ausprägung		in %									
Befragte, die geantwortet haben	3.183	6,2	8,1	11,1	14,3	11,2	12,1	8,4	8,9	4,3	15,5
fehlende Angaben	620										
Geschlecht:											
männlich/divers	1.541	5,7	6,8	9,3	13,1	12,6	11,7	8,4	9,7	5,1	17,5
weiblich	1.634	6,6	9,4	12,8	15,4	9,8	12,3	8,4	8,3	3,5	13,6
Altersgruppen:											
18 bis 24 Jahre	329	20,4	17,5	13,3	15,7	6,7	11,1	3,4	3,8	0,6	7,6
25 bis 29 Jahre	207	5,3	9,3	12,8	14,5	9,4	12,6	9,4	10,5	6,6	9,6
30 bis 34 Jahre	360	4,3	6,9	8,9	8,9	9,9	12,2	13,1	10,1	7,5	18,2
35 bis 44 Jahre	575	3,4	4,0	9,0	6,8	7,6	12,0	10,8	13,2	7,5	25,7
45 bis 54 Jahre	396	3,6	6,0	4,8	8,5	8,9	8,5	11,0	11,7	6,0	31,1
55 bis 64 Jahre	547	5,8	7,8	10,5	16,1	11,1	11,9	7,7	9,6	3,3	16,3
65 bis 74 Jahre	453	5,4	9,1	15,1	22,9	17,5	13,8	5,3	6,1	1,8	2,9
75 bis 84 Jahre	306	4,1	7,6	17,4	24,7	19,1	14,5	5,8	3,8	0,3	2,7
Haushaltsgröße:											
1 Personen-Haushalt	827	18,7	21,7	23,7	19,9	7,9	4,3	1,5	0,8	0,2	1,4
2 Personen-Haushalt	1.531	2,2	4,3	9,0	16,5	15,5	16,6	9,6	10,1	4,0	12,2
3 Personen-Haushalt	444	1,1	2,3	3,2	6,7	8,3	13,9	14,4	16,4	8,4	25,3
4 und mehr Personen-HH	380	0,9	0,8	1,3	2,2	4,6	8,4	11,5	13,2	9,3	47,8
Haushaltstyp:											
Alleinlebende ohne Rentner	559	18,2	20,2	21,5	20,2	9,4	5,6	2,2	1,0	0,3	1,3
Paare ohne Kind(er)	761	2,4	2,6	5,5	10,7	9,6	14,8	12,4	14,0	6,5	21,6
Paare mit Kind(ern)	637	0,5	0,7	1,4	2,5	5,6	10,5	14,5	16,5	10,5	37,4
Alleinerziehende	80	2,5	12,9	25,0	22,7	20,4	7,7	4,5	1,1	1,0	2,2
alleinstehende Rentner	268	19,6	24,7	28,1	19,0	4,8	1,8	-	0,3	-	1,6
Rentnerpaare	614	0,6	2,6	10,1	24,4	22,9	20,0	7,4	7,2	1,4	3,4
Stellung im Erwerbsleben:											
Erwerbstätige(r)	1.795	1,1	4,8	8,7	10,5	9,4	11,7	11,5	11,8	6,8	23,6
Auszubildende(r)	66	22,5	12,0	16,4	10,7	1,6	10,6	8,1	9,1	-	8,9
Arbeitslose(r)	71	47,3	21,1	8,6	9,9	2,3	2,7	-	1,3	1,4	5,5
Rentner(in), Pensionär(in)	904	6,2	9,7	15,6	22,6	17,3	14,6	5,2	5,1	1,0	2,8
Schüler(in), Student(in)	226	23,2	21,3	11,9	16,7	7,3	9,2	1,7	4,3	-	4,3

**38. Wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen insgesamt
(aller Haushaltsmitglieder)? - nach Einkommensgruppen -**

- 1 unter 1.000 Euro
- 2 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 3 1.500 bis unter 2.000 Euro
- 4 2.000 bis unter 2.500 Euro
- 5 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 6 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 7 3.500 bis unter 4.000 Euro
- 8 4.000 bis unter 4.500 Euro
- 9 4.500 bis unter 5.000 Euro
- 10 5.000 Euro und mehr

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in %									
Befragte, die geantwortet haben	3.183	6,2	8,1	11,1	14,3	11,2	12,1	8,4	8,9	4,3	15,5
fehlende Angaben	620										
Stadtbereiche:											
A Warnemünde	160	1,3	5,1	8,0	9,1	14,3	13,4	9,2	8,4	6,2	25,1
B/U Rostock-Heide/-Ost	54	-	1,9	7,1	14,2	9,7	14,3	10,4	18,7	5,8	17,8
C Lichtenhagen	180	9,1	9,4	12,0	18,2	12,7	10,2	8,2	5,4	2,6	12,3
D Groß Klein	161	11,9	9,8	13,6	17,1	9,8	15,4	10,5	5,4	1,6	4,9
E Lütten Klein	212	8,8	15,9	14,7	18,4	13,4	11,9	8,5	4,5	1,5	2,4
F Evershagen	233	5,9	9,3	16,3	18,1	12,4	12,5	8,9	4,7	4,3	7,7
G Schmarl	93	9,2	24,4	16,5	12,2	10,8	8,3	9,2	7,0	-	2,4
H Reutershagen	300	7,7	7,2	10,7	17,1	12,1	12,9	8,2	7,7	3,6	12,8
I Hansaviertel	165	3,6	8,4	13,4	12,1	9,2	13,6	11,5	10,1	4,1	14,0
J Gartenstadt/Stadtweide	64	2,0	-	7,2	2,6	8,3	7,9	10,0	15,9	9,6	36,4
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	372	5,1	8,7	11,7	17,3	7,8	12,6	6,1	11,5	4,3	14,9
L Südstadt	157	8,6	9,7	13,9	13,6	9,1	12,0	4,1	10,1	6,5	12,4
M Biestow	59	-	1,9	3,4	8,6	12,3	13,5	6,0	18,6	2,9	32,8
N Stadtmitte	396	3,9	5,0	7,1	8,7	10,0	11,4	8,0	10,6	5,4	29,8
O Brinckmansdorf	156	0,6	1,8	4,6	10,4	16,8	13,3	10,1	12,9	5,3	24,3
P Dierkow-Neu	130	15,3	13,9	15,9	20,3	13,8	6,4	7,9	3,4	0,8	2,2
Q/R Dierkow-Ost/-West	42	4,2	-	5,8	5,3	10,0	9,2	15,9	19,7	6,8	23,1
S Toitenwinkel	163	9,8	7,4	12,2	17,5	11,0	12,8	9,7	10,0	3,4	6,1
T Gehlsdorf	85	1,2	1,2	3,6	8,6	12,1	11,8	6,3	5,9	13,1	36,1

38. Wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen (aller Haushaltsmitglieder)?

Mittelwert

Standardabweichung

Median

25. Perzentil

75. Perzentil

Hier sind neben dem arithmetischen **Mittelwert** und der **Standardabweichung** auch der **Median**, das **25. Perzentil** und das **75. Perzentil** aufgeführt.

Der **Median** ist im Unterschied zum arithmetischen **Mittelwert** gegenüber Ausreißern unempfindlich. Der **Median** (Zentralwert) unterteilt die nach der Größe geordnete Stichprobe in zwei gleich große Gruppen, die eine Hälfte der befragten Haushalte hat weniger als **2.900 Euro** und die andere Hälfte hat mehr als **2.900 Euro** Nettoeinkommen.

Das **25. Perzentil** umfasst die 25 Prozent der Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen kleiner als **1.900 Euro** ist und das **75. Perzentil** beinhaltet die 75 Prozent der Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen weniger als **4.000 Euro** beträgt. Nach dieser Umfrage haben 25 Prozent der Rostocker Haushalte ein Nettoeinkommen von mehr als **4.000 Euro**.

Merkmal Ausprägung	Anzahl	Mittelwert	Standard- abweichung	Median	25. Perzentil	75. Perzentil
EUR						
Gesamt	3.183	3.160	1.841	2.900	1.900	4.000
<i>Geschlecht:</i>						
männlich/divers	1.541	3.348	1.971	3.000	2.000	4.200
weiblich	1.634	2.982	1.692	2.600	1.800	4.000
<i>Altersgruppen:</i>						
18 bis 24 Jahre	329	2.259	1.693	1.900	1.000	3.000
25 bis 29 Jahre	207	2.954	1.415	2.900	1.800	4.000
30 bis 34 Jahre	360	3.427	1.720	3.300	2.200	4.500
35 bis 44 Jahre	575	3.848	1.942	3.700	2.500	5.000
45 bis 54 Jahre	396	4.000	2.091	3.800	2.500	5.000
55 bis 64 Jahre	547	3.216	2.029	2.900	2.000	4.000
65 bis 74 Jahre	453	2.488	1.087	2.400	1.800	3.000
75 bis 84 Jahre	306	2.488	1.241	2.300	1.900	3.000
<i>Haushaltsgröße:</i>						
1 Personen-Haushalt	827	1.746	872	1.600	1.100	2.110
2 Personen-Haushalt	1.531	3.208	1.593	3.000	2.200	4.000
3 Personen-Haushalt	444	3.985	1.560	4.000	3.000	5.000
4 und mehr Personen-HH	380	5.077	2.197	4.700	3.650	6.000
<i>Haushaltstyp:</i>						
Alleinlebende ohne Rentner	559	1.800	885	1.700	1.120	2.300
Paare ohne Kind(er)	761	3.756	1.815	3.500	2.500	4.500
Paare mit Kind(ern)	637	4.639	1.836	4.300	3.500	5.300
Alleinerziehende	80	2.220	855	2.103	1.600	2.600
alleinstehende Rentner	268	1.633	834	1.500	1.058	2.000
Rentnerpaare	614	2.803	1.079	2.600	2.140	3.100
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>						
Erwerbstätige(r)	1.795	3.765	1.920	3.500	2.400	4.700
Auszubildende(r)	66	2.572	2.089	1.900	1.000	3.500
Arbeitslose(r)	71	1.513	1.279	1.045	805	1.800
Rentner(in), Pensionär(in)	904	2.445	1.138	2.300	1.800	3.000
Schüler(in), Student(in)	226	1.934	1.295	1.600	1.000	2.500

38. Wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen (aller Haushaltsmitglieder)?

Mittelwert

Standardabweichung

Median

25. Perzentil

75. Perzentil

Hier sind neben dem arithmetischen **Mittelwert** und der **Standardabweichung** auch der **Median**, das **25. Perzentil** und das **75. Perzentil** aufgeführt.

Der **Median** ist im Unterschied zum arithmetischen **Mittelwert** gegenüber Ausreißern unempfindlich. Der **Median** (Zentralwert) unterteilt die nach der Größe geordnete Stichprobe in zwei gleich große Gruppen, die eine Hälfte der befragten Haushalte hat weniger als **2.900 Euro** und die andere Hälfte hat mehr als **2.900 Euro** Nettoeinkommen.

Das **25. Perzentil** umfasst die 25 Prozent der Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen kleiner als **1.900 Euro** ist und das **75. Perzentil** beinhaltet die 75 Prozent der Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen weniger als **4.000 Euro** beträgt. Nach dieser Umfrage haben 25 Prozent der Rostocker Haushalte ein Nettoeinkommen von mehr als **4.000 Euro**.

Merkmal Ausprägung	Anzahl	Mittelwert	Standard- abweichung	Median	25. Perzentil	75. Perzentil
		EUR				
Gesamt	3.183	3.160	1.841	2.900	1.900	4.000
<i>Stadtgebiete:</i>						
A Warnemünde	160	3.915	2.349	3.200	2.500	5.000
B/U Rostock-Heide/-Ost	54	3.773	1.891	3.500	2.500	4.400
C Lichtenhagen	180	2.758	1.473	2.500	1.700	3.500
D Groß Klein	161	2.475	1.142	2.300	1.600	3.200
E Lütten Klein	212	2.334	1.103	2.200	1.500	3.000
F Evershagen	233	2.687	1.326	2.500	1.800	3.500
G Schmarl	93	2.180	1.112	1.854	1.300	3.000
H Reutershagen	300	3.013	1.835	2.600	1.900	3.800
I Hansaviertel	165	3.191	1.784	3.000	1.953	4.000
J Gartenstadt/Stadtweide	64	4.629	2.224	4.000	3.001	5.600
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	372	3.106	1.682	2.800	1.900	4.000
L Südstadt	157	2.929	1.699	2.500	1.600	4.000
M Biestow	59	4.273	1.925	4.000	2.900	5.500
N Stadtmitte	396	3.917	2.196	3.600	2.500	5.000
O Brinckmansdorf	156	3.795	1.648	3.500	2.600	4.600
P Dierkow-Neu	130	2.136	1.053	2.000	1.300	2.800
Q/R Dierkow-Ost/-West	42	4.212	2.555	3.985	2.700	4.500
S Toitenwinkel	163	2.730	1.344	2.500	1.800	3.600
T Gehlsdorf	85	4.377	2.172	4.300	2.900	5.500

38. *Monatliches Nettoäquivalenzeinkommen*
(durchschnittliches bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen)

Mittelwert
Standardabweichung
Median
25. Perzentil
75. Perzentil

Hier sind neben dem arithmetischen **Mittelwert** und der **Standardabweichung** auch der **Median**, das **25. Perzentil** und das **75. Perzentil** aufgeführt.

Der **Median** ist im Unterschied zum arithmetischen **Mittelwert** gegenüber Ausreißern unempfindlich. Der **Median** (Zentralwert) unterteilt die nach der Größe geordnete Stichprobe in zwei gleich große Gruppen, die eine Hälfte der befragten Haushalte hat monatlich weniger als **1.944 Euro** und die andere Hälfte hat mehr als **1.944 Euro** Nettoäquivalenzeinkommen.

Das **25. Perzentil** umfasst die 25 Prozent der Haushalte, deren monatliches Nettoäquivalenzeinkommen kleiner als **1.400 Euro** ist und das **75. Perzentil** beinhaltet die 75 Prozent der Haushalte, deren monatliches Nettoäquivalenzeinkommen weniger als **2.500 Euro** beträgt. Nach dieser Umfrage haben 25 Prozent der Rostocker Haushalte ein monatliches Nettoäquivalenzeinkommen von mehr als **2.500 Euro**.

Merkmal Ausprägung	Anzahl	Mittelwert	Standard- abweichung	Median	25. Perzentil	75. Perzentil
		EUR				
Gesamt	3.183	2.047	984	1.944	1.400	2.500
<i>Geschlecht:</i>						
männlich/divers	1.541	2.153	1.071	2.000	1.470	2.650
weiblich	1.634	1.947	886	1.867	1.333	2.381
<i>Altersgruppen:</i>						
18 bis 24 Jahre	329	1.440	787	1.250	867	2.000
25 bis 29 Jahre	207	1.995	784	2.000	1.429	2.500
30 bis 34 Jahre	360	2.196	879	2.133	1.667	2.667
35 bis 44 Jahre	575	2.218	921	2.111	1.593	2.700
45 bis 54 Jahre	396	2.374	1.053	2.174	1.667	2.933
55 bis 64 Jahre	547	2.232	1.241	2.000	1.467	2.667
65 bis 74 Jahre	453	1.827	756	1.719	1.333	2.004
75 bis 84 Jahre	306	1.817	810	1.713	1.400	2.000
<i>Haushaltsgröße:</i>						
1 Personen-Haushalt	827	1.746	872	1.600	1.100	2.110
2 Personen-Haushalt	1.531	2.145	1.060	2.000	1.467	2.667
3 Personen-Haushalt	444	2.142	828	2.056	1.600	2.600
4 und mehr Personen-HH	380	2.198	931	2.083	1.579	2.619
<i>Haushaltstyp:</i>						
Alleinlebende ohne Rentner	559	1.800	885	1.700	1.120	2.300
Paare ohne Kind(er)	761	2.504	1.210	2.333	1.667	3.000
Paare mit Kind(ern)	637	2.260	838	2.167	1.714	2.667
Alleinerziehende	80	1.505	595	1.385	1.125	1.769
alleinstehende Rentner	268	1.633	834	1.500	1.058	2.000
Rentnerpaare	614	1.869	719	1.733	1.427	2.067
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>						
Erwerbstätige(r)	1.795	2.362	1.000	2.200	1.700	2.778
Auszubildende(r)	66	1.505	854	1.233	950	1.905
Arbeitslose(r)	71	1.102	703	900	750	1.260
Rentner(in), Pensionär(in)	904	1.785	761	1.667	1.333	2.000
Schüler(in), Student(in)	226	1.257	666	1.186	844	1.500

38. *Monatliches Nettoäquivalenzeinkommen*
(durchschnittliches bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen)

Mittelwert
Standardabweichung
Median
25. Perzentil
75. Perzentil

Hier sind neben dem arithmetischen **Mittelwert** und der **Standardabweichung** auch der **Median**, das **25. Perzentil** und das **75. Perzentil** aufgeführt.

Der **Median** ist im Unterschied zum arithmetischen **Mittelwert** gegenüber Ausreißern unempfindlich. Der **Median** (Zentralwert) unterteilt die nach der Größe geordnete Stichprobe in zwei gleich große Gruppen, die eine Hälfte der befragten Haushalte hat monatlich weniger als **1.944 Euro** und die andere Hälfte hat mehr als **1.944 Euro** Nettoäquivalenzeinkommen.

Das **25. Perzentil** umfasst die 25 Prozent der Haushalte, deren monatliches Nettoäquivalenzeinkommen kleiner als **1.400 Euro** ist und das **75. Perzentil** beinhaltet die 75 Prozent der Haushalte, deren monatliches Nettoäquivalenzeinkommen weniger als **2.500 Euro** beträgt. Nach dieser Umfrage haben 25 Prozent der Rostocker Haushalte ein monatliches Nettoäquivalenzeinkommen von mehr als **2.500 Euro**.

Merkmal Ausprägung	Anzahl	Mittelwert	Standard- abweichung	Median	25. Perzentil	75. Perzentil
		EUR				
Gesamt	3.183	2.047	984	1.944	1.400	2.500
<i>Stadtgebiete:</i>						
A Warnemünde	160	2.513	1.338	2.120	1.667	3.067
B/U Rostock-Heide/-Ost	54	2.316	1.029	2.000	1.667	2.722
C Lichtenhagen	180	1.818	791	1.680	1.300	2.250
D Groß Klein	161	1.706	729	1.667	1.200	2.100
E Lütten Klein	212	1.683	656	1.653	1.300	2.000
F Evershagen	233	1.822	778	1.733	1.333	2.222
G Schmarl	93	1.529	616	1.533	1.000	2.000
H Reutershagen	300	1.991	1.028	1.889	1.400	2.400
I Hansaviertel	165	2.103	936	2.000	1.500	2.500
J Gartenstadt/Stadtweide	64	2.553	962	2.333	1.905	3.200
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	372	2.087	986	2.000	1.333	2.667
L Südstadt	157	1.904	822	1.903	1.350	2.300
M Biestow	59	2.521	1.008	2.200	1.800	3.043
N Stadtmitte	396	2.430	1.110	2.222	1.750	3.000
O Brinckmansdorf	156	2.250	839	2.000	1.750	2.667
P Dierkow-Neu	130	1.550	633	1.467	1.067	1.998
Q/R Dierkow-Ost/-West	42	2.489	1.588	2.397	1.770	2.667
S Toitenwinkel	163	1.794	787	1.700	1.333	2.200
T Gehlsdorf	85	2.579	973	2.476	1.800	3.000

39. Hat sich Ihr derzeitiges Haushaltsnettoeinkommen aufgrund der Pandemie verringert?

- 1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.512	3,1	8,0	13,9	5,5	69,6
keine Angaben	244					
fehlende Angaben	47					
Geschlecht:						
männlich/divers	1.678	3,1	7,9	15,2	5,8	68,0
weiblich	1.826	3,1	8,0	12,6	5,2	71,1
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	372	3,7	8,7	15,3	7,0	65,3
25 bis 29 Jahre	215	4,1	11,5	10,8	7,8	65,8
30 bis 34 Jahre	382	6,1	9,6	15,7	5,7	62,9
35 bis 44 Jahre	607	3,5	8,9	18,8	5,7	63,2
45 bis 54 Jahre	448	2,9	11,3	19,0	7,4	59,4
55 bis 64 Jahre	616	3,8	9,3	15,8	5,2	66,0
65 bis 74 Jahre	496	0,8	3,4	6,1	3,7	85,9
75 bis 84 Jahre	367	0,5	2,1	5,4	2,3	89,8
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	896	3,7	5,9	10,1	5,0	75,3
2 Personen-Haushalt	1.700	2,3	7,8	13,3	4,8	71,8
3 Personen-Haushalt	487	4,9	10,8	19,2	6,9	58,2
4 und mehr Personen-HH	429	3,2	9,8	17,7	7,6	61,7
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	589	4,9	7,2	11,5	5,7	70,6
Paare ohne Kind(er)	848	3,4	10,8	18,1	6,7	61,0
Paare mit Kind(ern)	699	3,9	9,7	18,2	7,0	61,2
Alleinerziehende	79	-	19,5	16,8	1,2	62,5
alleinstehende Rentner	307	1,4	3,3	7,4	3,8	84,1
Rentnerpaare	685	0,8	2,5	6,6	2,9	87,2
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.960	3,3	9,4	17,3	6,6	63,4
Auszubildende(r)	70	3,9	2,8	8,5	4,9	79,9
Arbeitslose(r)	73	17,3	18,3	12,4	0,0	52,0
Rentner(in), Pensionär(in)	1.014	1,1	2,9	6,9	3,1	86,0
Schüler(in), Student(in)	263	3,2	12,3	16,0	7,5	60,9
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 1.000 Euro	175	5,8	8,4	7,6	5,9	72,3
1.000 bis unter 2.000 Euro	576	4,0	9,6	11,9	5,0	69,4
2.000 bis unter 3.000 Euro	780	2,9	7,1	12,2	2,8	75,0
3.000 bis unter 4.000 Euro	640	2,7	8,8	17,7	4,8	66,1
4.000 Euro und mehr	894	1,2	5,3	13,2	8,8	71,4

39. Hat sich Ihr derzeitiges Haushaltsnettoeinkommen aufgrund der Pandemie verringert?

- 1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	3.512	3,1	8,0	13,9	5,5	69,6
keine Angaben	244					
fehlende Angaben	47					
Stadtbereiche:						
A Warnemünde	177	3,3	9,8	14,0	4,4	68,6
B/U Rostock-Heide/-Ost	65	2,6	5,8	14,9	10,9	65,8
C Lichtenhagen	209	5,2	8,2	13,0	6,9	66,7
D Groß Klein	179	4,3	14,0	13,5	3,1	65,1
E Lütten Klein	221	1,9	7,4	9,7	5,3	75,7
F Evershagen	246	3,6	6,2	13,0	8,1	69,1
G Schmarl	103	2,8	8,8	8,1	2,1	78,2
H Reutershagen	329	2,9	7,9	15,8	5,7	67,7
I Hansaviertel	189	1,6	8,8	11,2	3,1	75,3
J Gartenstadt/Stadtweide	76	2,6	9,1	13,6	6,7	67,9
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	417	2,8	7,3	16,9	5,9	67,0
L Südstadt	173	1,9	6,7	11,4	4,1	75,9
M Biestow	68	1,3	10,7	13,4	7,7	67,0
N Stadtmitte	435	4,1	6,9	13,4	5,2	70,4
O Brinckmansdorf	182	1,6	4,5	18,3	10,6	65,1
P Dierkow-Neu	134	2,9	13,3	15,6	5,2	62,9
Q/R Dierkow-Ost/-West	45	1,8	3,4	13,8	2,9	78,1
S Toitenwinkel	163	5,7	8,9	12,1	2,0	71,3
T Gehlsdorf	101	2,7	4,7	17,3	4,6	70,7

40. Welche der folgenden Angaben trifft im Moment für Sie selbst hauptsächlich zu?
(Haupterwerbsstatus)

- 1 in Vollzeit erwerbstätig
- 2 in Teilzeit erwerbstätig
- 3 geringfügig oder stundenweise beschäftigt
- 4 in Kurzarbeit
- 5 Auszubildende(r) (in Berufsausbildung)
- 6 Schüler(in), Student(in)
- 7 arbeitslos/Hartz IV
- 8 Empfänger(in) von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach dem SGB XII
- 9 Rentner(in), Pensionär(in) (Alters- u. Erwerbsunfähigkeitsrente)
- 10 Sonstige (z.B. Wehr-/Bundesfreiwilligendienst, Elternzeit, Hausfrau/-mann)

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in %									
Befragte, die geantwortet haben	3.788	40,3	9,0	1,2	4,1	2,0	7,5	2,3	0,9	29,9	2,8
fehlende Angaben	15										
Geschlecht:											
männlich/divers	1.786	51,9	4,3	0,8	4,0	2,3	6,3	2,4	0,9	26,5	0,7
weiblich	1.992	29,9	13,2	1,5	4,2	1,9	8,6	2,2	0,8	33,1	4,8
Altersgruppen:											
18 bis 24 Jahre	405	16,6	2,2	1,8	2,1	14,0	57,7	1,2	0,7	0,2	3,3
25 bis 29 Jahre	224	56,5	10,3	1,3	1,8	3,6	16,2	3,9	0,4	0,4	5,5
30 bis 34 Jahre	402	58,3	16,6	1,4	8,1	1,5	2,7	3,9	1,9	1,0	4,6
35 bis 44 Jahre	641	65,3	14,4	0,7	6,7	0,9	0,3	3,2	1,4	1,7	5,6
45 bis 54 Jahre	475	66,2	14,5	1,6	7,0	0,2	0,2	2,6	1,2	4,4	2,2
55 bis 64 Jahre	669	54,0	11,8	2,3	5,1	-	-	3,7	0,9	19,4	2,7
65 bis 74 Jahre	557	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-
75 bis 84 Jahre	406	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-
Haushaltsgröße:											
1 Personen-Haushalt	996	36,0	6,2	1,3	3,2	2,0	8,5	4,5	2,0	35,9	0,5
2 Personen-Haushalt	1.821	35,4	6,4	1,1	3,8	1,3	6,9	1,6	0,4	41,7	1,4
3 Personen-Haushalt	514	52,2	15,9	0,9	6,3	4,5	8,2	1,7	0,9	2,3	7,1
4 und mehr Personen-HH	456	55,8	17,2	1,1	5,1	2,3	6,8	1,0	0,5	1,0	9,1
Haushaltstyp:											
Alleinlebende ohne Rentner	639	56,1	9,7	2,1	5,1	3,1	13,2	7,1	3,1	-	0,8
Paare ohne Kind(er)	894	65,0	10,7	1,9	6,5	1,9	8,5	2,3	0,6	-	2,6
Paare mit Kind(ern)	728	60,9	18,1	0,7	6,1	1,7	2,1	0,8	0,6	-	9,2
Alleinerziehende	89	45,9	26,6	2,2	9,7	2,0	1,0	8,2	1,6	-	2,7
alleinstehende Rentner	358	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-
Rentnerpaare	748	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-
Stellung im Erwerbsleben:											
Erwerbstätige(r)	2.065	73,9	16,4	2,1	7,6	-	-	-	-	-	-
Auszubildende(r)	77	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-
Arbeitslose(r)	87	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-
Rentner(in), Pensionär(in)	1.134	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-
Schüler(in), Student(in)	284	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:											
unter 1.000 Euro	195	4,5	2,8	2,1	0,8	7,6	26,8	17,2	6,7	28,7	2,7
1.000 bis unter 2.000 Euro	611	23,9	9,2	2,4	4,2	3,1	12,3	3,5	1,7	37,4	2,3
2.000 bis unter 3.000 Euro	811	31,6	7,6	0,9	4,1	1,0	6,7	1,1	0,5	44,4	2,2
3.000 bis unter 4.000 Euro	651	48,1	9,6	0,6	5,6	1,9	3,8	0,3	0,1	27,4	2,5
4.000 Euro und mehr	913	67,5	11,7	0,6	3,2	1,3	2,1	0,6	0,1	8,7	4,1

**40. Welche der folgenden Angaben trifft im Moment für Sie selbst hauptsächlich zu?
(Haupterwerbsstatus)**

- 1 in Vollzeit erwerbstätig
- 2 in Teilzeit erwerbstätig
- 3 geringfügig oder stundenweise beschäftigt
- 4 in Kurzarbeit
- 5 Auszubildende(r) (in Berufsausbildung)
- 6 Schüler(in), Student(in)
- 7 arbeitslos/Hartz IV
- 8 Empfänger(in) von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach dem SGB XII
- 9 Rentner(in), Pensionär(in) (Alters- u. Erwerbsunfähigkeitsrente)
- 10 Sonstige (z.B. Wehr-/Bundesfreiwilligendienst, Elternzeit, Hausfrau/-mann)

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in %									
Befragte, die geantwortet haben	3.788	40,3	9,0	1,2	4,1	2,0	7,5	2,3	0,9	29,9	2,8
fehlende Angaben	15										
Stadtgebiete:											
A Warnemünde	193	33,4	6,6	2,7	4,3	-	3,1	1,0	-	48,4	0,5
B/U Rostock-Heide/-Ost	72	41,1	10,8	2,9	5,5	2,2	1,0	-	-	34,1	2,4
C Lichtenhagen	226	34,5	8,0	0,9	5,8	3,4	3,4	2,6	0,5	38,4	2,5
D Groß Klein	189	28,8	11,5	-	4,2	1,0	5,5	4,7	3,1	37,2	4,1
E Lütten Klein	248	35,5	4,8	1,4	6,2	2,2	5,5	2,4	1,9	38,8	1,3
F Evershagen	273	40,3	6,5	1,2	1,9	1,2	5,8	4,3	2,3	33,7	2,7
G Schmarl	116	26,6	10,2	-	5,1	2,9	8,8	7,0	2,0	36,1	1,3
H Reutershagen	363	41,8	8,8	0,2	3,7	2,0	5,7	0,8	1,1	32,7	3,1
I Hansaviertel	199	41,0	8,2	3,3	1,0	2,8	13,6	1,5	0,5	26,0	2,1
J Gartenstadt/Stadtweide	81	42,0	14,2	-	2,5	-	6,4	1,6	-	29,7	3,6
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	428	44,3	10,7	1,3	4,2	3,0	16,3	2,4	0,2	14,5	3,1
L Südstadt	192	35,7	9,7	-	2,6	2,5	6,5	1,5	0,4	37,7	3,5
M Biestow	71	44,6	6,1	-	4,8	-	3,7	2,4	-	38,4	-
N Stadtmitte	463	48,6	10,3	1,8	2,2	2,1	10,9	1,1	0,6	18,5	3,9
O Brinckmansdorf	190	43,6	14,1	0,5	3,1	-	3,5	0,5	-	30,5	4,2
P Dierkow-Neu	152	33,9	5,9	1,3	10,5	5,0	6,3	4,0	1,4	26,9	4,9
Q/R Dierkow-Ost/-West	47	44,6	11,7	-	3,3	2,5	-	-	-	37,9	-
S Toitenwinkel	182	46,5	2,7	1,0	5,7	2,8	6,5	5,7	0,5	24,9	3,7
T Gehlsdorf	103	47,1	15,0	1,1	8,4	-	3,2	-	-	24,0	1,1

41. Wo befindet sich Ihre Arbeits-/Ausbildungsstelle?

- 1 innerhalb von Rostock
- 2 außerhalb von Rostock
- 3 an verschiedenen Orten.

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3
		in %		
Befragte, die geantwortet haben	2.222	75,0	16,9	8,1
fehlende Angaben	1.580			
<i>Geschlecht:</i>				
männlich/divers	1.138	67,6	20,9	11,5
weiblich	1.077	83,0	12,5	4,5
<i>Altersgruppen:</i>				
18 bis 24 Jahre	162	78,1	16,9	5,0
25 bis 29 Jahre	174	74,2	18,0	7,8
30 bis 34 Jahre	359	74,1	18,4	7,5
35 bis 44 Jahre	598	74,1	18,7	7,2
45 bis 54 Jahre	428	75,0	15,8	9,2
55 bis 64 Jahre	495	75,8	14,2	10,0
<i>Haushaltsgröße:</i>				
1 Personen-Haushalt	488	78,4	13,1	8,6
2 Personen-Haushalt	886	73,5	17,1	9,3
3 Personen-Haushalt	441	75,5	16,5	8,1
4 und mehr Personen-HH	407	73,4	21,6	4,9
<i>Haushaltstyp:</i>				
Alleinlebende ohne Rentner	488	78,4	13,1	8,6
Paare ohne Kind(er)	778	71,8	18,4	9,8
Paare mit Kind(ern)	693	74,5	18,9	6,6
Alleinerziehende	79	90,4	6,1	3,5
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>				
Erwerbstätige(r)	2.061	74,6	17,2	8,2
Auszubildende(r)	77	76,5	16,5	6,9

41. Wo befindet sich Ihre Arbeits-/Ausbildungsstelle?

- 1 innerhalb von Rostock
- 2 außerhalb von Rostock
- 3 an verschiedenen Orten.

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3
		in %		
Befragte, die geantwortet haben	2.222	75,0	16,9	8,1
fehlende Angaben	1.580			
<i>Stadtbereiche:</i>				
A Warnemünde	92	70,5	19,4	10,2
B/U Rostock-Heide/-Ost	46	52,2	41,0	6,7
C Lichtenhagen	122	70,6	20,2	9,2
D Groß Klein	92	78,3	13,0	8,7
E Lütten Klein	124	70,8	18,7	10,4
F Evershagen	142	68,1	16,8	15,1
G Schmarl	54	80,8	6,7	12,5
H Reutershagen	213	78,3	13,1	8,6
I Hansaviertel	114	84,4	11,4	4,2
J Gartenstadt/Stadtweide	50	72,1	18,8	9,1
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	282	73,6	18,4	8,0
L Südstadt	102	75,7	19,1	5,2
M Biestow	39	75,5	15,6	9,0
N Stadtmitte	318	77,4	15,3	7,3
O Brinckmansdorf	125	79,2	13,9	6,9
P Dierkow-Neu	91	75,8	17,1	7,1
Q/R Dierkow-Ost/-West	30	58,5	41,5	-
S Toitenwinkel	112	74,6	18,5	6,9
T Gehlsdorf	75	83,3	13,7	2,9

41a. Wo innerhalb von Rostock befindet sich Ihre Arbeits-/Ausbildungsstelle?

Stadtbereiche

- 01 Warnemünde
- 02 Rostocker-Heide/-Ost
- 03 Lichtenhagen, Groß Klein
- 04 Lütten Klein
- 05 Evershagen
- 06 Schmarl
- 07 Reutershagen
- 08 Hansaviertel, Gartenstadt/Stadtweide
- 09 Kröpeliner-Tor-Vorstadt
- 10 Südstadt, Biestow
- 11 Stadtmitte
- 12 Brinckmansdorf, Dierkow-Neu, Dierkow-Ost/-West
- 13 Toitenwinkel, Gehlsdorf

Merkmal Ausprägung	Anzahl	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13
		in %												
Befragte, die geantwortet haben	1.530	7,0	4,9	3,3	6,2	3,1	5,7	7,5	5,1	11,5	10,9	25,2	5,4	4,3
<i>Stadtbereiche:</i>														
A Warnemünde	62	20,9	6,0	-	4,9	1,7	10,2	8,5	6,1	9,1	6,6	21,1	-	4,9
B/U Rostock-Heide/-Ost	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	.	.	-	.
C Lichtenhagen	80	10,5	8,4	5,7	15,7	1,4	11,7	6,4	1,4	2,7	8,8	23,8	1,9	1,6
D Groß Klein	65	22,8	4,6	10,5	10,5	7,7	9,0	3,0	7,6	4,5	6,1	12,1	1,5	-
E Lütten Klein	83	13,3	6,4	2,3	21,7	10,5	4,2	3,3	1,6	10,8	6,3	12,5	5,9	1,2
F Evershagen	92	8,8	4,6	4,9	8,5	8,7	5,5	12,1	3,5	5,2	10,1	21,3	4,3	2,6
G Schmarl	39	9,4	6,5	7,8	7,8	3,7	12,5	7,8	3,7	8,0	1,9	25,4	5,6	-
H Reutershagen	154	4,2	3,3	3,5	4,3	4,2	6,2	17,6	3,1	10,9	11,9	23,9	2,4	4,5
I Hansaviertel	86	5,8	7,3	7,8	2,4	1,3	3,3	2,5	14,9	8,0	20,1	16,4	8,1	2,1
J Gartenstadt/Stadtweide	31	6,2	-	4,1	3,1	-	-	13,4	17,5	9,3	23,6	19,7	-	3,1
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	193	5,5	3,1	2,9	3,9	1,9	5,2	4,2	7,2	24,0	10,2	22,2	6,1	3,5
L Südstadt	69	3,0	-	1,1	4,9	1,4	10,2	7,5	2,2	15,7	24,9	22,5	1,7	4,9
M Biestow	.	.	-	-	.	-	.	.	.	.	.	.	.	-
N Stadtmitte	235	1,7	3,9	2,9	2,9	1,2	4,5	5,1	6,0	12,4	7,7	44,7	4,6	2,3
O Brinckmansdorf	90	2,7	5,8	2,1	3,9	4,2	5,9	10,3	-	9,8	10,0	33,6	10,6	1,1
P Dierkow-Neu	59	5,3	6,3	-	5,0	1,5	-	7,9	-	16,7	11,5	22,9	13,1	9,8
Q/R Dierkow-Ost/-West	.	-	-	-	.	-	-	.	.	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	73	6,4	8,3	-	3,1	1,9	1,3	3,9	4,3	9,6	9,3	20,1	15,9	15,8
T Gehlsdorf	53	5,0	4,5	-	4,0	-	7,4	13,0	3,9	7,9	6,8	24,8	4,3	18,4

42. Hat bzw. hatte die Corona-Pandemie Auswirkungen auf Ihre berufliche Situation?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Verlust Arbeit/Job
- 2 drohender Arbeitsplatzverlust
- 3 Wegfall von
- 4 Leisten von Überstunden/Mehrarbeit
- 5 Kurzarbeit
- 6 Reduzierung der Arbeitszeit
- 7 zeitversetzte Arbeitszeiten
- 8 neue Arbeit/neuen Job
- 9 Freistellung mit Lohnfortzahlung
- 10 Freistellung ohne Lohnfortzahlung
- 11 Geschäftsaufgabe
- 12 Arbeit im Homeoffice/mobiles Arbeiten
- 13 keine Auswirkungen
- 14 sonstiges

Merkmal	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Ausprägung		in %													
Befragte, die geantwortet haben	2.524	4,4	5,1	12,2	12,5	15,6	8,5	11,0	4,3	2,0	0,5	0,5	32,8	34,2	4,6
fehlende Angaben	1.278														
Geschlecht:															
männlich	1.268	4,6	5,8	16,8	11,9	16,7	8,3	11,5	4,8	1,6	0,5	0,6	30,7	34,4	4,0
weiblich	1.251	4,2	4,4	7,5	13,1	14,4	8,7	10,4	3,7	2,3	0,5	0,4	35,0	34,0	5,2
Altersgruppen:															
18 bis 24 Jahre	329	6,6	2,8	6,9	9,1	6,7	6,8	7,9	9,2	1,7	0,9	-	46,0	29,6	5,2
25 bis 29 Jahre	207	6,9	3,2	12,7	14,4	11,9	7,2	10,8	7,8	2,3	-	1,6	40,1	27,4	5,9
30 bis 34 Jahre	384	4,1	5,9	11,9	9,8	19,6	9,7	10,8	5,5	2,2	0,5	0,2	36,9	32,2	7,2
35 bis 44 Jahre	615	4,1	5,1	13,2	16,7	18,1	9,6	12,5	3,9	1,7	0,5	0,2	34,4	31,8	3,9
45 bis 54 Jahre	442	3,6	5,3	13,6	14,0	17,6	8,1	11,8	2,1	0,9	-	0,4	29,8	34,2	4,5
55 bis 64 Jahre	522	3,1	6,3	11,5	9,6	15,0	7,9	10,8	1,4	3,1	0,7	0,6	20,2	45,7	2,9
65 bis 74 Jahre	.	.	.	.	.	.	.	.	-	.	-	.	-	-	-
75 bis 84 Jahre	.	-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-	-
Haushaltsgröße:															
1 Personen-Haushalt	596	6,6	7,2	13,7	10,9	16,6	8,4	9,2	4,2	2,8	0,6	0,6	26,9	37,1	4,6
2 Personen-Haushalt	1.011	3,5	4,6	10,9	12,8	14,3	8,8	10,8	3,8	2,1	0,5	0,7	32,3	36,0	4,1
3 Personen-Haushalt	485	5,3	3,6	13,0	13,6	18,3	9,7	10,7	7,3	1,1	0,3	0,6	36,4	29,9	4,7
4 und mehr Personen-HH	432	2,4	5,0	12,2	12,5	14,3	7,0	14,3	2,0	1,5	0,5	-	38,0	31,0	5,7
Haushaltstyp:															
Alleinlebende ohne Rentner	587	6,5	7,3	13,2	11,1	16,8	8,3	9,1	4,3	2,7	0,2	0,3	27,3	37,6	4,7
Paare ohne Kind(er)	848	3,1	4,4	11,1	12,5	14,7	9,0	10,6	3,5	2,1	0,2	0,5	32,2	37,1	3,9
Paare mit Kind(ern)	717	3,4	4,5	13,9	13,1	17,3	8,9	13,7	3,5	1,5	0,4	0,3	37,5	30,5	5,2
Alleinerziehende	84	5,7	7,9	7,3	15,7	16,4	6,4	12,4	4,4	1,2	1,1	-	32,6	28,4	7,2
alleinstehende Rentner	.	.	-	.	-	-	.	.	-	.	.	.	-	-	-
Rentnerpaare	.	.	.	.	.	.	.	.	-	.	.	.	.	-	-
Stellung im Erwerbsleben:															
Erwerbstätige(r)	2.031	2,2	5,6	12,7	14,3	18,3	8,7	11,9	4,4	2,2	0,2	0,4	31,7	35,1	4,5
Auszubildende(r)	75	-	1,4	9,6	12,4	5,7	5,8	10,4	2,2	-	-	-	32,6	40,2	8,3
Arbeitslose(r)	67	48,5	1,6	3,1	-	4,8	4,5	1,6	3,0	-	-	1,6	6,1	40,6	3,0
Rentner(in), Pensionär(in)	26	12,5	9,7	41,9	7,0	12,3	16,5	13,0	-	5,6	11,4	11,6	3,0	-	-
Schüler(in), Student(in)	198	8,6	0,5	6,5	4,5	1,1	9,7	7,5	6,7	0,8	2,0	-	65,3	22,4	0,5

42. Hat bzw. hatte die Corona-Pandemie Auswirkungen auf Ihre berufliche Situation?
(MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH)

- 1 Verlust Arbeit/Job
- 2 drohender Arbeitsplatzverlust
- 3 Wegfall von
- 4 Leisten von Überstunden/Mehrarbeit
- 5 Kurzarbeit
- 6 Reduzierung der Arbeitszeit
- 7 zeitversetzte Arbeitszeiten
- 8 neue Arbeit/neuen Job
- 9 Freistellung mit Lohnfortzahlung
- 10 Freistellung ohne Lohnfortzahlung
- 11 Geschäftsaufgabe
- 12 Arbeit im Homeoffice/mobiles Arbeiten
- 13 keine Auswirkungen
- 14 sonstiges

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		in %													
Befragte, die geantwortet haben	2.524	4,4	5,1	12,2	12,5	15,6	8,5	11,0	4,3	2,0	0,5	0,5	32,8	34,2	4,6
fehlende Angaben	1.278														
<i>Stadtbereiche:</i>															
A Warnemünde	101	1,9	3,9	14,7	10,9	20,3	6,1	6,2	3,8	3,1	1,0	0,9	47,0	28,8	8,1
B/U Rostock-Heide/-Ost	47	4,5	10,4	5,8	11,8	14,8	8,3	6,6	8,3	2,2	-	-	33,5	33,4	2,2
C Lichtenhagen	136	5,3	7,8	6,4	10,5	21,7	9,4	11,0	5,8	6,8	0,8	-	36,3	30,3	3,2
D Groß Klein	113	9,6	6,8	8,8	5,3	20,1	8,3	10,5	2,6	1,7	-	1,3	17,3	40,8	4,2
E Lütten Klein	142	3,6	8,1	12,3	15,3	18,6	11,6	10,9	3,5	3,5	-	-	23,5	32,8	4,5
F Evershagen	174	9,7	4,5	12,9	12,7	16,0	9,4	12,1	7,2	-	0,5	1,2	22,0	38,2	4,4
G Schmarl	65	12,1	6,4	12,3	6,7	13,5	9,8	8,2	7,1	1,1	-	-	19,6	37,0	4,4
H Reutershagen	233	2,8	5,9	13,6	12,3	15,5	10,9	11,0	4,1	0,9	0,4	0,4	35,1	33,4	5,0
I Hansaviertel	130	3,1	3,2	14,3	13,7	9,6	5,2	10,6	3,6	0,7	0,8	0,8	32,2	38,1	3,9
J Gartenstadt/Stadtweide	53	4,2	3,1	6,0	18,1	7,4	3,6	14,4	4,7	3,6	-	1,3	20,7	38,8	4,2
K Kröpelinertor-Vorstadt	339	4,4	5,3	13,0	13,3	15,1	7,9	13,2	6,8	1,8	0,6	0,3	40,9	30,8	5,0
L Südstadt	117	1,8	5,1	11,3	16,3	13,1	4,2	15,7	2,6	0,8	-	-	35,7	32,6	9,7
M Biestow	45	3,9	4,0	10,6	14,4	11,6	7,7	3,9	-	-	-	-	38,0	33,3	-
N Stadtmitte	355	2,8	3,5	15,0	14,4	11,5	10,0	10,3	4,0	1,4	0,7	0,5	37,5	34,3	4,6
O Brinckmansdorf	132	2,1	2,5	13,3	9,3	17,5	13,2	11,7	0,7	2,9	-	0,7	36,6	34,6	4,2
P Dierkow-Neu	103	5,5	5,5	13,5	6,8	26,2	9,7	9,1	5,5	2,7	1,9	-	20,6	38,9	1,0
Q/R Dierkow-Ost/-West	30	2,5	2,7	4,3	22,0	14,5	4,3	2,7	2,5	-	-	-	38,8	37,2	7,2
S Toitenwinkel	132	5,0	4,6	8,8	9,9	13,8	5,1	9,1	2,0	3,9	-	0,7	24,4	36,6	5,2
T Gehlsdorf	78	2,9	5,9	14,6	16,3	17,6	4,6	17,2	0,6	-	0,6	1,4	41,8	28,5	2,0

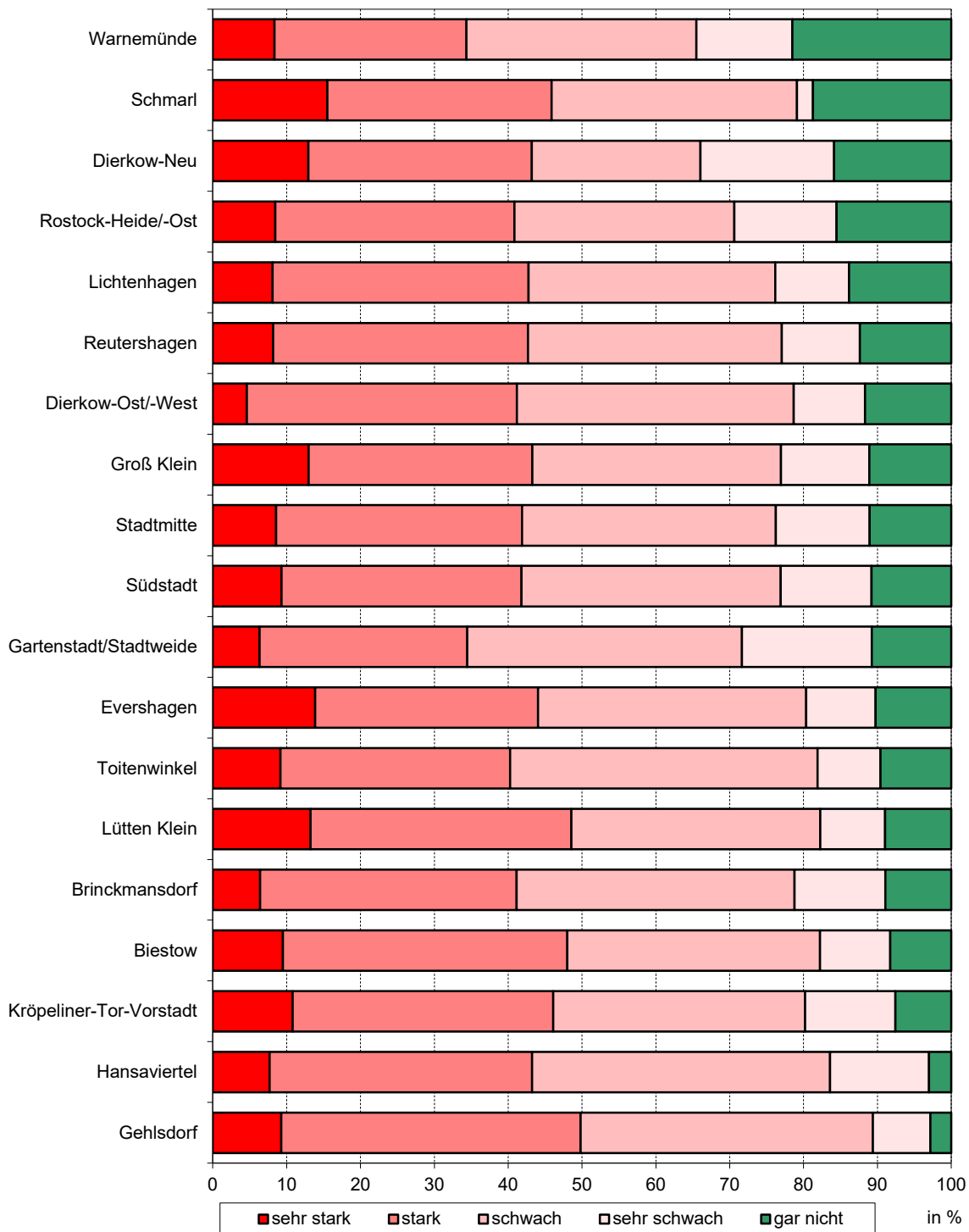
43. Fühlen Sie sich durch die Corona-Pandemie psychisch und emotional belastet?

- 1 sehr stark
 2 stark
 3 schwach
 4 sehr schwach
 5 gar nicht
 D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	3.603	9,9	33,2	34,7	11,4	10,9	2,80
keine Angabe	76						
fehlende Angaben	124						
Geschlecht:							
männlich	1.702	7,5	29,5	35,3	12,9	14,8	2,98
weiblich	1.893	11,9	36,4	34,3	10,1	7,3	2,64
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	399	13,9	38,7	31,2	9,8	6,4	2,56
25 bis 29 Jahre	222	11,4	37,7	30,7	7,8	12,4	2,72
30 bis 34 Jahre	391	11,0	31,8	36,8	11,6	8,7	2,75
35 bis 44 Jahre	629	9,0	32,9	36,6	11,2	10,4	2,81
45 bis 54 Jahre	455	9,6	33,2	36,6	9,8	10,7	2,79
55 bis 64 Jahre	627	10,5	32,3	31,5	13,6	12,1	2,85
65 bis 74 Jahre	516	8,0	31,7	36,0	11,8	12,4	2,89
75 bis 84 Jahre	357	6,3	29,9	37,1	12,6	14,1	2,98
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	936	11,7	31,8	33,0	12,8	10,7	2,79
2 Personen-Haushalt	1.716	8,5	32,5	34,6	11,8	12,7	2,88
3 Personen-Haushalt	507	9,5	38,6	35,1	10,2	6,6	2,66
4 und mehr Personen-HH	444	11,9	32,6	38,5	7,8	9,2	2,70
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	619	11,7	33,2	31,8	13,4	9,9	2,76
Paare ohne Kind(er)	857	8,7	31,6	35,4	11,9	12,3	2,88
Paare mit Kind(ern)	715	9,3	33,5	38,4	9,9	9,0	2,76
Alleinerziehende	84	13,6	42,3	29,4	8,3	6,4	2,51
alleinstehende Rentner	317	11,7	29,2	35,2	11,7	12,2	2,83
Rentnerpaare	685	7,4	31,9	34,9	12,2	13,6	2,93
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.992	9,1	32,8	35,8	11,9	10,4	2,82
Auszubildende(r)	75	7,1	38,1	31,4	12,7	10,7	2,82
Arbeitslose(r)	79	12,6	33,9	27,9	7,2	18,3	2,85
Rentner(in), Pensionär(in)	1.030	9,1	31,2	35,0	11,8	12,9	2,88
Schüler(in), Student(in)	283	14,1	39,3	30,8	9,7	6,1	2,54
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 1.000 Euro	192	13,9	32,6	28,2	10,3	15,0	2,80
1.000 bis unter 2.000 Euro	564	12,2	36,6	29,8	11,6	9,8	2,70
2.000 bis unter 3.000 Euro	778	10,0	31,3	38,2	11,0	9,5	2,79
3.000 bis unter 4.000 Euro	632	10,2	35,6	33,0	11,8	9,4	2,75
4.000 Euro und mehr	889	6,1	31,2	37,7	13,4	11,6	2,93

43. Fühlen Sie sich durch die Corona-Pandemie psychisch und emotional belastet?

Auswertung nach Stadtteilen



44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

a) mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft

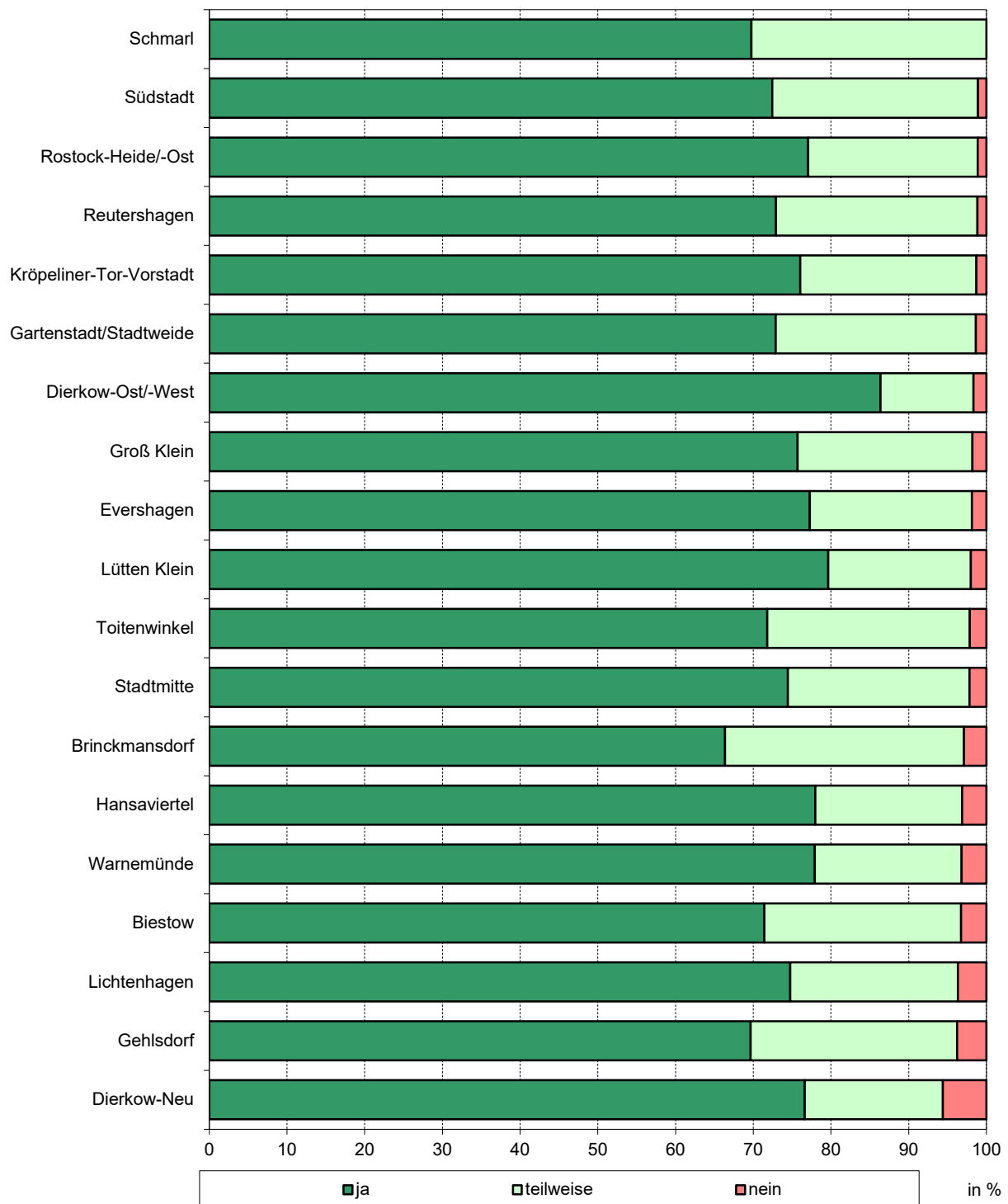
- 1 ja
2 teilweise
3 nein
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.328	74,8	23,1	2,2	1,27
kann ich nicht einschätzen	221				
fehlende Angaben	253				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.575	71,6	25,8	2,6	1,31
weiblich	1.746	77,6	20,6	1,8	1,24
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	389	72,6	26,6	0,8	1,28
25 bis 29 Jahre	217	73,2	23,8	3,0	1,30
30 bis 34 Jahre	375	69,7	25,7	4,6	1,35
35 bis 44 Jahre	603	71,5	26,3	2,3	1,31
45 bis 54 Jahre	435	70,6	27,5	1,9	1,31
55 bis 64 Jahre	573	76,2	21,4	2,4	1,26
65 bis 74 Jahre	447	81,3	17,6	1,2	1,20
75 bis 84 Jahre	281	85,6	12,8	1,6	1,16
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	852	74,9	22,8	2,3	1,27
2 Personen-Haushalt	1.554	77,5	20,4	2,1	1,25
3 Personen-Haushalt	494	70,5	28,3	1,3	1,31
4 und mehr Personen-HH	428	69,6	27,2	3,2	1,34
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	591	72,0	25,6	2,4	1,30
Paare ohne Kind(er)	806	75,4	21,6	2,9	1,27
Paare mit Kind(ern)	696	69,9	27,7	2,4	1,32
Alleinerziehende	81	67,2	30,3	2,5	1,35
alleinstehende Rentner	262	81,3	16,7	2,0	1,21
Rentnerpaare	580	81,9	16,8	1,2	1,19
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	1.902	72,1	25,1	2,8	1,31
Auszubildende(r)	75	75,4	24,6	-	1,25
Arbeitslose(r)	76	75,7	22,7	1,6	1,26
Rentner(in), Pensionär(in)	867	81,2	17,4	1,4	1,20
Schüler(in), Student(in)	273	75,1	23,8	1,1	1,26
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	170	73,8	23,8	2,4	1,29
1.000 bis unter 2.000 Euro	524	78,3	20,1	1,6	1,23
2.000 bis unter 3.000 Euro	716	77,6	21,0	1,4	1,24
3.000 bis unter 4.000 Euro	587	72,7	25,4	2,0	1,29
4.000 Euro und mehr	846	72,0	25,4	2,6	1,31

44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

a) mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft

Auswertung nach Stadtbereichen



44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

b) schnelleren Fortschritt bei Digitalisierung und Netzausbau

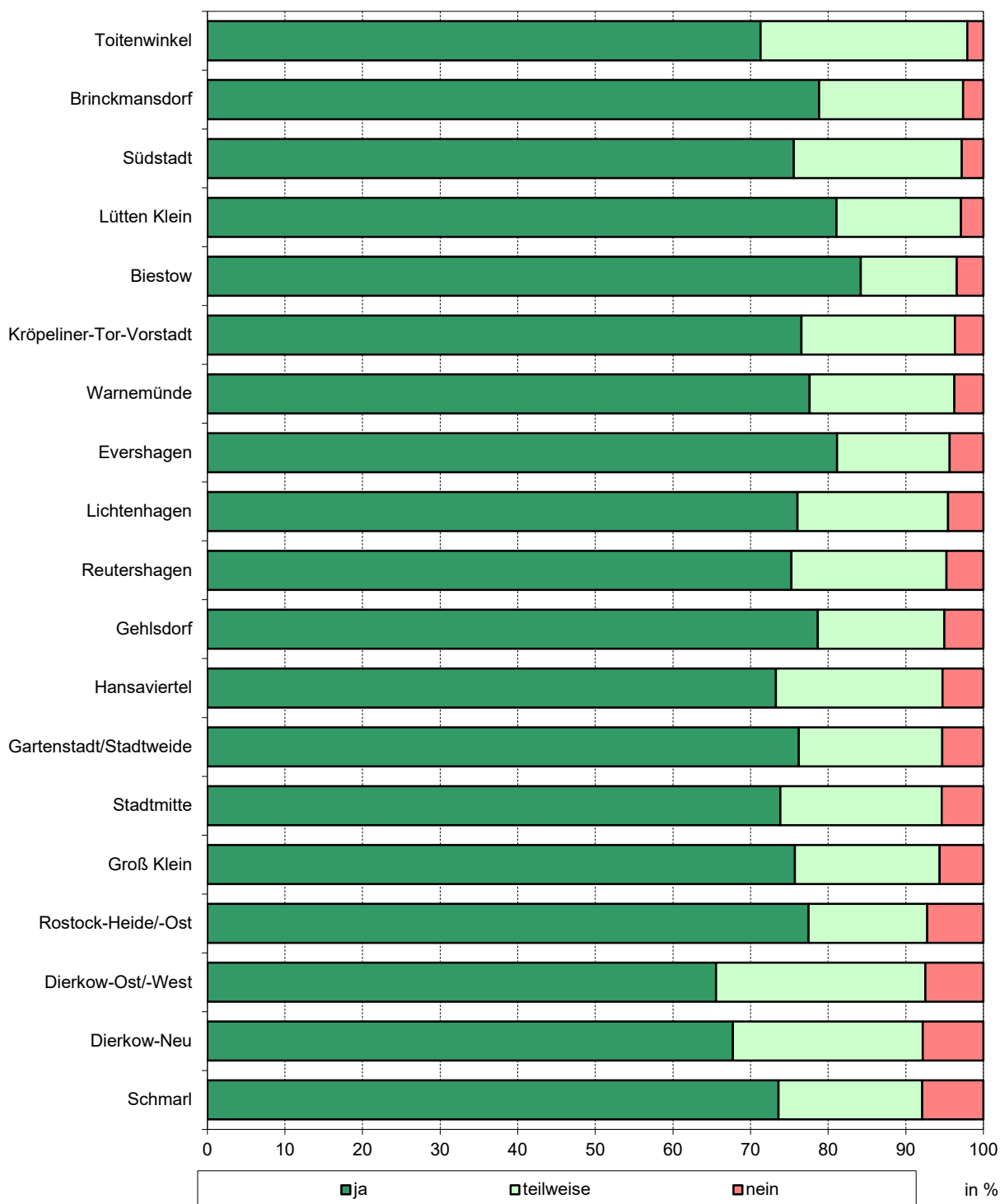
- 1 ja
2 teilweise
3 nein
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.185	75,9	19,6	4,5	1,29
kann ich nicht einschätzen	280				
fehlende Angaben	338				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.572	76,1	18,8	5,1	1,29
weiblich	1.605	75,7	20,3	4,0	1,28
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	397	78,5	17,9	3,7	1,25
25 bis 29 Jahre	214	79,3	19,6	1,1	1,22
30 bis 34 Jahre	382	79,5	17,0	3,5	1,24
35 bis 44 Jahre	612	78,5	16,7	4,8	1,26
45 bis 54 Jahre	446	76,0	18,5	5,5	1,29
55 bis 64 Jahre	556	67,9	26,3	5,8	1,38
65 bis 74 Jahre	384	74,9	20,2	4,9	1,30
75 bis 84 Jahre	186	76,5	18,7	4,8	1,28
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	780	67,2	26,9	5,9	1,39
2 Personen-Haushalt	1.465	76,7	19,2	4,1	1,27
3 Personen-Haushalt	501	82,6	14,2	3,1	1,21
4 und mehr Personen-HH	439	81,0	13,8	5,2	1,24
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	588	68,3	26,6	5,1	1,37
Paare ohne Kind(er)	814	76,6	19,5	3,9	1,27
Paare mit Kind(ern)	708	80,7	14,7	4,6	1,24
Alleinerziehende	84	77,8	17,8	4,4	1,27
alleinstehende Rentner	191	63,8	27,8	8,4	1,45
Rentnerpaare	480	76,3	19,6	4,2	1,28
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	1.926	76,7	18,8	4,5	1,28
Auszubildende(r)	75	80,7	10,9	8,4	1,28
Arbeitslose(r)	73	63,6	35,0	1,4	1,38
Rentner(in), Pensionär(in)	697	73,2	21,6	5,3	1,32
Schüler(in), Student(in)	278	78,0	19,2	2,8	1,25
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	155	66,4	23,1	10,5	1,44
1.000 bis unter 2.000 Euro	485	68,1	27,7	4,2	1,36
2.000 bis unter 3.000 Euro	650	74,9	22,1	3,1	1,28
3.000 bis unter 4.000 Euro	583	80,2	16,2	3,5	1,23
4.000 Euro und mehr	866	80,8	15,6	3,5	1,23

44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

b) schnelleren Fortschritt bei Digitalisierung und Netzausbau

Auswertung nach Stadtbereichen



44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

c) bessere Arbeitsbedingungen, Entlohnung für "systemrelevante" Berufe

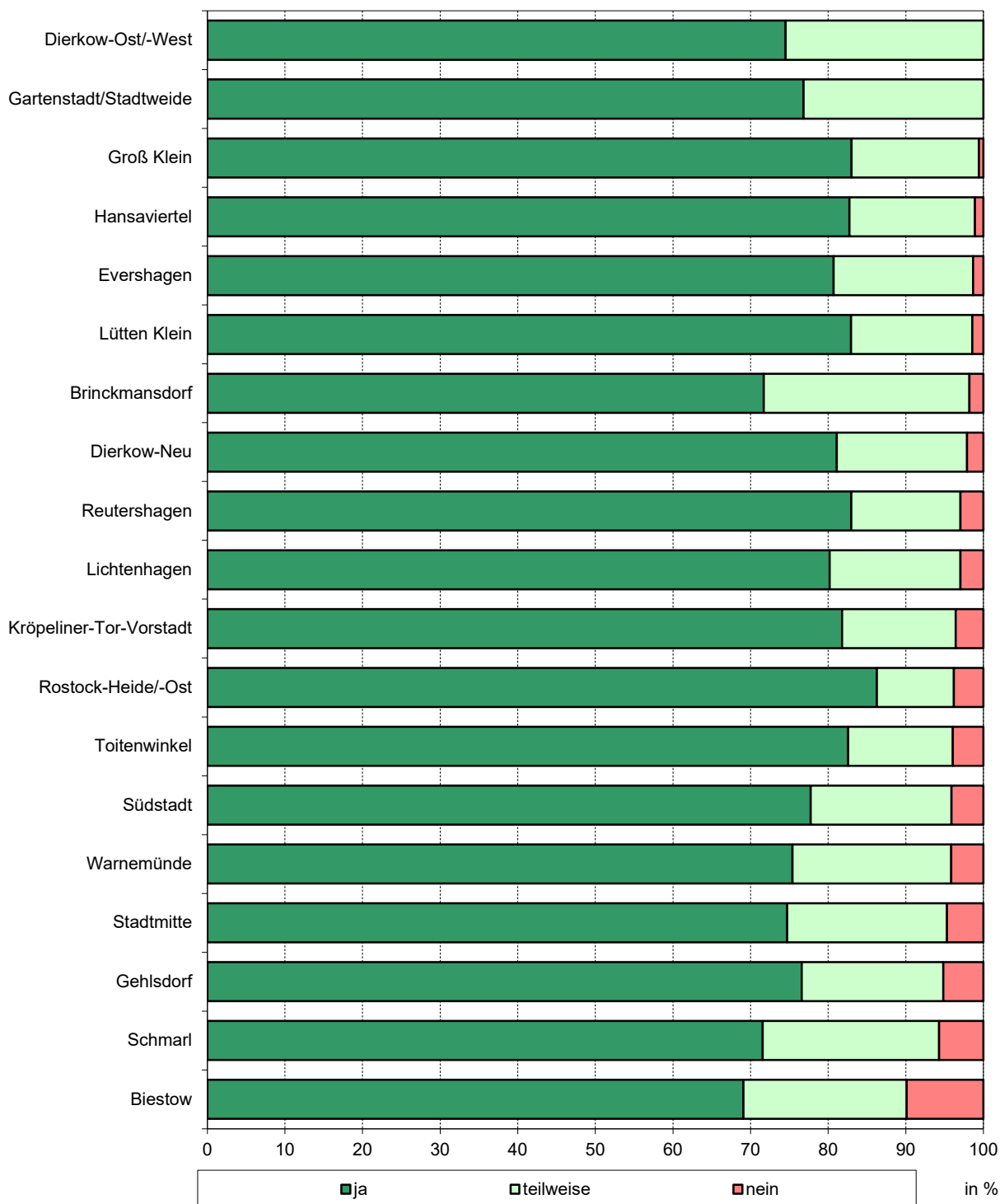
- 1 ja
2 teilweise
3 nein
D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	D
Ausprägung		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.108	79,2	17,7	3,1	1,24
kann ich nicht einschätzen	356				
fehlende Angaben	338				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.487	76,5	19,3	4,2	1,28
weiblich	1.614	81,7	16,2	2,1	1,20
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	393	85,8	12,9	1,2	1,15
25 bis 29 Jahre	217	83,6	13,2	3,2	1,20
30 bis 34 Jahre	373	75,4	20,7	3,9	1,29
35 bis 44 Jahre	604	76,8	18,9	4,3	1,27
45 bis 54 Jahre	434	75,5	21,4	3,1	1,28
55 bis 64 Jahre	563	79,6	18,2	2,2	1,23
65 bis 74 Jahre	359	80,1	15,7	4,2	1,24
75 bis 84 Jahre	157	82,9	15,6	1,5	1,19
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	770	79,3	17,6	3,1	1,24
2 Personen-Haushalt	1.418	80,9	16,5	2,6	1,22
3 Personen-Haushalt	489	80,7	16,5	2,7	1,22
4 und mehr Personen-HH	431	71,7	23,2	5,1	1,33
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	580	79,2	17,7	3,1	1,24
Paare ohne Kind(er)	824	79,8	18,3	2,0	1,22
Paare mit Kind(ern)	690	75,6	20,2	4,2	1,29
Alleinerziehende	81	81,5	17,1	1,4	1,20
alleinstehende Rentner	189	79,6	17,1	3,3	1,24
Rentnerpaare	429	82,9	13,8	3,3	1,20
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	1.907	77,1	19,3	3,6	1,26
Auszubildende(r)	74	82,4	17,6	-	1,18
Arbeitslose(r)	73	77,9	22,1	-	1,22
Rentner(in), Pensionär(in)	639	81,6	15,1	3,3	1,22
Schüler(in), Student(in)	278	86,0	11,4	2,6	1,17
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	156	76,8	22,6	0,6	1,24
1.000 bis unter 2.000 Euro	474	84,0	13,9	2,1	1,18
2.000 bis unter 3.000 Euro	636	80,7	16,3	3,0	1,22
3.000 bis unter 4.000 Euro	568	80,3	16,8	2,9	1,23
4.000 Euro und mehr	844	75,1	21,3	3,6	1,28

44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

c) bessere Arbeitsbedingungen, Entlohnung für "systemrelevante" Berufe

Auswertung nach Stadtbereichen



44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

d) Verbesserungen im Bereich Schule und Bildung

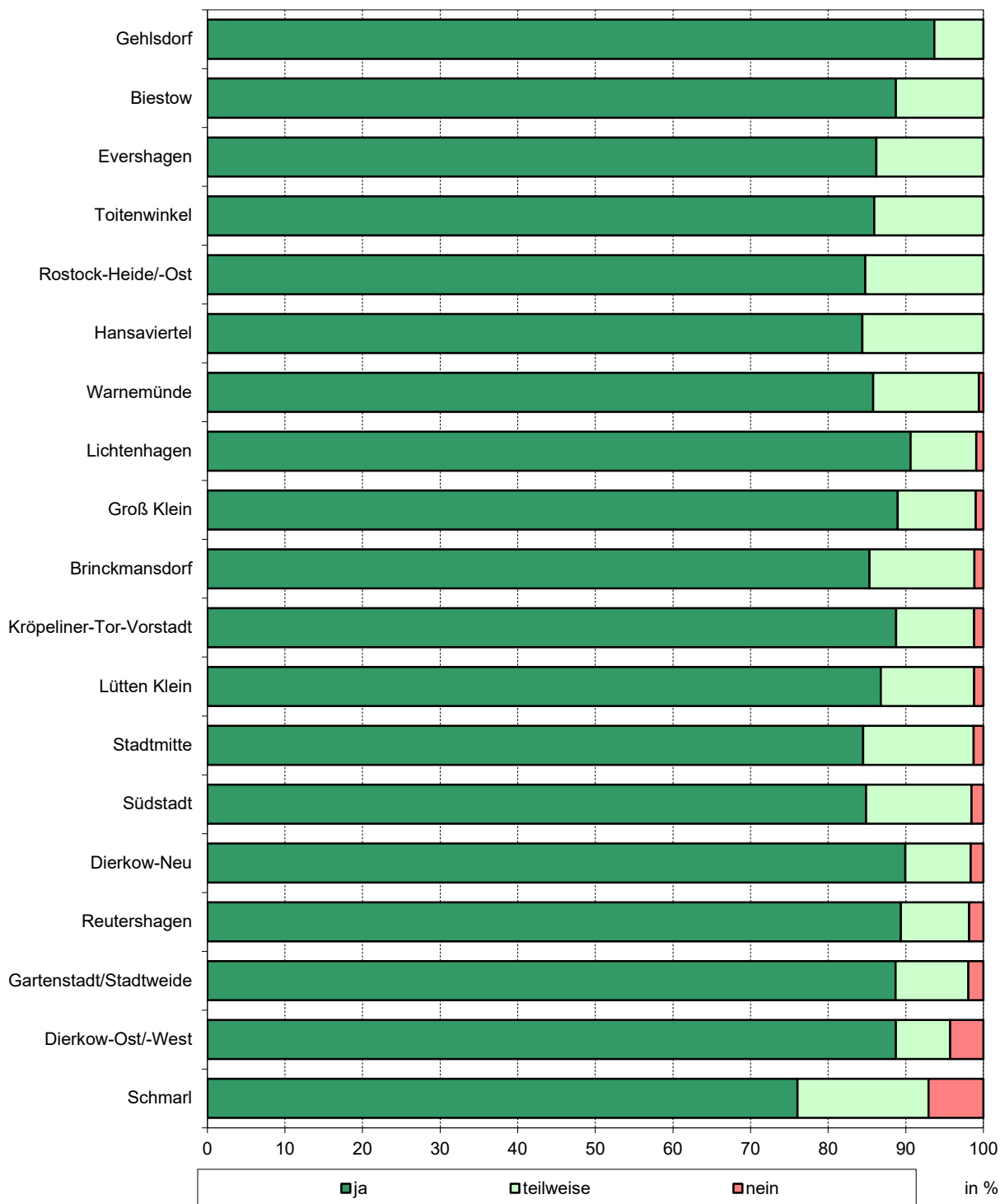
- 1 ja
2 teilweise
3 nein
D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	D
Ausprägung		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.145	87,0	11,8	1,2	1,14
kann ich nicht einschätzen	349				
fehlende Angaben	309				
Geschlecht:					
männlich	1.503	85,2	13,7	1,1	1,16
weiblich	1.635	88,7	10,0	1,2	1,13
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	398	91,1	7,3	1,6	1,10
25 bis 29 Jahre	214	89,2	9,6	1,1	1,12
30 bis 34 Jahre	368	85,6	13,3	1,2	1,16
35 bis 44 Jahre	619	88,4	10,6	1,0	1,13
45 bis 54 Jahre	428	86,3	12,9	0,8	1,14
55 bis 64 Jahre	536	82,5	16,2	1,3	1,19
65 bis 74 Jahre	391	88,0	11,0	1,0	1,13
75 bis 84 Jahre	185	88,0	10,3	1,7	1,14
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	760	83,1	14,9	2,0	1,19
2 Personen-Haushalt	1.440	86,1	13,0	0,9	1,15
3 Personen-Haushalt	502	90,7	7,8	1,5	1,11
4 und mehr Personen-HH	443	92,3	7,5	0,2	1,08
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	560	81,4	16,8	1,8	1,20
Paare ohne Kind(er)	789	84,1	14,8	1,1	1,17
Paare mit Kind(ern)	710	92,9	6,4	0,7	1,08
Alleinerziehende	85	90,3	9,7	-	1,10
alleinstehende Rentner	200	87,8	9,6	2,6	1,15
Rentnerpaare	476	88,3	11,1	0,6	1,12
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.880	85,7	13,2	1,0	1,15
Auszubildende(r)	75	86,8	13,2	-	1,13
Arbeitslose(r)	74	86,3	13,7	-	1,14
Rentner(in), Pensionär(in)	701	88,2	10,7	1,2	1,13
Schüler(in), Student(in)	282	90,5	6,4	3,1	1,13
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 1.000 Euro	162	80,2	17,5	2,2	1,22
1.000 bis unter 2.000 Euro	481	84,4	14,3	1,3	1,17
2.000 bis unter 3.000 Euro	638	85,8	12,4	1,7	1,16
3.000 bis unter 4.000 Euro	569	91,0	8,5	0,5	1,10
4.000 Euro und mehr	856	87,9	11,1	1,0	1,13

44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

d) Verbesserungen im Bereich Schule und Bildung

Auswertung nach Stadtbereichen



44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

e) mehr Zeit für Familie und Freunde

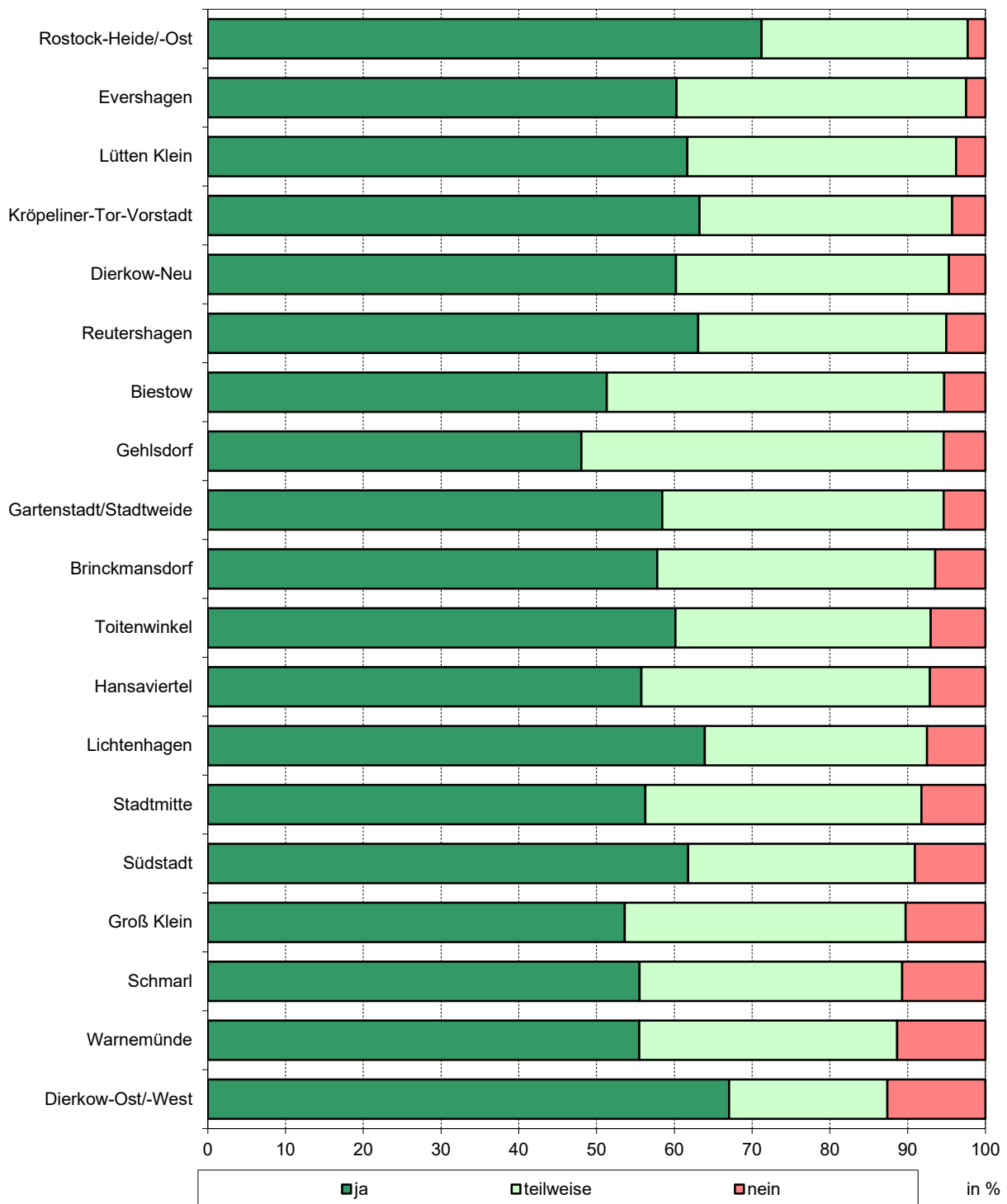
- 1 ja
2 teilweise
3 nein
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.177	59,4	34,1	6,5	1,47
kann ich nicht einschätzen	224				
fehlende Angaben	401				
Geschlecht:					
männlich	1.544	55,2	37,5	7,3	1,52
weiblich	1.627	63,5	30,9	5,6	1,42
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	395	65,1	33,1	1,8	1,37
25 bis 29 Jahre	216	67,0	30,0	3,0	1,36
30 bis 34 Jahre	375	63,8	29,5	6,7	1,43
35 bis 44 Jahre	621	67,7	28,1	4,2	1,37
45 bis 54 Jahre	439	56,1	39,6	4,3	1,48
55 bis 64 Jahre	565	50,0	40,7	9,3	1,59
65 bis 74 Jahre	366	50,5	36,8	12,7	1,62
75 bis 84 Jahre	193	57,8	30,8	11,3	1,54
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	783	55,9	36,0	8,1	1,52
2 Personen-Haushalt	1.455	57,0	34,9	8,0	1,51
3 Personen-Haushalt	496	69,6	28,2	2,2	1,33
4 und mehr Personen-HH	444	62,0	34,6	3,5	1,41
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	592	57,1	36,0	7,0	1,50
Paare ohne Kind(er)	815	59,2	34,4	6,4	1,47
Paare mit Kind(ern)	711	68,7	28,1	3,2	1,34
Alleinerziehende	84	53,0	44,6	2,4	1,49
alleinstehende Rentner	191	52,3	36,2	11,5	1,59
Rentnerpaare	474	52,1	35,6	12,3	1,60
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.925	61,0	33,4	5,6	1,45
Auszubildende(r)	76	71,9	28,1	-	1,28
Arbeitslose(r)	74	59,3	35,6	5,1	1,46
Rentner(in), Pensionär(in)	688	52,5	35,7	11,8	1,59
Schüler(in), Student(in)	276	60,1	38,1	1,8	1,42
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 1.000 Euro	164	56,7	35,5	7,8	1,51
1.000 bis unter 2.000 Euro	484	60,4	32,6	7,0	1,47
2.000 bis unter 3.000 Euro	664	57,7	36,1	6,2	1,48
3.000 bis unter 4.000 Euro	565	61,5	33,0	5,5	1,44
4.000 Euro und mehr	855	57,7	36,1	6,2	1,49

44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

e) mehr Zeit für Familie und Freunde

Auswertung nach Stadtbereichen



44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

f) Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens

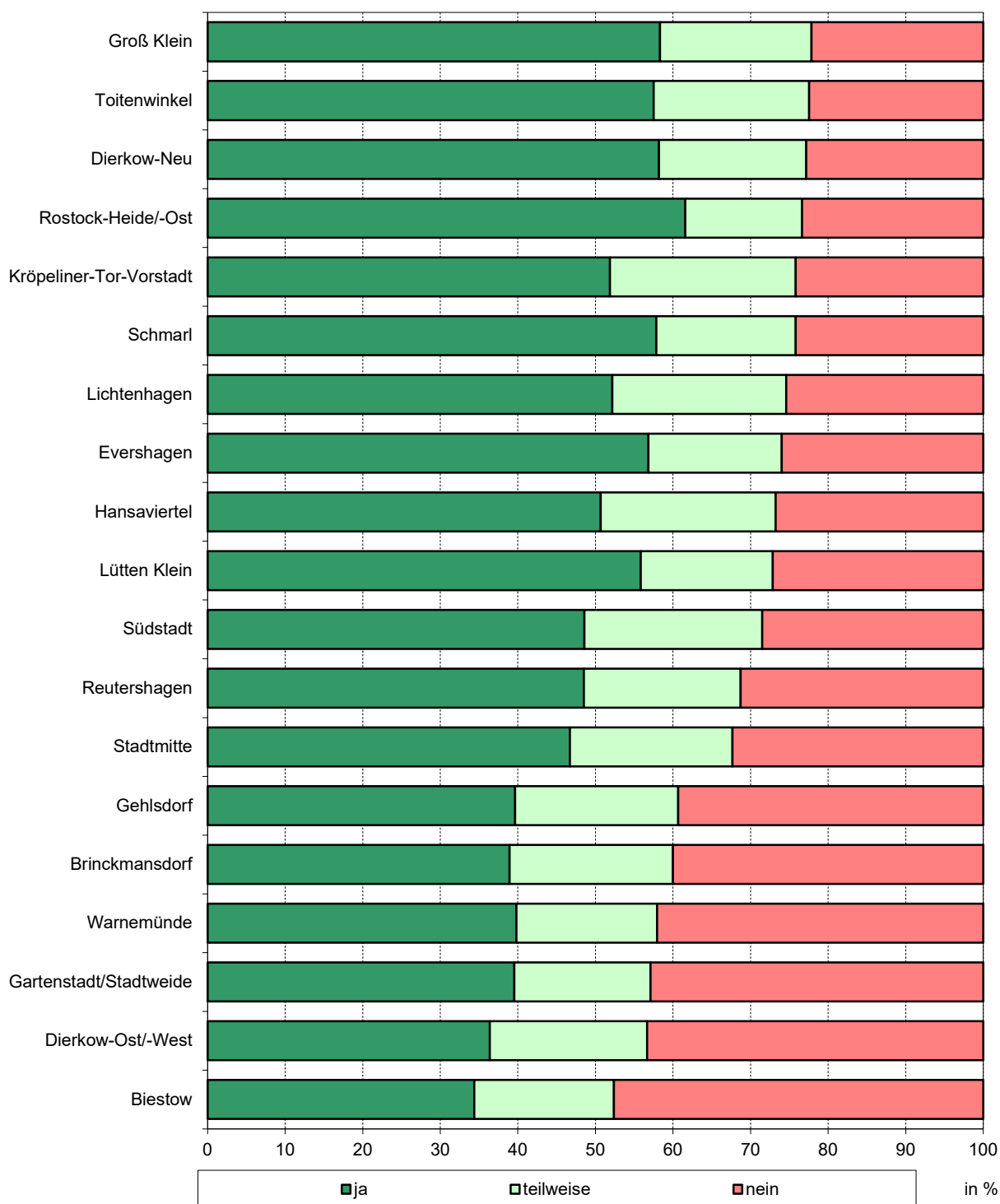
- 1 ja
2 teilweise
3 nein
D Durchschnittswert

Merkmal	Anzahl	1	2	3	D
Ausprägung		in %			
Befragte, die geantwortet haben	2.938	50,2	20,3	29,4	1,79
kann ich nicht einschätzen	523				
fehlende Angaben	341				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.459	46,3	19,6	34,2	1,88
weiblich	1.472	54,1	21,1	24,8	1,71
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	341	58,0	20,7	21,3	1,63
25 bis 29 Jahre	200	48,6	25,2	26,2	1,78
30 bis 34 Jahre	359	51,8	24,0	24,3	1,72
35 bis 44 Jahre	554	46,3	24,2	29,5	1,83
45 bis 54 Jahre	405	43,7	21,0	35,3	1,92
55 bis 64 Jahre	554	50,8	16,6	32,6	1,82
65 bis 74 Jahre	337	49,9	16,6	33,5	1,84
75 bis 84 Jahre	179	58,2	13,1	28,7	1,71
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	731	53,5	20,1	26,4	1,73
2 Personen-Haushalt	1.355	50,0	18,8	31,1	1,81
3 Personen-Haushalt	457	47,1	26,6	26,3	1,79
4 und mehr Personen-HH	395	48,3	18,6	33,0	1,85
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	544	52,1	21,8	26,1	1,74
Paare ohne Kind(er)	767	49,4	18,6	32,0	1,83
Paare mit Kind(ern)	646	43,2	26,1	30,8	1,88
Alleinerziehende	75	60,5	21,6	17,9	1,57
alleinstehende Rentner	187	57,7	15,1	27,2	1,69
Rentnerpaare	439	50,9	15,7	33,4	1,82
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	1.784	45,7	22,2	32,0	1,86
Auszubildende(r)	68	51,8	31,7	16,5	1,65
Arbeitslose(r)	71	71,3	19,1	9,6	1,38
Rentner(in), Pensionär(in)	644	53,7	15,4	31,0	1,77
Schüler(in), Student(in)	240	59,5	17,1	23,5	1,64
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	156	61,7	21,2	17,1	1,55
1.000 bis unter 2.000 Euro	473	61,8	19,2	19,0	1,57
2.000 bis unter 3.000 Euro	603	54,6	20,3	25,1	1,71
3.000 bis unter 4.000 Euro	525	47,7	20,5	31,8	1,84
4.000 Euro und mehr	782	34,8	22,8	42,4	2,08

44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

f) Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens

Auswertung nach Stadtbereichen



44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

g) mehr Beteiligung der Bürger bei politischen Entscheidungen

- 1 ja
2 teilweise
3 nein
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	3.272	54,1	38,9	7,0	1,53
kann ich nicht einschätzen	232				
fehlende Angaben	298				
<i>Geschlecht:</i>					
männlich	1.605	57,0	34,9	8,1	1,51
weiblich	1.660	51,4	42,7	5,9	1,55
<i>Altersgruppen:</i>					
18 bis 24 Jahre	382	48,7	43,1	8,3	1,60
25 bis 29 Jahre	215	49,9	44,0	6,1	1,56
30 bis 34 Jahre	376	49,9	40,1	10,0	1,60
35 bis 44 Jahre	603	49,8	40,9	9,3	1,60
45 bis 54 Jahre	440	50,2	44,0	5,7	1,56
55 bis 64 Jahre	576	58,8	35,3	5,9	1,47
65 bis 74 Jahre	431	62,1	33,5	4,3	1,42
75 bis 84 Jahre	243	65,2	29,8	5,0	1,40
<i>Haushaltsgröße:</i>					
1 Personen-Haushalt	816	56,9	37,7	5,4	1,49
2 Personen-Haushalt	1.535	55,9	37,3	6,8	1,51
3 Personen-Haushalt	495	50,0	42,4	7,7	1,58
4 und mehr Personen-HH	426	47,2	42,9	9,9	1,63
<i>Haushaltstyp:</i>					
Alleinlebende ohne Rentner	582	52,6	40,4	7,1	1,54
Paare ohne Kind(er)	813	53,0	40,2	6,8	1,54
Paare mit Kind(ern)	695	47,5	43,2	9,3	1,62
Alleinerziehende	81	47,8	43,3	8,9	1,61
alleinstehende Rentner	234	67,7	30,9	1,4	1,34
Rentnerpaare	558	63,2	31,2	5,6	1,42
<i>Stellung im Erwerbsleben:</i>					
Erwerbstätige(r)	1.906	51,1	41,0	7,9	1,57
Auszubildende(r)	73	39,5	53,7	6,8	1,67
Arbeitslose(r)	71	58,1	37,6	4,3	1,46
Rentner(in), Pensionär(in)	815	64,6	31,2	4,2	1,40
Schüler(in), Student(in)	269	44,2	47,2	8,6	1,64
<i>Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:</i>					
unter 1.000 Euro	169	60,3	33,8	5,9	1,46
1.000 bis unter 2.000 Euro	518	59,3	35,5	5,2	1,46
2.000 bis unter 3.000 Euro	691	57,3	36,7	6,0	1,49
3.000 bis unter 4.000 Euro	587	53,9	40,0	6,1	1,52
4.000 Euro und mehr	854	46,2	43,9	9,9	1,64

44. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemfelder verschärft bzw. offengelegt. Was wünschen Sie sich in Bezug auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen?

g) mehr Beteiligung der Bürger bei politischen

Auswertung nach Stadtbereichen

